

Немецкий язык с Фридрихом Дюрренматтом («Судья и его палач»)

Friedrich Dürrenmatt

Der Richter und sein Henker

Kriminalroman

Метод чтения Ильи Франка

Книгу подготовил Илья Франк

Erstes Kapitel (первая глава)

Alphons Clenin, der Polizist von Twann (полицейский из Тванна), fand am Morgen des dritten November neunzehnhundertachtundvierzig (нашел утром третьего ноября 1948 года; *finden*) dort, wo die Straße von Lamboing aus dem Walde der Twannbachschlucht hervortritt (там, где улица /ведущая/ из Ламбуэна выходит из лесистого ущелья речки Тваннбах; *der Bach* — ручей; *die Schlucht* — ущелье; *hervortreten* — выходить наружу, выступать; *treten* — ступать), einen blauen Mercedes (синий мерседес), der am Straßenrande stand (который стоял у обочины дороги; *der Rand* — край; *stehen*). Es herrschte Nebel (стоял туман: «господствовал туман»; *der Nebel*), wie oft in diesem Spätherbst (как часто /бывало/ этой поздней осенью),

und eigentlich war Clenin am Wagen schon vorbeigegangen (и, собственно говоря, Кленин уже прошел мимо машины; *der Wagen* — *автомобиль*; *vorbeigehen*; *vorbei* — *мимо*), als er doch wieder zurückkehrte (когда он все же снова вернулся).

Alphons Clenin, der Polizist von Twann, fand am Morgen des dritten November neunzehnhundertachtundvierzig dort, wo die Straße von Lamboing aus dem Walde der Twannbachschlucht hervortritt, einen blauen Mercedes, der am Straßenrande stand.

Es herrschte Nebel, wie oft in diesem Spätherbst, und eigentlich war Clenin am Wagen schon vorbeigegangen, als er doch wieder zurückkehrte.

Es war ihm nämlich beim Vorbeischreiten gewesen (дело в том, что когда он проходил мимо: «при прохождении мимо», ему показалось: «ему было»; *nämlich* — *именно*; *дело в том, что*; *schreiten* — *шагать*), nachdem er flüchtig durch die trüben Scheiben des Wagens geblickt hatte (после того как он бегло глянул сквозь мутные стекла автомобиля; *die Scheibe* — *диск, круг*; *оконное стекло*), als sei der Fahrer auf das Steuer niedergesunken (будто водитель опустился на руль; *niedersinken*; *nieder* — *вниз*; *sinken* — *опускаться*).

Er glaubte (ему показалось; *glauben* — *верить*; *полагать*), dass der Mann betrunken sei (что человек пьян), denn als ordentlicher Mensch (так как, как порядочный человек = будучи человеком порядочным) kam er auf das Nächstliegende (он подумал о том, что само напрашивалось: «пришел к ближайшему = к самой очевидной идее»; *das Nächste* — *ближайшее*; *liegen* — *лежать*).

Er wollte daher dem Fremden nicht amtlich (он захотел поэтому с незнакомцем не официально; *das Amt* — *должность, место, пост*;

служба; amtlich — официальный, служебный; должностной), sondern menschlich begegnen (а по-человечески поговорить; der Fremde; jemandem begegnen — встречать кого-либо; обращаться с кем-либо).

Es war ihm nämlich beim Vorbeischreiten gewesen, nachdem er flüchtig durch die trüben Scheiben des Wagens geblickt hatte, als sei der Fahrer auf das Steuer niedergesunken.

Er glaubte, dass der Mann betrunken sei, denn als ordentlicher Mensch kam er auf das Nächstliegende.

Er wollte daher dem Fremden nicht amtlich, sondern menschlich begegnen.

Er trat mit der Absicht ans Automobil (*он подошел с намерением к автомобилю; treten — ступать, подходить*), den Schlafenden zu wecken (*/с намерением/ разбудить спящего*), ihn nach Twann zu fahren (*отвезти его в Тванн*) und im Hotel Bären (*и в гостинице «Медведи»; das Hotel; der Bär*) bei schwarzem Kaffee und einer Mehlsuppe nüchtern werden zu lassen (*отрезвить с помощью черного кофе и мучного супа; nüchtern — трезвый; nüchtern werden — протрезветь: «стать трезвым»; nüchtern werden lassen — отрезвить: «дать/побудить протрезветь»; das Mehl — мука*); denn es war zwar verboten (*так хоть и было запрещено; verbieten — запрещать*), betrunken zu fahren (*ездить пьяным*), aber nicht verboten, betrunken in einem Wagen, der am Straßenrande stand, zu schlafen (*но не /было/ запрещено спать пьяным в машине, которая стояла на обочине*). Clenin öffnete die Wagentür (*открыл дверь автомобиля*) und legte dem Fremden die Hand väterlich auf die Schultern (*и положил по-отечески руку на плечи незнакомцу*). Er bemerkte jedoch im gleichen Augenblick (*он заметил,*

однако, в тот же миг; *der Augenblick* — мгновение, миг), dass der Mann tot war (что мужчина был мертв).

Er trat mit der Absicht ans Automobil, den Schlafenden zu wecken, ihn nach Twann zu fahren und im Hotel Bären bei schwarzem Kaffee und einer Mehlsuppe nüchtern werden zu lassen; denn es war zwar verboten, betrunken zu fahren, aber nicht verboten, betrunken in einem Wagen, der am Straßenrande stand, zu schlafen. Clenin öffnete die Wagentür und legte dem Fremden die Hand väterlich auf die Schultern. Er bemerkte jedoch im gleichen Augenblick, dass der Mann tot war.

Die Schläfen waren durchschossen (виски были прострелены; *die Schläfe*; *schießen* — стрелять; *durchschießen* — простреливать). Auch sah Clenin jetzt (Кленин также видел сейчас), dass die rechte Wagentüre offen stand (что правая дверь открыта: «стояла открытой»). Im Wagen war nicht viel Blut (в машине было не много крови), und der dunkelgraue Mantel, den die Leiche trug (и темно-серое пальто на покойнике: «которое нес труп = было надето на трупе»; *tragen* — нести), schien nicht einmal beschmutzt (не казалось даже запачканным; *scheinen* — казаться; *nicht einmal* — даже не; *beschmutzen* — запачкать; *der Schmutz* — грязь).

Aus der Manteltasche glänzte der Rand einer gelben Brieftasche (из кармана пальто блестел край желтого бумажника).

Clenin, der sie hervorzog (который его /бумажник/ вытащил, *hervorziehen*; *hervor* — наружу; *ziehen* — тянуть), konnte ohne Mühe feststellen (смог без усилия установить; *die Mühe*), dass es sich beim Toten um Ulrich Schmied handelte (что покойный был Ульрих Шмид: «что при покойном речь шла об...; *der Tote* — мертвый; *es handelt*

sich um... — *речь идет о...*), Polizeileutnant der Stadt Bern (лейтенант полиции города Берна).

Die Schläfen waren durchschossen. Auch sah Clenin jetzt, dass die rechte Wagentüre offen stand.

Im Wagen war nicht viel Blut, und der dunkelgraue Mantel, den die Leiche trug, schien nicht einmal beschmutzt.

Aus der Manteltasche glänzte der Rand einer gelben Brieftasche.

Clenin, der sie hervorzog, konnte ohne Mühe feststellen, dass es sich beim Toten um Ulrich Schmied handelte, Polizeileutnant der Stadt Bern.

Clenin wusste nicht recht (не знал точно: «как следует»; *wissen* — *знать*), was er tun sollte (что он должен делать).

Als Dorfpolizist (как деревенский полицейский; *das Dorf* — *деревня*) war ihm ein so blutiger Fall (ему такой кровавый случай) noch nie vorgekommen (еще никогда не случался = ему, как деревенскому полицейскому, еще никогда не приходилось иметь дело ...).

Er lief am Straßenrande hin und her (он ходил по обочине взад-вперед: «туда-сюда»; *laufen* — *ходить*; *begatten*). Als die aufgehende Sonne (когда восходящее солнце; *aufgehen* — *восходить*) durch den Nebel brach (пробилось сквозь туман; *brechen* — *ломать*) und den Toten beschien (и осветило покойника; *bescheinen* — *освещать*; *scheinen* — *светить*), war ihm das unangenehm (ему это было неприятно; *angenehm* — *приятно*).

Er kehrte zum Wagen zurück (он вернулся к машине), hob den grauen Filzhut auf, der zu Füßen der Leiche lag (поднял фетровую шляпу, лежащую у ног трупа; *heben* — *поднимать*), und drückte ihr (натянул ему /трупу — *die Leiche*/) den Hut über den Kopf (шляпу на голову), so tief (так глубоко), dass er die Wunde an den Schläfen nicht mehr

sehen konnte (что не мог больше видеть рану на висках), dann war ihm wohler (тогда он немного успокоился: «ему было лучше»; *wohl* — *хорошо /часто о самочувствии/*).

Clenin wusste nicht recht, was er tun sollte.

Als Dorfpolizist war ihm ein so blutiger Fall noch nie vorgekommen.

Er lief am Straßenrande hin und her. Als die aufgehende Sonne durch den Nebel brach und den Toten beschien, war ihm das unangenehm.

Er kehrte zum Wagen zurück, hob den grauen Filzhut auf, der zu Füßen der Leiche lag, und drückte ihr den Hut über den Kopf, so tief, dass er die Wunde an den Schläfen nicht mehr sehen konnte, dann war ihm wohler.

Der Polizist ging wieder zum andern Straßenrand (*полицейский снова перешел на другую сторону дороги*), der gegen Twann lag (*которая /сторона, обочина/ лежала = смотрела в сторону Тванна; gegen — против; liegen — лежать*), und wischte sich den Schweiß von der Stirne (*и вытер пот со лба*).

Dann fasste er einen Entschluss (*затем он принял решение; fassen — хватать, охватывать; den Entschluss fassen — принимать решение*).

Er schob den Toten auf den zweiten Vordersitz (*он подвинул мертвого на второе переднее место; schieben — толкать, двигать; der Sitz — сиденье*), setzte ihn sorgfältig aufrecht (*аккуратно усадил его прямо; die Sorge — забота; sorgfältig — тщательный, точный, добросовестный*), befestigte den leblosen Körper mit einem

Lederriemen (*закрепил безжизненное тело кожаным ремнем; leben — жить; leblos — безжизненный; das Leder — /дубленая/ кожа; der Riemen — ремень; пояс*), den er im Wageninnern gefunden hatte (*который нашел в автомобиле; das Wageninnere — внутренняя часть /кузова/ автомобиля; das Innere — внутренняя часть*), und rückte

selbst ans Steuer (и сам сел за руль; *rücken* — *двигать, передвигать; двигаться, подвигаться*).

Der Polizist ging wieder zum andern Straßenrand, der gegen Twann lag, und wischte sich den Schweiß von der Stirne.

Dann fasste er einen Entschluss.

Er schob den Toten auf den zweiten Vordersitz, setzte ihn sorgfältig aufrecht, befestigte den leblosen Körper mit einem Lederriemen, den er im Wageninnern gefunden hatte, und rückte selbst ans Steuer.

Der Motor lief nicht mehr (мотор больше не заводился; *laufen* — *идти; бежать; находиться в движении, работать, функционировать*), doch brachte Clenin den Wagen ohne Mühe die steile Straße nach Twann hinunter (однако Кленин доставил машину без труда по крутой дороге вниз в Тванн; *bringen* — *приносить; приводить*) vor den Bären (к «Медведям»).

Dort ließ er tanken (там он заправился: «дал/побудил заправить»; *lassen* — *пускать; побуждать*), ohne dass jemand in der vornehmen und unbeweglichen Gestalt einen Toten erkannt hätte (при этом никто в благопристойной и неподвижной фигуре не распознал мертвеца: «без того чтобы кто-либо...»; *sich bewegen* — *двигаться*). Das war Clenin, der Skandale hasste, nur recht, und so schwieg er (это как раз устраивало Кленина, который ненавидел скандалы, и поэтому он молчал; *das ist ihm recht* — *это ему подходит, его устраивает; schweigen*).

Der Motor lief nicht mehr, doch brachte Clenin den Wagen ohne Mühe die steile Straße nach Twann hinunter vor den Bären.

Dort ließ er tanken, ohne dass jemand in der vornehmen und unbeweglichen Gestalt einen Toten erkannt hätte. Das war Clenin, der Skandale hasste, nur recht, und so schwieg er.

Wie er jedoch den See entlang gegen Biel fuhr (однако когда он ехал вдоль озера по направлению к Билю), verdichtete sich der Nebel wieder (туман снова сгустился; *dicht* — *густой*), und von der Sonne war nichts mehr zu sehen (и солнца совсем не стало видно: «от солнца больше ничего не было видно»).

Der Morgen wurde finster wie der Letzte Tag (утро стало мрачным, как последний день /Страшного суда/).

Clenin geriet mitten in eine lange Automobilkette (угодил в длинную вереницу машин; *geraten* — *попасть*; *mitten* — *посреди*; *die Kette* — *цепь*), ein Wagen hinter dem andern (одна машина за другой), die aus einem unerklärlichen Grunde noch langsamer fuhr (которая по необъяснимой причине двигалась еще медленней; *erklären* — *объяснять*; *der Grund* — *основание, причина*), als es in diesem Nebel nötig gewesen wäre (чем было бы необходимо в этом тумане), fast ein Leichenzug (почти как похоронный кортеж; *die Leiche* — *труп*; *der Zug* — *шествие, процессия*), wie Clenin unwillkürlich dachte (как невольно подумал Кленин; *die Willkür* — *произвол*; *denken* — *думать*).

Wie er jedoch den See entlang gegen Biel fuhr, verdichtete sich der Nebel wieder, und von der Sonne war nichts mehr zu sehen.

Der Morgen wurde finster wie der Letzte Tag.

Clenin geriet mitten in eine lange Automobilkette, ein Wagen hinter dem andern, die aus einem unerklärlichen Grunde noch langsamer fuhr, als es

in diesem Nebel nötig gewesen wäre, fast ein Leichenzug, wie Clenin unwillkürlich dachte.

Der Tote saß bewegungslos neben ihm (покойник сидел неподвижно возле него) und nur manchmal bei einer Unebenheit der Straße etwa (и только иногда, например, при неровности дороги; *eben* — *ровный*; *etwa* — *например*), nickte er mit dem Kopf wie ein alter, weiser Chinese (он покачивал головой, как старый, мудрый китаец; *der Kopf*), so dass Clenin es immer weniger zu versuchen wagte, die andern Wagen zu überholen (так что Кленин все меньше осмеливался попытаться обогнать другие автомобили; *versuchen* — *пытаться*; *wagen* — *осмеливаться*).

Sie erreichten Biel mit großer Verspätung (они достигли Биля с большим опозданием; *spät* — *поздно*; *sich verspäten* — *опаздывать*).

Der Tote saß bewegungslos neben ihm und nur manchmal, bei einer Unebenheit der Straße etwa, nickte er mit dem Kopf wie ein alter, weiser Chinese, so dass Clenin es immer weniger zu versuchen wagte, die andern Wagen zu überholen.

Sie erreichten Biel mit großer Verspätung.

Während man die Untersuchung (в то время, как расследование) der Hauptsache nach (по сути; *die Hauptsache* — *главное /дело/*; *сущность*) von Biel aus einleitete (инициировалось из Биля; *einleiten* — *начинать*; *eine Untersuchung einleiten* — *начать следствие, возбудить дело*), wurde in Bern der traurige Fund Kommissär Bärlach übergeben (в Берне печальная находка была передана комиссару Берлаху), der auch Vorgesetzter des Toten gewesen war (который был к тому же начальником убитого).

Bärlach hatte lange im Auslande gelebt (дoлгoе время жил за границей; *das Ausland*) und sich in Konstantinopel und dann in Deutschland als bekannter Kriminalist hervorgetan (и выдвинулся как известный криминалист в Константинополе, а затем в Германии; *sich hervortun* — выделяться, обращать на себя внимание; *hervor* — наружу). Zuletzt war er der Kriminalpolizei Frankfurt am Main vorgestanden (напоследок он возглавлял уголовную полицию во Франкфурте на Майне; *vorstehen* — выступать, выдаваться вперед; образовывать *выступ*; *vorstehen* + *Dat.* — возглавлять /учреждение/; заведовать /чем-либо/), doch kehrte er schon dreiunddreißig in seine Vaterstadt zurück (но уже в 1933 году вернулся в свой родной город).

Während man die Untersuchung der Hauptsache nach von Biel aus einleitete, wurde in Bern der traurige Fund Kommissär Bärlach übergeben, der auch Vorgesetzter des Toten gewesen war.

Bärlach hatte lange im Auslande gelebt und sich in Konstantinopel und dann in Deutschland als bekannter Kriminalist hervorgetan. Zuletzt war er der Kriminalpolizei Frankfurt am Main vorgestanden, doch kehrte er schon dreiunddreißig in seine Vaterstadt zurück.

Der Grund seiner Heimreise war nicht so sehr seine Liebe zu Bern (причина его возвращения была не столько любовь к Берну), das er oft sein goldenes Grab nannte (который он часто называл своей золотой могилой), sondern eine Ohrfeige gewesen (а одна пощечина), die er einem hohen Beamten der damaligen neuen deutschen Regierung gegeben hatte (которую он дал высокопоставленному: «высокому» чиновнику тогдашнего нового немецкого правительства).

In Frankfurt wurde damals über diese Gewalttätigkeit viel gesprochen (во Франкфурте тогда много говорили: «говорилось» об этом акте

насилия; *die Gewalt* — *насилие*; *die Tätigkeit* — *деятельность*), und in Bern bewertete man sie, je nach dem Stand der europäischen Politik (а в Берне его /этот акт/ оценивали в зависимости от политической обстановки), zuerst als empörend (сначала как возмутительный; *empören* — *возмущать*), dann als verurteilenswert (потом как достойный осуждения; *das Urteil* — *суждение, приговор*; *verurteilen* — *осуждать*), aber doch noch begreiflich (но все же понятный; *begreifen* — *постигать*; *greifen* — *хватать*), und endlich sogar als die einzige für einen Schweizer mögliche Haltung (и наконец даже как единственно возможный для швейцарца поступок; *die Haltung* — *вид, осанка; манера держать себя; позиция*); dies aber erst fünfundvierzig (но это только в сорок пятом).

Der Grund seiner Heimreise war nicht so sehr seine Liebe zu Bern, das er oft sein goldenes Grab nannte, sondern eine Ohrfeige gewesen, die er einem hohen Beamten der damaligen neuen deutschen Regierung gegeben hatte.

In Frankfurt wurde damals über diese Gewalttätigkeit viel gesprochen, und in Bern bewertete man sie, je nach dem Stand der europäischen Politik, zuerst als empörend, dann als verurteilenswert, aber doch noch begreiflich, und endlich sogar als die einzige für einen Schweizer mögliche Haltung; dies aber erst fünfundvierzig.

Das erste, was Bärlach im Fall Schmied tat (первое, что сделал Берлах по делу Шмидта; *der Fall* — *случай; /юр./ дело*), war, dass er anordnete (было, что он распорядился), die Angelegenheit die ersten Tage geheim zu behandeln (обрабатывать дело первые дни секретно; *behandeln* — *обращаться; обрабатывать*) — eine Anordnung, die er nur mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit durchzubringen vermochte

(распоряжение, для выполнения которого потребовало пустить в ход весь свой авторитет: «которое он лишь при задействовании всей своей личности протолкнуть /провести/ смог»; *etwas anordnen* — *предписывать, приказывать что-либо; распоряжаться о чем-либо*). »Man weiß zu wenig (известно слишком мало) und die Zeitungen sind sowieso das Überflüssigste (а газеты все равно самое излишнее; *überflüssig* — *излишний*), was in den letzten zweitausend Jahren erfunden worden ist (/из того/ что было изобретено за последние две тысячи лет; *erfinden*)«, meinte er (сказал он; *meinen* — *полагать, иметь мнение; высказывать мнение*).

Das erste, was Bärlach im Fall Schmied tat, war, dass er anordnete, die Angelegenheit die ersten Tage geheim zu behandeln — eine Anordnung, die er nur mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit durchzubringen vermochte.

»Man weiß zu wenig und die Zeitungen sind sowieso das Überflüssigste, was in den letzten zweitausend Jahren erfunden worden ist«, meinte er.

Bärlach schien sich von diesem geheimen Vorgehen offenbar viel zu versprechen (Берлах, казалось, очевидно ожидал от этих негласных действий многообещающего; *scheinen* — *казаться; das Vorgehen* — *образ действий; geheim* — *тайный; versprechen* — *обещать; offenbar* — *очевидно*), im Gegensatz zu seinem »Chef«, Dr. Lucius Lutz, der auch auf der Universität über Kriminalistik las (в противоположность своему "шефу", доктору Луциусу Лутцу, который также = к тому же/кроме того читал лекции по криминалистике в университете: «читал о криминалистике»).

Dieser Beamte, in dessen stadtbernisches Geschlecht ein Basler Erbonkel wohltuend eingegriffen hatte (этот чиновник, на бернский род

которого благотворно повлиял богатый дядюшка из Базеля; *erben* — наследовать; *wohltun* — оказывать благотворное действие; *eingreifen* — вмешиваться, принимать меры), war eben von einem Besuch der New Yorker und Chicagoer Polizei nach Bern zurückgekehrt (только что вернулся в Берн после посещения нью-йоркской и чикагской полиции) und erschüttert »über den vorweltlichen Stand der Verbrecherabwehr der schweizerischen Bundeshauptstadt (и был потрясен «доисторическим» состоянием борьбы с преступностью в столице Швейцарской федерации; *die Vorwelt* — древние времена, древность; *der Verbrecher* — преступник; *die Abwehr* — защита)«, wie er zu Polizeidirektor Freiberger anlässlich einer gemeinsamen Heimfahrt im Tram offen sagte (как он открыто заявил директору полиции Фрейбергеру, когда однажды они вместе возвращались домой в трамвае: «по поводу совместной поездки домой»; *der Anlass* — повод; *die Heimfahrt* — поездка/возвращение домой; *das Heim* — родной дом; *домашний очаг*; *der Tram*).

Bärlach schien sich von diesem geheimen Vorgehen offenbar viel zu versprechen, im Gegensatz zu seinem »Chef«, Dr. Lucius Lutz, der auch auf der Universität über Kriminalistik las.

Dieser Beamte, in dessen stadtbernisches Geschlecht ein Basler Erbonkel wohltuend eingegriffen hatte, war eben von einem Besuch der New Yorker und Chicagoer Polizei nach Bern zurückgekehrt und erschüttert »über den vorweltlichen Stand der Verbrecherabwehr der schweizerischen Bundeshauptstadt«, wie er zu Polizeidirektor Freiberger anlässlich einer gemeinsamen Heimfahrt im Tram offen sagte.

Noch am gleichen Morgen (в то же утро: «еще в то же утро») ging Bärlach (Берлах отправился) — nachdem er noch einmal mit Biel

telephoniert hatte (после того как он еще раз поговорил по телефону с Билем) — zu der Familie Schönler an der Bantigerstraße, wo Schmied gewohnt hatte (к семье Шенлер, на Бантигерштрассе, где /ранее/ жил Шмидт). Bärlach schritt zu Fuß die Altstadt hinunter und über die Nydeggbücke (Берлах прошел пешком старый город и мост Ньюдегбрюке; *hinunter* — туда-вниз /т. е. от центра города к окраине/), wie er es immer gewohnt war (как он всегда обычно делал; *ich bin es gewohnt* — я привык к этому), denn Bern war seiner Ansicht nach eine viel zu kleine Stadt für »Trams und dergleichen« (так как, на его взгляд, Берн был слишком маленьким городом для трамваев и тому подобных вещей).

Noch am gleichen Morgen ging Bärlach — nachdem er noch einmal mit Biel telephoniert hatte — zu der Familie Schönler an der Bantigerstraße, wo Schmied gewohnt hatte. Bärlach schritt zu Fuß die Altstadt hinunter und über die Nydeggbücke, wie er es immer gewohnt war, denn Bern war seiner Ansicht nach eine viel zu kleine Stadt für »Trams und dergleichen«.

Die Haspeltreppen stieg er etwas mühsam hinauf (крутые лестницы он одолел с трудом; *die Haspel* — лебедка, ворот; *haspeln* — мотать /пряжу/; *steigen* — подниматься; *hinaufsteigen* — подниматься туда-вверх; *mühsam* — трудный, тягостный; утомительный; с трудом; *die Mühe* — усилие), denn er war über sechzig (ему было за шестьдесят) und spürte das in solchen Momenten (и в такие моменты он это чувствовал; *der Moment*); doch befand er sich bald vor dem Hause Schönler und läutete (но вскоре он оказался перед домом Шенлеров и позвонил; *sich befinden* — находиться).

Es war Frau Schönler selbst, die öffnete (госпожа Шенлер открыла дверь сама: «это была госпожа Шенлер сама = *собственной персоной*, которая открыла»), eine kleine, dicke, nicht unvornehme Dame (маленькая, полная, не лишенная достоинства дама: «не неблагородная дама»; *dick* — *толстый*; *vornehm* — *благородный /в манерах/*), die Bärlach sofort einließ (которая сразу впустила Берлаха), da sie ihn kannte (поскольку она его знала; *kennen*).

Die Haspeltreppen stieg er etwas mühsam hinauf, denn er war über sechzig und spürte das in solchen Momenten; doch befand er sich bald vor dem Hause Schönler und läutete.

Es war Frau Schönler selbst, die öffnete, eine kleine, dicke, nicht unvornehme Dame, die Bärlach sofort einließ, da sie ihn kannte.

»Schmied musste diese Nacht dienstlich verreisen«, sagte Bärlach — (Шмид должен был этой ночью уехать в командировку, сказал Берлах; *der Dienst* — *служба*; *dienstlich* — *служебный*), »ganz plötzlich musste er gehen (совершенно неожиданно должен был уехать), und er hat mich gebeten, ihm etwas nachzuschicken (и попросил меня кое-что послать ему вслед; *bitten* — *просить*; *schicken* — *посылать*). Ich bitte Sie, mich in sein Zimmer zu führen, Frau Schönler (прошу вас, проводите меня, пожалуйста, в его комнату: «прошу вас провести меня в его комнату»).

Die Dame nickte (дама кивнула), und sie gingen durch den Korridor an einem großen Bilde in schwerem Goldrahmen vorbei (и они пошли по коридору мимо большой картины в тяжелой золоченой раме; *das Bild*; *das Gold* — *золото*; *der Rahmen* — *рама*). Bärlach schaute hin, es war die Toteninsel (Берлах посмотрел на нее: «посмотрел туда», это был Остров мертвых; *die Insel* — *остров*).

»Schmied musste diese Nacht dienstlich verreisen«, sagte Bärlach, »ganz plötzlich musste er gehen, und er hat mich gebeten, ihm etwas nachzuschicken. Ich bitte Sie, mich in sein Zimmer zu führen, Frau Schönler.«

Die Dame nickte, und sie gingen durch den Korridor an einem großen Bilde in schwerem Goldrahmen vorbei. Bärlach schaute hin, es war die Toteninsel.

»Wo ist Herr Schmied denn (и где же /сейчас/ господин Шмидт)?« fragte die dicke Frau, indem sie das Zimmer öffnete (спросила полная женщина, открывая комнату: «в то время как она открывала комнату»; *indem* — в то время как; *тем* /способом/, что).

»Im Ausland (за границей; *das Ausland*)«, sagte Bärlach und schaute nach der Decke hinauf (ответил Берлах и посмотрел вверх на потолок). Das Zimmer lag zu ebener Erde (комната была расположена на уровне земли: «лежала к ровной земле»; *liegen*), und durch die Gartentüre sah man in einen kleinen Park (и через садовую калитку был виден маленький парк: «смотрели/ты смотрел в маленький парк»), in welchem alte, braune Tannen standen (в котором стояли старые, коричневые ели; *die Tanne*), die krank sein mussten (которые, должно быть, были больны: «которые должны были быть больны»), denn der Boden war dicht mit Nadeln bedeckt (так как почва/земля под ними была густо усыпана хвоей; *die Nadel* — иголка; *bedecken* — *покрывать*). Es musste das schönste Zimmer des Hauses sein (это, наверное, была лучшая комната в доме: «это должна была быть лучшая комната дома»).

»Wo ist Herr Schmied denn?« fragte die dicke Frau, indem sie das Zimmer öffnete.

»Im Ausland«, sagte Bärlach und schaute nach der Decke hinauf. Das Zimmer lag zu ebener Erde, und durch die Gartentüre sah man in einen kleinen Park, in welchem alte, braune Tannen standen, die krank sein mussten, denn der Boden war dicht mit Nadeln bedeckt. Es musste das schönste Zimmer des Hauses sein.

Bärlach ging zum Schreibtisch und schaute sich aufs neue um (Берлах подошел к письменному столу и снова огляделся).

Auf dem Diwan lag eine Krawatte des Toten (лежал галстук убитого; *der Diwan*).

»Herr Schmied ist sicher in den Tropen (наверняка в тропиках), nicht wahr, Herr Bärlach (не так ли; *wahr — истинный, верный*)«, fragte ihn Frau Schönler neugierig (любопытствуя; *neugierig — любопытствующий; die Neugier — любопытство; die Gier — жадность, алчность; gierig — жадный, алчный*).

Bärlach war etwas erschrocken (Берлах немножко испугался: «был несколько испуган», *erschrecken — пугаться*):

»Nein, er ist nicht in den Tropen, er ist mehr in der Höhe (нет он не в тропиках, скорее «на высоте» /игра слов, понять можно как «в горах» или «на небесах»/).«.

Frau Schönler machte runde Augen und schlug die Hände über dem Kopf zusammen (сделала круглые глаза и всплеснула руками; *das Auge; zusammenschlagen — ударять друг о друга; die Hände über dem Kopf zusammenschlagen — всплеснуть руками /от удивления и т. п./: «ударить руками одной о другую над головой»*).

»Mein Gott (Боже: «мой Бог»), im Himalaya?«

Bärlach ging zum Schreibtisch und schaute sich aufs neue um.

Auf dem Diwan lag eine Krawatte des Toten.

»Herr Schmied ist sicher in den Tropen, nicht wahr, Herr Bärlach«, fragte ihn Frau Schönler neugierig. Bärlach war etwas erschrocken:

»Nein, er ist nicht in den Tropen, er ist mehr in der Höhe.«

Frau Schönler machte runde Augen und schlug die Hände über dem Kopf zusammen.

»Mein Gott, im Himalaya?«

»So ungefähr (что-то вроде этого: «так приблизительно»)«, sagte Bärlach, »Sie haben es beinahe erraten (вы почти угадали; *erraten* — *угадывать*; *raten* — *советовать*; *гадать*, *отгадывать*: *Rätsel raten* — *отгадывать загадки*).«

Er öffnete eine Mappe, die auf dem Schreibtisch lag (он раскрыл папку, которая лежала на письменном столе), und die er sogleich unter den Arm klemmte (и которую он сразу же сунул под мышку: «зажал под рукой»; *klemmen* — *зажимать*).

»Sie haben gefunden, was Sie Herrn Schmied nachschicken müssen (вы нашли /то/, что должны послать господину Шмиду; *finden*)?«

»Das habe ich (да, нашел).«

»So ungefähr«, sagte Bärlach, »Sie haben es beinahe erraten.«

Er öffnete eine Mappe, die auf dem Schreibtisch lag, und die er sogleich unter den Arm klemmte.

»Sie haben gefunden, was Sie Herrn Schmied nachschicken müssen?«

»Das habe ich.«

Er schaute sich noch einmal um (он еще раз огляделся), vermied es aber, ein zweites Mal nach der Krawatte zu blicken (избежал однако второй

раз глянуть на галстук = избегая, однако, смотреть на галстук;
vermeiden — *избегать*).

»Er ist der beste Untermieter, den wir je gehabt haben (он лучший жилец, которого мы когда-либо имели; *mieten* — *снимать /например, квартиру/*; *der Untermieter* — *поднаниматель, субквартирант; жилец; субарендатор*), und nie gab's Geschichten mit Damen oder so (и никогда не было никаких историй с женщинами или в этом роде: «или так = такое»; *die Geschichte*)«, versicherte Frau Schönler (заверила госпожа Шенлер; *versichern* — *уверять, заверять*; *sicher* — *уверенный; надежный*).

Bärlach ging zur Türe (направился к двери):

»Hin und wieder werde ich einen Beamten schicken oder selber kommen (время от времени я буду присылать служащего или заходить сам; *der Beamte* — *служащий, чиновник*; *das Amt* — *служба*). Schmied hat noch wichtige Dokumente hier, die wir vielleicht brauchen (у Шмида здесь есть еще важные документы, которые нам, возможно, понадобятся; *das Dokument*).«

»Werde ich von Herrn Schmied eine Postkarte aus dem Ausland erhalten (я получу от господина Шмида открытку из-за границы)?« wollte Frau Schönler noch wissen (захотела еще узнать = *спросила* госпожа Шенлер). »Mein Sohn sammelt Briefmarken (мой сын собирает марки; *die Briefmarke*; *der Brief* — *письмо*)«

Er schaute sich noch einmal um, vermied es aber, ein zweites Mal nach der Krawatte zu blicken.

»Er ist der beste Untermieter, den wir je gehabt haben, und nie gab's Geschichten mit Damen oder so«, versicherte Frau Schönler.

Bärlach ging zur Türe:

»Hin und wieder werde ich einen Beamten schicken oder selber kommen. Schmied hat noch wichtige Dokumente hier, die wir vielleicht brauchen.«
»Werde ich von Herrn Schmied eine Postkarte aus dem Ausland erhalten?« wollte Frau Schönler noch wissen. »Mein Sohn sammelt Briefmarken.«

Aber Bärlach runzelte die Stirne und bedauerte, indem er Frau Schönler nachdenklich ansah (но Берлах наморщил лоб и с сожалением ответил, задумчиво глядя на ффрау Шенлер; *bedauern* — *выражать сожаление*; *nachdenken über etwas* — *размышлять о чем-либо, задумываться над чем-либо*):

»Wohl kaum (вряд ли: «пожалуй едва ли»), denn von solchen dienstlichen Reisen schickt man gewöhnlich keine Postkarten (так как из таких служебных командировок обычно не посылают открыток; *die Reise*). Das ist verboten (это запрещено).«

Da schlug Frau Schönler aufs neue die Hände über dem Kopf zusammen und meinte verzweifelt (тут ффрау Шенлер снова всплеснула руками и в отчаянии воскликнула; *verzweifelt* — *отчаявшийся; в отчаянии*; *verzweifeln* — *отчаиваться*):

»Was die Polizei nicht alles verbietet (и чего только полиция не запрещает)!«

Bärlach ging und war froh, aus dem Hause hinaus zu sein (Берлах ушел и был рад выбраться из этого дома: «быть из дома наружу»).

Aber Bärlach runzelte die Stirne und bedauerte, indem er Frau Schönler nachdenklich ansah:

»Wohl kaum, denn von solchen dienstlichen Reisen schickt man gewöhnlich keine Postkarten. Das ist verboten.«

Da schlug Frau Schönler aufs neue die Hände über dem Kopf zusammen und meinte verzweifelt:

»Was die Polizei nicht alles verbietet!«

Bärlach ging und war froh, aus dem Hause hinaus zu sein.

Zweites Kapitel

Tief in Gedanken versunken (погруженный в глубокое раздумье; *versinken* — *тонуть, погружаться*), aß er gegen seine Gewohnheit nicht in der Schmiedstube, sondern im Du Théâtre zu Mittag (он обедал вопреки своей привычке не в «Кузнечной комнате» /название кафе/, а в «Дю Театр» /«Театральном»/; *essen* — *есть, кушать*; *zu Mittag essen* — *обедать*: «*есть к полдню*»; *der Schmied* — *кузнец*), aufmerksam in der Mappe blätternd und lesend (внимательно листая и читая папку: «в папке»; *das Blatt* — *лист*; *blättern* — *листать*), die er von Schmieds Zimmer geholt hatte (которую он взял из комнаты Шмида, *holen* — *доставать, приносить*), und kehrte dann nach einem kurzen Spaziergang über die Bundesterrasse gegen zwei Uhr auf sein Bureau zurück (и вернулся после короткой прогулки по Бундестерасе к двум часам в свой офис; *zurückkehren* — *возвращаться*; *der Spaziergang*), wo ihn die Nachricht erwartete, dass der tote Schmied nun von Biel angekommen sei (где его ожидало известие, что покойный Шмид теперь прибыл из Биля).

Tief in Gedanken versunken, aß er gegen seine Gewohnheit nicht in der Schmiedstube, sondern im Du Théâtre zu Mittag, aufmerksam in der Mappe blätternd und lesend, die er von Schmieds Zimmer geholt hatte,

und kehrte dann nach einem kurzen Spaziergang über die Bundesterrasse gegen zwei Uhr auf sein Bureau zurück, wo ihn die Nachricht erwartete, dass der tote Schmied nun von Biel angekommen sei.

Er verzichtete jedoch darauf (он, однако, отказался), seinem ehemaligen Untergebenen einen Besuch abzustatten (от визита к своему бывшему подчиненному), denn er liebte Tote nicht (так как не любил покойников) und ließ sie daher meistens in Ruhe (и чаще всего поэтому не тревожил их; *in Ruhe lassen* — *оставить в покое*; *die Ruhe* — *покой*). Den Besuch bei Lutz hätte er auch gern unterlassen, doch musste er sich fügen (от визита к Лутцу он бы тоже охотно отказался, но тут уж он был обязан; *etwas unterlassen* — *не делать, не выполнять, не предпринимать что-либо, отказываться от чего-либо*; *sich fügen* — *прилаживаться; покоряться*).

Er verzichtete jedoch darauf, seinem ehemaligen Untergebenen einen Besuch abzustatten, denn er liebte Tote nicht und ließ sie daher meistens in Ruhe.

Den Besuch bei Lutz hätte er auch gern unterlassen, doch musste er sich fügen.

Er verschloss Schmieds Mappe sorgfältig in seinem Schreibtisch (он запер папку Шмида тщательно в своем письменном столе; *die Sorgfalt* — *тщательность*), ohne sie noch einmal durchzublättern (не пролистав ее еще раз: «без того, чтобы пролистать...»), zündete sich eine Zigarre an und ging in Lutzens Bureau (закурил сигару и пошел в кабинет Лутца; *anzünden* — *зажигать*), wohl wissend (хорошо зная), dass sich der jedesmal über die Freiheit ärgerte (что тот каждый раз сердился на /эту/ вольность), die sich der Alte mit seinem

Zigarrenrauchen herausnahm (которую старик позволял себе, куря свою сигару: «со своим курением сигары»; *herausnehmen* — *вынимать*; *sich /D/ viel herausnehmen* — *вольничать, позволять себе лишнее*).

Nur einmal vor Jahren hatte Lutz eine Bemerkung gewagt (только один раз, много лет назад, Лутц решился сделать замечание; *vor Jahren* — *некоторое число лет назад*; *wagen* — *решился, осмелиться*); aber mit einer verächtlichen Handbewegung hatte Bärlach geantwortet (но Берлах пренебрежительно отмахнулся: «ответил с пренебрежительным движением руки»; *verachten* — *презирать*; *achten* — *уважать*), er sei unter anderem zehn Jahre in türkischen Diensten gestanden (он, кроме всего прочего, десять лет состоял на службе в Турции; *der Dienst*) und habe immer in den Zimmern seiner Vorgesetzten in Konstantinopel geraucht (и всегда курил в кабинетах своих начальников в Константинополе; *der Vorgesetzte*), eine Bemerkung, die um so gewichtiger war, als sie nie nachgeprüft werden konnte (замечание, которое было тем полновеснее, что его вовсе невозможно было проверить; *nie* — *никогда*; *prüfen* — *проверять*; *nachprüfen* — *повторно/дополнительно проверять*).

Er verschloss Schmieds Mappe sorgfältig in seinem Schreibtisch, ohne sie noch einmal durchzublättern, zündete sich eine Zigarre an und ging in Lutzens Bureau, wohl wissend, dass sich der jedesmal über die Freiheit ärgerte, die sich der Alte mit seinem Zigarrenrauchen herausnahm.

Nur einmal vor Jahren hatte Lutz eine Bemerkung gewagt; aber mit einer verächtlichen Handbewegung hatte Bärlach geantwortet, er sei unter anderem zehn Jahre in türkischen Diensten gestanden und habe immer in den Zimmern seiner Vorgesetzten in Konstantinopel geraucht, eine

Bemerkung, die um so gewichtiger war, als sie nie nachgeprüft werden konnte.

Dr. Lucius Lutz empfing Bärlach nervös (доктор Луциус Лутц принял Берлаха раздраженно; *jemand empfangen* — *принимать кого-либо*), da seiner Meinung nach noch nichts unternommen worden war (поскольку, по его мнению, еще ничего не было предпринято; *unternehmen*), und wies ihm einen bequemen Sessel in der Nähe seines Schreibtisches an (и указал ему на удобное кресло возле своего стола; *etwas anweisen* — *указывать на что-либо*; *in der Nähe* — *вблизи, поблизости*).

»Noch nichts aus Biel (еще = *по-прежнему* ничего из Биля)?« fragte Bärlach.

»Noch nichts«, antwortete Lutz.

»Merkwürdig (странно; *merken* — *замечать, примечать*; *würdig* — *достойно*)«, sagte Bärlach, »dabei arbeiten die doch wie wild (при этом они ведь работают как одержимые; *wild* — *дикий; необузданный*).«

Dr. Lucius Lutz empfing Bärlach nervös, da seiner Meinung nach noch nichts unternommen worden war, und wies ihm einen bequemen Sessel in der Nähe seines Schreibtisches an.

»Noch nichts aus Biel?« fragte Bärlach.

»Noch nichts«, antwortete Lutz.

»Merkwürdig«, sagte Bärlach, »dabei arbeiten die doch wie wild.«

Bärlach setzte sich und sah flüchtig nach den Traffelet-Bildern (Берлах сел и взглянул бегло на картины Траффелета), die an den Wänden hingen (которые висели на стенах; *die Wand*; *hängen*), farbige Federzeichnungen (цветные рисунки, написанные пером; *die Farbe* — *цвет; краска*; *die Feder* — *перо*; *die Zeichnung* — *рисунок*; *zeichnen* —

рисовать /карандашом и т. п. — графику/), auf denen bald mit und bald ohne General (*на которых то с генералом, то без генерала*) unter einer großen flatternden Fahne (*под большим развевающимся знаменем*) Soldaten entweder von links nach rechts oder von rechts nach links marschierten (*либо слева направо, либо справа налево маршировали солдаты*).

Bärlach setzte sich und sah flüchtig nach den Traffelet-Bildern, die an den Wänden hingen, farbige Federzeichnungen, auf denen bald mit und bald ohne General unter einer großen flatternden Fahne Soldaten entweder von links nach rechts oder von rechts nach links marschierten.

»Es ist«, begann Lutz (*начал Лутц; beginnen*), »wieder einmal mit einer immer neuen, steigenden Angst zu sehen (*можно еще раз, как всегда с новой тревогой: «со все новым, растущим страхом», увидеть; es ist zu sehen — можно увидеть; steigen — подниматься*), wie sehr die Kriminalistik in diesem Lande noch in den Kinderschuhen steckt (*насколько криминалистика в этой стране еще находится в пеленках: «в детской обуви»; der Schuh — баумак; stecken — всовывать; находится, быть, торчать*). Ich bin, weiß Gott, an vieles im Kanton gewöhnt (*я, видит Бог, ко многому привык в кантоне; gewöhnt — приученный, привыкший; sich gewöhnen an etwas — привыкать к чему-либо*), aber das Verfahren, wie man es hier einem toten Polizeileutnant gegenüber offenbar für natürlich ansieht (*но действия, которые здесь в отношении убитого полицейского лейтенанта очевидно представляются /людям/ естественными; das Verfahren — действие, акт; поведение; /юр./ производство /дела/; verfahren — поступать, действовать*), wirft ein so schreckliches Licht auf die berufliche Fähigkeit unserer Dorfpolizei (*бросают такую страшную*

тень: «свет» на профессиональную способность нашей сельской полиции; *fähig — способный*), dass ich noch jetzt erschüttert bin (что я еще сейчас = *до сих пор* потрясен).«

»Es ist«, begann Lutz, »wieder einmal mit einer immer neuen, steigenden Angst zu sehen, wie sehr die Kriminalistik in diesem Lande noch in den Kinderschuhen steckt. Ich bin, weiß Gott, an vieles im Kanton gewöhnt, aber das Verfahren, wie man es hier einem toten Polizeileutnant gegenüber offenbar für natürlich ansieht, wirft ein so schreckliches Licht auf die berufliche Fähigkeit unserer Dorfpolizei, dass ich noch jetzt erschüttert bin.«

»Beruhigen Sie sich (*успокойтесь; die Ruhe — покой*), Doktor Lutz«, antwortete Bärlach, »unsere Dorfpolizei ist ihrer Aufgabe sicher ebenso sehr gewachsen (*наша сельская полиция определенно столь же в силах справиться со своей задачей; wachsen — расти; jemandem gewachsen sein — не уступать /в силе, уме, знаниях/; ср.: der schwierigen Lage nicht gewachsen sein — не справиться с трудным положением, быть не на высоте положения*) wie die Polizei von Chicago, und wir werden schon noch herausfinden, wer den Schmied getötet hat (*и мы-то уж найдем, кто убил Шмида*).«

»Haben Sie irgendwen im Verdacht, Kommissär Bärlach (*вы кого-нибудь подозреваете; der Verdacht — подозрение*)?«

Bärlach sah Lutz lange an und sagte endlich (*долго смотрел на Лутца и наконец сказал; jemanden ansehen — смотреть на кого-либо*):

»Ja, ich habe irgendwen im Verdacht (*кое-кого подозреваю*), Doktor Lutz.«

»Wen denn (*кого же*)?«

»Das kann ich Ihnen noch nicht sagen (этого я вам пока сказать не могу).«

»Beruhigen Sie sich, Doktor Lutz«, antwortete Bärlach, »unsere Dorfpolizei ist ihrer Aufgabe sicher ebenso sehr gewachsen wie die Polizei von Chicago, und wir werden schon noch herausfinden, wer den Schmied getötet hat.«

»Haben Sie irgendwen im Verdacht, Kommissär Bärlach?«

Bärlach sah Lutz lange an und sagte endlich:

»Ja, ich habe irgendwen im Verdacht, Doktor Lutz.«

»Wen denn?«

»Das kann ich Ihnen noch nicht sagen.«

»Nun, das ist ja interessant (ну, это ведь интересно)«, sagte Lutz, »ich weiß, dass Sie immer bereit sind, Kommissär Bärlach (я знаю, что вы всегда готовы), einen Fehlgriff gegen die großen Erkenntnisse der modernen wissenschaftlichen Kriminalistik zu beschönigen (скрасить ошибку против = в отношении крупных достижений современной научной криминалистики; *die Erkenntnis* — *познание*; *die Erkenntnisse* /pl/ — *накопленный опыт, выводы*; *beschönigen* — *приукрашивать, скрашивать; извинять, оправдывать*). Vergessen Sie jedoch nicht (все же не забывайте), dass die Zeit fortschreitet (что время идет вперед; *fortschreiten* — *идти вперед*: «шагать дальше»; *прогрессировать*; *der Fortschritt* — *прогресс*; *schreiten* — *шагать*; *der Schritt* — *шаг*) und auch vor dem berühmtesten Kriminalisten nicht haltmacht (и даже перед самыми знаменитыми криминалистами не останавливается; *der Ruhm* — *слава*). Ich habe in New York und Chicago Verbrechen gesehen (видел преступления; *das Verbrechen*), von denen Sie in unserem lieben Bern (о которых вы в нашем любимом

Берне) doch wohl nicht die richtige Vorstellung haben (все же, пожалуй, не имеете верного представления).

Nun ist aber ein Polizeileutnant ermordet worden (был убит полицейский; *der Mord* — *убийство*), das sichere Anzeichen (верный признак), dass es auch hier im Gebäude der öffentlichen Sicherheit zu krachen beginnt (что и здесь, в здании общественной безопасности, начинает трещать), und da heißt es rücksichtslos eingreifen (и тут надо решительно вмешаться; *es heißt* — *значит*; *hier heißt es...* — *здесь нужно...*; *rücksichtslos* — *бесцеремонно, без оглядки*; *auf jemanden Rücksicht nehmen* — *считаться с кем-либо*).«

»Nun, das ist ja interessant«, sagte Lutz, »ich weiß, dass Sie immer bereit sind, Kommissär Bärlach, einen Fehlgriff gegen die großen Erkenntnisse der modernen wissenschaftlichen Kriminalistik zu beschönigen.

Vergessen Sie jedoch nicht, dass die Zeit fortschreitet und auch vor dem berühmtesten Kriminalisten nicht haltmacht. Ich habe in New York und Chicago Verbrechen gesehen, von denen Sie in unserem lieben Bern doch wohl nicht die richtige Vorstellung haben. Nun ist aber ein Polizeileutnant ermordet worden, das sichere Anzeichen, dass es auch hier im Gebäude der öffentlichen Sicherheit zu krachen beginnt, und da heißt es rücksichtslos eingreifen.«

Gewiss, das tue er ja auch (конечно, это он ведь и делает), antwortete Bärlach.

Dann sei es ja gut (тогда все хорошо), entgegnete Lutz und hustete (ответил Лутц и покашлял; *entgegenen* — *возражать; отвечать /репликой/*; *husten* — *кашлять*).

An der Wand tickte eine Uhr (на стене тикали часы).

Bärlach legte seine linke Hand sorgfältig auf den Magen (приложил левую руку аккуратно/осторожно на желудок) und drückte mit der rechten die Zigarre im Aschenbecher aus (а правой загасил сигару в пепельнице; *drücken* — жать, давить; *ausdrücken* — ausdrücken — выжимать, выдавливать; *der Aschenbecher*; *die Asche* — пепел; *der Becher* — бокал), den ihm Lutz hingestellt hatte (которую ему придвинул/поставил Лутц).

Er sei, sagte er, seit längerer Zeit nicht mehr so ganz gesund (он сказал, что вот уже довольно длительное = *некоторое* время не совсем здоров), der Arzt wenigstens mache ein langes Gesicht (врач, по крайней мере, им не доволен: «делает длинное лицо»).

Er leide oft an Magenbeschwerden (он часто страдает болями в желудке; *die Beschwerden* — жалобы; *sich beschweren* — жаловаться), und er bitte deshalb Doktor Lutz (поэтому просит доктора Лутца), ihm einen Stellvertreter (ему заместителя; *die Stelle* — место; *vertreten* — замещать; представлять /чьи-либо интересы/) in der Mordsache Schmied beizugeben (в деле убийства Шмида предоставить: «придать»), der das Hauptsächliche ausführen könnte (который мог бы выполнять основное = основную работу; *die Hauptsache* — главное дело, самое важное), Bärlach wolle dann den Fall mehr vom Schreibtisch aus behandeln (Берлах тогда хотел бы больше за письменным столом: «из-за стола, от своего стола» вести это дело; *etwas behandeln* — обращаться /с чем-либо/; обрабатывать).

Lutz war einverstanden (был согласен).

Gewiss, das tue er ja auch, antwortete Bärlach.

Dann sei es ja gut, entgegnete Lutz und hustete.

An der Wand tickte eine Uhr.

Bärlach legte seine linke Hand sorgfältig auf den Magen und drückte mit der rechten die Zigarre im Aschenbecher aus, den ihm Lutz hingestellt hatte.

Er sei, sagte er, seit längerer Zeit nicht mehr so ganz gesund, der Arzt wenigstens mache ein langes Gesicht.

Er leide oft an Magenbeschwerden, und er bitte deshalb Doktor Lutz, ihm einen Stellvertreter in der Mordsache Schmied beizugeben, der das Hauptsächliche ausführen könnte, Bärlach wolle dann den Fall mehr vom Schreibtisch aus behandeln.

Lutz war einverstanden.

8. »Wen denken Sie sich als Stellvertreter (кого вы предполагаете: «думаете себе» заместителем)?« fragte er.

»Tschanz« (Чанца), sagte Bärlach. »Er ist zwar noch in den Ferien (он, правда, еще в отпуске) im Berner Oberland (на бернском нагорье; *das Oberland* — нагорье, горная местность), aber man kann ihn ja heimholen (но его ведь можно отозвать; *heimholen* — привести домой; *holen* — доставать, приносить).«

Lutz entgegnete (Лутц ответил):

»Ich bin mit ihm einverstanden (я с ним = с его кандидатурой согласен). Tschanz ist ein Mann, der immer bemüht ist, kriminalistisch auf der Höhe zu bleiben (Чанц — человек, который старается всегда оставаться на высоте криминалистского расследования:

«криминалистически на высоте»; *die Mühe* — усилие; *sich bemühen/bemüht sein* — прилагать усилия, стараться).«

»Wen denken Sie sich als Stellvertreter?« fragte er.

»Tschanz«, sagte Bärlach. »Er ist zwar noch in den Ferien im Berner Oberland, aber man kann ihn ja heimholen.«

Lutz entgegnete:

»Ich bin mit ihm einverstanden. Tschanz ist ein Mann, der immer bemüht ist, kriminalistisch auf der Höhe zu bleiben.«

Dann wandte er Bärlach den Rücken zu (затем он повернулся спиной к Берлаху; *zuwenden* — *обращать*) und schaute zum Fenster auf den Waisenhausplatz hinaus (и стал смотреть из окна на площадку дома для сирот; *die Waise* — *сирота*; *das Fenster* — *окно*; *zum Fenster hinaus schauen* — *смотреть в окно /на улицу/*: «*смотреть к окну наружу*»), der voller Kinder war (которая была полна детей).

Plötzlich überkam ihn eine unbändige Lust (вдруг его охватило неудержимое желание; *bändigen* — *усмирить, унимать, укрощать, обуздывать*), mit Bärlach über den Wert der modernen wissenschaftlichen Kriminalistik zu disputieren (поспорить с Берлахом о значении современной криминалистики; *der Wert* — *стоимость, ценность, цена; ценность, значение*). Er wandte sich um (он повернулся; *sich umwenden*), aber Bärlach war schon gegangen (но Берлах уже ушел).

Dann wandte er Bärlach den Rücken zu und schaute zum Fenster auf den Waisenhausplatz hinaus, der voller Kinder war.

Plötzlich überkam ihn eine unbändige Lust, mit Bärlach über den Wert der modernen wissenschaftlichen Kriminalistik zu disputieren. Er wandte sich um, aber Bärlach war schon gegangen.

Wenn es auch schon gegen fünf ging (невзирая на то, что было около пяти: «уже шло к пяти»; *wenn auch* — *хотя*), beschloss Bärlach doch (Берлах все же решил; *beschließen*) noch an diesem Nachmittag nach Twann zum Tatort zu fahren (еще сегодня во второй половине дня

поехать на место преступления в Тванн; *der Tatort* — место преступления; *die Tat* — дело, действие; *der Ort* — место).

Er nahm Blatter mit (он взял с собой Блаттера; *mitnehmen* — брать с собой), einen großen aufgeschwemmten Polizisten (огромного, обрюзгшего полицейского; */auf/schwemmen* — наносить водой), der nie ein Wort sprach (который никогда не говорил ни слова), den Bärlach deshalb liebte (которого Берлах за это и любил), und der auch den Wagen führte (и который также вел машину).

Wenn es auch schon gegen fünf ging, beschloss Bärlach doch noch an diesem Nachmittag nach Twann zum Tatort zu fahren. Er nahm Blatter mit, einen großen aufgeschwemmten Polizisten, der nie ein Wort sprach, den Bärlach deshalb liebte, und der auch den Wagen führte.

In Twann wurden sie von Clenin empfangen (в Тванне они были встречены: «приняты» Клениным; *empfangen* — принимать, оказывать прием), der ein trotziges Gesicht machte (который делал упрямое лицо), da er einen Tadel erwartete (поскольку ожидал выговора: «порицания»; *tadeln* — порицать, выговаривать).

Der Kommissär war jedoch freundlich (комиссар, однако, был приветлив; *freundlich* — дружелюбный), schüttelte Clenin die Hand (пожал Кленину руку; *schütteln* — трясти; *poжимать /руку/*) und sagte (и сказал), dass es ihn freue, einen Mann kennen zu lernen, der selber denken könne (что ему приятно: «его радует» познакомиться с человеком, который может мыслить самостоятельно; *selber* — сам). Clenin war über dieses Wort stolz (Кленин от этих слов загордился: «был горд от этого слова»), obgleich er nicht recht wusste (хотя он не совсем понял: «знал»; *recht* — верный, правильный; как следует; очень), wie es vom Alten gemeint war (что старик имел в виду: «как

это имелось в виду стариком»; *der Alte; meinen — иметь в виду*). Er führte Bärlach die Straße gegen den Tessenberg hinauf (он повел Берлаха по улице вверх к горе Тессенберг; *der Berg — гора; hinauf — туда-вверх*) zum Tatort (к месту преступления). Blatter trottete nach (Блаттер тащился следом) und war mürrisch, weil man zu Fuß ging (и был ворчлив/недоволен, потому что шли пешком; *mürrisch — ворчливый, брюзгливый; murren — роптать; ворчать*).

In Twann wurden sie von Clenin empfangen, der ein trotziges Gesicht machte, da er einen Tadel erwartete. Der Kommissär war jedoch freundlich, schüttelte Clenin die Hand und sagte, dass es ihn freue, einen Mann kennen zu lernen, der selber denken könne. Clenin war über dieses Wort stolz, obgleich er nicht recht wusste, wie es vom Alten gemeint war. Er führte Bärlach die Straße gegen den Tessenberg hinauf zum Tatort. Blatter trottete nach und war mürrisch, weil man zu Fuß ging.

Bärlach wunderte sich über den Namen Lamboing (Берлаха удивило название Ламбуэн; *sich verwundern über etwas — удивляться чему-либо; das Wunder — чудо*).

»Lamlingen heißt das auf Deutsch (Ламлинген — так это звучит по-немецки)«, klärte ihn Clenin auf (пояснил: «просветил его» Кленин; *aufklären — просвещать, разъяснять, информировать*).

»So, so«, meinte Bärlach, »das ist schöner (это лучше = так-то лучше, красивее).«

Sie kamen zum Tatort (они подошли к месту преступления). Die Straßenseite zu ihrer Rechten lag gegen Twann (сторона дороги по правую руку от них смотрела на Тванн: «лежала против Тванна») und war mit einer Mauer eingefasst (и была обнесена стеной; *einfassen — обрамлять*).

Bärlach verwunderte sich über den Namen Lamboing.

»Lamlingen heißt das auf Deutsch«, klärte ihn Clenin auf.

»So, so«, meinte Bärlach, »das ist schöner.«

Sie kamen zum Tatort. Die Straßenseite zu ihrer Rechten lag gegen Twann und war mit einer Mauer eingefasst.

»Wo war der Wagen (где был автомобиль), Clenin?«

»Hier (здесь)«, antwortete der Polizist und zeigte auf die Straße (ответил полицейский и показал на дорогу), »fast in der Straßenmitte (почти на середине дороги; *die Mitte — середина*)«, und, da Bärlach kaum hinschaute (и, так как Берлах почти не смотрел туда; *kaum — едва; едва ли, практически не*):

»Vielleicht wäre es besser gewesen (может, было бы лучше), ich hätte den Wagen mit dem Toten noch hier stehen lassen (если бы я оставил машину с убитым еще здесь).«

»Wo war der Wagen, Clenin?«

»Hier«, antwortete der Polizist und zeigte auf die Straße, »fast in der Straßenmitte«, und, da Bärlach kaum hinschaute:

»Vielleicht wäre es besser gewesen, ich hätte den Wagen mit dem Toten noch hier stehen lassen.«

»Wieso (почему, как так)?« sagte Bärlach und schaute die Jurafelsen empor (спросил Берлах и посмотрел вверх на скалы гор Юра; *der Fels — скала, утес*).

»Tote schafft man so schnell als möglich fort (мертвых надо убирать как можно скорее; *fortschaffen — убирать, уносить, увозить; устранять, удалять*), die haben nichts mehr unter uns zu suchen (им

нечего делать среди нас: «им больше нечего искать среди нас »). Sie haben schon recht getan, den Schmied nach Biel zu führen (вы вполне правильно сделали, что отвезли Шмида в Биль; *führen* — *вести, отводить; возить, перевозить*).«

»Wieso?« sagte Bärlach und schaute die Jurafelsen empor.

»Tote schafft man so schnell als möglich fort, die haben nichts mehr unter uns zu suchen. Sie haben schon recht getan, den Schmied nach Biel zu führen.«

Bärlach trat an den Straßenrand (подошел к краю дороги, *treten* — *ступать*) und sah nach Twann hinunter (посмотрел вниз на Тванн; *hinunter* — «туда-вниз»).

Nur Weinberge lagen zwischen ihm und der alten Ansiedlung (только виноградники лежали между ним и старым поселком; *siedeln, ansiedeln* — *селиться*).

Die Sonne war schon untergegangen (солнце уже зашло; *untergehen* — *заходить, закатываться, садиться /о светилах/*).

Die Straße krümmte sich wie eine Schlange (улица извивалась, как змея; *krumm* — *кривой, извилистый*) zwischen den Häusern (между домами), und am Bahnhof stand ein langer Güterzug (а у железнодорожного вокзала стоял длинный товарный состав; *der Bahnhof; die Güter* — *товары*).

Bärlach trat an den Straßenrand und sah nach Twann hinunter.

Nur Weinberge lagen zwischen ihm und der alten Ansiedlung.

Die Sonne war schon untergegangen.

Die Straße krümmte sich wie eine Schlange zwischen den Häusern, und am Bahnhof stand ein langer Güterzug.

»Hat man denn nichts gehört da unten (а там внизу ничего не слышали), Clenin?« fragte er. »Das Städtchen ist doch ganz nah (городок же совсем рядом; *nah* — *близкий*), da müsste man jeden Schuss hören (там должны были бы слышать каждый выстрел).«

»Man hat nichts gehört als den Motor die Nacht durch laufen (ничего не слышали, кроме двигателя, работавшего всю ночь), aber man hat nichts Schlimmes dabei gedacht (но при этом ничего плохого не подумали).«

»Natürlich, wie sollte man auch (разумеется, как можно было /заподозрить что-либо/).«

»Hat man denn nichts gehört da unten, Clenin?« fragte er. »Das Städtchen ist doch ganz nah, da müsste man jeden Schuss hören.«

»Man hat nichts gehört als den Motor die Nacht durch laufen, aber man hat nichts Schlimmes dabei gedacht.«

»Natürlich, wie sollte man auch.«

Er sah wieder auf die Rebberge (он снова посмотрел на виноградники; *die Rebe* — *виноградная лоза*).

»Wie ist der Wein dieses Jahr (как вино в этом году), Clenin?«

»Gut. Wir können ihn ja dann versuchen (мы ведь можем его потом попробовать).«

»Das ist wahr, ein Glas Neuen möchte ich jetzt gerne trinken (верно, стакан молодого вина я бы сейчас охотно выпил; *das ist wahr* — *это правда*).«

Er sah wieder auf die Rebberge.

»Wie ist der Wein dieses Jahr, Clenin?«

»Gut. Wir können ihn ja dann versuchen.«

»Das ist wahr, ein Glas Neuen möchte ich jetzt gerne trinken.«

Und er stieß mit seinem rechten Fuß auf etwas Hartes (и он наткнулся правой ногой на что-то твердое; *stoßen* — толкать).

Er bückte sich und hielt (он нагнулся и поднял; *halten* — держать) ein vorne breitgedrücktes, längliches, kleines Metallstück (спереди сплюснутый, продолговатый, маленький кусочек металла; *breit* — широкий; *drücken* — жать, давить) zwischen den hageren Fingern (между худых пальцев).

Clenin und Blatter sahen neugierig hin (посмотрели с любопытством; *hin* — туда; *hinsehen* — посмотреть /куда-либо, в направлении чего-либо/; *die Neugier* — любопытство; *die Gier* — алчность).

»Eine Revolverkugel (револьверная пуля; *die Kugel* — шар; пуля)«, sagte Blatter.

»Wie Sie das wieder gemacht haben (как вы это снова сделали = как вам удастся такое), Herr Kommissär!« staunte Clenin (удивился Кленин).

»Das ist nur Zufall (это только случайность; *der Zufall*)«, sagte Bärlach, und sie gingen nach Twann hinunter (и пошли вниз в Тванн).

Und er stieß mit seinem rechten Fuß auf etwas Hartes.

Er bückte sich und hielt ein vorne breitgedrücktes, längliches, kleines Metallstück zwischen den hageren Fingern.

Clenin und Blatter sahen neugierig hin.

»Eine Revolverkugel«, sagte Blatter.

»Wie Sie das wieder gemacht haben, Herr Kommissär!« staunte Clenin.

»Das ist nur Zufall«, sagte Bärlach, und sie gingen nach Twann hinunter.

Drittes Kapitel

Der neue Twanner (молодое тваннское вино) schien Bärlach nicht gutgetan zu haben (кажется, нехорошо подействовало на Берлаха, *scheinen* — казаться; *guttun* — делать добро; приносить пользу, быть полезным), denn er erklärte am nächsten Morgen, er habe die ganze Nacht erbrechen müssen (так как на следующее утро он сказал/заявил, что всю ночь его рвало; *erklären* — объяснять; заявлять).

Lutz, der dem Kommissär auf der Treppe begegnete (встретивший комиссара на лестнице; *begegnen* /+ *Dat.*/ — встречать /случайно/, натолкнуться), war über dessen Befinden ehrlich besorgt und riet ihm, zum Arzt zu gehen (был серьезно обеспокоен его состоянием и посоветовал ему обратиться к врачу; *die Ehre* — честь; *ehrlich* — честный; *raten* — советовать).

»Schon, schon (ладно, ладно: «уж, уж»; *schon* — уже; уж; ладно, вполне)«, brummte Bärlach und meinte (проворчал Берлах и сказал: «высказал мнение»), er liebe die Ärzte noch weniger als die moderne wissenschaftliche Kriminalistik (что врачей он любит еще меньше, чем современную научную криминалистику; *die Wissenschaft* — наука; *er liebt* — он любит; *er liebe* — что он любит /косвенная речь/).

Der neue Twanner schien Bärlach nicht gutgetan zu haben, denn er erklärte am nächsten Morgen, er habe die ganze Nacht erbrechen müssen. Lutz, der dem Kommissär auf der Treppe begegnete, war über dessen Befinden ehrlich besorgt und riet ihm, zum Arzt zu gehen.

»Schon, schon«, brummte Bärlach und meinte, er liebe die Ärzte noch weniger als die moderne wissenschaftliche Kriminalistik.

In seinem Bureau ging es ihm besser (в его конторе ему стало лучше). Er setzte sich hinter den Schreibtisch (он сел за стол) und holte die eingeschlossene Mappe des Toten hervor (и достал запертую /которая была заперта в столе/ папку убитого; *einschließen* — *запирать*, *закрывать на ключ*; *hervor* — *наружу*; *hervorholen* — *доставать /наружу/*).

Bärlach war noch immer in die Mappe vertieft (Берлах все еще был погружен в чтение папки; *tief* — *глубокий*; *sich vertiefen* — *погружаться*), als sich um zehn Uhr Tschanz bei ihm meldete (когда в 10 часов к нему прибыл Чанц; *sich melden* — *заявить о своем прибытии*; *melden* — *извещать*), der schon am Vortage spät nachts aus seinen Ferien heimgekehrt war (уже накануне поздно ночью вернулся из своего отпуска).

In seinem Bureau ging es ihm besser. Er setzte sich hinter den Schreibtisch und holte die eingeschlossene Mappe des Toten hervor. Bärlach war noch immer in die Mappe vertieft, als sich um zehn Uhr Tschanz bei ihm meldete, der schon am Vortage spät nachts aus seinen Ferien heimgekehrt war.

Bärlach fuhr zusammen (Берлах вздрогнул; *zusammenfahren*), denn im ersten Moment glaubte er (так как в первый момент ему показалось), der tote Schmied komme zu ihm (что к нему пришел мертвый Шмид). Tschanz trug den gleichen Mantel wie Schmied (Чанц носил такое же пальто, как Шмид; *tragen*) und einen ähnlichen Filzhut (и похожую фетровую шляпу). Nur das Gesicht war anders (только лицо было

другое); es war ein gutmütiges, volles Antlitz (это было добродушная, полная физиономия; *das Antlitz* — *лицо, лик, облик*).

»Es ist gut, dass Sie da sind, Tschanz (это хорошо, что вы здесь, Чанц)«, sagte Bärlach. »Wir müssen den Fall Schmied besprechen (мы должны обсудить дело Шмида). Sie sollen ihn der Hauptsache nach übernehmen (вы должны его в основном взять на себя; *die Hauptsache* — *главное /дело/; сущность*; *der Hauptsache nach* — *в основном, в основном; главным образом; по существу*; *übernehmen* — *принять /на себя/*), ich bin nicht so gesund (я не совсем: «не так» здоров).«

Bärlach fuhr zusammen, denn im ersten Moment glaubte er, der tote Schmied komme zu ihm. Tschanz trug den gleichen Mantel wie Schmied und einen ähnlichen Filzhut. Nur das Gesicht war anders; es war ein gutmütiges, volles Antlitz.

»Es ist gut, dass Sie da sind, Tschanz«, sagte Bärlach. »Wir müssen den Fall Schmied besprechen. Sie sollen ihn der Hauptsache nach übernehmen, ich bin nicht so gesund.«

»Ja«, sagte Tschanz, »ich weiß Bescheid (я в курсе: «знаю информацию»)).«

Tschanz setzte sich, nachdem er den Stuhl an Bärlachs Schreibtisch gerückt hatte (сел, после того как придвинул стул к письменному столу Берлаха), auf den er nun den linken Arm legte (на который он теперь положил левую руку). Auf dem Schreibtisch war die Mappe Schmieds aufgeschlagen (на столе была раскрыта папка Шмида; *aufschlagen* — *открывать /книгу/*).

»Ja«, sagte Tschanz, »ich weiß Bescheid.«

Tschanz setzte sich, nachdem er den Stuhl an Bärlachs Schreibtisch gerückt hatte, auf den er nun den linken Arm legte. Auf dem Schreibtisch war die Mappe Schmieds aufgeschlagen.

Bärlach lehnte sich in seinen Sessel zurück (Берлах откинулся в своем кресле; *lehnen* — *прислонить*; *sich zurücklehnen* — *откинуться /на спинку кресла/*).

»Ihnen kann ich es ja sagen (вам я могу ведь сказать)«, begann er (начал он; *beginnen*), »ich habe zwischen Konstantinopel und Bern Tausende von Polizeimännern gesehen, gute und schlechte (от Константинополя до Берна я повидал тысячи полицейских, хороших и плохих; *zwischen* — *между*).

Viele waren nicht besser als das arme Gesindel (многие были не лучше того бедного сброда), mit dem wir die Gefängnisse aller Art bevölkern (которым мы заполняем всякого рода тюрьмы; *das Gefängnis*; *fangen* — *ловить*; *das Volk* — *народ*), nur dass sie zufällig auf der andern Seite des Gesetzes standen (вот только что случайно они оказались: «стояли» по другую сторону закона; *der Zufall* — *случай/ность/*; *das Gesetz*).

Aber auf den Schmied lasse ich nichts kommen (но Шмида я не дам в обиду = о Шмиде этого не скажешь; *auf jemanden nichts kommen lassen* — *не давать кого-либо в обиду*), der war der begabteste (он был самым одаренным; *begabt* — *одаренный*; *die Gabe* — *дар*). Der war berechtigt (он мог/имел право; *berechtigt* — *правомочен*), uns alle einzustecken (нас всех заткнуть /за пояс/).

Er war ein klarer Kopf (у него была ясная голова), der wusste, was er wollte (он знал, что хотел), und verschwieг, was er wusste (и молчал о том, что знал; *schweigen* — *молчать*; *etwas verschweigen* — *замалчивать что-либо*), um nur dann zu reden, wenn es nötig war

(чтобы говорить только тогда, когда это было необходимо). An dem müssen wir uns ein Beispiel nehmen, Tschanz (мы должны с него брать пример), der war uns über (он был выше нас).«

Bärlach lehnte sich in seinen Sessel zurück.

»Ihnen kann ich es ja sagen«, begann er, »ich habe zwischen Konstantinopel und Bern Tausende von Polizeimännern gesehen, gute und schlechte. Viele waren nicht besser als das arme Gesindel, mit dem wir die Gefängnisse aller Art bevölkern, nur dass sie zufällig auf der andern Seite des Gesetzes standen.

Aber auf den Schmied lasse ich nichts kommen, der war der begabteste. Der war berechtigt, uns alle einzustecken.

Er war ein klarer Kopf, der wusste, was er wollte, und verschwieг, was er wusste, um nur dann zu reden, wenn es nötig war. An dem müssen wir uns ein Beispiel nehmen, Tschanz, der war uns über.«

Tschanz wandte seinen Kopf langsam Bärlach zu (медленно повернул голову к Берлаху; *wenden*), denn er hatte zum Fenster hinausgesehen (так как он смотрел в окно; *hinaus* — *туда-наружу*), und sagte:

»Das ist möglich (это возможно).«

Bärlach sah es ihm an (Берлах увидел по нему; *jemandem etwas ansehen* — *увидеть по кому-либо что-либо*), dass er nicht überzeugt war (что он не был убежден; *überzeugen* — *убеждать*).

»Wir wissen nicht viel über seinen Tod (мы знаем не много о его смерти)«, fuhr der Kommissär fort (продолжал комиссар; *fortfahren* — *продолжать*), »diese Kugel, das ist alles (эта пуля, это все)«, und damit legte er die Kugel auf den Tisch (и при этом он положил пулю на стол), die er in Twann gefunden hatte (которую он нашел в Тванне; *finden*).

Tschanz nahm sie und schaute sie an (Чанц взял ее и стал разглядывать; *etwas anschauen — смотреть на что-либо*).

»Die kommt aus einem Armeerevolver (она из армейского пистолета)«, sagte er und gab die Kugel wieder zurück (сказал он и вернул пулю: «отдал пулю снова обратно»).

Tschanz wandte seinen Kopf langsam Bärlach zu, denn er hatte zum Fenster hinausgesehen, und sagte:

»Das ist möglich.«

Bärlach sah es ihm an, dass er nicht überzeugt war.

»Wir wissen nicht viel über seinen Tod«, fuhr der Kommissär fort, »diese Kugel, das ist alles«, und damit legte er die Kugel auf den Tisch, die er in Twann gefunden hatte.

Tschanz nahm sie und schaute sie an.

»Die kommt aus einem Armeerevolver«, sagte er und gab die Kugel wieder zurück.

Bärlach klappte die Mappe auf seinem Schreibtisch zu (*захлопнул папку на своем столе; klappen — хлопнуть; zuklappen — захлопнуть*):

»Vor allem wissen wir nicht, was Schmied in Twann oder Lamlingen zu suchen hatte (*прежде всего мы не знаем, что нужно было искать Шмиду в Тванне или Ламлингене = какие у него там были дела*).

Dienstlich war er nicht am Bielersee, ich hätte von dieser Reise gewusst (*не по службе он был у Бильского озера, я бы об этой поездке знал; dienstlich — служебный; по служебным делам; dienen — служить; der Dienst — служба*). Es fehlt uns jedes Motiv (*отсутствует какой-либо мотив: «нам = у нас отсутствует каждый мотив»; fehlen — недоставать, не хватать; отсутствовать*), das seine Reise dorthin auch nur ein wenig wahrscheinlich machen würde (*который хоть*

немного объяснил бы его поездку туда: «хоть немного сделал бы вероятной его поездку туда»; *wahrscheinlich* — *вероятный, правдоподобный*).«

Bärlach klappte die Mappe auf seinem Schreibtisch zu:

»Vor allem wissen wir nicht, was Schmied in Twann oder Lamlingen zu suchen hatte. Dienstlich war er nicht am Bielersee, ich hätte von dieser Reise gewusst. Es fehlt uns jedes Motiv, das seine Reise dorthin auch nur ein wenig wahrscheinlich machen würde.«

Tschanz hörte auf das, was Bärlach sagte, nur halb hin (*Чанц слушал, что говорил Берлах, только наполовину = невнимательно; *hinhören auf etwas* — прислушиваться к чему-либо*), legte ein Bein über das andere und bemerkte (*положил ногу на ногу: «одну ногу на другую» и заметил*):

»Wir wissen nur, wie Schmied ermordet wurde (*мы только знаем, как Шмид был убит*).«

»Wie wollen Sie das nun wieder wissen (*да откуда же вы это можете знать; *wollen* + Infinitiv здесь выражает субъективное утверждение: «да как же Вы утверждаете, что знаете»*)?« fragte der Kommissär nicht ohne Überraschung nach einer Pause (*спросил комиссар не без удивления, после паузы; *überraschen* — застать врасплох*).

»Schmieds Wagen hat das Steuer links (*машина Шмида имеет руль слева*), und Sie haben die Kugel am linken Straßenrand gefunden (*и вы нашли пулю на левой обочине*), vom Wagen aus gesehen (*если смотреть из машины*); dann hat man in Twann den Motor die Nacht durch laufen gehört (*потом = кроме того в Тванне всю ночь слышали, как работает мотор*).

Tschanz hörte auf das, was Bärlach sagte, nur halb hin, legte ein Bein über das andere und bemerkte:

»Wir wissen nur, wie Schmied ermordet wurde.«

»Wie wollen Sie das nun wieder wissen?« fragte der Kommissär nicht ohne Überraschung nach einer Pause.

»Schmieds Wagen hat das Steuer links, und Sie haben die Kugel am linken Straßenrand gefunden, vom Wagen aus gesehen; dann hat man in Twann den Motor die Nacht durch laufen gehört.

Schmied wurde vom Mörder angehalten (Шмид был остановлен убийцей; *anhalten* — *останавливать, задерживать*), wie er von Lamboing nach Twann hinunterfuhr (когда ехал вниз = *спускался из Ламбуэна в Тванн; hinunter* — *туда-вниз*). Wahrscheinlich kannte er den Mörder, weil er sonst nicht gestoppt hätte (по-видимому, он знал убийцу, потому что иначе бы не остановился; *kennen* — *знать, быть знакомым*). Schmied öffnete die rechte Wagentüre (открыл правую дверь), um den Mörder aufzunehmen (чтобы впустить: «принять» убийцу), und setzte sich wieder ans Steuer (и снова сел за руль). In diesem Augenblick wurde er erschossen (в этот миг он был застрелен; *schießen* — *стрелять*). Schmied muss keine Ahnung von der Absicht des Mannes gehabt haben (Шмид, должно быть, не имел /никакого/ понятия о намерениях этого человека) der ihn getötet hat (который его убил).«

Schmied wurde vom Mörder angehalten, wie er von Lamboing nach Twann hinunterfuhr. Wahrscheinlich kannte er den Mörder, weil er sonst nicht gestoppt hätte. Schmied öffnete die rechte Wagentüre, um den Mörder aufzunehmen, und setzte sich wieder ans Steuer. In diesem

Augenblick wurde er erschossen. Schmied muss keine Ahnung von der Absicht des Mannes gehabt haben, der ihn getötet hat.«

Bärlach überlegte sich das noch einmal und sagte dann (Берлах обдумал это еще раз и затем сказал):

»Jetzt will ich mir doch eine Zigarre anzünden (теперь я хочу закурить сигару; *anzünden* — *зажигать*)«, und darauf, wie er sie in Brand gesteckt hatte (и после того, как он ее закурил: «зажег»; *darauf* — *после того, затем, потом, ср.: bald darauf* — *вскоре после этого; der Brand* — *пожар; горение; etwas in Brand stecken* — *зажигать, поджигать что-либо*): »Sie haben Recht, Tschanz (вы правы), so ähnlich muss es zugegangen sein (должно быть, так и произошло: «так подобно должно это было произойти»; *ähnlich* — *похожий, подобный; zugehen* — *происходить, случаться, быть*) zwischen Schmied und seinem Mörder (между Шмидом и его убийцей), ich will Ihnen das glauben (я хочу вам в этом верить = я, пожалуй, согласен с вами). Aber das erklärt immer noch nicht (но это все еще не объясняет), was Schmied auf der Straße von Twann nach Lamlingen zu suchen hatte (что делал: «должен был искать» Шмид на дороге из Тванна в Ламлинген).«

Bärlach überlegte sich das noch einmal und sagte dann:

»Jetzt will ich mir doch eine Zigarre anzünden«, und darauf, wie er sie in Brand gesteckt hatte: »Sie haben Recht, Tschanz, so ähnlich muss es zugegangen sein zwischen Schmied und seinem Mörder, ich will Ihnen das glauben. Aber das erklärt immer noch nicht, was Schmied auf der Straße von Twann nach Lamlingen zu suchen hatte.«

Tschanz gab zu bedenken (напомнил, «дал /в качестве повода/ к размышлению»; *etwas bedenken* — обдумывать что-либо; *размышлять о чем-либо*), dass Schmied unter seinem Mantel einen Gesellschaftsanzug getragen habe (что Шмид под пальто имел надетым: «носил» фрак; *die Gesellschaft* — общество; *der Anzug* — костюм; *tragen* — носить).

»Das wusste ich ja gar nicht (этого я и вовсе не знал)«, sagte Bärlach.

»Ja, haben Sie denn den Toten nicht gesehen (а разве вы не видели убитого)?«

»Nein, ich liebe Tote nicht (нет, я не люблю покойников).«

»Aber es stand doch auch im Protokoll (но это же было еще и записано: «стояло» в протоколе; *das Protokoll*).«

»Ich liebe Protokolle noch weniger (протоколы я люблю еще меньше).«

Tschanz schwieg (промолчал; *schweigen*).

Tschanz gab zu bedenken, dass Schmied unter seinem Mantel einen Gesellschaftsanzug getragen habe.

»Das wusste ich ja gar nicht«, sagte Bärlach.

»Ja, haben Sie denn den Toten nicht gesehen?«

»Nein, ich liebe Tote nicht.«

»Aber es stand doch auch im Protokoll.«

»Ich liebe Protokolle noch weniger.«

Tschanz schwieg.

Bärlach jedoch konstatierte (Берлах же констатировал):

»Das macht den Fall nur noch komplizierter (это только еще больше усложняет дело: «делает дело более сложным»). Was wollte Schmied mit einem Gesellschaftsanzug in der Twannbachschlucht (что хотел

Шмид во фраке в Тваннском ущелье = с чего бы это он оказался во фраке...)?«

Das mache den Fall vielleicht einfacher (это, может быть, упрощает случай/дело), antwortete Tschanz; es wohnten in der Gegend von Lamboing sicher nicht viele Leute (в районе Ламбуэна живет, конечно, не много людей; *die Gegend* — *область, местность*), die in der Lage seien, Gesellschaften zu geben (которые были бы в состоянии устраивать приемы), an denen man einen Frack trage (на которых нужно надевать фрак: «носят фрак»).

Er zog einen kleinen Taschenkalender hervor (он вытащил маленький карманный календарик; *die Tasche* — *карман*; *hervorziehen* — *вытаскивать наружу*) und erklärte, dass dies Schmieds Kalender sei (и объяснил/заявил, что это календарь Шмида).

»Ich kenne ihn (я знаю его)«, nickte Bärlach (кивнул Берлах), »es steht nichts drin, was wichtig ist (в нем нет ничего, что /было бы/ важно; *drin* = *darin* — *там внутри*).«

Bärlach jedoch konstatierte:

»Das macht den Fall nur noch komplizierter. Was wollte Schmied mit einem Gesellschaftsanzug in der Twannbachschlucht?«

Das mache den Fall vielleicht einfacher, antwortete Tschanz; es wohnten in der Gegend von Lamboing sicher nicht viele Leute, die in der Lage seien, Gesellschaften zu geben, an denen man einen Frack trage.

Er zog einen kleinen Taschenkalender hervor und erklärte, dass dies Schmieds Kalender sei.

»Ich kenne ihn«, nickte Bärlach, »es steht nichts drin, was wichtig ist.«

Tschanz widersprach (возразил; *widersprechen*; *wider* — *против*):

»Schmied hat sich für Mittwoch den zweiten November ein G notiert

(поставил себе среду, второго ноября, буквой «Г»). An diesem Tage ist er kurz vor Mitternacht ermordet worden (в это день, незадолго до полуночи, он был убит), wie der Gerichtsmediziner meint (как считает судебный врач; *das Gericht* — суд).

Ein weiteres G steht am Mittwoch, dem sechsundzwanzigsten (следующая, еще одна «Г», стоит в среду, 26-го), und wieder am Dienstag dem achtzehnten Oktober (и еще во вторник, 18-го октября).«
»G kann alles Mögliche heißen (может означать все, что угодно: «все возможное»; *möglich* — *возможный*)«, sagte Bärlach, »ein Frauenname oder sonst was (женское имя или еще что-либо; *sonst* — *помимо этого*; *sonst was* = *sonst etwas*).«

»Ein Frauenname kann es kaum sein (женское имя вряд ли может быть)«, erwiderte Tschanz (возразил Чанц; *erwidern* — *возражать*; *antworten* /*репликой*/), »Schmieds Freundin heißt Anna, und Schmied war solid (подругу Шмида зовут Анна, а он отличался постоянством: «был основателен/надежен»).«

Tschanz widersprach: »Schmied hat sich für Mittwoch den zweiten November ein G notiert. An diesem Tage ist er kurz vor Mitternacht ermordet worden, wie der Gerichtsmediziner meint. Ein weiteres G steht am Mittwoch, dem sechsundzwanzigsten, und wieder am Dienstag dem achtzehnten Oktober.«

»G kann alles Mögliche heißen«, sagte Bärlach, »ein Frauenname oder sonst was.«

»Ein Frauenname kann es kaum sein«, erwiderte Tschanz, »Schmieds Freundin heißt Anna, und Schmied war solid.«

»Von der weiß ich auch nichts (о ней я тоже ничего не знаю)«, gab der Kommissär zu (признался комиссар; *etwas zugeben* — *признаваться в*

чем-нибудь, соглашаться с чем-либо); und wie er sah, dass Tschanz über seine Unkenntnis erstaunt war (и когда он увидел, что Чанц удивлен его незнанием; *die Kenntnis* — знание; *kennen* — знать), sagte er: »Mich interessiert eben nur, wer Schmieds Mörder ist, Tschanz (меня интересует именно только, кто убийца Шмида; *eben* — гладкий, ровный; именно, как раз).«

Der sagte höflich (тот вежливо сказал): »Natürlich (конечно)«, schüttelte den Kopf und lachte (покачал головой и засмеялся; *schütteln* — трясти; *den Kopf schütteln* — покачать головой): »Was Sie doch für ein Mensch sind, Kommissär Bärlach (что же вы за человек, комиссар).«

Bärlach sprach ganz ernsthaft (проговорил совершенно серьезно): »Ich bin ein großer alter schwarzer Kater, der gern Mäuse frisst (я большой старый черный кот, который охотно ест мышей; *fressen* — есть /о животных/; *жрать* /о людях/).«

»Von der weiß ich auch nichts«, gab der Kommissär zu; und wie er sah, dass Tschanz über seine Unkenntnis erstaunt war, sagte er: »Mich interessiert eben nur, wer Schmieds Mörder ist, Tschanz.«

Der sagte höflich: »Natürlich«, schüttelte den Kopf und lachte: »Was Sie doch für ein Mensch sind, Kommissär Bärlach.«

Bärlach sprach ganz ernsthaft:

»Ich bin ein großer alter schwarzer Kater, der gern Mäuse frisst.«

Tschanz wusste nicht recht, was er darauf erwidern sollte und erklärte endlich (не знал толком, что возразить/ответить на это, и наконец сказал):

»An den Tagen, die mit G bezeichnet sind (в дни, помеченные «Г»), hat Schmied jedesmal den Frack angezogen und ist mit seinem Mercedes

davongefahren (Шмид каждый раз надевал фрак и уезжал на своем мерседесе; *anziehen*).«

»Woher wissen Sie das wieder (а это вы откуда знаете)?«

»Von Frau Schönler.«

»So so (так-так)«, antwortete Bärlach und schwieg (ответил Берлах и замолчал). Aber dann meinte er (но потом он сказал): »Ja, das sind Tatsachen (да, это факты = таковы факты; *die Tatsache*).«

Tschanz schaute dem Kommissär aufmerksam ins Gesicht (посмотрел комиссару внимательно в лицо), zündete sich eine Zigarette an und sagte zögernd (закурил: «зажег себе» сигарету и медленно/нерешительно сказал; *zögern* — медлить, тянуть; колебаться, не решаться):

»Herr Doktor Lutz sagte mir, Sie hätten einen bestimmten Verdacht (сказал мне, что вы имеете определенное подозрение).«

»Ja, den habe ich (оно есть у меня), Tschanz.«

»Da ich nun Ihr Stellvertreter in der Mordsache Schmied geworden bin (так как я стал вашим заместителем по делу об убийстве Шмида; *werden* — становиться) wäre es nicht vielleicht besser, wenn Sie mir sagen würden, gegen wen sich Ihr Verdacht richtet (не лучше ли было бы, если бы вы сказали мне, против кого направлено: «направляется» ваше подозрение), Kommissär Bärlach?«

Tschanz wusste nicht recht, was er darauf erwidern sollte, und erklärte endlich:

»An den Tagen, die mit G bezeichnet sind, hat Schmied jedesmal den Frack angezogen und ist mit seinem Mercedes davongefahren.«

»Woher wissen Sie das wieder?«

»Von Frau Schönler.«

»So so«, antwortete Bärlach und schwieg. Aber dann meinte er: »Ja, das sind Tatsachen.«

Tschanz schaute dem Kommissär aufmerksam ins Gesicht, zündete sich eine Zigarette an und sagte zögernd:

»Herr Doktor Lutz sagte mir, Sie hätten einen bestimmten Verdacht.«

»Ja, den habe ich, Tschanz.«

»Da ich nun Ihr Stellvertreter in der Mordsache Schmied geworden bin, wäre es nicht vielleicht besser, wenn Sie mir sagen würden, gegen wen sich Ihr Verdacht richtet, Kommissär Bärlach?«

»Sehen Sie (видите ли)«, antwortete Bärlach langsam (ответил Берлах медленно), ebenso sorgfältig jedes Wort überlegend wie Tschanz (точно также тщательно обдумывая каждое слово, как Чанц), »mein Verdacht ist nicht ein kriminalistisch wissenschaftlicher Verdacht (мое подозрение — не научно-криминалистическое подозрение).

Ich habe keine Gründe, die ihn rechtfertigen (у меня нет оснований, которые его оправдывают/подтверждают; *der Grund* — *основание; причина*). Sie haben gesehen, wie wenig ich weiß (вы видели, как мало я знаю). Ich habe eigentlich nur eine Idee (собственно говоря, у меня только идея; *eigentlich* — *собственно; собственно говоря; eigen* — *собственный*), wer als Mörder in Betracht kommen könnte (кого можно было бы заподозрить как убийцу: «кто мог бы быть принят во внимание как убийца»; *in Betracht kommen* — *быть принятым во внимание*); aber der, den es angeht (но тот, кого это касается), muss die Beweise, dass er es gewesen ist (должен доказательства, что это был он; *der Beweis; beweisen* — *доказывать*), noch liefern (еще предоставить; *liefern* — *поставлять; предоставлять*).«

»Sehen Sie«, antwortete Bärlach langsam, ebenso sorgfältig jedes Wort überlegend wie Tschanz, »mein Verdacht ist nicht ein kriminalistisch wissenschaftlicher Verdacht. Ich habe keine Gründe, die ihn rechtfertigen. Sie haben gesehen, wie wenig ich weiß. Ich habe eigentlich nur eine Idee, wer als Mörder in Betracht kommen könnte; aber der, den es angeht, muss die Beweise, dass er es gewesen ist, noch liefern.«

»Wie meinen Sie das, Kommissär (что вы имеете в виду)?« fragte Tschanz. Bärlach lächelte (улыбнулся):

»Nun, ich muss warten, bis die Indizien zum Vorschein gekommen sind, die seine Verhaftung rechtfertigen (я должен ждать, пока /не/ появятся улики, которые оправдают/сделают обоснованным его арест; zum Vorschein kommen — появляться; verhaften — арестовать).«

»Wenn ich mit Ihnen zusammenarbeiten soll, muss ich wissen (если мне предстоит с вами вместе работать, я должен знать), gegen wen sich meine Untersuchung richten muss (против кого должно быть направлено мое расследование/следствие)«, erklärte Tschanz höflich (сказал Чанц вежливо).

»Wie meinen Sie das, Kommissär?« fragte Tschanz. Bärlach lächelte:

»Nun, ich muss warten, bis die Indizien zum Vorschein gekommen sind, die seine Verhaftung rechtfertigen.«

»Wenn ich mit Ihnen zusammenarbeiten soll, muss ich wissen, gegen wen sich meine Untersuchung richten muss«, erklärte Tschanz höflich.

»Vor allem müssen wir objektiv bleiben (прежде всего, мы должны оставаться объективными). Das gilt für mich, der ich einen Verdacht habe (это касается меня, у которого есть подозрение; gelten — быть действительным, актуальным), und für Sie, der den Fall zur

Hauptsache untersuchen wird (и вас, который в основном и будет расследовать это дело; *der Fall* — случай; /уголовное/ дело). Ob sich mein Verdacht bestätigt, weiß ich nicht (подтвердится ли мое подозрение, я не знаю). Ich warte Ihre Untersuchung ab (я подожду результатов вашего расследования; *abwarten* — выжидать). Sie haben Schmieds Mörder festzustellen (вы должны установить/определить убийцу Шмида), ohne Rücksicht darauf, dass ich einen bestimmten Verdacht habe (без оглядки на то, что у меня имеется определенное подозрение). Wenn der, den ich verdächtige, der Mörder ist (если тот, кого я подозреваю, и есть убийца), werden Sie selbst auf ihn stoßen (вы сами к нему придете; *stoßen* — толкать, наталкиваться), freilich im Gegensatz zu mir (однако, в отличие от меня: «в противоположность мне») auf eine einwandfreie, wissenschaftliche Weise (безупречным, научным способом; *der Einwand* — возражение, отговорка); wenn er es nicht ist (если же это не тот), werden Sie den Richtigen gefunden haben (вы уж найдете настоящего /убийцу/), und es wird nicht nötig gewesen sein, den Namen des Menschen zu wissen, den ich falsch verdächtigt habe (и не будет необходимости знать имя человека, которого я неправильно = необоснованно подозревал).«

»Vor allem müssen wir objektiv bleiben. Das gilt für mich, der ich einen Verdacht habe, und für Sie, der den Fall zur Hauptsache untersuchen wird. Ob sich mein Verdacht bestätigt, weiß ich nicht. Ich warte Ihre Untersuchung ab. Sie haben Schmieds Mörder festzustellen, ohne Rücksicht darauf, dass ich einen bestimmten Verdacht habe. Wenn der, den ich verdächtige, der Mörder ist, werden Sie selbst auf ihn stoßen, freilich im Gegensatz zu mir auf eine einwandfreie, wissenschaftliche Weise; wenn er es nicht ist, werden Sie den Richtigen gefunden haben,

und es wird nicht nötig gewesen sein, den Namen des Menschen zu wissen, den ich falsch verdächtigt habe.«

Sie schwiegen eine Weile, dann fragte der Alte (они немного помолчали, затем старик спросил; *die Weile* — промежуток времени; *schweigen*):

»Sind Sie mit unserer Arbeitsweise einverstanden (вы согласны с нашим методом работы)?«

Tschanz zögerte einen Augenblick, bevor er antwortete (помедлил мгновение, прежде чем ответил):

»Gut, ich bin einverstanden.«

»Was wollen Sie nun tun, Tschanz (что вы хотите теперь предпринять: «делать»)?«

Sie schwiegen eine Weile, dann fragte der Alte:

»Sind Sie mit unserer Arbeitsweise einverstanden?«

Tschanz zögerte einen Augenblick, bevor er antwortete:

»Gut, ich bin einverstanden.«

»Was wollen Sie nun tun, Tschanz?«

Der Gefragte trat zum Fenster (тот, кого спросили: «спрошенный» подошел к окну):

»Für heute hat sich Schmied ein G angezeichnet (сегодня Шмид отметил буквой «Г»; *zeichnen* — рисовать /карандашом/; чертить).

Ich will nach Lamboing fahren und sehen, was ich herausfinde (я хочу поехать в Ламбуэн и посмотреть, что я /там/ выведу). Ich fahre um sieben (я поеду в семь), zur selben Zeit wie das Schmied auch immer getan hat, wenn er nach dem Tessenberg gefahren ist (в то же самое время, когда Шмид всегда это делал, когда ездил в Тессенберг).«

Er kehrte sich wieder um und fragte höflich, aber wie zum Scherz (он снова повернулся и спросил вежливо, но словно в шутку; *der Scherz* — *шутка*):

»Fahren Sie mit, Kommissär (поедете со мной)?«

»Ja, Tschanz, ich fahre mit«, antwortete der unerwartet (неожиданно).

»Gut«, sagte Tschanz etwas verwirrt (немного в замешательстве; *verwirrt* — *запутанный*; *verwirren* — *запутывать*; *сбивать с толку*), denn er hatte nicht damit gerechnet (так как он на это не рассчитывал), »um sieben.«

Der Gefragte trat zum Fenster:

»Für heute hat sich Schmied ein G angezeichnet. Ich will nach Lamboing fahren und sehen, was ich herausfinde. Ich fahre um sieben, zur selben Zeit wie das Schmied auch immer getan hat, wenn er nach dem Tessenberg gefahren ist.«

Er kehrte sich wieder um und fragte höflich, aber wie zum Scherz:

»Fahren Sie mit, Kommissär?«

»Ja, Tschanz, ich fahre mit«, antwortete der unerwartet.

»Gut«, sagte Tschanz etwas verwirrt, denn er hatte nicht damit gerechnet, »um sieben.«

In der Türe kehrte er sich noch einmal um (в дверях обернулся еще раз):

»Sie waren doch auch bei Frau Schönler, Kommissär Bärlach (вы же были также у фрау Шенлер). Haben Sie denn dort nichts gefunden (и как, ничего там не нашли; *denn* — *же, что же; ну и как*)?«

Der Alte antwortete nicht sogleich (старик ответил не сразу), sondern verschloss erst die Mappe im Schreibtisch (а сначала запер папку в столе; *verschließen*) und nahm dann den Schlüssel an sich (и затем взял

себе ключ = положил ключ в карман; *etwas an sich nehmen* — *взять что-либо на сохранение; взять себе, присвоить; спрятать у себя*).

»Nein, Tschanz«, sagte er endlich (*наконец*), »ich habe nichts gefunden (*я ничего не нашел*). Sie können nun gehen (*можете теперь идти*).«

In der Türe kehrte er sich noch einmal um:

»Sie waren doch auch bei Frau Schönler, Kommissär Bärlach. Haben Sie denn dort nichts gefunden?«

Der Alte antwortete nicht sogleich, sondern verschloss erst die Mappe im Schreibtisch und nahm dann den Schlüssel an sich.

»Nein, Tschanz«, sagte er endlich, »ich habe nichts gefunden. Sie können nun gehen.«

Viertes Kapitel

Um sieben Uhr fuhr Tschanz zu Bärlach in den Altenberg (*в семь часов Чанц поехал к Берлаху в Альтенберг*), wo der Kommissär seit dreiunddreißig in einem Hause an der Aare wohnte (*где комиссар с 1933 года жил в доме на берегу Аары*).

Es regnete (*шел дождь*), und der schnelle Polizeiwagen kam in der Kurve bei der Nydeggbücke ins Gleiten (*и быструю полицейскую машину занесло на повороте у /моста/ Нюдегбрюке: «машина пришла в скольжение...»*; *gleiten* — *скользить*; *die Brücke* — *мост*).

Tschanz fing ihn jedoch gleich wieder auf (*Чанц, однако, сразу снова выровнял ее; fangen-fing-gefangen* — *ловить; auffangen* — *подхватывать*).

Um sieben Uhr fuhr Tschanz zu Bärlach in den Altenberg, wo der Kommissär seit dreiunddreißig in einem Hause an der Aare wohnte. Es regnete, und der schnelle Polizeiwagen kam in der Kurve bei der Nydeggbücke ins Gleiten. Tschanz fing ihn jedoch gleich wieder auf.

In der Altenbergstraße fuhr er langsam (он поехал медленно), denn er war noch nie bei Bärlach gewesen (так как еще никогда не бывал у Берлаха), und spähte durch die nassen Scheiben nach dessen Hausnummer, die er mühsam erriet (и высматривал сквозь мокрые стекла его номер дома, который он с трудом определил; *spähen* — *высматривать*; *erraten* — *угадывать*; *die Mühe* — *усилие, напряжение*; *mühsam* — *с трудом*). Doch regte sich auf sein wiederholtes Hupen niemand im Haus (однако на его повторяющиеся звуковые сигналы никто в доме не откликнулся; *wiederholen* — *повторять*; *hupen* — *реген* — *шевелиться*; *давать* /*акустический*/ *сигнал, сигналить, давать гудок*). Tschanz verließ den Wagen (покинул автомобиль; *verlassen*) und eilte durch den Regen zur Haustüre (и поспешил сквозь дождь к двери дома). Er drückte nach kurzem Zögern die Falle nieder (он нажал, после короткого выжидания/колебания, задвижку вниз), da er in der Dunkelheit keine Klingel finden konnte (так как в темноте не смог найти звонка).

In der Altenbergstraße fuhr er langsam, denn er war noch nie bei Bärlach gewesen, und spähte durch die nassen Scheiben nach dessen Hausnummer, die er mühsam erriet. Doch regte sich auf sein wiederholtes Hupen niemand im Haus.

Tschanz verließ den Wagen und eilte durch den Regen zur Haustüre. Er drückte nach kurzem Zögern die Falle nieder, da er in der Dunkelheit keine Klingel finden konnte.

Die Türe war unverschlossen (дверь была не заперта), und Tschanz trat in einen Vorraum (и Чанц вошел в прихожую; *treten* — *ступать*; *der Raum* — *помещение*).

Er sah sich einer halboffenen Türe gegenüber, durch die ein Lichtstrahl fiel (он оказался: «увидел себя» напротив полуоткрытой двери, сквозь которую падал луч света; *das Licht* — *свет*; *der Strahl* — *луч*; *fallen*).

Er schritt auf die Türe zu und klopfte (он шагнул к двери и постучал; *schreiten* — *шагать*), erhielt jedoch keine Antwort (не получил, однако, никакого ответа; *erhalten* — *получать*), worauf er sie ganz öffnete (после чего он ее открыл полностью). Er blickte in eine Halle (он заглянул в холл). An den Wänden standen Bücher (стены были заставлены книгами: «у стен стояли книги»; *die Wand*, /pl/ *die Wände*), und auf dem Diwan lag Bärlach (а на диване лежал Берлах).

Die Türe war unverschlossen, und Tschanz trat in einen Vorraum. Er sah sich einer halboffenen Türe gegenüber, durch die ein Lichtstrahl fiel. Er schritt auf die Türe zu und klopfte, erhielt jedoch keine Antwort, worauf er sie ganz öffnete. Er blickte in eine Halle. An den Wänden standen Bücher, und auf dem Diwan lag Bärlach.

Der Kommissär schlief (комиссар спал), doch schien er schon zur Fahrt an den Bielersee bereit zu sein (но выглядел готовым к поездке на озеро Билерзее; *scheinen* — *казаться*; *der See* — *озеро*), denn er war im Wintermantel (так как был в зимнем пальто; *der Mantel* — *пальто*). In der Hand hielt er ein Buch (в руке он держал книгу; *halten*). Tschanz hörte seine ruhigen Atemzüge und war verlegen (слышал его спокойное

дыхание и был смущен; *der Atem* — дыхание; *der Zug* — вдох; *ziehen* — тянуть).

Der Kommissär schlief, doch schien er schon zur Fahrt an den Bielersee bereit zu sein, denn er war im Wintermantel. In der Hand hielt er ein Buch. Tschanz hörte seine ruhigen Atemzüge und war verlegen.

Der Schlaf des Alten und die vielen Bücher kamen ihm unheimlich vor (сон старика и многочисленные книги представились/показались ему зловещими; *vorkommen* — представляться, казаться; *unheimlich* жуткий; тревожный; зловещий). Er sah sich sorgfältig um (он внимательно огляделся; *sorgfältig* — тщательно; *die Sorge* — забота; *sich umsehen* — оглядеться, осмотреться). Der Raum besaß keine Fenster (помещение не имело окон; *besitzen* — владеть, обладать; *das Fenster*), doch in jeder Wand eine Türe, die zu weiteren Zimmern führen musste (однако в каждой стене /имело/ дверь, которая, видимо, вела в следующие комнаты: «которая должна была вести...»). In der Mitte stand ein großer Schreibtisch (посередине стоял большой письменный стол). Tschanz erschrak, als er ihn erblickte (испугался, когда он его увидел; *erschrecken*), denn auf ihm lag eine große, eiserne Schlange (так как на нем лежала большая бронзовая змея).

Der Schlaf des Alten und die vielen Bücher kamen ihm unheimlich vor. Er sah sich sorgfältig um. Der Raum besaß keine Fenster, doch in jeder Wand eine Türe, die zu weiteren Zimmern führen musste. In der Mitte stand ein großer Schreibtisch. Tschanz erschrak, als er ihn erblickte, denn auf ihm lag eine große, eiserne Schlange.

»Die habe ich aus Konstantinopel mitgebracht (ее я привез из Константинополя)«, kam nun eine ruhige Stimme vom Diwan her (донесся спокойный голос с дивана), und Bärlach erhob sich (и Берлах поднялся; *sich erheben*). »Sie sehen, Tschanz, ich bin schon im Mantel (вы видите, Чанц, я уже в пальто). Wir können gehen (мы можем идти).«

»Entschuldigen Sie mich (извините меня)«, sagte der Angeredete immer noch überrascht (сказал тот, к кому обратились, все еще ошеломленный), »Sie schliefen und haben mein Kommen nicht gehört (вы спали и не слышали моего прихода). Ich habe keine Klingel an der Haustüre gefunden (я не нашел звонка на двери).«

»Die habe ich aus Konstantinopel mitgebracht«, kam nun eine ruhige Stimme vom Diwan her, und Bärlach erhob sich. »Sie sehen, Tschanz, ich bin schon im Mantel. Wir können gehen.«

»Entschuldigen Sie mich«, sagte der Angeredete immer noch überrascht, »Sie schliefen und haben mein Kommen nicht gehört. Ich habe keine Klingel an der Haustüre gefunden.«

»Ich habe keine Klingel. Ich brauche sie nicht (он мне не нужен); die Haustüre ist nie geschlossen (дверь дома никогда не заперта; *schließen*).«

»Auch wenn Sie fort sind (даже когда вас нет; *fort — прочь, вон; в отсуствии*)?«

»Auch wenn ich fort bin. Es ist immer spannend (всегда увлекательно; *spannen — натягивать /например, лук/; запрягать*), heimzukehren und zu sehen, ob einem etwas gestohlen worden ist oder nicht

(возвращаться домой и смотреть, было украдено у тебя что-то или нет; *stehlen* — красть).«

Tschanz lachte und nahm die Schlange aus Konstantinopel in die Hand (рассмеялся и взял в руки змею из Константинополя).

»Ich habe keine Klingel. Ich brauche sie nicht; die Haustüre ist nie geschlossen.«

»Auch wenn Sie fort sind?«

»Auch wenn ich fort bin. Es ist immer spannend, heimzukehren und zu sehen, ob einem etwas gestohlen worden ist oder nicht.«

Tschanz lachte und nahm die Schlange aus Konstantinopel in die Hand.

»Mit der bin ich einmal fast getötet worden (ею однажды меня чуть не убили: «я почти был убит»)«, bemerkte der Kommissär etwas spöttisch (заметил комиссар несколько иронично; *der Spott* — насмешка), und Tschanz erkannte erst jetzt, dass der Kopf des Tieres als Griff zu benutzen war (только сейчас определил/узнал, что голова животного могла быть использована как рукоятка; *erkennen* — узнавать; *das Tier*; *der Griff* — захват; рукоятка; *greifen* — хватать) und dessen Leib die Schärfe einer Klinge besaß (а тело его имело остроту клинка; *besitzen* — обладать). Verdutzt betrachtete er die seltsamen Ornamente (озадаченно разглядывал он странные орнаменты; *betrachten* — созерцать, рассматривать; *das Ornament* — орнамент), die auf der schrecklichen Waffe funkelten (которые сверкали на страшном оружии; *der Funke* — искра). Bärlach stand neben ihm (стоял рядом с ним).

»Mit der bin ich einmal fast getötet worden«, bemerkte der Kommissär etwas spöttisch, und Tschanz erkannte erst jetzt, dass der Kopf des Tieres

als Griff zu benutzen war und dessen Leib die Schärfe einer Klinge besaß. Verduzt betrachtete er die seltsamen Ornamente, die auf der schrecklichen Waffe funkelten. Bärlach stand neben ihm.

»Seid klug wie die Schlangen (будьте мудрыми, как змеи; *klug* — умный; *die Schlange*)«, sagte er und musterte Tschanz lange und nachdenklich (глядя на Чанца долго и задумчиво; *mustern* — пристально разглядывать, проверять; *nachdenken* — размышлять). Dann lächelte er (потом он улыбнулся): »Und sanft wie die Tauben (и тихими/нежными, как голуби; *die Taube*)«, und tippte Tschanz leicht auf die Schultern (и слегка похлопал Чанца по плечам; *die Schulter*). »Ich habe geschlafen (я спал). Seit Tagen das erste Mal (впервые за много дней). Der verfluchte Magen (проклятый желудок; *verfluchen* — проклипать).«

»Ist es denn so schlimm (разве так плохо)«, fragte Tschanz.

»Ja, es ist so schlimm«, entgegnete der Kommissär kaltblütig (ответил комиссар хладнокровно; *kalt* — холодный; *das Blut* — кровь).

»Seid klug wie die Schlangen«, sagte er und musterte Tschanz lange und nachdenklich. Dann lächelte er: »Und sanft wie die Tauben«, und tippte Tschanz leicht auf die Schultern. »Ich habe geschlafen. Seit Tagen das erste Mal. Der verfluchte Magen.«

»Ist es denn so schlimm«, fragte Tschanz.

»Ja, es ist so schlimm«, entgegnete der Kommissär kaltblütig.

»Sie sollten zu Hause bleiben (вы должны были бы остаться дома), Herr Bärlach, es ist kaltes Wetter und es regnet (погода холодная и идет дождь).«

Bärlach schaute Tschanz aufs neue an und lachte (вновь посмотрел на Чанца и рассмеялся):

»Unsinn, es gilt einen Mörder zu finden (вздор, нужно найти убийцу; *der Sinn — смысл; der Unsinn — бессмыслица*). Das könnte Ihnen gerade so passen, dass ich zu Hause bleibe (вам, наверное подошло бы, чтобы я остался дома: «это могло бы вам как раз так подойти...»).

»Sie sollten zu Hause bleiben, Herr Bärlach, es ist kaltes Wetter und es regnet.«

Bärlach schaute Tschanz aufs neue an und lachte:

»Unsinn, es gilt einen Mörder zu finden. Das könnte Ihnen gerade so passen, dass ich zu Hause bleibe.«

Wie sie nun im Wagen saßen und über die Nydeggbrücke fahren (когда они уже сидели в машине и ехали через Нюдегбрюке), sagte Bärlach:

»Warum fahren Sie nicht über den Aargauerstalden nach Zollikofen (почему Вы не едете через Ааргауэрштальден в Цолликофен), Tschanz, das ist doch näher als durch die Stadt (это ведь гораздо ближе, чем через город)?«

»Weil ich nicht über Zollikofen-Biel nach Twann will (потому что я не через Цолликофен-Биль хочу попасть в Тванн), sondern über Kerzers-Erlach (а через Керцерс-Эрлах).«

»Das ist eine ungewöhnliche Route (это необычный маршрут; *sich gewöhnen an etwas — привыкать к чему-либо*), Tschanz.«

»Eine gar nicht so ungewöhnliche (вовсе не такой необычный), Kommissär.«

Wie sie nun im Wagen saßen und über die Nydeggbrücke fahren, sagte Bärlach:

»Warum fahren Sie nicht über den Aargauerstalden nach Zollikofen, Tschanz, das ist doch näher als durch die Stadt?«

»Weil ich nicht über Zollikofen-Biel nach Twann will, sondern über Kerzers-Erlach.«

»Das ist eine ungewöhnliche Route, Tschanz.«

»Eine gar nicht so ungewöhnliche, Kommissär.«

Sie schwiegen wieder (они снова замолчали). Die Lichter der Stadt glitten an ihnen vorbei (огни города проскальзывали мимо них; *gleiten* — *скользить*; *das Licht* — *свет*; *огонь* /*фонарь* и т. п./).

Aber wie sie nach Bethlehem kamen (когда они приехали в Вифлеем), fragte Tschanz:

»Sind Sie schon einmal mit Schmied gefahren (вы ездили уже когда-нибудь со Шмидом)?«

»Ja, öfters (да, частенько). Er war ein vorsichtiger Fahrer (он был осторожным водителем; *die Vorsicht* — *осторожность*).« Und Bärlach blickte nachdenklich auf den Geschwindigkeitsmesser, der fast Hundertzehn zeigte (взглянул внимательно на спидометр, который показывал почти сто десять; *die Geschwindigkeit* — *скорость*; *messen* — *измерять*).

Tschanz mäßigte die Geschwindigkeit ein wenig (немного умерил скорость).

Sie schwiegen wieder. Die Lichter der Stadt glitten an ihnen vorbei.

Aber wie sie nach Bethlehem kamen, fragte Tschanz:

»Sind Sie schon einmal mit Schmied gefahren?«

»Ja, öfters. Er war ein vorsichtiger Fahrer.« Und Bärlach blickte nachdenklich auf den Geschwindigkeitsmesser, der fast Hundertzehn zeigte.

Tschanz mäßigte die Geschwindigkeit ein wenig.

»Ich bin einmal mit Schmied gefahren, langsam wie der Teufel (однажды я ехал со Шмидом, медленно, как черт), und ich erinnere mich, dass er seinem Wagen einen sonderbaren Namen gegeben hatte (и я вспоминаю, что он своей машине дал странное имя). Er nannte ihn, als er tanken musste (он назвал ее, когда должен был заправиться, *nennen*). Können Sie sich an diesen Namen erinnern (вы можете вспомнить это имя)? Er ist mir entfallen (я его забыл: «оно у меня выпало /из памяти/»; *entfallen* — *выпадать*).«

»Er nannte seinen Wagen den blauen Charon (он называл свою машину синим Хароном)«, antwortete Bärlach.

»Charon ist ein Name aus der griechischen Sage, nicht wahr (Харон — это персонаж из греческого мифа, не так ли; *die Sage* — *сказание, saga*)?«

»Charon fuhr die Toten in die Unterwelt hinüber, Tschanz (Харон перевозил умерших в преисподнюю; *die Unterwelt* — *преисподняя: «поземный/нижний мир»*; *hinüber* — *туда-через*; *hinüberfahren* — *перевозить*).«

»Ich bin einmal mit Schmied gefahren, langsam wie der Teufel, und ich erinnere mich, dass er seinem Wagen einen sonderbaren Namen gegeben hatte. Er nannte ihn, als er tanken musste. Können Sie sich an diesen Namen erinnern? Er ist mir entfallen.«

»Er nannte seinen Wagen den blauen Charon«, antwortete Bärlach.

»Charon ist ein Name aus der griechischen Sage, nicht wahr?«

»Charon fuhr die Toten in die Unterwelt hinüber, Tschanz.«

»Schmied hatte reiche Eltern (у Шмида были богатые родители) und durfte das Gymnasium besuchen (и он мог посещать гимназию). Das konnte sich unsereiner nicht leisten (такой, как я: «нам подобный, один из нас», не мог себе этого позволить). Da wusste er eben, wer Charon war, und wir wissen es nicht (вот он и знал, кто такой был Харон, а мы этого не знаем).«

Bärlach steckte die Hände in die Manteltaschen und blickte von neuem auf den Geschwindigkeitsmesser (засунул руки в карманы пальто и глянул снова на спидометр).

»Ja, Tschanz«, sagte er, »Schmied war gebildet, konnte Griechisch und Lateinisch (Шмид был образован, знал: «мог» греческий и латынь) und hatte eine große Zukunft vor sich als Studierter (и у него было большое будущее как у образованного человека; *der Studierte* — человек с высшим образованием; *studieren* — изучать; учиться /в вузе/), aber trotzdem würde ich nicht mehr als Hundert fahren (но тем не менее я не стал бы вести машину больше, чем сто километров /в час/).«

»Schmied hatte reiche Eltern und durfte das Gymnasium besuchen. Das konnte sich unsereiner nicht leisten. Da wusste er eben, wer Charon war, und wir wissen es nicht.«

Bärlach steckte die Hände in die Manteltaschen und blickte von neuem auf den Geschwindigkeitsmesser.

»Ja, Tschanz«, sagte er, »Schmied war gebildet, konnte Griechisch und Lateinisch und hatte eine große Zukunft vor sich als Studierter, aber trotzdem würde ich nicht mehr als Hundert fahren.«

Kurz nach Gümnenen, bei einer Tankstelle, hielt der Wagen jäh an (сразу за Гюммененом, у заправки, машина внезапно остановилась;

anhalten — *останавливаться /о машине/; jäh* — *внезапно, резко*). Ein Mann trat zu ihnen und wollte sie bedienen (*один мужчина подошел к ним и захотел обслужить их*).

»Polizei«, sagte Tschanz. »Wir müssen eine Auskunft haben (*нам нужно получить информацию; die Auskunft* — *справка, информация*).«

Sie sahen undeutlich ein neugieriges und etwas erschrockenes Gesicht, das sich in den Wagen beugte (*они неотчетливо видели любопытное, немного испуганное лицо, склонившееся к машине; deuten* — *указывать; толковать*).

»Hat bei Ihnen ein Autofahrer vor zwei Tagen angehalten, der seinen Wagen den blauen Charon nannte (*у вас останавливался два дня назад водитель, называвший свой автомобиль синим Хароном*)?«

Der Mann schüttelte verwundert den Kopf (*покачал удивленно головой*), und Tschanz fuhr weiter (*поехал дальше*).

»Wir werden den nächsten fragen (*спросим следующего*).«

Kurz nach Gümменen, bei einer Tankstelle, hielt der Wagen jäh an. Ein Mann trat zu ihnen und wollte sie bedienen.

»Polizei«, sagte Tschanz. »Wir müssen eine Auskunft haben.«

Sie sahen undeutlich ein neugieriges und etwas erschrockenes Gesicht, das sich in den Wagen beugte.

»Hat bei Ihnen ein Autofahrer vor zwei Tagen angehalten, der seinen Wagen den blauen Charon nannte?«

Der Mann schüttelte verwundert den Kopf, und Tschanz fuhr weiter.

»Wir werden den nächsten fragen.«

An der Tankstelle von Kerzers wusste man auch nichts (*на заправке Керцера тоже ничего не знали*).

Bärlach brummte (проворчал): »Was Sie treiben, hat keinen Sinn (что вы делаете, не имеет смысла; /*etwas/ treiben* — *знать; etwas treiben* — *заниматься чем-либо*).«

Bei Erlach hatte Tschanz Glück (у Эрлаха Чанцу повезло; *das Glück* — *удача*). So einer sei am Mittwochabend dagewesen, erklärte man ihm (один такой был в среду вечером, сказали ему).

»Sehen Sie«, meinte Tschanz, wie sie bei Landeron in die Straße Neuenburg-Biel einbogen (когда они у Ландерона свернули на дорогу Нойенбург-Биль; *biegen* — *согнуть; повернуть*), »jetzt wissen wir, dass Schmied am Mittwochabend über Kerzers-Ins gefahren ist (теперь мы знаем, что Шмид в среду вечером проехал через Керцерс-Инс).«

An der Tankstelle von Kerzers wusste man auch nichts.

Bärlach brummte: »Was Sie treiben, hat keinen Sinn.«

Bei Erlach hatte Tschanz Glück. So einer sei am Mittwochabend dagewesen, erklärte man ihm.

»Sehen Sie«, meinte Tschanz, wie sie bei Landeron in die Straße Neuenburg-Biel einbogen, »jetzt wissen wir, dass Schmied am Mittwochabend über Kerzers-Ins gefahren ist.«

»Sind Sie sicher (вы уверены)?« fragte der Kommissär.

»Ich habe Ihnen den lückenlosen Beweis geliefert (я представил вам бесспорное доказательство; *lückenlos* — *сплошной, без просветов/пропусков; die Lücke* — *пустое место; пробел; liefern* — *поставлять*).«

»Ja, der Beweis ist lückenlos. Aber was nützt Ihnen das, Tschanz (но какой толк вам от этого; *nützen* — *быть полезным*)?« wollte Bärlach wissen (хотел знать = *спросил* Берлах).

»Das ist nun eben so (тут вот в чем дело: «ну это как раз так»). Alles, was wir wissen, hilft uns weiter (все, что мы знаем, помогает нам дальше = продвигает нас)«, gab der zur Antwort (ответил тот: «дал к ответу»).

»Da haben Sie wieder einmal Recht (тут вы снова правы)«, sagte darauf der Alte (сказал на это старик) und spähte nach dem Bielersee (и стал высматривать Бильское озеро). Es regnete nicht mehr (дождь перестал: «больше не шел»). Nach Neuveville kam der See aus den Nebelfetzen zum Vorschein (после Неввиля появилось озеро сквозь разрывы тумана; *der Nebel* — туман; *der Fetzen* — лоскут, клочок). Sie fuhren in Ligerz ein (въехали в Лигерц; *einfahren*). Tschanz fuhr langsam und suchte die Abzweigung nach Lamboing (ехал медленно и искал развилку: «ответвление» на Ламбуэн; *der Zweig* — ветка; *abzweigen* — разветвляться, ответвляться, ср.: *hier zweigt die Straße ab* — здесь дорога разветвляется/ответвляется).

»Sind Sie sicher?« fragte der Kommissär.

»Ich habe Ihnen den lückenlosen Beweis geliefert.«

»Ja, der Beweis ist lückenlos. Aber was nützt Ihnen das, Tschanz?« wollte Bärlach wissen.

»Das ist nun eben so. Alles, was wir wissen, hilft uns weiter«, gab der zur Antwort.

»Da haben Sie wieder einmal Recht«, sagte darauf der Alte und spähte nach dem Bielersee. Es regnete nicht mehr. Nach Neuveville kam der See aus den Nebelfetzen zum Vorschein. Sie fuhren in Ligerz ein. Tschanz fuhr langsam und suchte die Abzweigung nach Lamboing.

Nun kletterte der Wagen die Weinberge hinauf (теперь машина взбиралась по склонам виноградников вверх; *der Weinberg*; *der Wein*

— *вино; виноград; der Berg — гора*). Bärlach öffnete das Fenster und blickte auf den See hinunter (*открыл окно и смотрел на озеро вниз*). Über der Petersinsel standen einige Sterne (*над островом Петра стояло несколько звезд; die Insel; der Stern*). Im Wasser spiegelten sich die Lichter (*в воде отражались огни; das Wasser; das Licht*), und über den See raste ein Motorboot (*а по озеру неслась моторная лодка; das Boot*). Spät um diese Jahreszeit (*поздно для этого времени года*), dachte Bärlach (*подумал Берлах; denken*). Vor ihnen in der Tiefe lag Twann und hinter ihnen Ligerz (*перед ними в долине лежал = находился Тванн, а за ними — Лигерц; liegen*).

Nun kletterte der Wagen die Weinberge hinauf. Bärlach öffnete das Fenster und blickte auf den See hinunter. Über der Petersinsel standen einige Sterne. Im Wasser spiegelten sich die Lichter, und über den See raste ein Motorboot. Spät um diese Jahreszeit, dachte Bärlach. Vor ihnen in der Tiefe lag Twann und hinter ihnen Ligerz.

Sie nahmen eine Kurve und fuhren nun gegen den Wald (*они сделали: «взяли» поворот и поехали к лесу, nehmen — брать*), den sie vor sich in der Nacht ahnten (*который угадывался в ночи: «который они предчувствовали/предугадывали перед собой в ночи»; ahnen — предчувствовать*). Tschanz schien etwas unsicher (*казался несколько неуверенным; scheinen*) und meinte, vielleicht gehe dieser Weg nur nach Schernelz (*и сказал /высказал мнение/, что, может, дорога идет только в Шернелъц*). Als ihnen ein Mann entgegenkam (*когда им повстречался один человек; entgegen — навстречу*), stoppte er (*он остановился*).

»Geht es hier nach Lamboing (*это дорога на Ламбуэн*)?«

»Nur immer weiter und bei der weißen Häuserreihe am Waldrand rechts in den Wald hinein (/следуйте/ все время вперед, а у ряда белых домов на краю леса — направо в лес)«, antwortete der Mann, der in einer Lederjacke steckte und seinem Hündchen pfiß (одетый в кожаную куртку, и свистнул своей собачке, *pfeifen*), das weiß mit einem schwarzen Kopf im Scheinwerferlicht tänzelte (которая, белая, с черной головой, пританцовывала в свете фар; *der Schein* — свет; *werfen* — бросать; *der Scheinwerfer* — фара).

»Komm, Ping-Ping!«

Sie nahmen eine Kurve und fuhren nun gegen den Wald, den sie vor sich in der Nacht ahnten. Tschanz schien etwas unsicher und meinte, vielleicht gehe dieser Weg nur nach Schernelz. Als ihnen ein Mann entgegenkam, stoppte er.

»Geht es hier nach Lamboing?«

»Nur immer weiter und bei der weißen Häuserreihe am Waldrand rechts in den Wald hinein«, antwortete der Mann, der in einer Lederjacke steckte und seinem Hündchen pfiß, das weiß mit einem schwarzen Kopf im Scheinwerferlicht tänzelte.

»Komm, Ping-Ping!«

Sie verließen die Weinberge und waren bald im Wald (они оставили виноградники и скоро были в лесу; *verlassen*). Die Tannen schoben sich ihnen entgegen (ели двигались им навстречу; *die Tanne*; *schieben* — толкать, двигать), endlose Säulen im Licht (бесконечные колонны /купающиеся/ в свете; *die Säule*; *das Licht*). Die Straße war schmal und schlecht (дорога была узкой и плохой), hin und wieder klatschte ein Ast gegen die Scheiben (время от времени ветка шлепала в стекла; *der Ast*; *die Scheibe* — диск, круг; /оконное/ стекло). Rechts von ihnen ging es

steil hinunter (справа от них дорога круто обрывалась: «круто шло вниз»). Tschanz fuhr so langsam, dass sie ein Wasser in der Tiefe rauschen hörten (ехал так медленно, что они слышали шумевшую внизу: «в глубине» воду).

»Die Twannbachschlucht (Тваннское ущелье; *der Bach* — ручей, *речка*)«, erklärte Tschanz (пояснил Чанц). »Auf der andern Seite kommt die Straße von Twann (на другой стороне идет дорога из Тванна).«

Sie verließen die Weinberge und waren bald im Wald. Die Tannen schoben sich ihnen entgegen, endlose Säulen im Licht. Die Straße war schmal und schlecht, hin und wieder klatschte ein Ast gegen die Scheiben. Rechts von ihnen ging es steil hinunter. Tschanz fuhr so langsam, dass sie ein Wasser in der Tiefe rauschen hörten.

»Die Twannbachschlucht«, erklärte Tschanz. »Auf der andern Seite kommt die Straße von Twann.«

Links stiegen Felsen in die Nacht und leuchteten immer wieder weiß auf (слева поднимались скалы в ночь = в ночное небо и то и дело вспыхивали белым светом; *steigen*; *der Fels*; *leuchten* — светить; *aufleuchten* — вспыхивать; *immer wieder* — то и дело, все время: «всегда снова»).

Sonst war alles dunkel (в остальном все было темно), denn es war erst Neumond gewesen (так как только что было новолуние). Der Weg stieg nicht mehr (дорога больше не поднималась), und der Bach rauschte jetzt neben ihnen (и ручей шумел теперь рядом с ними). Sie bogen nach links und fuhren über eine Brücke (они свернули налево и проехали через мост). Vor ihnen lag eine Straße (перед ними лежала дорога). Die Straße von Twann nach Lamboing (дорога из Тванна в

Ламбуэн). Tschanz hielt (Чанц остановился, *halten* — *держать*; *останавливать*).

Er löschte die Scheinwerfer (он погасил фары), und sie waren in völliger Finsternis (и они были в полном мраке; *völlig* — *полный*, *совершенный*; *finster* — *мрачный*).

»Was jetzt (что теперь)?« meinte Bärlach.

»Jetzt warten wir (теперь подождем). Es ist zwanzig vor acht (без двадцати восемь: «двадцать до восьми»).'«

Links stiegen Felsen in die Nacht und leuchteten immer wieder weiß auf. Sonst war alles dunkel, denn es war erst Neumond gewesen. Der Weg stieg nicht mehr, und der Bach rauschte jetzt neben ihnen. Sie bogen nach links und fuhren über eine Brücke. Vor ihnen lag eine Straße. Die Straße von Twann nach Lamboing. Tschanz hielt.

Er löschte die Scheinwerfer, und sie waren in völliger Finsternis.

»Was jetzt?« meinte Bärlach.

»Jetzt warten wir. Es ist zwanzig vor acht.«

Fünftes Kapitel

Wie sie nun warteten und es acht Uhr wurde, aber nichts geschah (пока они ждали, наступило восемь часов, но ничего не случилось; *nun* — *теперь*; *geschehen*), sagte Bärlach, dass es nun Zeit sei, von Tschanz zu vernehmen, was er vorhabe (что пришло время услышать от Чанца, что он планирует; *vernehmen* — *услышать*, *vorhaben* — *иметь намерение*, *планировать*).

»Nichts genau Berechnetes, Kommissär (ничего определенного: «ничего точно рассчитанного»; *berechnen* — *вычислять*; *рассчитывать*, *учитывать*, *взвешивать*). So weit bin ich im Fall Schmied nicht (я не так далеко в деле Шмида /продвинулся/), und auch Sie tappen ja noch im Dunkeln, wenn Sie auch einen Verdacht haben (да и вы еще блуждаете в потемках, хотя у вас есть подозрение; *tappen* — *тяжело ступать*). Ich setze heute alles auf die Möglichkeit, dass es diesen Abend dort, wo Schmied am Mittwoch war (я ставлю сегодня все на возможность, что в этот вечер там, где был Шмид в среду), eine Gesellschaft gibt (соберется: «имеется» общество), zu der vielleicht einige gefahren kommen (к которому = на которое /собрание общества/ некоторые, возможно, приедут на машине: «прибудут приехавшими»); denn eine Gesellschaft, bei der man heutzutage den Frack trägt, muss ziemlich groß sein (так как общество, в котором в настоящее время носят фраки, должно быть довольно большим; *heutzutage* — *сегодня, ныне, нынче; в наши дни, в наше время*). Das ist natürlich nur eine Vermutung, Kommissär Bärlach (это, конечно, лишь предположение; *vermuten* — *предполагать*), aber Vermutungen sind nun einmal in unserem Berufe da, um ihnen nachzugehen (но предположения в нашем деле и существуют для того, чтобы исходить из них: «следовать им»; *der Beruf* — *профессия*).«

Wie sie nun warteten und es acht Uhr wurde, aber nichts geschah, sagte Bärlach, dass es nun Zeit sei, von Tschanz zu vernehmen, was er vorhabe. »Nichts genau Berechnetes, Kommissär. So weit bin ich im Fall Schmied nicht, und auch Sie tappen ja noch im dunkeln, wenn Sie auch einen Verdacht haben. Ich setze heute alles auf die Möglichkeit, dass es diesen Abend dort, wo Schmied am Mittwoch war, eine Gesellschaft gibt, zu der vielleicht einige gefahren kommen; denn eine Gesellschaft, bei der man

heutzutage den Frack trägt, muss ziemlich groß sein. Das ist natürlich nur eine Vermutung, Kommissär Bärlach, aber Vermutungen sind nun einmal in unserem Berufe da, um ihnen nachzugehen.«

Die Untersuchung über Schmieds Aufenthalt auf dem Tessenberg durch die Polizei von Biel, Neuenstadt, Twann und Lamboing habe nichts zutage gebracht (расследование о пребывании Шмида на Тессенберге, которое проводила полиция Биля, Нойенштата, Тванна и Ламбуэна, ничего не выявило) warf der Kommissär ziemlich skeptisch in die Überlegungen seines Untergebenen ein (сказал довольно скептически комиссар на рассуждения своего подчиненного; *einwerfen* — *вставить /свое слово/, перебить /собеседника/*).

Schmied sei eben einem Mörder zum Opfer gefallen (Шмид пал как раз жертвой убийцы; *das Opfer*), der geschickter als die Polizei von Biel und Neuenstadt sein müsse (который должен быть более ловким, чем полиция = должно быть, более ловок...), entgegnete Tschanz (возразил Чанц).

Die Untersuchung über Schmieds Aufenthalt auf dem Tessenberg durch die Polizei von Biel, Neuenstadt, Twann und Lamboing habe nichts zutage gebracht, warf der Kommissär ziemlich skeptisch in die Überlegungen seines Untergebenen ein.

Schmied sei eben einem Mörder zum Opfer gefallen, der geschickter als die Polizei von Biel und Neuenstadt sein müsse, entgegnete Tschanz.

Bärlach brummte, wie er das wissen wolle (проворчал, откуда ему известно: «как он это хочет знать»)?

»Ich verdächtige niemanden (я никого не подозреваю)«, sagte Tschanz.

»Aber ich habe Respekt vor dem, der den Schmied getötet hat (но я

уважаю человека, убившего Шмида); insofern hier Respekt am Platz ist (насколько уместно в этом случае уважение; *der Platz* — место).«
Bärlach hörte unbeweglich zu, die Schultern etwas hochgezogen (слушал неподвижно, немного приподняв плечи; *die Schulter*; *hochziehen*):
»Und Sie wollen diesen Mann fangen, Tschanz, vor dem Sie Respekt haben (и вы хотите поймать человека, которого уважаете)?«
»Ich hoffe, Kommissär (надеюсь).«

Bärlach brummte, wie er das wissen wolle?
»Ich verdächtige niemanden«, sagte Tschanz. »Aber ich habe Respekt vor dem, der den Schmied getötet hat; insofern hier Respekt am Platz ist.«
Bärlach hörte unbeweglich zu, die Schultern etwas hochgezogen:
»Und Sie wollen diesen Mann fangen, Tschanz, vor dem Sie Respekt haben?«
»Ich hoffe, Kommissär.«

Sie schwiegen wieder und warteten (они снова замолчали и ждали); da leuchtete der Wald von Twann her auf (тут лес со стороны Тванна осветился; *aufleuchten* — вспыхивать). Ein Scheinwerfer tauchte sie in grelles Licht (фара /автомобиля/ залила их ярким светом: «погрузила их в яркий свет»; *tauchen* — нырять; погружать; *grell* — яркий; резкий).

Eine Limousine fuhr an ihnen Richtung Lamboing vorbei und verschwand in der Nacht (лимузин проехал мимо них в направлении Ламбуэна и скрылся в ночи; *vorbeifahren* — проезжать мимо; *verschwinden* — исчезать).

Tschanz setzte den Motor in Gang (включил мотор; *setzen* — сажать; устанавливать; *der Gang* — ход). Zwei weitere Automobile kamen daher (проехало еще два автомобиля: «два дальнейших автомобиля

прибыли оттуда»; *das Automobil*), große, dunkle Wagen voller Menschen (большие, темные машины, полные людей; *der Wagen*). Tschanz fuhr ihnen nach (поехал за ними).

Sie schwiegen wieder und warteten; da leuchtete der Wald von Twann her auf. Ein Scheinwerfer tauchte sie in grelles Licht. Eine Limousine fuhr an ihnen Richtung Lamboing vorbei und verschwand in der Nacht. Tschanz setzte den Motor in Gang. Zwei weitere Automobile kamen daher, große, dunkle Wagen voller Menschen. Tschanz fuhr ihnen nach.

Der Wald hörte auf (лес закончился; *aufhören* — *прекращать, прекращаться*). Sie kamen an einem Restaurant vorbei, dessen Schild im Lichte einer offenen Türe stand (они проехали мимо ресторана, вывеска которого освещалась светом из открытой двери: «стояла в свете открытой двери»; *das Schild*), an Bauernhäusern (мимо сельских домиков), während vor ihnen das Schlusslicht des letzten Wagens leuchtete (в то время как перед ними светились задние огни последней машины; *der Schluss* — *конец; окончание; der Schlusslicht* — /красный/ свет заднего фонаря; задний свет).

Sie erreichten die weite Ebene des Tessenbergs (они достигли широкой долины Тессенберга; *erreichen* — *достигать*). Der Himmel war reingefegt (небо было очищено; *rein* — *чистый; fegen* — *подметать*), riesig brannten die sinkende Wega (ярким светом горели заходящая Вега; *riesig* — *огромный; der Riese* — *великан; brennen* — *гореть; sinken* — *падать, опускаться*), die aufsteigende Capella, Aldebaran und die Feuerflamme des Jupiter am Himmel (восходящая Капелла, Альдебаран и огненное пламя Юпитера на небе; *der Himmel*).

Die Straße wandte sich nach Norden (дорога повернула на север, *sich wenden* — *поворачивать/ся/*), und vor ihnen zeichneten sich die dunklen

Linien des Spitzbergs und des Chasserals ab (и перед ними выступили темные контуры Шпицберга и Шассерала; *sich abzeichnen* — *намечаться, вырисовываться*; *zeichnen* — *рисовать /карандашом/; чертить*; *die Linie* — *линия*), zu deren Füßen einige Lichter flackerten, die Dörfer Lamboing, Diesse und Nods (у подножья которых мерцало несколько огней — деревни Ламбуэн, Диссе и Нодс; *flackern* — *мерцать*).

Der Wald hörte auf. Sie kamen an einem Restaurant vorbei, dessen Schild im Lichte einer offenen Türe stand, an Bauernhäusern, während vor ihnen das Schlusslicht des letzten Wagens leuchtete.

Sie erreichten die weite Ebene des Tessenbergs. Der Himmel war reingefegt, riesig brannten die sinkende Wega, die aufsteigende Capella, Aldebaran und die Feuerflamme des Jupiter am Himmel.

Die Straße wandte sich nach Norden, und vor ihnen zeichneten sich die dunklen Linien des Spitzbergs und des Chasserals ab, zu deren Füßen einige Lichter flackerten, die Dörfer Lamboing, Diesse und Nods.

Da bogen die Wagen vor ihnen nach links in einen Feldweg ein, und Tschanz hielt (тут машины перед ними повернули налево, на проселочную дорогу, и Чанц остановился, *biegen* — *гнуть; einbiegen* — *сворачивать /в переулок, на улицу/*).

Er drehte die Scheibe nieder, um sich hinausbeugen zu können (он опустил стекло вниз, чтобы можно было выглянуть; *drehen* — *вращать, поворачивать*; *hinaus* — *наружу*; *sich beugen* — *наклоняться*). Im Felde draußen erkannten sie undeutlich ein Haus (в поле: «в поле снаружи» нечетко угадывался дом; *erkennen* — *узнавать*; *undeutlich* — *неясно, неотчетливо*), von Pappeln umrahmt (окруженный тополями), dessen Eingang erleuchtet war und vor dem

die Wagen hielten (вход которого был освещен и перед которым остановились машины; *der Eingang*).

Die Stimmen drangen herüber (оттуда доносились голоса; *die Stimme*; *dringen* — *проникать*; *herüber* — «сюда-через» /т. е. до комиссара и Чанца/), dann ergoss sich alles ins Haus, und es wurde still (потом все влились: «всё влилось» в дом и стало тихо; *gießen* — *лить*; *sich ergießen* — *литься, хлынуть*).

Da bogen die Wagen vor ihnen nach links in einen Feldweg ein, und Tschanz hielt. Er drehte die Scheibe nieder, um sich hinausbeugen zu können. Im Felde draußen erkannten sie undeutlich ein Haus, von Pappeln umrahmt, dessen Eingang erleuchtet war und vor dem die Wagen hielten.

Die Stimmen drangen herüber, dann ergoss sich alles ins Haus, und es wurde still.

Das Licht über dem Eingang erlosch (свет над входом погас; *erlöschen* — *гаснуть*). »Sie erwarten niemand mehr (они больше никого не ждут)«, sagte Tschanz.

Bärlach stieg aus und atmete die kalte Nachtluft (вылез из машины и вдохнул холодный ночной воздух; *aussteigen* — *выходить /из транспорта/*). Es tat ihm wohl und er schaute zu (ему от этого стало хорошо: «оно делало ему хорошо», и он смотрел; *tun* — *делать*), wie Tschanz den Wagen über die rechte Straßenseite hinaus halb in die Matte steuerte (как Чанц через правую обочину направляет машину наполовину на луг; *die Matte* — *альпийский/горный луг; выгон, пастбище*; *steuern* — *управлять, направлять*), denn der Weg nach Lamboing war schmal (так как дорога на Ламбуэн была узкой). Nun

stieg auch Tschanz aus und kam zum Kommissär (теперь и Чанц вылез из машины и подошел к комиссару).

Das Licht über dem Eingang erlosch. »Sie erwarten niemand mehr«, sagte Tschanz.

Bärlach stieg aus und atmete die kalte Nachtluft. Es tat ihm wohl und er schaute zu, wie Tschanz den Wagen über die rechte Straßenseite hinaus halb in die Matte steuerte, denn der Weg nach Lamboing war schmal. Nun stieg auch Tschanz aus und kam zum Kommissär.

Sie schritten über den Feldweg auf das Haus im Felde zu (они зашагали по тропинке: «полевой дороге» через поле к дому /стоящему/ в поле; *schreiten; das Feld*).

Der Boden war lehmig почва была глинистой; *der Lehm* — /песчанистая/ глина) und Pfützen hatten sich angesammelt (и лужи набрались; *die Pfütze*), es hatte auch hier geregnet (здесь тоже был дождь).

Dann kamen sie an eine niedere Mauer, doch war das Tor geschlossen, das sie unterbrach (они подошли к низкой ограде, но ворота были закрыты, которые ее прерывали; *unterbrechen*). Seine rostigen Eisenstangen überragten die Mauer, über die sie zum Hause blickten (их ржавые металлические прутья возвышались над оградой, через которую они глядели на дом; *überragen* — *превосходить*; *ragen* — *возвышаться*; *das Eisen* — *железо*).

Sie schritten über den Feldweg auf das Haus im Felde zu. Der Boden war lehmig und Pfützen hatten sich angesammelt, es hatte auch hier geregnet.

Dann kamen sie an eine niedere Mauer, doch war das Tor geschlossen, das sie unterbrach. Seine rostigen Eisenstangen überragten die Mauer, über die sie zum Hause blickten.

Der Garten war kahl (сад был без листвы; *kahl* — голый; лысый; безлиственный), und zwischen den Pappeln lagen wie große Tiere die Limousinen (и между тополями, как большие звери, располагались: «лежали» лимузины; *die Pappel*); Lichter waren keine zu erblicken (огней не было видно). Alles machte einen öden Eindruck (все производило унылое впечатление; *die Öde* — уединенность; глушь, пустынная местность; тоска, безысходность).

In der Dunkelheit erkannten sie mühsam (в темноте с трудом они с трудом угадывали; *erkennen* — узнавать, определять), dass in der Mitte der Gittertüre ein Schild befestigt war (что посередине ворот была укреплена табличка; *befestigen* — укреплять; прикреплять; *fest* — крепкий). An einer Stelle musste sich die Tafel gelöst haben; sie hing schräg (в одном месте, должно быть, доска отошла; она /табличка/ висела косо; *hängen*).

Tschanz ließ die Taschenlampe aufleuchten, die er vom Wagen mitgenommen hatte (посветил фонариком: «побудил фонарик вспыхнуть», который захватил с собой из машины; *aufleuchten* — вспыхивать; засветиться; *leuchten* — светить; *lassen* — пускать; побуждать): auf dem Schild war ein großes G abgebildet (на табличке была изображена большая буква «Г»; *abbilden* — изображать, представлять; репродуцировать).

Der Garten war kahl, und zwischen den Pappeln lagen wie große Tiere die Limousinen; Lichter waren keine zu erblicken. Alles machte einen öden Eindruck.

In der Dunkelheit erkannten sie mühsam, dass in der Mitte der Gittertüre ein Schild befestigt war. An einer Stelle musste sich die Tafel gelöst haben; sie hing schräg.

Tschanz ließ die Taschenlampe aufleuchten, die er vom Wagen mitgenommen hatte: auf dem Schild war ein großes G abgebildet.

Sie standen wiederum im Dunkeln (стояли снова в темноте).

»Sehen Sie«, sagte Tschanz, »meine Vermutung war richtig (мое предположение было верным; *vermuten* — *предполагать*). Ich habe ins Blaue geschossen und ins Schwarze getroffen (я выстрелил в голубое, а попал в черное = ткнул пальцем в небо и попал в цель; *schießen* — *стрелять*; *treffen* — *попадать в цель*).« Und dann bat er zufrieden (потом он, довольный, попросил, *bitten*): »Geben Sie mir jetzt eine Zigarre, Kommissär, ich habe eine verdient (дайте мне теперь сигару, комиссар, я ее заработал/заслужил; *dienen* — *служить*; *verdienen* — *заслужить*; *заработать*).«

Bärlach bot ihm eine an (предложил ему сигару: «одну»; *anbieten*).

»Nun müssen wir noch wissen, was G heißt (теперь мы должны еще узнать, что означает буква «Г»).«

»Das ist kein Problem: Gastmann (это не проблема: Гастман).«

Sie standen wiederum im Dunkeln.

»Sehen Sie«, sagte Tschanz, »meine Vermutung war richtig. Ich habe ins Blaue geschossen und ins Schwarze getroffen.« Und dann bat er zufrieden:

»Geben Sie mir jetzt eine Zigarre, Kommissär, ich habe eine verdient.«

Bärlach bot ihm eine an.

»Nun müssen wir noch wissen, was G heißt.«

»Das ist kein Problem: Gastmann.«

»Wieso (как так)?«

»Ich habe im Telephonbuch nachgeschaut (я посмотрел в телефонной книге). Es gibt nur zwei G in Lamboing (есть только два «Г» в Ламбуэне).«

Bärlach lachte verblüfft, aber dann sagte er (засмеялся озадаченно, но потом сказал; *verblüffen* — *сбивать с толку*):

»Kann es nicht auch das andere G sein (а не может ли это быть также другое /какое-нибудь/ «Г»)?«

»Nein, das ist die Gendarmerie (нет, это жандармерия = разве что жандармерия). Oder glauben Sie, dass ein Gendarm etwas mit dem Mord zu tun habe (или вы полагаете, что к убийству может быть причастен /какой-нибудь/ жандарм; *der Mord; zu tun haben mit etwas* — *иметь какое-либо отношение к чему-либо, быть причастным*)?«

»Es ist alles möglich (все может быть: «все возможно»), Tschanz«, antwortete der Alte (ответил старик). Und Tschanz zündete ein Streichholz an, hatte jedoch Mühe, im starken Wind (зажег спичку, однако ему было трудно: «имел усилие, затруднение», на сильном ветру), der jetzt die Pappeln voller Wut schüttelte (который теперь яростно: «исполненный ярости» раскачивал тополя; *die Wut* — *ярость*), seine Zigarre in Brand zu stecken (зажечь свою сигару; *der Brand* — *пожар; горение; etwas in Brand stecken/setzen* — *зажигать, поджигать что-либо*).

»Wieso?«

»Ich habe im Telephonbuch nachgeschaut. Es gibt nur zwei G in Lamboing.«

Bärlach lachte verblüfft, aber dann sagte er:

»Kann es nicht auch das andere G sein?«

»Nein, das ist die Gendarmerie. Oder glauben Sie, dass ein Gendarm etwas mit dem Mord zu tun habe?«

»Es ist alles möglich, Tschanz«, antwortete der Alte. Und Tschanz zündete ein Streichholz an, hatte jedoch Mühe, im starken Wind, der jetzt die Pappeln voller Wut schüttelte, seine Zigarre in Brand zu stecken.

Sechstes Kapitel

Er begreife nicht, wunderte sich Bärlach, warum die Polizei von Lamboing, Diesse und Lignieres nicht auf diesen Gastmann gekommen sei (не понимаю, удивлялся Берлах, почему полиция Ламбуэна, Диесса и Линьера не обратила внимание на этого Гастмана), sein Haus läge doch im offenen Feld, von Lamboing aus leicht zu überblicken (его дом находится ведь в открытом поле, из Ламбуэна легко просматривается; von ... aus — из), und eine Gesellschaft sei hier in keiner Weise zu verheimlichen, ja gerade zu auffallend, besonders in einem so kleinen Jura-Nest (и если здесь собирается общество, это никак невозможно скрыть, это прямо-таки бросается в глаза, особенно в таком захолустье; die Weise — способ; in keiner Weise — никак; verheimlichen — утаивать; heimlich — тайный; ja gerade — даже прямо-таки; auffallend — очень заметный, бросающийся в глаза; auffallen — бросаться в глаза; Jura — название гор; das Nest — гнездо).

Tschanz antwortete, dass er dafür auch noch keine Erklärung wisse (что он этому тоже пока не имеет: «не знает» объяснения; erklären — объяснять).

Er begreife nicht, wunderte sich Bärlach, warum die Polizei von Lamboing, Diesse und Lignieres nicht auf diesen Gastmann gekommen sei, sein Haus läge doch im offenen Feld, von Lamboing aus leicht zu überblicken, und eine Gesellschaft sei hier in keiner Weise zu verheimlichen, ja geradezu auffallend, besonders in einem so kleinen Jura-Nest.

Tschanz antwortete, dass er dafür auch noch keine Erklärung wisse.

Darauf beschlossen sie, um das Haus herum zu gehen (после чего они решили обойти дом вокруг, *beschließen; um etwas herum — вокруг чего-либо*).

Sie trennten sich; jeder nahm eine andere Seite (они разделились; каждый пошел в свою сторону: «каждый взял другую сторону»).

Tschanz verschwand in der Nacht und Bärlach war allein (исчез в ночи, и Берлах остался один; *verschwinden*).

Er ging nach rechts (он пошел направо). Er schlug den Mantelkragen hoch, denn er fror (он поднял воротник пальто, так как мерз; *hochschlagen — поднять вверх /воротник/; frieren — мерзнуть*).

Darauf beschlossen sie, um das Haus herum zu gehen.

Sie trennten sich; jeder nahm eine andere Seite.

Tschanz verschwand in der Nacht und Bärlach war allein.

Er ging nach rechts. Er schlug den Mantelkragen hoch, denn er fror.

Er fühlte wieder den schweren Druck auf dem Magen (он почувствовал снова тяжесть в желудке: «давление на желудке»; *der Magen*), die heftigen Stiche (сильные/резкие боли; *heftig — сильный; резкий; der Stich — укол /иглой/; колотье, колющая боль; stechen — колоть*), und auf seiner Stirne lag kalter Schweiß (на лбу выступил: «лежал»

холодный пот). Er ging der Mauer entlang und bog dann wie sie nach rechts (он пошел вдоль стены и свернул затем, как и она, направо; *biegen*). Das Haus lag noch immer in völliger Finsternis da (дом все еще был погружен в полнейшую темноту; *die Finsternis* — *мрак*; *finster* — *мрачный*).

Er fühlte wieder den schweren Druck auf dem Magen, die heftigen Stiche, und auf seiner Stirne lag kalter Schweiß. Er ging der Mauer entlang und bog dann wie sie nach rechts. Das Haus lag noch immer in völliger Finsternis da.

Er blieb von neuem stehen und lehnte sich gegen die Mauer (он снова остановился и прислонился к ограде, *bleiben* — *оставаться*, *stehen bleiben* — *останавливаться*).

Er sah am Waldrand die Lichter von Lamboing, worauf er weiterschritt (увидел на опушке огни Ламбуэна, к которым и пошел дальше; *weiterschreiten* — *шагать дальше*, *fortschreiten* — *продолжать шагать*). Auf's neue änderte die Mauer ihre Richtung, nun nach Westen (вновь стена изменила свое направление, теперь на запад).

Die Hinterwand des Hauses war erleuchtet (задняя стена дома была освещена), aus einer Fensterreihe des ersten Stocks brach helles Licht (из окон: «из оконного ряда» первого этажа пробивался яркий свет; *die Reihe* — *ряд*; *brechen* — *ломать*; *probieren* — *пробиваться*, *durchbrechen* — *прорываться*).

Er vernahm die Töne eines Flügels (он слышал звуки рояля; *vernehmen* — *услышать*, *hören* — *слышать*; *der Flügel* — *крыло /птицы/*; *das Klavier* — *рояль*), und wie er näher hinhörte, stellte er fest, dass jemand Bach spielte (а когда прислушался, понял, что кто-то играл Баха; *feststellen* — *выяснить*: «устанавливать»; *näher* — *ближе*). Er schritt weiter.

Er blieb von neuem stehen und lehnte sich gegen die Mauer. Er sah am Waldrand die Lichter von Lamboing, worauf er weiterschritt. Auf's neue änderte die Mauer ihre Richtung, nun nach Westen.

Die Hinterwand des Hauses war erleuchtet, aus einer Fensterreihe des ersten Stocks brach helles Licht. Er vernahm die Töne eines Flügels, und wie er näher hinhorchte, stellte er fest, dass jemand Bach spielte.

Er schritt weiter. Er musste nun nach seiner Berechnung auf Tschanz stoßen (по своему расчету он должен теперь столкнуться с Чанцем, *stoßen — толкать; auf jemand stoßen — наткнуться на кого-либо*), und er sah angestrengt auf das mit Licht überflutete Feld (и он напряженно смотрел на залитое светом поле; *überfluten — переливаться через край; выходить из берегов; затоплять; заливать; die Flut — прилив; наводок; потоп, наводнение*), bemerkte jedoch zu spät, dass wenige Schritte vor ihm ein Tier stand (однако слишком поздно заметил, что в нескольких шагах перед ним стоял зверь; *der Schritt*).

Bärlach war ein guter Tierkenner; aber ein so riesenhaftes Wesen hatte er noch nie gesehen (был хорошим знатоком животных, но такое громадное: «великанское» существо он еще никогда не видел; *der Riese — великан*).

Er schritt weiter. Er musste nun nach seiner Berechnung auf Tschanz stoßen, und er sah angestrengt auf das mit Licht überflutete Feld, bemerkte jedoch zu spät, dass wenige Schritte vor ihm ein Tier stand. Bärlach war ein guter Tierkenner; aber ein so riesenhaftes Wesen hatte er noch nie gesehen.

Obgleich er keine Einzelheiten unterschied, sondern nur die Silhouette erkannte, die sich von der helleren Fläche des Bodens abhob (хотя он и не мог различить деталей, а только распознавал силуэт, который выделялся на более светлой поверхности земли; *unterscheiden* — различать; *sich abheben* — выделяться; *heben* — поднимать), schien die Bestie von einer so grauenerregenden Art, dass Bärlach sich nicht rührte (чудовище вызывало такой ужас: «казалось, было такого вызывающего ужас вида», что Берлах не шевелился; *das Grauen* — ужас; *erregen* — возбуждать).

Er sah, wie das Tier langsam, scheinbar zufällig, den Kopf wandte und ihn anstarrte (он видел, как животное медленно, как будто случайно, повернуло голову и пристально посмотрело на него; *scheinen* — казаться; *der Zufall* — случай; *wenden* — поворачивать; *jemand anstarren* — пристально смотреть на кого-либо). Die runden Augen blickten wie zwei helle, aber leere Flächen (круглые глаза смотрели, как две светлые, но пустые плоскости; *die Fläche* — поверхность; плоскость; *flach* — плоский).

Obgleich er keine Einzelheiten unterschied, sondern nur die Silhouette erkannte, die sich von der helleren Fläche des Bodens abhob, schien die Bestie von einer so grauenerregenden Art, dass Bärlach sich nicht rührte. Er sah, wie das Tier langsam, scheinbar zufällig, den Kopf wandte und ihn anstarrte. Die runden Augen blickten wie zwei helle, aber leere Flächen.

Das Unvermutete der Begegnung, die Mächtigkeit des Tieres und das Seltsame der Erscheinung lahmten ihn (неожиданность встречи, мощь животного и необычность /по/явления парализовали его; *vermuten* —

предполагать; begegnen — /случайно/ встречать; mächtig — мощный; seltsam — странный; lahm — парализованный).

Zwar verließ ihn die Kühle seiner Vernunft nicht, aber er hatte die Notwendigkeit des Handelns vergessen (*хотя здравый рассудок: «прохлада его рассудка» и не покидал его, он забыл о необходимости действовать; verlieren — терять; das Handeln — действие; handeln — действовать).*

Er sah nach dem Tier, unerschrocken, aber gebannt (*он смотрел на зверя бесстрашно, но зачарованно; erschrecken-erschrak-erschrocken — пугаться; der Bann — обаяние, чары; bannen — приковывать; очаровывать, пленять; подчинять себе).*

So hatte ihn das Böse immer wieder in seinen Bann gezogen (*вот так каждый раз: «все время снова» зло захватывало его; ziehen — тянуть*), das große Rätsel, das zu lösen ihn immer wieder aufs neue verlockte (*великая загадка, разрешить которую его все время снова манило*).

Das Unvermutete der Begegnung, die Mächtigkeit des Tieres und das Seltsame der Erscheinung lahmten ihn. Zwar verließ ihn die Kühle seiner Vernunft nicht, aber er hatte die Notwendigkeit des Handelns vergessen. Er sah nach dem Tier, unerschrocken, aber gebannt. So hatte ihn das Böse immer wieder in seinen Bann gezogen, das große Rätsel, das zu lösen ihn immer wieder aufs neue verlockte.

Und wie nun der Hund plötzlich ansprang, ein riesenhafter Schatten, der sich auf ihn stürzte (*и когда собака вдруг прыгнула, огромная тень, которая бросилась на него; anspringen — наскакивать; der Riese — великан*), ein entfesseltes Ungeheuer an Kraft und Mordlust (*разнузданное чудовище, /полное/ силы и желания убить: «в*

отношении силы и желания убить»; *die Fesseln* — пумы; *entfesseln* — освободить от пум; *der Mord* — убийство), so dass er von der Wucht der sinnlos rasenden Bestie niedergerissen wurde (так что он был сбит вниз мощью бессмысленно беснующейся твари; *die Wucht* — мощност удар; *niederreißen* — снести, опрокинуть; *reißen* — рвать), kaum dass er den linken Arm schützend vor seine Kehle halten konnte (так что едва смог успеть левой рукой защитить горло: «поднести защищающе левую руку пред горло»; *schützen* — защищать; *die Kehle* —) горло, гортань, глотка), gab der Alte keinen Laut von sich und keinen Schrei des Schreckens (старик не издал ни звука и не закричал от страха: «не издал крика страха»), so sehr schien ihm alles natürlich und in die Gesetze dieser Welt eingeordnet (настолько ему показалось все естественным и соответствующим законам этого мира: «упорядоченным в законы этого мира»; *scheinen* — казаться; *einordnen* — упорядочивать, распределять; *sich /in etwas/ einordnen* — вписываться /во что-либо/).

Doch schon hörte er, noch bevor das Tier den Arm, der ihm im Rachen lag, zermalnte, das Peitschen eines Schusses (но он уже услышал, еще перед тем, как животное руку, которая лежала в его /животного/ пасти, раздробило, хлопок выстрела; *zermalmen* — измельчать; *der Rachen* — пасть; *das Peitschen* — хлопок /бичом, кнутом/; *die Peitsche* — бич); der Leib über ihm zuckte zusammen (тело над ним содрогнулось; *zusammenzucken* — вздрогнуть, содрогнуться), und warmes Blut ergoss sich über seine Hand (и теплая кровь полилась по его руке; *sich ergießen* — изливаться, литься; *хлынуть*; *gießen* — лить). Der Hund war tot (собака была мертва).

Und wie nun der Hund plötzlich ansprang, ein riesenhafter Schatten, der sich auf ihn stürzte, ein entfesseltes Ungeheuer an Kraft und Mordlust, so

dass er von der Wucht der sinnlos rasenden Bestie niedergerissen wurde, kaum dass er den linken Arm schützend vor seine Kehle halten konnte, gab der Alte keinen Laut von sich und keinen Schrei des Schreckens, so sehr schien ihm alles natürlich und in die Gesetze dieser Welt eingeordnet. Doch schon hörte er, noch bevor das Tier den Arm, der ihm im Rachen lag, zermalmte, das Peitschen eines Schusses; der Leib über ihm zuckte zusammen, und warmes Blut ergoss sich über seine Hand. Der Hund war tot.

Schwer lag nun die Bestie auf ihm (тварь теперь тяжело лежала на нем), und Bärlach fuhr mit der Hand über sie, über ein glattes, schweißiges Fell (и Берлах провел рукой по ней, по ее гладкой, влажной шерсти; *der Schweiß* — пот, испарина). Er erhob sich mühsam und zitternd, wischte die Hand am spärlichen Gras ab (он поднялся с трудом и дрожа, вытер руку о редкую траву; *sich erheben*; *die Mühe* — усилие; *spärlich* — скудный, бедный; *sparen* — беречь, экономить).

Tschanz kam und verbarg im Näherschreiten den Revolver wieder in der Manteltasche (Чанц подошел и, приближаясь, спрятал револьвер обратно в карман пальто; *verbergen* — скрывать, утаивать, прятать; *näher schreiten* — подходить поближе).

»Sind Sie unverletzt, Kommissär (вы не ранены, комиссар)?« fragte er und sah misstrauisch nach dessen zerfetztem linken Ärmel (спросил он и недоверчиво посмотрел на его разорванный левый рукав; *verletzen* — поранить, повредить; *trauen* — верить, доверять; *misstrauen* — не доверять; *zerfetzen* — рвать на куски; *der Fetzen* — лоскут, клочок; *der Ärmel* — рукав).

»Völlig (совершенно /нет/). Das Biest konnte nicht durchbeißen (тварь не смогла прокусить; *durchbeißen* — *прокусывать*; *beißen* — *кусать*).«

Schwer lag nun die Bestie auf ihm, und Bärlach fuhr mit der Hand über sie, über ein glattes, schweißiges Fell. Er erhob sich mühsam und zitternd, wischte die Hand am spärlichen Gras ab. Tschanz kam und verbarg im Näherschreiten den Revolver wieder in der Manteltasche.

»Sind Sie unverletzt, Kommissär?« fragte er und sah misstrauisch nach dessen zerfetztem linken Ärmel.

»Völlig. Das Biest konnte nicht durchbeißen.«

Tschanz beugte sich nieder und drehte den Kopf des Tieres dem Lichte zu, das sich in den toten Augen brach (наклонился вниз и повернул морду животного к свету, преломлявшемуся в его мертвых глазах; *sich /nieder/beugen* — *наклоняться*; *brechen* — *ломать/ся/*; *преломлять/ся/*).

»Zähne wie ein Raubtier (зубы как у хищника: «как хищник»; *rauben* — *грабить*; *похищать*; *разбойничать*)«, sagte er und schüttelte sich (сказал он, содрогнувшись; *schütteln* — *трясти*; *sich schütteln* — *содрогаться*), »das Biest hätte Sie zerrissen, Kommissär (эта тварь могла вас растерзать: «растерзала бы вас»; *zerreißen* — *разрывать*; *reißen* — *рвать*).«

»Sie haben mir das Leben gerettet, Tschanz (вы спасли мне жизнь).«
Der wollte noch wissen (тот любопытствовал еще): »Tragen Sie denn nie eine Waffe bei sich (разве вы никогда не носите при себе оружия)?«

Tschanz beugte sich nieder und drehte den Kopf des Tieres dem Lichte zu, das sich in den toten Augen brach.

»Zähne wie ein Raubtier«, sagte er und schüttelte sich, »das Biest hätte Sie zerrissen, Kommissär.«

»Sie haben mir das Leben gerettet, Tschanz.«

Der wollte noch wissen: »Tragen Sie denn nie eine Waffe bei sich?«

Bärlach berührte mit dem Fuß die unbewegliche Masse vor ihm (тронул ногой неподвижную массу, лежащую перед ним; *berühren* — *касаться*; *sich bewegen* — *двигаться*).

»Selten, Tschanz (редко)«, antwortete er, und sie schwiegen (ответил он, и они замолчали; *schweigen* — *молчать*; *замолчать*, *умолкнуть*).

Der tote Hund lag auf der kahlen, schmutzigen Erde, und sie schauten auf ihn nieder (мертвая собака лежала на голой, грязной земле, и они смотрели вниз на нее).

Es hatte sich zu ihren Füßen eine große schwarze Fläche ausgebreitet (у их ног расширилось большое черное пятно; *die Fläche* — *плоскость*, *поверхность*): Blut, das dem Tier wie ein dunkler Lavastrom aus dem Rachen quoll (кровь, которая у зверя: «зверю», как темный поток лавы, вытекал из его пасти, *der Rachen* — *пасть* /хищника/; *глотка*; *quellen* — *бить ключом*; *пробиваться*, *просачиваться*; *течь*, *литься* /ручьем/).

Bärlach berührte mit dem Fuß die unbewegliche Masse vor ihm.

»Selten, Tschanz«, antwortete er, und sie schwiegen.

Der tote Hund lag auf der kahlen, schmutzigen Erde, und sie schauten auf ihn nieder. Es hatte sich zu ihren Füßen eine große schwarze Fläche ausgebreitet: Blut, das dem Tier wie ein dunkler Lavastrom aus dem Rachen quoll.

Wie sie nun wieder aufschauten, bot sich ihnen ein verändertes Bild
(когда они снова подняли взгляд: «посмотрели вверх», им
представилась совсем другая: «переменившаяся» картина; *sich bieten*
— *представляться*; *bieten* — *предлагать*; *etwas verändern* —
изменять что-либо).

Die Musik war verstummt (музыка смолкла; *stumm* — *немой*), die
erleuchteten Fenster hatte man aufgerissen (освещенные окна были
распахнуты; *aufreißen*), und Menschen in Abendkleidern lehnten sich
hinaus (и люди в вечерних туалетах выглядывали наружу; *lehnen* —
прислоняться; *opirаться*, *облокачиваться*; *sich aus dem Fenster lehnen*
— *высовываться из окна*). Bärlach und Tschanz schauten einander an
(взглянули друг на друга), denn es war ihnen peinlich, gleichsam vor
einem Tribunal zu stehen (так как им было неловко стоять, словно
перед трибуналом; *peinlich* — *мучительный, неприятный, неловкий*;
die Pein — *мучение*), und dies mitten im gottverlassenen Jura, in einer
Gegend, wo Hase und Fuchs einander gute Nacht wünschten, wie der
Kommissär in seinem Ärger dachte (да еще посреди этих Богом
забытых Юрских гор, где заяц с лисицей желали друг другу
«спокойной ночи» /*m. e. в таком захолустье*/, как раздраженно
подумал комиссар; *denken* — *думать*; *der Hase*; *der Fuchs*; *der Ärger*
— *раздражение*).

Wie sie nun wieder aufschauten, bot sich ihnen ein verändertes Bild.
Die Musik war verstummt, die erleuchteten Fenster hatte man aufgerissen,
und Menschen in Abendkleidern lehnten sich hinaus. Bärlach und
Tschanz schauten einander an, denn es war ihnen peinlich, gleichsam vor
einem Tribunal zu stehen, und dies mitten im gottverlassenen Jura, in

einer Gegend, wo Hase und Fuchs einander gute Nacht wünschten, wie der Kommissär in seinem Ärger dachte.

Im mittleren der fünf Fenster stand ein einzelner Mann, abgesondert von den übrigen (в среднем из пяти окон одиноко стоял человек, отдельно от других; *einzel*n — *отдельный, частный; единичный; abgesondert* — *отдельный, обособленный; absondern* — *отделять, обособлять*), der mit einer seltsamen und klaren Stimme rief, was sie da trieben (который странным и ясным голосом громко спросил, чем они там занимаются; *rufen* — *звать; кричать; treiben* — *гнать; заниматься*). »Polizei«, antwortete Bärlach ruhig und fügte hinzu (ответил спокойно Берлах и добавил; *hinzufügen* — *добавлять*), dass sie unbedingt Herrn Gastmann sprechen müssten (что они непременно должны поговорить с господином Гастманом).

Im mittleren der fünf Fenster stand ein einzelner Mann, abgesondert von den übrigen, der mit einer seltsamen und klaren Stimme rief, was sie da trieben.

»Polizei«, antwortete Bärlach ruhig und fügte hinzu, dass sie unbedingt Herrn Gastmann sprechen müssten.

Der Mann entgegnete, er sei erstaunt, dass man einen Hund töten müsse, um mit Herrn Gastmann zu sprechen (человек ответил, что он был удивлен тем, что нужно было убить собаку, для того чтобы поговорить с господином Гастманом; *entgegen*n — *возражать; отвечать /на реплику/*); und im übrigen habe er jetzt Lust und Gelegenheit, Bach zu hören, worauf er das Fenster wieder schloss (кроме того, у него сейчас есть желание и возможность послушать Баха, после чего он снова закрыл окно; *schließen*), doch mit sicheren

Bewegungen und ohne Hast, wie er auch ohne Empörung, sondern vielmehr mit großer Gleichgültigkeit gesprochen hatte (однако уверенными движениями и без спешки, так же как и без возмущения, скорее с глубоким безразличием, он говорил; *die Hast* — спешка; *sich empören* — возмущаться; *gleichgültig* — безразлично).

Der Mann entgegnete, er sei erstaunt, dass man einen Hund töten müsse, um mit Herrn Gastmann zu sprechen; und im übrigen habe er jetzt Lust und Gelegenheit, Bach zu hören, worauf er das Fenster wieder schloss, doch mit sicheren Bewegungen und ohne Hast, wie er auch ohne Empörung, sondern vielmehr mit großer Gleichgültigkeit gesprochen hatte.

Von den Fenstern her war ein Stimmengewirr zu hören (от окон был слышен шум голосов; *das Gewirr* — путаница, хаос; *wirr* — запутанный, спутанный). Sie vernahmen Rufe, wie (они слышали выкрики/восклицания, как; *der Ruf*) »Unerhört (неслыханно)«, »Was sagen Sie, Herr Direktor (что вы скажете, господин директор)?«, »Skandalös (безобразие; *skandalös* — скандальный)«, »Unglaublich (невероятно; *glauben* — верить), diese Polizei (/надо же/ эта полиция), Herr Großrat (господин депутат; *der Großrat* — член швейцарского кантонального парламента).«

Dann traten die Menschen zurück, ein Fenster um das andere wurde geschlossen, und es war still (потом люди отступили назад, окна закрылись одно за другим, и стало тихо; *zurücktreten*).

Von den Fenstern her war ein Stimmengewirr zu hören. Sie vernahmen Rufe, wie »Unerhört«, »Was sagen Sie, Herr Direktor?«, »Skandalös«,

»Unglaublich, diese Polizei, Herr Großrat«. Dann traten die Menschen zurück, ein Fenster um das andere wurde geschlossen, und es war still.

Es blieb den beiden Polizisten nichts anderes übrig, als zurückzugehen (обоим полицейским не оставалось ничего другого, как вернуться; *bleiben*). Vor dem Eingang an der Vorderseite der Gartenmauer wurden sie erwartet (перед входом с внешней стороны садовой ограды их поджидали; *die Vorderseite* — *передняя сторона, фасад /здания/*; *erwarten* — *ожидать*).

Es war eine einzelne Gestalt, die dort aufgeregt hin und her lief (это была одинокая фигура, которая возбужденно бегала там взад и вперед, *laufen* — *ходить; бегать*; *hin und her* — *туда-сюда*; *aufregen* — *волновать, возбуждать*).

»Schnell Licht machen (быстро включите свет)«, flüsterte Bärlach Tschanz zu (шепнул Берлах Чанцу), und im aufblitzenden Strahl der Taschenlampe (и в блеснувшем луче карманного фонаря; *der Strahl*) zeigte sich ein dickes, aufgeschwemmtes, zwar nicht unmarkantes, aber etwas einseitiges Gesicht über einem eleganten Abendanzug (показалось толстое, одутловатое, хотя и не обычное, но несколько простоватое лицо над элегантным вечерним костюмом; *aufschwemmen* — *наносить, намыывать /о воде/*; *unmarkant* — *незначительный*; *einseitig* — *односторонний*; *die Seite* — *сторона*; *der Anzug*).

An einer Hand funkelte ein schwerer Ring (на одной руке блестело тяжелое кольцо; *funkeln* — *сверкать*; *der Funke/n/* — *искра*). Auf ein leises Wort von Bärlach hin erlosch das Licht wieder (Берлах тихо произнес что-то: «на тихое слово Берлаха...», и свет снова потух).

»Wer sind Sie zum Teufel, Mano (кто вы, черт возьми, эй; *der Teufel* — *черт*; *Mano* = *Mann*; ср.: *Mann!* — *послушайте! /обращение/*)?«

grollte der Dicke (возмутился толстяк; *grollen* — *питать злобу; сердиться; громыхать /о громе/*).

»Kommissär Bärlach — Sind Sie Herr Gastmann?«

Es blieb den beiden Polizisten nichts anderes übrig, als zurückzugehen. Vor dem Eingang an der Vorderseite der Gartenmauer wurden sie erwartet. Es war eine einzelne Gestalt, die dort aufgeregt hin und her lief. »Schnell Licht machen«, flüsterte Bärlach Tschanz zu, und im aufblitzenden Strahl der Taschenlampe zeigte sich ein dickes, aufgeschwemmtes, zwar nicht unmarkantes, aber etwas einseitiges Gesicht über einem eleganten Abendanzug.

An einer Hand funkelte ein schwerer Ring. Auf ein leises Wort von Bärlach hin erlosch das Licht wieder.

»Wer sind Sie zum Teufel, Mano?« grollte der Dicke.

»Kommissär Bärlach — Sind Sie Herr Gastmann?«

»Nationalrat von Schwendi, Mano, Oberst von Schwendi (национальный советник фон Швенди, полковник фон Швенди).

Herrgottsdonnernocheinmal (черт вас дери: «Господа-Бога-гром-еще раз»), was fällt Ihnen ein, hier herumzuschießen (как вы смеете здесь стрелять; *einfallen* — *прийти на ум, прийти в голову, was fällt Ihnen ein = как Вы смеете*)?«

»Wir führen eine Untersuchung durch und müssen Herrn Gastmann sprechen, Herr Nationalrat (мы ведем следствие, и нам нужно поговорить с господином Гастманом, господин национальный советник; *durchführen* — *проводить*)«, antwortete Bärlach gelassen (ответил Берлах спокойно; *gelassen* — *спокойный, хладнокровный, невозмутимый*).

Der Nationalrat war aber nicht zu beruhigen (но национального советника невозможно было успокоить). Er donnerte (он гремел; *donnern* — *греметь*; *der Donner* — *гром*):

»Wohl Separatist, he (вы, пожалуй, сепаратист, а = уж не сепаратист ли вы) —?«

»Nationalrat von Schwendi, Mano, Oberst von Schwendi.
Herrgottsdonnernoch einmal, was fällt Ihnen ein, hier herumzuschießen?«
»Wir führen eine Untersuchung durch und müssen Herrn Gastmann sprechen, Herr Nationalrat«, antwortete Bärlach gelassen.
Der Nationalrat war aber nicht zu beruhigen. Er donnerte:
»Wohl Separatist, he?«

Bärlach beschloss, ihn bei dem anderen Titel zu nehmen (решил переменить титул /советника на полковника/: «взять его за другой титул»; *beschließen*; *der Titel*) und meinte vorsichtig, dass sich der Herr Oberst irre, er habe nichts mit der Jurafrage zu tun (и осторожно заметил, что господин полковник ошибается, что он не имеет никакого отношения к /политическому/ вопросу о Юрских горах).
Bevor jedoch Bärlach weiterfahren konnte, wurde der Oberst noch wilder als der Nationalrat (но прежде чем Берлах успел произнести еще хоть слово: «смог следовать дальше/смог продолжить», полковник рассвирепел еще больше, чем национальный советник).
Also Kommunist, stellte er fest (значит, коммунист, определил/установил он), Sternenhagel (черт побери: звездопад: «град звезд»; *der Stern*; *der Hagel*), er lasse sich's als Oberst nicht bieten, dass man herumschiesse, wenn Musik gemacht werde (он, как полковник, не позволит здесь стрелять, когда музицируют). Er verbitte sich jede Demonstration gegen die westliche Zivilisation (он протестует против

любых выпадов/выступлений против западной цивилизации; *sich etwas verbitten* — *возражать, протестовать против чего-либо*). Die schweizerische Armee werde sonst Ordnung schaffen (*швейцарская армия в противном случае наведет порядок*)!

Bärlach beschloss, ihn bei dem anderen Titel zu nehmen und meinte vorsichtig, dass sich der Herr Oberst irre, er habe nichts mit der Jurafrage zu tun.

Bevor jedoch Bärlach weiterfahren konnte, wurde der Oberst noch wilder als der Nationalrat.

Also Kommunist, stellte er fest, Sternenhagel, er lasse sich's als Oberst nicht bieten, dass man herumschieße, wenn Musik gemacht werde. Er verbitte sich jede Demonstration gegen die westliche Zivilisation. Die schweizerische Armee werde sonst Ordnung schaffen!

Da der Nationalrat sichtlich desorientiert war, musste Bärlach zum Rechten sehen (*поскольку национальный советник явно: «видимо, очевидно» ошибался, Берлах должен был это поправить; desorientieren — дезориентировать, вводить в заблуждение; das Rechte — нужное, подходящее; то, что требуется; nach dem/zum Rechten sehen — следить за порядком; смотреть, все ли в порядке*). »Tschanz, was der Herr Nationalrat sagt, kommt nicht ins Protokoll (*то, что говорит национальный советник, в протокол не вносить*)«, befahl er sachlich (*деловито приказал он, befehlen*).

Der Nationalrat war mit einem Schlag nüchtern (*национальный советник мгновенно отрезвел; der Schlag — удар; mit einem Schlag — одним махом; сразу; nüchtern — трезвый*).

»In was für ein Protokoll, Mano (*в какой такой протокол*)?«

Da der Nationalrat sichtlich desorientiert war, musste Bärlach zum Rechten sehen.

Tschanz, was der Herr Nationalrat sagt, kommt nicht ins Protokoll«, befahl er sachlich.

Der Nationalrat war mit einem Schlag nüchtern.

»In was für ein Protokoll, Mano?«

Als Kommissär von der Berner Kriminalpolizei, erläuterte Bärlach, müsse er eine Untersuchung über den Mord an Polizeileutnant Schmied durchführen (как комиссар бернской криминальной полиции, пояснил Берлах, он должен провести расследование по делу убийства лейтенанта полиции Шмида).

Es sei eigentlich seine Pflicht, alles, was die verschiedenen Personen auf bestimmte Fragen geantwortet hätten, zu Protokoll zu geben (собственно это его обязанность: все, что разные osoby отвечают на определенные вопросы, заносить в протокол), aber weil der Herr — er zögerte einen Moment, welchen Titel er jetzt wählen sollte — Oberst offenbar die Lage falsch einschätze (но так как господин — он колебался мгновение, какой он должен сейчас выбрать титул, — господин полковник очевидно неверно оценивает ситуацию; *einschätzen—оценивать*), wolle er die Antwort des Nationalrats nicht zu Protokoll geben (он не хочет включать в протокол ответ господина национального советника).

Als Kommissär von der Berner Kriminalpolizei, erläuterte Bärlach, müsse er eine Untersuchung über den Mord an Polizeileutnant Schmied durchführen.

Es sei eigentlich seine Pflicht, alles, was die verschiedenen Personen auf bestimmte Fragen geantwortet hätten, zu Protokoll zu geben, aber weil

der Herr — er zögerte einen Moment, welchen Titel er jetzt wählen sollte — Oberst offenbar die Lage falsch einschätze, wolle er die Antwort des Nationalrats nicht zu Protokoll geben.

Der Oberst war bestürzt (полковник был озадачен).

»Ihr seid von der Polizei (вы из полиции)«, sagte er, »das ist etwas anderes (тогда другое дело: «это нечто иное»)).«

Man solle ihn entschuldigen, fuhr er fort, heute Mittag habe er in der türkischen Botschaft gespeist (его нужно простить, продолжал он дальше, сегодня он обедал в турецком посольстве; *fortfahren*), am Nachmittag sei er zum Vorsitzenden der Oberst-Vereinigung 'Heißt ein Haus zum Schweizerdegen' gewählt worden (после обеда он был избран председателем союза полковников "Дом швейцарских витязей"; *der Degen* — *шпага; витязь, богатырь*), anschließend habe er einen 'Ehren-Abendschoppen' am Stammtisch der Helveter zu sich nehmen müssen (после этого он был вынужден выпить "почетный вечерний кубок" в клубе гельветов; *anschließend* — *вслед за..., затем; der Stammtisch* — *стол для завсегдаев*), zudem sei vormittags eine Sondersitzung der Partei-Fraktion gewesen, der er angehöre (кроме того, перед обедом было специальное заседание партийной фракции, к которой он принадлежит; *zudem* — *кроме того, к тому же*), und jetzt dieses Fest bei Gastmann mit einem immerhin weltbekannten Pianisten (а теперь этот праздник = *праздничный прием у Гастмана с как-никак всемирно известным пианистом*). Er sei todmüde (он смертельно устал).

Der Oberst war bestürzt.

»Ihr seid von der Polizei«, sagte er, »das ist etwas anderes.«

Man solle ihn entschuldigen, fuhr er fort, heute Mittag habe er in der türkischen Botschaft gespeist, am Nachmittag sei er zum Vorsitzenden der Oberst-Vereinigung 'Heißt ein Haus zum Schweizerdegen' gewählt worden, anschließend habe er einen 'Ehren-Abendschoppen' am Stammtisch der Helveter zu sich nehmen müssen, zudem sei vormittags eine Sondersitzung der Partei-Fraktion gewesen, der er angehöre, und jetzt dieses Fest bei Gastmann mit einem immerhin weltbekannten Pianisten. Er sei todmüde.

Ob es nicht möglich sei, Herrn Gastmann zu sprechen (нельзя ли поговорить с господином Гастманом), fragte Bärlach noch einmal (еще раз осведомился Берлах).

»Was wollt ihr eigentlich von Gastmann (что вы, собственно, хотите от Гастмана)?« antwortete von Schwendi (ответил фон Швенди). »Was hat der mit dem ermordeten Polizeileutnant zu tun (какое он имеет отношение к убитому лейтенанту полиции)?«

»Schmied war letzten Mittwoch sein Gast und ist auf der Rückfahrt bei Twann ermordet worden (Шмид был в прошлую среду его гостем, а на обратном пути около Тванна его убили).«

Ob es nicht möglich sei, Herrn Gastmann zu sprechen, fragte Bärlach noch einmal.

»Was wollt ihr eigentlich von Gastmann?« antwortete von Schwendi.

»Was hat der mit dem ermordeten Polizeileutnant zu tun?«

»Schmied war letzten Mittwoch sein Gast und ist auf der Rückfahrt bei Twann ermordet worden.«

»Da haben wir den Dreck (вот и грязная история; *der Dreck* — грязь; *нечистоты*; *дрянь*)«, sagte der Nationalrat (сказал национальный советник).

»Gastmann ladet eben auch alles ein, und da gibt es solche Unfälle (Гастман приглашает всех кого попало, вот и получаются такие истории; *einladen* — приглашать; *der Unfall* — несчастный случай).«
Dann schwieg er und schien nachzudenken (потом он замолчал и, кажется, задумался; *scheinen* — казаться).

»Ich bin Gastmanns Advokat«, fuhr er endlich fort (продолжил он наконец; *fortfahren*).

»Warum seid Ihr denn eigentlich ausgerechnet diese Nacht gekommen (почему вы, собственно, приехали именно этой ночью)? Ihr hättet doch wenigstens telefonieren können (вы могли бы, по крайней мере, позвонить).« Bärlach erklärte, dass sie erst jetzt entdeckt hätten, was es mit Gastmann auf sich habe (Берлах пояснил, что они только сейчас выяснили, какую роль в этом деле играет Гастман: «в чем там дело с Гастманом»; *entdecken* — открывать, обнаруживать). Der Oberst gab sich noch nicht zufrieden (полковник все еще не сдавался = по-прежнему выражал недовольство; *zufrieden* — довольный; *sich zufrieden geben* — высказывать свое удовлетворение).

»Und was ist das mit dem Hund (а что это было с собакой)?«

»Er hat mich überfallen, und Tschanz musste schießen (она напала на меня, и Чанцу пришлось стрелять; *überfallen* — нападать).«

»Dann ist es in Ordnung (тогда /дело/ в порядке)«, sagte von Schwendi nicht ohne Freundlichkeit (сказал фон Швенди довольно дружелюбно: «не без дружелюбности»).

»Da haben wir den Dreck«, sagte der Nationalrat.

»Gastmann ladet eben auch alles ein, und da gibt es solche Unfälle.«

Dann schwieg er und schien nachzudenken.

»Ich bin Gastmanns Advokat«, fuhr er endlich fort.

»Warum seid Ihr denn eigentlich ausgerechnet diese Nacht gekommen?

Ihr hättet doch wenigstens telefonieren können.«

Bärlach erklärte, dass sie erst jetzt entdeckt hätten, was es mit Gastmann auf sich habe. Der Oberst gab sich noch nicht zufrieden.

»Und was ist das mit dem Hund?«

»Er hat mich überfallen, und Tschanz musste schießen.«

»Dann ist es in Ordnung«, sagte von Schwendi nicht ohne Freundlichkeit.

»Gastmann ist jetzt wirklich nicht zu sprechen (с Гастманом сейчас действительно нельзя поговорить); auch die Polizei muss eben manchmal Rücksicht auf gesellschaftliche Gepflogenheiten nehmen (и полиция иногда должна обращать внимание на общественные традиции/считаться с ...; *die Rücksicht* — *внимание; тактичность*; *die Gepflogenheit* — *традиция; pflegen-pflog-gepflogen* — *ухаживать; иметь обыкновение /что-либо делать/*).

Ich werde morgen auf Ihr Bureau kommen und noch heute schnell mit Gastmann reden (завтра я приеду в вашу контору и еще сегодня коротко: «быстро» поговорю с Гастманом). Habt Ihr vielleicht ein Bild von Schmied (возможно, у вас есть фотография Шмида)?«

Bärlach entnahm seiner Brieftasche eine Photographie und gab sie ihm (вынул из бумажника фотографию и дал ему; *entnehmen* — *брать, вынимать*).

»Danke«, sagte der Nationalrat. Dann nickte er und ging ins Haus (потом он кивнул и направился в дом).

»Gastmann ist jetzt wirklich nicht zu sprechen; auch die Polizei muss eben manchmal Rücksicht auf gesellschaftliche Gepflogenheiten nehmen.

Ich werde morgen auf Ihr Bureau kommen und noch heute schnell mit Gastmann reden. Habt Ihr vielleicht ein Bild von Schmied?«
Bärlach entnahm seiner Brieftasche eine Photographie und gab sie ihm.
»Danke«, sagte der Nationalrat.
Dann nickte er und ging ins Haus.

Nun standen Bärlach und Tschanz wieder allein vor den rostigen Stangen der Gartentüre (теперь = *и вот* Берлах и Чанц остались одни: «стояли вновь одни» перед ржавыми прутьями садовой калитки; *die Stange* — *жердь; палка*;); das Haus war wie zuvor (дом принял свой прежний вид: «был как прежде»).

»Gegen einen Nationalrat kann man nichts machen (против национального советника ничего не сделаешь)«, sagte Bärlach, »und wenn er noch Oberst und Advokat dazu ist, hat er drei Teufel auf einmal im Leib (а если он к тому же полковник и адвокат, /то у него три черта в одном теле; *auf einmal* — *сразу*). Da stehen wir mit unserem schönen Mord und können nichts damit anfangen (вот мы стоим здесь с нашим распрекрасным убийством и ничего не можем начать = сделать с этим).« Tschanz schwieg und schien nachzudenken (Чанц молчал и, казалось, думал). Endlich sagte er (наконец он сказал): »Es ist neun Uhr, Kommissär (девять часов, комиссар). Ich halte es nun für das beste, zum Polizisten von Lamboing zu fahren und sich mit ihm über diesen Gastmann zu unterhalten (я считаю лучшим = *что лучше всего* поехать к полицейскому в Ламбуэн и поговорить с ним об этом Гастмане; *sich unterhalten* — *беседовать*).«

Nun standen Bärlach und Tschanz wieder allein vor den rostigen Stangen der Gartentüre; das Haus war wie zuvor.

»Gegen einen Nationalrat kann man nichts machen«, sagte Bärlach, »und wenn er noch Oberst und Advokat dazu ist, hat er drei Teufel auf einmal im Leib. Da stehen wir mit unserem schönen Mord und können nichts damit anfangen.« Tschanz schwieg und schien nachzudenken. Endlich sagte er: »Es ist neun Uhr, Kommissär. Ich halte es nun für das beste, zum Polizisten von Lamboing zu fahren und sich mit ihm über diesen Gastmann zu unterhalten.«

»Es ist recht (хорошо/ладно; *das ist recht! — /это/ правильно!, так и надо! ist schon recht! — ладно /уж/!; хорошо! es ist mir recht — я согласен, меня это устраивает*)«, antwortete Bärlach. »Das können Sie tun (можете этим заняться). Versuchen Sie abzuklären, warum man in Lamboing nichts vom Besuch Schmieds bei Gastmann weiß (попробуйте выяснить, почему в Ламбуэне ничего не знают о визите Шмида к Гастману; *klären, abklären — выяснить, прояснить*). Ich selber gehe in das kleine Restaurant am Anfang der Schlucht (я же: «я сам» зайду в маленький ресторан в начале ущелья). Ich muss etwas für meinen Magen tun (мне надо что-нибудь сделать для своего желудка). Ich erwarte Sie dort (буду ожидать вас там).«

Sie schritten den Feldweg zurück und gelangten zum Wagen (они зашагали по тропинке назад и добрались до машины; *gelangen — попасть, прибывать куда-либо*). Tschanz fuhr davon und erreichte nach wenigen Minuten Lamboing (Чанц поехал и через несколько минут был уже в Ламбуэне, *davonfahren — уезжать; erreichen — достигать чего-либо*).

»Es ist recht«, antwortete Bärlach. »Das können Sie tun. Versuchen Sie abzuklären, warum man in Lamboing nichts vom Besuch Schmieds bei

Gastmann weiß. Ich selber gehe in das kleine Restaurant am Anfang der Schlucht. Ich muss etwas für meinen Magen tun. Ich erwarte Sie dort.« Sie schritten den Feldweg zurück und gelangten zum Wagen. Tschanz fuhr davon und erreichte nach wenigen Minuten Lamboing.

Er fand den Polizisten im Wirtshaus, wo er mit Clenin, der von Twann gekommen war, an einem Tische saß, abseits von den Bauern, denn offenbar hatten sie eine Besprechung (он нашел полицейского в харчевне, где он с Клениным, который пришел из Тванна, сидел за одним столиком, в стороне от крестьян, о чем-то, видимо, совещаясь; *besprechen* — *обсуждать*).

Der Polizist von Lamboing war klein, dick und rothaarig (полицейский из Ламбуэна был маленьким, толстым и рыжим).

Er hieß Jean Pierre Charnel (его звали Жан-Пьер Шарнель).

Tschanz setzte sich zu ihnen, und das Misstrauen, das die beiden dem Kollegen aus Bern entgegenbrachten, schwand bald (Чанц подсел к ним, и недоверие, которое те оба питали к своему коллеге из Берна, вскоре исчезло; *entgegenbringen* — *нести навстречу*; *проявлять /по отношению к кому-либо какое-либо чувство/, schwinden* — *исчезать*).

Nur sah Charnel nicht gern, dass er nun anstatt Französisch Deutsch sprechen musste, eine Sprache, in der es ihm nicht ganz geheuer war (только Шарнель был недоволен тем: «видел неохотно то», что вместо французского ему приходилось говорить по-немецки, на языке, в котором он чувствовал себя не совсем в своей тарелке; *nicht /ganz/ geheuer* — *не по себе*).

Sie tranken Weißen (они пили белое вино), und Tschanz aß Brot und Käse dazu (и Чанц ел хлеб с сыром к нему; *essen*), doch verschwieг er, dass er eben von Gastmanns Haus komme, vielmehr fragte er, ob sie noch

immer keine Spur hätten (однако он умолчал, что только что приехал от дома Гастмана, все больше расспрашивая, не напали ли они еще на след; *verschweigen*; *vielmehr* — скорее, напротив /того/, более того).

Er fand den Polizisten im Wirtshaus, wo er mit Clenin, der von Twann gekommen war, an einem Tische saß, abseits von den Bauern, denn offenbar hatten sie eine Besprechung. Der Polizist von Lamboing war klein, dick und rothaarig. Er hieß Jean Pierre Charnel.

Tschanz setzte sich zu ihnen, und das Misstrauen, das die beiden dem Kollegen aus Bern entgegenbrachten, schwand bald. Nur sah Charnel nicht gern, dass er nun anstatt Französisch Deutsch sprechen musste, eine Sprache, in der es ihm nicht ganz geheuer war. Sie tranken Weißen, und Tschanz aß Brot und Käse dazu, doch verschwieг er, dass er eben von Gastmanns Haus komme, vielmehr fragte er, ob sie noch immer keine Spur hätten.

»Non (нет [франц.])«, sagte Charnel, »keine Spur von assassin (никакого следа убийцы [нем. + франц.]). On a rien trouvé, gar nichts gefunden (совсем ничего не нашли [франц., нем.]).«

Er fuhr fort, dass nur einer in dieser Gegend in Betracht falle, ein Herr Gastmann in Kolliers Haus, das er gekauft habe (он продолжал, что в этой местности можно рассматривать только одного человека: «попадает в рассмотрение», некоего Гастмана, живущего в доме Колье, который он купил; *die Gegend* — местность; *in Betracht kommen/fallen* — быть принятым во внимание, учитываться; *betrachten* — рассматривать, созерцать), zu dem immer viele Gäste kämen, und der auch am Mittwoch ein großes Fest gegeben habe (к

которому всегда съезжается много гостей, и который также в среду давал большой праздник).

Aber Schmied sei nicht dort gewesen, Gastmann habe gar nichts gewusst, nicht einmal den Namen gekannt (но Шмида там не было, Гастман ничего не знал, он даже имени его не знал; *nicht einmal* — даже не; *kennen* — знать, быть знакомым).»Schmied n'était pas chez Gastmann, impossible (Шмид не был у Гастмана, невозможно [франц.]). Ganz und gar unmöglich (совершенно невозможно; *ganz und gar* — совершенно: «полностью и вовсе»).«

»Non«, sagte Charnel, »keine Spur von assassin. On a rien trouvé, gar nichts gefunden.«

Er fuhr fort, dass nur einer in dieser Gegend in Betracht falle, ein Herr Gastmann in Kolliers Haus, das er gekauft habe, zu dem immer viele Gäste kämen, und der auch am Mittwoch ein großes Fest gegeben habe. Aber Schmied sei nicht dort gewesen, Gastmann habe gar nichts gewusst, nicht einmal den Namen gekannt. »Schmied n'était pas chez Gastmann, impossible. Ganz und gar unmöglich.«

Tschanz hörte sich das Kauderwelsch an (выслушал эту тарабарщину; *sich etwas anhören* — прослушать что-либо) und entgegnete, man sollte noch bei andern nachfragen, die auch an diesem Tag bei Gastmann gewesen seien (и ответил, что нужно расспросить других, тех, кто также в тот день был у Гастмана).

Das habe er (это я сделал), warf nun Clenin ein (вставил Кленин; *einwerfen* — бросать /что-то внутрь чего-то; вставлять /свои замечания/; *werfen* — бросать), in Schernelz über Ligerz wohne ein Schriftsteller, der Gastmann gut kenne und der oft bei ihm sei, auch am Mittwoch hätte er mitgemacht (в Шернелце, что за Лигерцем, живет

писатель, который хорошо знаком с Гастманом и часто бывает у него, в среду он также участвовал).

Er habe auch nichts von Schmied gewusst, auch nie den Namen gehört (он тоже ничего не знал о Шмиде, даже никогда не слышал его имени; *wissen*) und glaube nicht, dass überhaupt je ein Polizist bei Gastmann gewesen sei (и не думает, что вообще полицейский мог когда-либо быть у Гастмана).

Tschanz hörte sich das Kauderwelsch an und entgegnete, man sollte noch bei andern nachfragen, die auch an diesem Tag bei Gastmann gewesen seien.

Das habe er, warf nun Clenin ein, in Schernelz über Ligerz wohne ein Schriftsteller, der Gastmann gut kenne und der oft bei ihm sei, auch am Mittwoch hätte er mitgemacht. Er habe auch nichts von Schmied gewusst, auch nie den Namen gehört und glaube nicht, dass überhaupt je ein Polizist bei Gastmann gewesen sei.

»So, ein Schriftsteller (так, значит, писатель)?« sagte Tschanz und runzelte die Stirne (и наморщил лоб), »ich werde mir wohl dieses Exemplar einmal vorknöpfen müssen (я должен буду, пожалуй, этим экземпляром заняться; *vorknöpfen* — *отчитывать /подчиненного/ /как бы взяв его за пуговицы: der Knopf/; взяться за что-либо вплотную*).

Schriftsteller sind immer dubios, aber ich komme diesen Übergebildeten schon noch bei (писатели всегда подозрительны, но я уж как-нибудь доберусь до этого умника; *dubiös* — *сомнительный; gebildet* — *образованный; übergebildet* — *сверхобразованный, излишне образованный*).«

»Was ist denn dieser Gastmann, Charnel (что же собой представляет этот Гастман, Шарнель)?« fragte er weiter (спросил он дальше = продолжал спрашивать).

»So, ein Schriftsteller?« sagte Tschanz und runzelte die Stirne, »ich werde mir wohl dieses Exemplar einmal vorknöpfen müssen. Schriftsteller sind immer dubios, aber ich komme diesen Übergebildeten schon noch bei.«

»Was ist denn dieser Gastmann, Charnel?« fragte er weiter.

»Un monsieur très riche (очень богатый господин [франц.])«, antwortete der Polizist von Lamboing begeistert (восторженно ответил полицейский из Ламбуэна).

»Haben Geld wie das Heu (иметь деньги как сено = денег — куры не клюют; *das Heu*) und très noble (и очень благородный [франц.]). Er geben Trinkgeld an meine fiancée (он давать чаевые моей невесте [франц.]) — und er wies stolz auf die Kellnerin (он с гордостью указал на официантку; *weisen*) — comme un roi (как король [франц.]), aber nicht mit Absicht um haben etwas mit ihr (но не с целью иметь что-то с ней; *die Absicht* — *намерение*). Jamais ([никогда = вовсе нет [франц.]).«

»Was hat er denn für einen Beruf (кто он по профессии)?«

»Philosophe (философ [франц.]).«

»Was verstehen Sie darunter, Charnel (что вы понимаете под этим)?«

»Ein Mann, der viel denken und nichts machen (человек, который много думать и ничего не делать).«

»Un monsieur très riche«, antwortete der Polizist von Lamboing begeistert. »Haben Geld wie das Heu und très noble. Er geben Trinkgeld

an meine fiancée — und er wies stolz auf die Kellnerin — comme un roi, aber nicht mit Absicht um haben etwas mit ihr. Jamais.«

»Was hat er denn für einen Beruf?«

»Philosophe.«

»Was verstehen Sie darunter, Charnel?«

»Ein Mann, der viel denken und nichts machen.«

»Er muss doch Geld verdienen (он ведь должен зарабатывать деньги)?«

Charnel schüttelte den Kopf (покачал головой).

»Er nicht Geld verdienen, er Geld haben (он не зарабатывать деньги, он иметь деньги). Er zahlen Steuern für das ganze Dorf Lamboing (он платить налоги за всю деревню Ламбуэн; *die Steuer* — *налог*).

Das genügt für uns, dass Gastmann ist der sympathischste Mensch im ganzen Kanton (этого для нас достаточно, чтобы Гастман есть симпатичнейший человек во всем кантоне).«

»Es wird gleichwohl nötig sein (при всем том будет необходимо; *gleichwohl* — *все же, все-таки; тем не менее, однако: «одинаково хорошо»*)«, entschied Tschanz (решительно заявил Чанц; *entscheiden* — *решать*), »dass wir uns diesen Gastmann noch gründlich vornehmen, (чтобы мы основательно занялись этим Гастманом). Ich werde morgen zu ihm fahren (я завтра поеду к нему).«

»Dann aber Achtung vor seine Hund (тогда осторожно с его собака /искаженный немецкий/)«, mahnte Charnel (предупредил Шарнель).

»Un chien très dangereux (очень опасная собака [франц.]).«

Tschanz stand auf und klopfte dem Polizisten von Lamboing auf die Schulter (встал и похлопал полицейского из Ламбуэна по плечу).

»Oh, mit dem werde ich schon fertig (с ней я уж как-нибудь справлюсь; fertig — готовый /об оконченом действии/; fertig werden mit etwas — управиться с чем-либо)«.

»Er muss doch Geld verdienen?«

Charnel schüttelte den Kopf.

»Er nicht Geld verdienen, er Geld haben. Er zahlen Steuern für das ganze Dorf Lamboing. Das genügt für uns, dass Gastmann ist der sympathischste Mensch im ganzen Kanton.«

»Es wird gleichwohl nötig sein«, entschied Tschanz, »dass wir uns diesen Gastmann noch gründlich vornehmen. Ich werde morgen zu ihm fahren.«

»Dann aber Achtung vor seine Hund«, mahnte Charnel. »Un chien très dangereux.«

Tschanz stand auf und klopfte dem Polizisten von Lamboing auf die Schulter.

»Oh, mit dem werde ich schon fertig.«

Siebtes Kapitel

Es war zehn Uhr, als Tschanz Clenin und Charnel verließ, um zum Restaurant bei der Schlucht zu fahren, wo Bärlach wartete (было десять часов, когда Чанц покинул Кленина и Шарнеля, чтобы поехать в ресторан у ущелья, где ждал Берлах, verlassen — покидать, оставлять).

Er hielt jedoch, wo der Feldweg zu Gastmanns Haus abzweigte, den Wagen noch einmal an (однако он остановил, там где проселочная

дорога ответвлялась к дому Гастмана, машину еще раз, *anhalten* — *останавливать*; *abzweigen* — *ответвляться*; *der Zweig* — *ветвь*). Er stieg aus und ging langsam zu der Gartentüre und dann der Mauer entlang (он вышел из нее и медленно пошел к калитке и затем вдоль ограды, *aussteigen* — *выходить /из транспорта/*).

Es war zehn Uhr, als Tschanz Clenin und Charnel verließ, um zum Restaurant bei der Schlucht zu fahren, wo Bärlach wartete. Er hielt jedoch, wo der Feldweg zu Gastmanns Haus abzweigte, den Wagen noch einmal an. Er stieg aus und ging langsam zu der Gartentüre und dann der Mauer entlang.

Das Haus war noch wie zuvor, dunkel und einsam (дом был еще как раньше, темный и одинокий; *zuvor* — *до сего времени, раньше, прежде*), von den riesigen Pappeln umstellt, die sich im Winde bogen, окруженный огромными тополями, гнущимися под ветром; *biegen* — *гнуть; сгибаться*). Die Limousinen standen immer noch im Park (лимузины все еще стояли в парке). Tschanz ging jedoch nicht rund um das Haus herum, sondern nur bis zu einer Ecke (не пошел однако вокруг дома, а лишь до угла), von wo er die erleuchtete Hinterfront überblicken konnte (откуда мог наблюдать за задними освещенными окнами; *überblicken* — *обозревать*; *die Hinterfront* — *задний фасад*).

Das Haus war noch wie zuvor, dunkel und einsam, von den riesigen Pappeln umstellt, die sich im Winde bogen. Die Limousinen standen immer noch im Park. Tschanz ging jedoch nicht rund um das Haus herum, sondern nur bis zu einer Ecke, von wo er die erleuchtete Hinterfront überblicken konnte.

Hin und wieder zeichneten sich Menschen an den gelben Scheiben ab (время от времени на желтых стеклах вырисовывались люди; *hin und wieder* — *время от времени*: «туда и снова = обратно»; *sich abzeichnen* — *намечаться*; *zeichnen* — *рисовать /карандашом/; чертить*), und Tschanz presste sich eng an die Mauer, um nicht gesehen zu werden (и Чанц плотней прижимался к ограде, чтобы не быть замеченным; *pressen* — *жать; сжимать; прижимать*).

Er blickte auf das Feld (он посмотрел на поле).

Doch lag der Hund nicht mehr auf der kahlen Erde (но собака больше не лежала на голой земле), jemand musste ihn fortgeschafft haben (кто-то, должно быть, ее убрал прочь; *fortschaffen* — *убирать, уносить; fort* — *прочь; schaffen* — *делать*), nur die Blutlache gleißte noch schwarz im Licht der Fenster (лишь кровавая лужа, чернея, еще блестела в свете окна; *das Blut* — *кровь; fort* — *прочь; gleißen* — */ярко/ блестеть*).

Hin und wieder zeichneten sich Menschen an den gelben Scheiben ab, und Tschanz presste sich eng an die Mauer, um nicht gesehen zu werden. Er blickte auf das Feld.

Doch lag der Hund nicht mehr auf der kahlen Erde, jemand musste ihn fortgeschafft haben, nur die Blutlache gleißte noch schwarz im Licht der Fenster.

Tschanz kehrte zum Wagen zurück (вернулся к машине, *zurückkehren* — *возвращаться*).

Im Restaurant zur Schlucht war Bärlach jedoch nicht mehr zu finden (в ресторане у ущелья Берлаха, однако, уже не было: «нельзя было найти»).

Er habe die Gaststube schon vor einer halben Stunde verlassen, um nach Twann zu gehen (он покинул ресторан уже полчаса назад, чтобы

направиться в Тванн), nachdem er einen Schnaps getrunken, meldete die Wirtin (после того как выпил шнапс, сообщила хозяйка); kaum fünf Minuten habe er sich im Wirtshaus aufgehalten (в ресторане он задержался едва ли на пять минут; *sich aufhalten* — задерживаться; *halten* — держать).

Tschanz kehrte zum Wagen zurück.

Im Restaurant zur Schlucht war Bärlach jedoch nicht mehr zu finden. Er habe die Gaststube schon vor einer halben Stunde verlassen, um nach Twann zu gehen, nachdem er einen Schnaps getrunken, meldete die Wirtin; kaum fünf Minuten habe er sich im Wirtshaus aufgehalten.

Tschanz überlegte sich, was der Alte denn getrieben habe, aber er konnte seine Überlegungen nicht länger fortsetzen (обдумывал, что же подельывал старик, но долго продолжать раздумывать он не мог, *treiben* — гнать; *заниматься, вести /какое-нибудь дело/*; *fortsetzen* — продолжать); die nicht allzu breite Straße verlangte seine ganze Aufmerksamkeit (не очень широкая дорога требовала всего его внимания; *verlangen* — требовать; *aufmerksam* — внимательный; *merken* — замечать).

Er fuhr an der Brücke vorbei, bei der sie gewartet hatten, und dann den Wald hinunter (он проехал мимо моста, у которого они ждали, и затем поехал через лес вниз; *hinunter* — «туда-вниз»).

Tschanz überlegte sich, was der Alte denn getrieben habe, aber er konnte seine Überlegungen nicht länger fortsetzen; die nicht allzu breite Straße verlangte seine ganze Aufmerksamkeit. Er fuhr an der Brücke vorbei, bei der sie gewartet hatten, und dann den Wald hinunter.

Da hatte er ein sonderbares und unheimliches Erlebnis, das ihn nachdenklich stimmte (тут с ним приключилось нечто странное и зловещее, что заставило его задуматься: «настроило его задумчиво»; *das Erlebnis* — переживание, событие; *erleben* — пережить; *nachdenklich* — задумчивый; *nachdenken* — размышлять; *stimmen* — настраивать). Er war schnell gefahren und sah plötzlich in der Tiefe den See aufleuchten, einen nächtlichen Spiegel zwischen weißen Felsen (он ехал быстро и вдруг увидел блеснувшее внизу озеро, ночное зеркало между белыми скалами; *die Tiefe* — глубина; *tief* — глубокий; *der Fels* — скала). Er musste den Tatort erreicht haben (он, должно быть, достиг места преступления; *erreichen* — достигать).

Da löste sich eine dunkle Gestalt von der Felswand und gab deutlich ein Zeichen, der Wagen solle anhalten (тут от скалы отделилась темная фигура и явно подала знак, что машина должна остановиться; *deutlich* — отчетливо; *das Zeichen* — знак, сигнал).

Da hatte er ein sonderbares und unheimliches Erlebnis, das ihn nachdenklich stimmte. Er war schnell gefahren und sah plötzlich in der Tiefe den See aufleuchten, einen nächtlichen Spiegel zwischen weißen Felsen. Er musste den Tatort erreicht haben.

Da löste sich eine dunkle Gestalt von der Felswand und gab deutlich ein Zeichen, der Wagen solle anhalten.

Tschanz stoppte unwillkürlich und öffnete die rechte Wagentüre, obgleich er dies im nächsten Augenblick bereute (невольно остановился и открыл правую дверцу машины, хотя в следующий момент пожалел об этом; *unwillkürlich* — невольный; *die Willkür* — произвол; *bereuen* — раскаиваться, сожалеть; *die Reue* — раскаяние; *sojalenie*), denn es durchfuhr ihn die Erkenntnis, dass, was ihm jetzt

begegnete, auch Schmied begegnet war, bevor er wenige Atemzüge darauf erschossen wurde (так как его осенила мысль, что то, что происходит сейчас с ним, происходило и со Шмидом за несколько мгновений до того, как тот был застрелен; *durchfahren* — пронизать, пронзить; *die Erkenntnis* — познание, осознание; *erkennen* — узнавать, опознавать; *der Atemzug* — вдох: «затяжка дыхания»; *der Atem* — дыхание; *ziehen* — тянуть).

Er fuhr in die Manteltasche und umklammerte den Revolver, dessen Kälte ihn beruhigte (он быстро сунул руку в карман пальто и схватил: «обхватил» револьвер, чья прохлада успокоила его; *der Mantel* — пальто; *etwas umklammern* — /судорожно/ вцепиться во что-либо; схватывать, обхватывать; *die Klammer* — скоба, зажим).

Die Gestalt kam näher (фигура приближалась: «подходила ближе»; *nah* — близкий).

Da erkannte er, dass es Bärlach war (тут он узнал, что это был Берлах), doch wich seine Spannung nicht (но напряжение его не спало; *weichen* — отступать), sondern er wurde weiß vor heimlichem Entsetzen (напротив, он побелел от таинственного ужаса; *sondern* — а, но /после отрицания/; *heimlich* — тайный; *das Entsetzen* — ужас), ohne sich über den Grund der Furcht Rechenschaft geben zu können (не будучи в состоянии отдать себе отчет в причине страха; *die Rechenschaft* — отчет; *rechnen* — считать, вычислять).

Tschanz stoppte unwillkürlich und öffnete die rechte Wagentüre, obgleich er dies im nächsten Augenblick bereute, denn es durchfuhr ihn die Erkenntnis, dass, was ihm jetzt begegnete, auch Schmied begegnet war, bevor er wenige Atemzüge darauf erschossen wurde.

Er fuhr in die Manteltasche und umklammerte den Revolver, dessen Kälte ihn beruhigte. Die Gestalt kam näher. Da erkannte er, dass es

Bärlach war, doch wich seine Spannung nicht, sondern er wurde weiß vor heimlichem Entsetzen, ohne sich über den Grund der Furcht Rechenschaft geben zu können.

Bärlach beugte sich nieder (склонился /к нему/), und sie sahen sich ins Antlitz (смотрели в лица друг друга; *das Antlitz* — *лицо*), stundenlang scheinbar (казалось, это длилось часами; *scheinbar* — *по-видимому*), doch handelte es sich nur um einige Sekunden (хотя прошло лишь несколько секунд; *es handelt sich um...* — *речь идет о...*).

Keiner sprach ein Wort, und ihre Augen waren wie Steine (никто не произнес ни слова, и глаза их были как камни = окаменевшие; *der Stein*). Dann setzte sich Bärlach zu ihm (сел к нему в машину), der nun die Hand von der verborgenen Waffe ließ (/к нему/ который теперь снял руку со спрятанного револьвера; *die Waffe* — *оружие*; *verbergen* — *прятать, скрывать*; *lassen* — *оставлять, отпустить*). »Fahr weiter, Tschanz (поезжай дальше)«, sagte Bärlach, und seine Stimme klang gleichgültig (и голос его прозвучал безразлично; *klingen*; *gleichgültig* — *безразличный, безучастный, равнодушный*; «одинаково значащий/стоящий»).

Bärlach beugte sich nieder, und sie sahen sich ins Antlitz, stundenlang scheinbar, doch handelte es sich nur um einige Sekunden. Keiner sprach ein Wort, und ihre Augen waren wie Steine. Dann setzte sich Bärlach zu ihm, der nun die Hand von der verborgenen Waffe ließ.

Der andere zuckte zusammen, wie er hörte, dass ihn der Alte duzte, doch von nun an blieb der Kommissär dabei (тот: «другой» вздрогнул, когда услышал, что старик обратился к нему на "ты"; отныне это обращение утвердилось; *duzen* — *говорить «ты»*; *ср.: siezen* —

говорить «Вы»; *bleiben* оставаться; *dabei* — при этом; *von nun an* — отныне, с этого момента).

Erst nach Biel unterbrach Bärlach das Schweigen und fragte, was Tschanz in Lamboing erfahren habe (лишь за Билем Берлах прервал молчание и спросил, что Чанц узнал в Ламбуэне; *unterbrechen* — прерывать; *erfahren* — узнавать), »wie wir das Nest nun wohl doch endgültig auf Französisch nennen müssen (как мы теперь, пожалуй, все-таки должны называть по-французски это гнездо; *endgültig* — окончательно)«.

»Fahr weiter, Tschanz«, sagte Bärlach, und seine Stimme klang gleichgültig.

Der andere zuckte zusammen, wie er hörte, dass ihn der Alte duzte, doch von nun an blieb der Kommissär dabei.

Erst nach Biel unterbrach Bärlach das Schweigen und fragte, was Tschanz in Lamboing erfahren habe, »wie wir das Nest nun wohl doch endgültig auf Französisch nennen müssen«.

Auf die Nachricht, dass sowohl Charnel wie auch Clenin einen Besuch des ermordeten Schmied bei Gastmann für unmöglich hielten, sagte er nichts (на сообщение о том, что, Шарнель, как и Кленин, визит убитого Шмида к Гастману считают невозможным, он ничего не ответил; *halten* — держать; *halten für etwas* — считать чем-либо, каким-либо); und hinsichtlich des von Clenin erwähnten Schriftstellers in Schernelz meinte er, er werde diesen noch selber sprechen (а по поводу упомянутого Клениным писателя, живущего в Шернелце, сказал, что сам поговорит с ним; *erwähnen* — упоминать; *jemanden sprechen* — поговорить с кем-либо).

Auf die Nachricht, dass sowohl Charnel wie auch Clenin einen Besuch des ermordeten Schmied bei Gastmann für unmöglich hielten, sagte er nichts; und hinsichtlich des von Clenin erwähnten Schriftstellers in Schernelz meinte er, er werde diesen noch selber sprechen.

Tschanz gab lebhafter Auskunft als sonst (отвечал оживленной, чем обычно: «давал информацию оживленной, чем обычно/прежде»), aufatmend (/облегченно/ вздохнув), dass man wieder redete (что они снова разговаривают), und weil er seine sonderbare Erregung übertönen wollte (и потому, что хотел заглушить свое странное возбуждение; *sonderbar* — *странный*; *die Erregung* — *возбуждение*; *übertönen* — *заглушать* /например, другие голоса/; *tönen* — *звучать, издавать звук*), doch schon vor Schupfen schwiegen sie wieder beide (но уже перед Шупфеном оба опять замолчали).

Kurz nach elf hielt man vor Bärlachs Haus im Altenberg, und der Kommissär stieg aus (в начале двенадцатого: «коротко после одиннадцати» машина остановилась перед домом Берлаха в Альтенберге, и комиссар вышел, *aussteigen* — *выходить* /из транспорта/).

»Ich danke dir noch einmal, Tschanz (еще раз спасибо тебе, Чанц)«, sagte er und schüttelte ihm die Hand (и пожал ему руку; *schütteln* — *трясти*; *die Hand schütteln* — *пожимать руку* /кому-либо/). »Wenn's auch genierlich ist, davon zu reden; aber du hast mir das Leben gerettet (хотя и неловко об этом говорить, но ты спас мне жизнь; *sich genieren* — *стесняться*; *retten* — *спасать*).«

Tschanz gab lebhafter Auskunft als sonst, aufatmend, dass man wieder redete, und weil er seine sonderbare Erregung übertönen wollte, doch schon vor Schupfen schwiegen sie wieder beide.

Kurz nach elf hielt man vor Bärlachs Haus im Altenberg, und der Kommissär stieg aus.

»Ich danke dir noch einmal, Tschanz«, sagte er und schüttelte ihm die Hand. »Wenn's auch genierlich ist, davon zu reden; aber du hast mir das Leben gerettet.«

Er blieb noch stehen und sah dem verschwindenden Schlusslicht des schnell davonfahrenden Wagens nach (он еще постоял и смотрел вслед исчезающим задним огням быстро отъезжающей машины; *verschwinden* — *исчезать*; *davonfahren* — *уезжать*; *nachsehen* — *смотреть вслед*).

»Jetzt kann er fahren, wie er will (теперь он может ехать, как хочет).« Er betrat sein unverschlossenes Haus (он вошел в свой незапертый дом; *betreten* — *входить, заходить, вступать*; *verschließen* — *запирать*), und in der Halle mit den Büchern fuhr er mit der Hand in die Manteltasche und entnahm ihr eine Waffe (и в холле с книгами он сунул руку в карман пальто и извлек оттуда оружие; *entnehmen* — *изымать, вынимать*), die er behutsam auf den Schreibtisch neben die Schlange legte (которое осторожно положил на письменный стол рядом со змеей; *die Hut* — *осторожность*; *hüten* — *беречь*). Es war ein großer, schwerer Revolver (это был большой, тяжелый револьвер). Dann zog er langsam den Wintermantel aus (затем он медленно снял зимнее пальто; *ausziehen* — *снимать, стягивать*). Als er ihn jedoch abgelegt hatte, war sein linker Arm mit dicken Tüchern umwickelt, wie es bei jenen Brauch ist, die ihre Hunde zum Anpacken einüben (когда он все же = *наконец* снял его, левая рука его оказалась замотанной толстыми тряпками, как это принято у тех, кто дрессирует своих собак на хватание/захват; *ablegen* — *откладывать*; *sнимать* /*верхнюю одежду, например, пальто*/; *umwickeln* — *обматывать*;

einüben — упражнять, тренировать; /etwas/ anpacken — хватать /что-либо/).

Er blieb noch stehen und sah dem verschwindenden Schlusslicht des schnell davonfahrenden Wagens nach.

»Jetzt kann er fahren, wie er will.«

Er betrat sein unverschlossenes Haus, und in der Halle mit den Büchern fuhr er mit der Hand in die Manteltasche und entnahm ihr eine Waffe, die er behutsam auf den Schreibtisch neben die Schlange legte. Es war ein großer, schwerer Revolver.

Dann zog er langsam den Wintermantel aus. Als er ihn jedoch abgelegt hatte, war sein linker Arm mit dicken Tüchern umwickelt, wie es bei jenen Brauch ist, die ihre Hunde zum Anpacken einüben.

Achtes Kapitel

Am andern Morgen erwartete der alte Kommissär aus einer gewissen Erfahrung heraus einige Unannehmlichkeiten, wie er die Reibereien mit Lutz nannte (*на следующее утро старый комиссар уже по определенному опыту ожидал неприятностей, как он называл свои трения с Лутцем; nennen-nannte-genannt — называть; die Reiberei — разногласие: «трение»; reiben — тереть*).

»Man kennt ja die Samstage (*знаем уж эти субботы*)«, meinte er zu sich (*думал он про себя*), als er über die Altenbergbrücke schritt (*шагая через мост Альтенбергбрюке*), »da zeigen die Beamten die Zähne bloß aus schlechtem Gewissen, weil sie die Woche über nichts Gescheites gemacht haben (*чиновники показывают зубы просто из-за нечистой*

совести, потому что за всю неделю не сделали ничего толкового; *das Gewissen* — *совесть*; *gescheit* — *толковый, разумный*).«

Am andern Morgen erwartete der alte Kommissär aus einer gewissen Erfahrung heraus einige Unannehmlichkeiten, wie er die Reibereien mit Lutz nannte.

»Man kennt ja die Samstage«, meinte er zu sich, als er über die Altenbergbrücke schritt, »da zeigen die Beamten die Zähne bloß aus schlechtem Gewissen, weil sie die Woche über nichts Gescheites gemacht haben.«

Er war feierlich schwarz gekleidet, denn die Beerdigung Schmieds war auf zehn Uhr angesetzt (он был торжественно, во все черное, одет, так как на десять часов были назначены похороны Шмида; *feierlich* — *торжественно*; *die Feier* — *праздник, празднование, торжество*; *ansetzen* — *ставить, приставлять; устанавливать, назначать /срок, цену/*).

Er konnte ihr nicht ausweichen, und das war es eigentlich, was ihn ärgerte (он не мог не пойти на них, и это собственно и было причиной его раздражения; *ausweichen* — *уклоняться*; *ärgern* — *сердить; раздражать*).

Von Schwendi sprach kurz nach acht vor (в начале девятого зашел фон Швенди; *vorsprechen* — *заходить к кому-либо, в какое-либо учреждение*), aber nicht bei Bärlach, sondern bei Lutz (но не к Берлаху, а к Лутцу), dem Tschanz eben das in der letzten Nacht Vorgefallene mitgeteilt hatte (которому Чанц только что доложил о происшедшем минувшей ночью; *vorfallen* — *случаться*).

Er war feierlich schwarz gekleidet, denn die Beerdigung Schmieds war auf zehn Uhr angesetzt. Er konnte ihr nicht ausweichen, und das war es eigentlich, was ihn ärgerte.

Von Schwendi sprach kurz nach acht vor, aber nicht bei Bärlach, sondern bei Lutz, dem Tschanz eben das in der letzten Nacht Vorgefallene mitgeteilt hatte.

Von Schwendi war in der gleichen Partei wie Lutz, in der Partei der konservativen liberalsozialistischen Sammlung der Unabhängigen (фон Швенди принадлежал к той же партии, что и Лутц, к консервативному либерально-социалистическому объединению независимых; *abhängig* — *зависимый*; *abhängen von etwas/jemandem* — *зависеть от чего-либо/кого-либо*), hatte diesen eifrig gefördert (усердно продвигал его по службе; *der Eifer* — *усердие*; *fördern* — *способствовать, содействовать; ускорять, двигать, продвигать*) und war seit dem gemeinsamen Essen anschließend an eine engere Vorstandssitzung mit ihm auf Du (и после банкета, последовавшего за закрытым: «довольно узким» совещанием правления, был с ним на "ты"; *eng* — *узкий*; *enger* — *уже; довольно узкий*; *anschließend* — *последующий*; *anschließen* — *присоединять; примыкать*), obgleich Lutz nicht in den Großrat gewählt worden war (хотя Лутц и не был избран в Большой совет); denn in Bern, erklärte von Schwendi, sei ein Volksvertreter mit dem Vornamen Lucius ein Ding der absoluten Unmöglichkeit (так как в Берне, пояснил фон Швенди, народный представитель, которого звали бы Луциусом, был бы совершенно невозможен: «был бы вещью абсолютной невозможности»).

Von Schwendi war in der gleichen Partei wie Lutz, in der Partei der konservativen liberalsozialistischen Sammlung der Unabhängigen, hatte

diesen eifrig gefördert und war seit dem gemeinsamen Essen anschließend an eine engere Vorstandssitzung mit ihm auf Du, obgleich Lutz nicht in den Großrat gewählt worden war; denn in Bern, erklärte von Schwendi, sei ein Volksvertreter mit dem Vornamen Lucius ein Ding der absoluten Unmöglichkeit.

»Es ist ja wirklich allerhand (действительно, ничего себе; *allerhand!* — *здорово*)«, fing er an, kaum dass seine dicke Gestalt in der Türöffnung erschienen war (начал он, едва его толстая фигура появилась в дверях; *anfangen* — *начинать*; *erscheinen* — *появляться*), »wie es da deine Leute von der Berner Polizei treiben, verehrter Lutz (как действуют/берутся за дело тут твои люди из бернской полиции, уважаемый Лутц; *verehren* — *уважать, почитать*; *die Ehre* — *честь*).

Schießen meinem Klienten Gastmann den Hund zusammen, eine seltene Rasse aus Südamerika (подстреливают у моего клиента Гастмана собаку редкой породы, из Южной Америки), und stören die Kultur, Anatol Kraushaar-Raffaeli, weltbekannter Pianist (и мешают культуре, Анатолий Краусхаар-Рафаэли, пианист с мировым именем).

Der Schweizer hat keine Erziehung, keine Weltoffenheit, keine Spur von einem europäischen Denken (швейцарец невоспитан, лишен светскости, /у него/ нет ни следа европейского мышления; *die Erziehung* — *воспитание*; *erziehen* — *воспитывать*; *die Weltoffenheit* — «открытость миру»; *das Denken* — *мышление*). Drei Jahre Rekrutenschule das einzige Mittel dagegen (три года рекрутской школы — это единственное средство от этого: «против этого»).«

»Es ist ja wirklich allerhand«, fing er an, kaum dass seine dicke Gestalt in der Türöffnung erschienen war, »wie es da deine Leute von der Berner

Polizei treiben, verehrter Lutz. Schießen meinem Klienten Gastmann den Hund zusammen, eine seltene Rasse aus Südamerika, und stören die Kultur, Anatol Kraushaar-Raffaeli, weltbekannter Pianist. Der Schweizer hat keine Erziehung, keine Weltoffenheit, keine Spur von einem europäischen Denken. Drei Jahre Rekrutenschule das einzige Mittel dagegen.«

Lutz, dem das Erscheinen seines Parteifreundes peinlich war (которому появление его товарища по партии было неприятно; *peinlich* — мучительный, неприятный, неловкий; *die Pein* — мучение, мука) und der sich vor seinen endlosen Tiraden fürchtete, bat von Schwendi, Platz zu nehmen (и который опасался его нескончаемых тирад, предложил фон Швенди присесть: «взять место», *endlos* — бесконечный; *das Ende* — конец).

»Wir sind in eine höchst schwierige Untersuchung verstrickt (мы втянуты в весьма сложное расследование; *verstricken* — обвить, опутать верёвками; *втянуть, запутать*; *der Strick* — веревка)«, bemerkte er eingeschüchtert (заметил он нерешительно; *eingeschüchtert* — запуганно; *schüchtern* — робкий; *einschüchtern* — запугивать).

»Du weißt es ja selbst (ты ведь это сам знаешь), und der junge Polizist, der sie zur Hauptsache führt, darf für schweizerische Maßstäbe als ganz gut talentiert gelten (а молодой полицейский, которой преимущественно ведет это дело, по швейцарским масштабам может считаться довольно талантливым; *der Maßstab*; *messen* — мерить; *das Maß* — мера; *мерило*; *der Stab* — палка).

Der alte Kommissär, der auch noch dabei war, gehört zum rostigen Eisen, das gebe ich zu (старый комиссар, участвовавший в этом: «который тоже был при этом», принадлежит к ржавому железу = *отслужил*

уже свое, это я признаю; der Rost — ржавчина; das Eisen — железо; zugeben). Ich bedaure den Tod eines so seltenen südamerikanischen Hundes, bin ja selber Hundebesitzer (*я сожалею о гибели такой редкой южноамериканской собаки, я ведь сам владелец собаки; bedauern — сожалеть*) und tierliebend (*и я люблю животных: «любящий животных»*), werde auch eine besondere, strenge Untersuchung durchführen (*проведу особое, строгое расследование*). Die Leute sind eben kriminalistisch völlig ahnungslos (*люди-то в криминалистике совершенно не осведомлены; eben — как раз; дело в том, что; die Ahnung — предчувствие; eben — как раз*). Wenn ich da an Chicago denke, sehe ich unsere Lage direkt trostlos (*когда я думаю о Чикаго, я вижу наше положение прямо-таки безнадежным; trostlos — безнадежно: der Trost — утешение; trösten — утешать*).«

Lutz, dem das Erscheinen seines Parteifreundes peinlich war und der sich vor seinen endlosen Tiraden fürchtete, bat von Schwendi, Platz zu nehmen.

»Wir sind in eine höchst schwierige Untersuchung verstrickt«, bemerkte er eingeschüchtert. »Du weißt es ja selbst, und der junge Polizist, der sie zur Hauptsache führt, darf für schweizerische Maßstäbe als ganz gut talentiert gelten. Der alte Kommissär, der auch noch dabei war, gehört zum rostigen Eisen, das gebe ich zu. Ich bedaure den Tod eines so seltenen südamerikanischen Hundes, bin ja selber Hundebesitzer und tierliebend, werde auch eine besondere, strenge Untersuchung durchführen. Die Leute sind eben kriminalistisch völlig ahnungslos. Wenn ich da an Chicago denke, sehe ich unsere Lage direkt trostlos.«

Er machte eine kurze Pause, konsterniert, dass ihn von Schwendi unverwandt schweigend anglotzte (*он запнулся: «сделал короткую*

паузу», смущенный тем, что фон Швенди пристально и молча уставился на него; *konsterniert* — неприятно смущенный, ошеломленный; *glotzen* — глазеть; *jemanden anglotzen* — глазеть на кого-либо), und fuhr dann fort (потом начал снова; *fortfahren* — продолжать), aber nun schon ganz unsicher (но теперь уже совсем неуверенно), er sollte wissen, ob der ermordete Schmied bei von Schwendis Klienten Gastmann Mittwoch zu Besuch gewesen sei (он должен бы узнать, был ли покойный Шмид у клиента фон Швенди — Гастмана — в среду в гостях), wie die Polizei aus gewissen Gründen annehmen müsse (как это на определенных основаниях предполагает полиция; *der Grund* — основание, причина).

Er machte eine kurze Pause, konsterniert, dass ihn von Schwendi unverwandt schweigend anglotzte, und fuhr dann fort, aber nun schon ganz unsicher, er sollte wissen, ob der ermordete Schmied bei von Schwendis Klienten Gastmann Mittwoch zu Besuch gewesen sei, wie die Polizei aus gewissen Gründen annehmen müsse.

»Lieber Lutz«, antwortete der Oberst, »machen wir uns keine Flausen vor (не будем морочить друг другу голову; *die Flausen* — пустые отговорки, увертки; */etwas/ vormachen* — делать видимость чего-либо). Das wisst ihr von der Polizei alles ganz genau; ich kenne doch meine Brüder (вы в полиции отлично обо всем информированы, я ведь знаю вашего брата: «моих братьев»; *der Bruder*).«

»Wie meinen Sie das, Herr Nationalrat (что вы имеете в виду, господин национальный советник)?« fragte Lutz verwirrt (смущенно спросил Лутц; *verwirrt* — сбитый с толку, смущенный; *verwirren* — смущать, приводить в растерянность; *wirr* — спутанный, беспорядочный), unwillkürlich wieder in das Sie zurückfallend; denn beim Du war es ihm

nie recht wohl gewesen (невольно возвращаясь к обращению на "вы"; так как при обращении на "ты" он всегда испытывал неловкость: «ему никогда не было по-настоящему хорошо»).

»Lieber Lutz«, antwortete der Oberst, »machen wir uns keine Flausen vor. Das wisst ihr von der Polizei alles ganz genau; ich kenne doch meine Brüder.«

»Wie meinen Sie das, Herr Nationalrat?« fragte Lutz verwirrt, unwillkürlich wieder in das Sie zurückfallend; denn beim Du war es ihm nie recht wohl gewesen.

Von Schwendi lehnte sich zurück, faltete die Hände auf der Brust und fletschte die Zähne (откинулся назад, сложил руки на груди и оскалил зубы), eine Pose, der er im Grunde sowohl den Oberst als auch den Nationalrat verdankte (поза, которой он был, в принципе, обязан тем, что стал как полковником, так и национальным советником; *verdanken* — быть обязанным).

»Dökterli«, sagte er (любезный мой доктор, сказал он; *-li = -lein* — уменьшительно-ласкательный суффикс), »ich möchte nun wirklich einmal ganz genau wissen, warum ihr meinem braven Gastmann den Schmied auf den Hals gehetzt habt (я действительно хотел бы наконец совершенно точно узнать, почему вы натравили этого Шмида на моего славного Гастмана; *hetzen* — травить; *der Hals* — шея, горло). Was sich nämlich dort im Jura abspielt, das geht die Polizei nun doch wohl einen Dreck an (то, что происходит там, в Юрских горах, полиции совсем не касается: «касается грязь» = не ваше собачье дело), wir haben noch lange nicht die Gestapo (у нас ведь вовсе не: «еще далеко не» гестапо).«

Lutz war wie aus den Wolken gefallen (был огорошен: «как упавший с облаков»; *fallen; die Wolke*).

Von Schwendi lehnte sich zurück, faltete die Hände auf der Brust und fletschte die Zähne, eine Pose, der er im Grunde sowohl den Oberst als auch den Nationalrat verdankte.

»Dökterli«, sagte er, »ich möchte nun wirklich einmal ganz genau wissen, warum ihr meinem braven Gastmann den Schmied auf den Hals gehetzt habt. Was sich nämlich dort im Jura abspielt, das geht die Polizei nun doch wohl einen Dreck an, wir haben noch lange nicht die Gestapo.«

Lutz war wie aus den Wolken gefallen.

»Wieso sollen wir deinem uns vollständig unbekannten Klienten den Schmied auf den Hals gehetzt haben (с чего бы это мы должны твоему, совершенно неизвестному нам, клиенту убитого Шмида навязывать: «на шею натравить»; *wieso — как так, почему*)?« fragte er hilflos (спросил он беспомощно = растерянно; *die Hilfe — помощь*). »Und wieso soll uns ein Mord nichts angehen (и почему это нас не касается убийство; *angehen — касаться*)?«

»Wenn ihr keine Ahnung davon habt, dass Schmied unter dem Namen Doktor Prantl, Privatdozent für amerikanische Kulturgeschichte in München, den Gesellschaften beiwohnte, die Gastmann in seinem Hause in Lamboing gab (если вы не имеете представления о том, что Шмид под фамилией доктора Прантля, мюнхенского приват-доцента по истории американской культуры, присутствовал на приемах, которые Гастман давал в своем доме в Ламбуэне; *beiwohnen — присутствовать*), muss die ganze Polizei unbedingt aus kriminalistischer Ahnungslosigkeit abdanken (то вся полиция должна из-за своей криминалистической наивности уйти в отставку;

unbedingt — непременно; bedingt — обусловленно; die Ahnung — предчувствие; понятие /о чем-либо/; ahnungslos — ничего не подозревающий; не имеющий никакого представления /о чем-либо/; наивный; abdanken — выходить в отставку)», behauptete von Schwendi und trommelte mit den Fingern seiner rechten Hand aufgeregt auf Lutzens Pult (заявил фон Швенди и возбужденно забарабанил пальцами правой руки по столу Лутца; behaupten — утверждать; trommeln — барабанить; die Trommel — барабан; aufregen — возбуждать, волновать).

»Wieso sollen wir deinem uns vollständig unbekannten Klienten den Schmied auf den Hals gehetzt haben?« fragte er hilflos. »Und wieso soll uns ein Mord nichts angehen?«

»Wenn ihr keine Ahnung davon habt, dass Schmied unter dem Namen Doktor Prantl, Privatdozent für amerikanische Kulturgeschichte in München, den Gesellschaften beiwohnte, die Gastmann in seinem Hause in Lamboing gab, muss die ganze Polizei unbedingt aus kriminalistischer Ahnungslosigkeit abdanken«, behauptete von Schwendi und trommelte mit den Fingern seiner rechten Hand aufgeregt auf Lutzens Pult.

»Davon ist uns nichts bekannt, lieber Oskar (об этом нам ничего не известно, дорогой Оскар)«, sagte Lutz, erleichtert, dass er in diesem Augenblick den lang gesuchten Vornamen des Nationalrates gefunden hatte (с облегчением, что в этот момент он вспомнил: «нашел», после долгих поисков /раздумий/: «давно искомое», имя национального советника; suchen — искать; erleichtert — облегченно; erleichtern — облегчать; leicht — легкий).

»Ich erfahre eben eine große Neuigkeit (я узнаю как раз большую новость).«

»Aha«, meinte von Schwendi trocken und schwieg (произнес фон Швенди сухо и замолчал; *schweigen*), worauf Lutz sich seiner Unterlegenheit immer mehr bewusst wurde (в то время как Лутц все больше осознавал свою слабость /по сравнению с собеседником/; *worauf* — на что; *bewusst* — осознанный; *jemandem unterliegen* — потерпеть поражение от кого-либо; *уступать кому-либо, быть слабее*) und ahnte (и предчувствовал), dass er nun Schritt für Schritt in allem werde nachgeben müssen, was der Oberst von ihm zu erreichen suchte (что теперь ему придется шаг за шагом во всем уступать требованиям полковника: «в том, что полковник старается от него добиться»; *der Schritt* — шаг; *nachgeben* — уступать; *erreichen* — достигать).

Er blickte hilflos nach den Bildern Traffelets, auf die marschierenden Soldaten, die flatternden Schweizer Fahnen, den zu Pferd sitzenden General (он глянул беспомощно на картины Траффелета, на марширующих солдат, на развевающиеся швейцарские знамена, на сидящего на коне генерала; *die Fahne* — флаг, знамя; *das Pferd* — лошадь).

»Davon ist uns nichts bekannt, lieber Oskar«, sagte Lutz, erleichtert, dass er in diesem Augenblick den lang gesuchten Vornamen des Nationalrates gefunden hatte. »Ich erfahre eben eine große Neuigkeit.«

»Aha«, meinte von Schwendi trocken und schwieg, worauf Lutz sich seiner Unterlegenheit immer mehr bewusst wurde und ahnte, dass er nun Schritt für Schritt in allem werde nachgeben müssen, was der Oberst von ihm zu erreichen suchte. Er blickte hilflos nach den Bildern Traffelets, auf die marschierenden Soldaten, die flatternden Schweizer Fahnen, den zu Pferd sitzenden General.

Der Nationalrat bemerkte die Verlegenheit des Untersuchungsrichters mit einem gewissen Triumph (заметил растерянность следователя с некоторым торжеством; *untersuchen* — *расследовать*; *der Richter* — *судья*; *der Triumph* — *триумф*; *торжество*) und fügte schließlich seinem Aha bei, es gleichzeitig verdeutlichend (и, наконец, добавил к своему "ага", как бы одновременно поясняя его; *fügen* — *связывать*; *beifügen* — *добавлять*; *verdeutlichen* — *пояснять, делать ясным*; *deutlich* — *отчетливый*; *deuten* — *указывать, толковать*):

»Die Polizei erfährt also eine große Neuigkeit; die Polizei weiß also wieder gar nichts (полиция узнает, значит, большую новость; полиция, значит, опять ничего не знает).«

Der Nationalrat bemerkte die Verlegenheit des Untersuchungsrichters mit einem gewissen Triumph und fügte schließlich seinem Aha bei, es gleichzeitig verdeutlichend:

»Die Polizei erfährt also eine große Neuigkeit; die Polizei weiß also wieder gar nichts.«

Wie unangenehm es auch war und wie sehr das rücksichtslose Vorgehen von Schwendis seine Lage unerträglich machte (как ни неприятно это было и как бесцеремонный образ действий фон Швенди ни делал невыносимым его положение; *die Rücksicht* — *внимание, тактичность, умение считаться с другими людьми*: «оглядка /на других/»; *das Vorgehen* — *образ действий*; *unerträglich* — *невыносимо*; *ertragen* — *выносить*), so musste doch der Untersuchungsrichter zugeben (следователь все же должен был признать), dass Schmied weder dienstlich bei Gastmann gewesen sei, noch habe die Polizei von dessen Besuchen in Lamboing eine Ahnung gehabt (что Шмид бывал у Гастмана не по делам службы и что

полиция о его посещениях Ламбуэна понятия не имела; *weder ... noch — ни ... ни*). Schmied habe dies rein persönlich unternommen, schloss Lutz seine peinliche Erklärung (*Шмид это делал чисто по личной инициативе, закончил Лутц свое неприятное объяснение, unternehmen — предпринимать; schließen закрывать, запирасть; заканчивать*). Warum er allerdings einen falschen Namen angenommen habe, sei ihm gegenwärtig ein Rätsel (*почему он, правда, взял себе фальшивое имя, пока что для него загадка; allerdings — разумеется, правда; annehmen — принимать; gegenwärtig — в настоящее время; die Gegenwart — присутствие; настоящее время, современность*). Von Schwendi beugte sich vor und sah Lutz mit seinen rotunterlaufenen, verschwommenen Augen an (*наклонился вперед и взглянул на Лутца своими покрасневшими заплывшими глазами; sich beugen — наклоняться; sich vorbeugen — наклоняться вперед; unterlaufen — затекать кровью, ср.: das Auge ist mit Blut unterlaufen — глаз затек/налился кровью; verschwimmen — расплываться /о красках, контурах/*).

Wie unangenehm es auch war und wie sehr das rücksichtslose Vorgehen von Schwendis seine Lage unerträglich machte, so musste doch der Untersuchungsrichter zugeben, dass Schmied weder dienstlich bei Gastmann gewesen sei, noch habe die Polizei von dessen Besuchen in Lamboing eine Ahnung gehabt. Schmied habe dies rein persönlich unternommen, schloss Lutz seine peinliche Erklärung. Warum er allerdings einen falschen Namen angenommen habe, sei ihm gegenwärtig ein Rätsel.

Von Schwendi beugte sich vor und sah Lutz mit seinen rotunterlaufenen, verschwommenen Augen an.

»Das erklärt alles (это все объясняет)«, sagte er, »Schmied spionierte für eine fremde Macht (Шмид шпионил в пользу иностранной державы; *die Macht* — *власть*).«

»Wie meinst du das (что ты имеешь в виду)?« fragte Lutz hilfloser denn je (спросил Лутц еще более беспомощно: «беспомощнее, чем когда-либо»).

»Ich meine (я имею в виду/хочу сказать)«, sagte der Nationalrat (сказал национальный советник), »dass die Polizei vor allem jetzt einmal untersuchen muss, aus was für Gründen Schmied bei Gastmann war (что полиция прежде всего должна теперь выяснить, зачем: «по каким причинам» Шмид бывал у Гастмана; *der Grund* — *основание, причина*).«

»Das erklärt alles«, sagte er, »Schmied spionierte für eine fremde Macht.«

»Wie meinst du das?« fragte Lutz hilfloser denn je.

»Ich meine«, sagte der Nationalrat, »dass die Polizei vor allem jetzt einmal untersuchen muss, aus was für Gründen Schmied bei Gastmann war.«

»Die Polizei sollte vor allen Dingen zuerst etwas über Gastmann wissen, lieber Oskar (полиция должна прежде всего/сначала что-нибудь о самом Гастмане узнать, дорогой Оскар; *vor allen Dingen* — *прежде всего*: «перед всеми вещами»; *das Ding* — *вещь*)«, widersprach Lutz (возразил Лутц; *widersprechen* — *противоречить, возражать*; *wider* — *против*).

»Gastmann ist für die Polizei ganz ungefährlich (для полиции совершенно безопасен; *die Gefahr* — *опасность*)«, antwortete von Schwendi (ответил фон Швенди), »und ich möchte auch nicht, dass du

dich mit ihm abgibst oder sonst jemand von der Polizei (и мне не хотелось бы, чтобы ты или кто-либо из полиции им занимался; *sich mit etwas abgeben* — *заниматься чем-либо, возиться с чем-либо*). Es ist dies sein Wunsch, er ist mein Klient, und ich bin da, um zu sorgen, dass seine Wünsche erfüllt werden (это его желание, он мой клиент, и я здесь, чтобы = и я должен позаботиться о том, чтобы его желания выполнялись; *der Wunsch; erfüllen* — *исполнять*).«

»Die Polizei sollte vor allen Dingen zuerst etwas über Gastmann wissen, lieber Oskar«, widersprach Lutz.

»Gastmann ist für die Polizei ganz ungefährlich«, antwortete von Schwendi, »und ich möchte auch nicht, dass du dich mit ihm abgibst oder sonst jemand von der Polizei. Es ist dies sein Wunsch, er ist mein Klient, und ich bin da, um zu sorgen, dass seine Wünsche erfüllt werden.« —

Diese unverfrorene Antwort schmetterte Lutz so nieder, dass er zuerst gar nichts zu erwidern vermochte (это наглый ответ настолько обескуражил Лутца, что он сперва был не в состоянии что-либо возразить; *niederschmettern* — *швырнуть вниз; erwidern* — *отвечать*). Er zündete sich eine Zigarette an, ohne in seiner Verwirrung von Schwendi eine anzubieten (он зажег сигарету, в своем замешательстве не предложив /закурить/ фон Швенди: «без того чтобы предложить...», *anzünden* — *зажигать; anbieten* — *предлагать*). Erst dann setzte er sich in seinem Stuhl zurecht und entgegnete (только затем он уселся поудобней на стуле и ответил/возразил; *der Stuhl; zurecht* — *в надлежащем порядке, по правилам, как следует*):

»Die Tatsache, dass Schmied bei Gastmann war, zwingt leider die Polizei, sich mit deinem Klienten zu befassen, lieber Oskar (тот факт, что Шмид

бывал у Гастмана, к сожалению, вынуждает полицию заняться твоим клиентом, дорогой Оскар; *zwingen* — *принуждать*; *sich mit etwas befassen* — *заниматься чем-либо*).«

Diese unverfrorene Antwort schmetterte Lutz so nieder, dass er zuerst gar nichts zu erwidern vermochte. Er zündete sich eine Zigarette an, ohne in seiner Verwirrung von Schwendi eine anzubieten. Erst dann setzte er sich in seinem Stuhl zurecht und entgegnete:

»Die Tatsache, dass Schmied bei Gastmann war, zwingt leider die Polizei, sich mit deinem Klienten zu befassen, lieber Oskar.«

Von Schwendi ließ sich nicht beirren (*не дал себя сбить с толку*; *beirren* — *смуцать*; *irren* — *блуждать, заблуждаться*).

»Sie zwingt die Polizei vor allem, sich mit mir zu befassen, denn ich bin Gastmanns Anwalt (*он вынуждает полицию прежде всего заняться мной, так как я адвокат Гастмана*)«, sagte er. »Du kannst froh sein, Lutz, dass du an mich geraten bist (*ты должен радоваться, Лутц, что имеешь дело со мной, geraten* — *попасть, оказаться /в каком-либо положении/*); ich will ja nicht nur Gastmann helfen, sondern auch dir (*я ведь хочу помочь не только Гастману, но и тебе*). Natürlich ist der ganze Fall meinem Klienten unangenehm (*разумеется, все это дело неприятно для моего клиента*), aber dir ist er viel peinlicher (*но для тебя оно гораздо более неприятно*), denn die Polizei hat bis jetzt noch nichts herausgebracht (*так как полиция до сих пор ничего не выяснила; herausbringen* — *выяснять; heraus* — *«сюда-наружу»*). Ich zweifle überhaupt daran, dass ihr jemals Licht in diese Angelegenheit bringen werdet (*я вообще сомневаюсь, прольете ли вы когда-нибудь свет на это дело; zweifeln* — *сомневаться; die Angelegenheit* — *дело; bringen* — *приносить, приводить*).«

Von Schwendi ließ sich nicht beirren.

»Sie zwingt die Polizei vor allem, sich mit mir zu befassen, denn ich bin Gastmanns Anwalt«, sagte er. »Du kannst froh sein, Lutz, dass du an mich geraten bist; ich will ja nicht nur Gastmann helfen, sondern auch dir. Natürlich ist der ganze Fall meinem Klienten unangenehm, aber dir ist er viel peinlicher, denn die Polizei hat bis jetzt noch nichts herausgebracht. Ich zweifle überhaupt daran, dass ihr jemals Licht in diese Angelegenheit bringen werdet.«

»Die Polizei«, antwortete Lutz, »hat beinahe jeden Mord aufgedeckt, das ist statistisch bewiesen (полиция, ответил Лутц, раскрывала почти каждое убийство, это доказано статистикой: «это статистически доказано»; *aufdecken* — обнаруживать; *die Decke* — покрывало; *beweisen* — доказывать). Ich gebe zu, dass wir im Falle Schmied in gewisse Schwierigkeiten geraten sind (я признаю, что в деле Шмида у нас много трудностей: «мы впали в определенные трудности»; *zugeben* — соглашаться, признавать), aber wir haben doch auch schon — er stockte ein wenig — beachtliche Resultate zu verzeichnen (но мы ведь уже, — здесь он запнулся, — можем указать на значительные результаты; *achten* — принимать во внимание, уважать; *verzeichnen* — регистрировать). So sind wir von selbst auf Gastmann gekommen (так, мы сами вышли на Гастмана), und wir sind denn auch der Grund, warum dich Gastmann zu uns geschickt hat (и мы являемся также причиной того, что Гастман послал тебя к нам). Die Schwierigkeiten liegen bei Gastmann und nicht bei uns (трудности у Гастмана: «лежат при Гастмане», а не у нас), an ihm ist es, sich über den Fall Schmied zu äußern, nicht an uns (и ему нужно высказаться по делу Шмида, а не нам; *sich äußern* — выражаться, высказываться). Schmied war bei

ihm, wenn auch unter falschem Namen (Шмид бывал у него, пусть и под чужой фамилией; *wenn auch* — *хотя, пускай*); aber gerade diese Tatsache verpflichtet die Polizei, sich mit Gastmann abzugeben (но именно этот факт и обязывает полицию заняться Гастманом; *die Pflicht* — *долг*; *sich mit etwas abgeben* — *заниматься чем-либо*), denn das ungewohnte Verhalten des Ermordeten belastet doch wohl zunächst Gastmann (так как необычное поведение убитого бросает ведь тень прежде всего на Гастмана; *belasten* — *обременять, угнетать; обвинять*; *die Last* — *груз*; *zunächst* — *сначала*). Wir müssen Gastmann einvernehmen (мы должны допросить Гастмана) und können nur unter der Bedingung davon absehen, dass du uns völlig einwandfrei erklären kannst (и можем только при том условии отказаться от этого намерения, если ты сможешь нам совершенно безупречно объяснить; *die Bedingung* — *условие*; *absehen* — *отказываться*; *einwandfrei* — *безупречно*; *der Einwand* — *возражение, отговорка*), warum Schmied bei deinem Klienten unter falschem Namen zu Besuch war (почему Шмид у твоего клиента под чужой фамилией бывал в гостях), und dies mehrere Male, wie wir festgestellt haben (и бывал много раз: «и это много раз», как мы установили; *das Mal* — *раз*; *feststellen* — *устанавливать, выяснять*).«

»Die Polizei«, antwortete Lutz, »hat beinahe jeden Mord aufgedeckt, das ist statistisch bewiesen. Ich gebe zu, dass wir im Falle Schmied in gewisse Schwierigkeiten geraten sind, aber wir haben doch auch schon — er stockte ein wenig — beachtliche Resultate zu verzeichnen. So sind wir von selbst auf Gastmann gekommen, und wir sind denn auch der Grund, warum dich Gastmann zu uns geschickt hat. Die Schwierigkeiten liegen bei Gastmann und nicht bei uns, an ihm ist es, sich über den Fall Schmied

zu äußern, nicht an uns. Schmied war bei ihm, wenn auch unter falschem Namen; aber gerade diese Tatsache verpflichtet die Polizei, sich mit Gastmann abzugeben, denn das ungewohnte Verhalten des Ermordeten belastet doch wohl zunächst Gastmann. Wir müssen Gastmann einvernehmen und können nur unter der Bedingung davon absehen, dass du uns völlig einwandfrei erklären kannst, warum Schmied bei deinem Klienten unter falschem Namen zu Besuch war, und dies mehrere Male, wie wir festgestellt haben.«

»Gut«, sagte von Schwendi, »reden wir ehrlich miteinander (*хорошо, сказал фон Швенди, поговорим друг с другом откровенно; ehrlich — честно; die Ehre — честь*). Du wirst sehen, dass nicht ich eine Erklärung über Gastmann abzugeben habe, sondern dass ihr uns erklären müsst, was Schmied in Lamboing zu suchen hatte (*ты увидишь, что не я должен давать объяснения по поводу Гастмана, а вы должны нам объяснить, что нужно было Шмиду в Ламбуэне: «что должен был искать Шмид...»*). Ihr seid hier die Angeklagten, nicht wir, lieber Lutz (*здесь вы обвиняемые, а не мы, дорогой Лутц; anklagen — обвинять; klagen — жаловаться; die Klage — жалоба*).«

Mit diesen Worten zog er einen weißen Bogen hervor, ein großes Papier, das er auseinanderbreitete und auf das Pult des Untersuchungsrichters legte (*с этими словами он вытащил большой белый лист бумаги, который он развернул и положил перед следователем на стол; hervorziehen — вытащить; hervor — «сюда вперед»; ziehen — тянуть, тащить*).

»Gut«, sagte von Schwendi, »reden wir ehrlich miteinander. Du wirst sehen, dass nicht ich eine Erklärung über Gastmann abzugeben habe,

sondern dass ihr uns erklären müsst, was Schmied in Lamboing zu suchen hatte. Ihr seid hier die Angeklagten, nicht wir, lieber Lutz.«

Mit diesen Worten zog er einen weißen Bogen hervor, ein großes Papier, das er auseinanderbreitete und auf das Pult des Untersuchungsrichters legte.

»Das sind die Namen der Personen, die bei meinem guten Gastmann verkehrt haben (это имена лиц, которые бывали в гостях у моего почтенного Гастмана; *der Name* — имя /в широком смысле: фамилия и имя/; *familiä*; *mit jemandem verkehren* — общаться, поддерживать отношения с кем-либо)«, sagte er. »Die Liste ist vollständig (список полный). Ich habe drei Abteilungen gemacht (я разделил его на три раздела). Die erste scheiden wir aus, die ist nicht interessant, das sind die Künstler (первый раздел можно сразу исключить, он неинтересен, это люди искусства; *ausscheiden* — выделять, отделять; браковать; исключать; *scheiden* — разделять, разлучать; *die Kunst* — искусство). Natürlich kein Wort gegen Kraushaar-Raffaeli, der ist Ausländer; nein, ich meine die inländischen, die von Utzenstorf und Merligen (разумеется ни слова против Краусхаара-Рафаэли, он иностранец, нет, я имею в виду местных, из Утценсторфа и Мерлигена; *das Inland* — своя страна /в противоположность зарубежным странам/, ср.: *das Ausland* — заграница). Entweder schreiben sie Dramen über die Schlacht am Morgarten und Niklaus Manuel, oder sie malen nichts als Berge (они либо пишут драмы о битве при Моргартене и Никлаусе Мануэле, или же рисуют горы, ничего другого; *entweder ... oder* — либо ... либо). Die zweite Abteilung sind die Industriellen (второй раздел — промышленники). Du wirst die Namen sehen, es sind Männer von Klang, Männer, die ich als die besten Exemplare der schweizerischen

Gesellschaft ansehe (ты увидишь эти имена, это люди со звучными именами, люди, которых я считаю лучшими представителями швейцарского общества; *der Klang* — звучание; *klingen* — звучать; *das Exemplar*). Ich sage dies ganz offen, obwohl ich durch die Großmutter mütterlicherseits von bäuerlichem Blut abstamme (говорю это совершенно откровенно, хотя по линии бабушки со стороны матери я происхожу из крестьян: «от крестьянской крови»; *abstammen* — происходить; *der Stamm* — ствол; племя; *das Blut* — кровь; *der Bauer* — крестьянин).«

»Das sind die Namen der Personen, die bei meinem guten Gastmann verkehrt haben«, sagte er. »Die Liste ist vollständig. Ich habe drei Abteilungen gemacht. Die erste scheiden wir aus, die ist nicht interessant, das sind die Künstler. Natürlich kein Wort gegen Kraushaar-Raffaeli, der ist Ausländer; nein, ich meine die inländischen, die von Utzenstorf und Merligen. Entweder schreiben sie Dramen über die Schlacht am Morgarten und Niklaus Manuel, oder sie malen nichts als Berge. Die zweite Abteilung sind die Industriellen. Du wirst die Namen sehen, es sind Männer von Klang, Männer, die ich als die besten Exemplare der schweizerischen Gesellschaft ansehe. Ich sage dies ganz offen, obwohl ich durch die Großmutter mütterlicherseits von bäuerlichem Blut abstamme.«

»Und die dritte Abteilung der Besucher Gastmanns (а третий раздел посетителей Гастмана)?« fragte Lutz, da der Nationalrat plötzlich schwieg und den Untersuchungsrichter mit seiner Ruhe nervös machte, was natürlich von Schwendis Absicht war (спросил Лутц, так как национальный советник вдруг замолчал и его спокойствие

нервировало следователя, что явно входило в намерения фон Швенди; *die Absicht* — намерение).

»Die dritte Abteilung«, fuhr von Schwendi endlich fort, »macht die Angelegenheit Schmied unangenehm, für dich und auch für die Industriellen, wie ich zugebe (третий раздел, продолжил, наконец, фон Швенди, и делает дело Шмида неприятным как для тебя, так и для промышленников, должен я признаться; *fortfahren* — продолжать); denn ich muss nun auf Dinge zu sprechen kommen, die eigentlich vor der Polizei streng geheim gehalten werden müssten (так как я вынужден теперь коснуться вещей, которые, собственно говоря, следовало бы держать в строгой тайне от полиции). Aber da ihr von der Berner Polizei es nicht unterlassen konntet, Gastmann aufzuspüren, und da es sich nun peinlicherweise herausstellt, dass Schmied in Lamboing war (но так как вы, из бернской полиции, не упустили возможности выследить Гастмана и так как нежелательным образом выяснилось, что Шмид бывал в Ламбуэне; *unterlassen* — не делать, не выполнять, не предпринимать; *aufspüren* — выслеживать; *die Spur* — след), sehen sich die Industriellen gezwungen, mich zu beauftragen, die Polizei, soweit dies für den Fall Schmied notwendig ist, zu informieren (промышленники вынуждены были: «видят себя вынужденными» поручить мне проинформировать полицию в той мере, в какой это необходимо для дела Шмида; *zwingen* — принуждать; *der Auftrag* — поручение). Das Unangenehme für uns besteht nämlich darin, dass wir politische Vorgänge von eminenter Wichtigkeit aufdecken müssen (неприятное же для нас заключается в том, что мы вынуждены раскрыть политические процессы большой важности; *nämlich* — именно; дело в том, что; *eminent* — выдающийся, видный; превосходный; значительный; *wichtig* — важный; *der Vorgang* — происшествие; процесс; *vorgehen* — идти вперед, выходить вперед;

происходить), und das Unangenehme für euch, dass ihr die Macht, die ihr über die Menschen schweizerischer und nichtschweizerischer Nationalität in diesem Land besitzt, über die dritte Abteilung nicht habt (*а неприятное для вас — в том, что ваша власть, распространяющаяся на представителей швейцарской и нешвейцарской национальности в этой стране, не распространяется на третий раздел; besitzen — владеть, обладать*).«

»Und die dritte Abteilung der Besucher Gastmanns?« fragte Lutz, da der Nationalrat plötzlich schwieg und den Untersuchungsrichter mit seiner Ruhe nervös machte, was natürlich von Schwendis Absicht war.

»Die dritte Abteilung«, fuhr von Schwendi endlich fort, »macht die Angelegenheit Schmied unangenehm, für dich und auch für die Industriellen, wie ich zugebe; denn ich muss nun auf Dinge zu sprechen kommen, die eigentlich vor der Polizei streng geheim gehalten werden müssten. Aber da ihr von der Berner Polizei es nicht unterlassen konntet, Gastmann aufzuspüren, und da es sich nun peinlicherweise herausstellt, dass Schmied in Lamboing war, sehen sich die Industriellen gezwungen, mich zu beauftragen, die Polizei, soweit dies für den Fall Schmied notwendig ist, zu informieren. Das Unangenehme für uns besteht nämlich darin, dass wir politische Vorgänge von eminenter Wichtigkeit aufdecken müssen, und das Unangenehme für euch, dass ihr die Macht, die ihr über die Menschen schweizerischer und nichtschweizerischer Nationalität in diesem Land besitzt, über die dritte Abteilung nicht habt.«

»Ich verstehe kein Wort von dem, was du da sagst«, meinte Lutz (*я ни слова не понимаю из того, что ты тут говоришь, сказал Лутц*).

»Du hast eben auch nie etwas von Politik verstanden, lieber Lucius«, entgegnete von Schwendi (*ты никогда и не понимал ничего в*

политике, дорогой Луциус, ответил фон Швенди). »Es handelt sich bei der dritten Abteilung um Angehörige einer fremden Gesandtschaft, die Wert darauf legt (в третьем разделе речь идет о сотрудниках одного иностранного посольства, которое придает большое значение тому; *auf etwas /großen/ Wert legen — придавать чему-либо большое значение*), unter keinen Umständen mit einer gewissen Klasse von Industriellen zusammen genannt zu werden (чтобы оно ни при каких обстоятельствах не упоминалось вместе с определенной категорией промышленников; *die Umstände — обстоятельства; nennen — называть*).«

Ich verstehe kein Wort von dem, was du da sagst«, meinte Lutz.
»Du hast eben auch nie etwas von Politik verstanden, lieber Lucius«, entgegnete von Schwendi. »Es handelt sich bei der dritten Abteilung um Angehörige einer fremden Gesandtschaft, die Wert darauf legt, unter keinen Umständen mit einer gewissen Klasse von Industriellen zusammen genannt zu werden.«

Neuntes Kapitel

Jetzt begriff Lutz den Nationalrat, und es blieb lange still im Zimmer des Untersuchungsrichters (теперь Лутц понял национального советника, и в комнате следователя надолго воцарилась тишина; *begreifen — понимать*). Das Telephon klingelte, doch Lutz nahm es nur ab, um »Konferenz« hineinzuschreien, worauf er wieder verstummte (звонил телефон, но Лутц снимал трубку лишь для того, чтобы гаркнуть "Совещание!", после чего он снова умолкал; *abnehmen — снимать*;

den Hörer /vom Telefon/ abnehmen — снимать /телефонную/ трубку; *verstummen* — умолкать; *stumm* — немой, безмолвный). Endlich jedoch meinte er (наконец он все же произнес):

»Soviel ich weiß, wird aber doch mit dieser Macht jetzt offiziell um ein neues Handelsabkommen verhandelt (насколько мне известно, с этой державой теперь ведутся переговоры о заключении нового торгового соглашения; *verhandeln* — вести переговоры; *der Handel* — торговля; *das Abkommen* — соглашение).«

»Gewiss, man verhandelt (конечно, переговоры ведутся)«, entgegnete der Oberst (ответил полковник). »Man verhandelt offiziell, die Diplomaten wollen doch etwas zu tun haben (переговоры ведутся официально, нужно же чем-то занять дипломатов: «дипломаты хотят же иметь какое-либо занятие»). Aber man verhandelt noch mehr inoffiziell, und in Lamboing wird privat verhandelt (но еще больше ведутся переговоры неофициально, а в Ламбуэне ведутся частные переговоры). Es gibt schließlich in der modernen Industrie Verhandlungen, in die sich der Staat nicht einzumischen hat, Herr Untersuchungsrichter (в конце концов, в современной промышленности бывают переговоры, в которые государству незачем вмешиваться, господин следователь; *sich einmischen* — вмешиваться).«

»Natürlich«, gab Lutz eingeschüchtert zu (конечно, согласился запуганный Лутц; *einschüchtern* — запугивать; *schüchtern* — робкий).

»Natürlich«, wiederholte von Schwendi (повторил фон Швенди). »Und diesen geheimen Verhandlungen hat der nun leider erschossene Leutnant der Stadtpolizei Bern, Ulrich Schmied, unter falschem Namen beigewohnt (и на этих тайных переговорах присутствовал убитый, к сожалению, лейтенант городской полиции Берна, Ульрих Шмид, и присутствовал тайно, под чужим именем; *geheim* — тайно;

beiwohnen — присутствовать; erschießen — застрелить; schießen — стрелять).«

Jetzt begriff Lutz den Nationalrat, und es blieb lange still im Zimmer des Untersuchungsrichters. Das Telephon klingelte, doch Lutz nahm es nur ab, um »Konferenz« hineinzuschreien, worauf er wieder verstummte. Endlich jedoch meinte er: »Soviel ich weiß, wird aber doch mit dieser Macht jetzt offiziell um ein neues Handelsabkommen verhandelt.« »Gewiss, man verhandelt«, entgegnete der Oberst. »Man verhandelt offiziell, die Diplomaten wollen doch etwas zu tun haben. Aber man verhandelt noch mehr inoffiziell, und in Lamboing wird privat verhandelt. Es gibt schließlich in der modernen Industrie Verhandlungen, in die sich der Staat nicht einzumischen hat, Herr Untersuchungsrichter.« »Natürlich«, gab Lutz eingeschüchtert zu. »Natürlich«, wiederholte von Schwendi. »Und diesen geheimen Verhandlungen hat der nun leider erschossene Leutnant der Stadtpolizei Bern, Ulrich Schmied, unter falschem Namen beigewohnt.«

Am neuerlichen betroffenen Schweigen des Untersuchungsrichters erkannte von Schwendi, dass er richtig gerechnet hatte (*по новому смущенному молчанию следователя фон Швенди узнал/распознал, что он правильно рассчитал; neuerlich — повторный, новый; betreffen — поражать; treffen — попадать в цель; betroffen — смущенный, озадаченный, пораженный*). Lutz war so hilflos geworden, dass der Nationalrat nun mit ihm machen konnte, was er wollte (*Лутц стал таким беспомощным, что теперь национальный советник мог делать с ним, что хотел*). Wie es bei den meisten etwas einseitigen Naturen der Fall ist (*как это бывает с большинством несколько односторонних натур; die Seite — сторона; der Fall — случай*),

irritierte der unvorhergesehene Ablauf des Mordfalls Ulrich Schmied den Beamten so sehr (непредвиденное течение следствия по делу убитого Ульриха Шмида настолько расстроило чиновника; *irritieren* — раздражать; *etwas vorhersehen* — предвидеть что-либо; *der Beamte* — чиновник, служащий; *das Amt* — служба; заведение, контора), dass er sich in einer Weise beeinflussen ließ (что он некоторым образом поддался чужому влиянию: «дал на себя повлиять»; *die Weise* — способ, манера; *beeinflussen* — влиять; *der Einfluss* — влияние) und Zugeständnisse machte, die eine objektive Untersuchung der Mordaffäre in Frage stellen mussten (и сделал такие признания/уступки, которые должны были поставить объективное расследование убийства под вопрос; *das Zugeständnis* — признание, уступка). Zwar versuchte er noch einmal seine Lage zu bagatellisieren (правда, он попытался еще раз сделать вид, что положение его не столь серьезно; *etwas bagatellisieren* — намеренно занижить оценку чего-либо; *die Bagatelle* — мелочь, пустяк, безделица).

Am neuerlichen betroffenen Schweigen des Untersuchungsrichters erkannte von Schwendi, dass er richtig gerechnet hatte. Lutz war so hilflos geworden, dass der Nationalrat nun mit ihm machen konnte, was er wollte. Wie es bei den meisten etwas einseitigen Naturen der Fall ist, irritierte der unvorhergesehene Ablauf des Mordfalls Ulrich Schmied den Beamten so sehr, dass er sich in einer Weise beeinflussen ließ und Zugeständnisse machte, die eine objektive Untersuchung der Mordaffäre in Frage stellen mussten. Zwar versuchte er noch einmal seine Lage zu bagatellisieren.

»Lieber Oskar«, sagte er, »ich sehe alles nicht für so schwerwiegend an (мне это все кажется не столь серьезным: «весомым»; *wiegen* —

весить). Natürlich haben die schweizerischen Industriellen ein Recht, privat mit denen zu verhandeln, die sich für solche Verhandlungen interessieren (*разумеется, швейцарские промышленники имеют право вести частные переговоры с теми, кто в таких переговорах заинтересован*), und sei es auch jene Macht (*пусть даже это будет та самая держава*). Das bestreite ich nicht, und die Polizei mischt sich auch nicht hinein (*я не отрицаю этого, и полиция в такие дела не вмешивается*). Schmied war, ich wiederhole es, privat bei Gastmann, und ich möchte mich deswegen offiziell entschuldigen (*Шмид был в гостях у Гастмана, повторяю, как частное лицо, и в связи с этим я приношу свои официальные извинения*); denn es war gewiss nicht richtig, dass er einen falschen Namen und einen falschen Beruf angab (*конечно, это было неправильно, что он указал чужое: «неверное, фальшивое» имя и ненастоящую профессию*), wenn man auch manchmal als Polizist gewisse Hemmungen hat (*хотя иногда, будучи полицейским, чувствуешь подчас определенное стеснение; die Hemmung — задержка; затруднение, препятствие, помеха; hemmen — сдерживать, задерживать; преграждать; мешать, препятствовать*). Aber er war ja nicht allein bei diesen Zusammenkünften, es waren auch Künstler da, lieber Nationalrat (*но он ведь не один бывал на этих встречах, там были также и люди искусства, дорогой национальный советник; die Zusammenkunft — собрание, встреча; zusammenkommen — встречаться; собираться; сходиться*).«

»Lieber Oskar«, sagte er, »ich sehe alles nicht für so schwerwiegend an. Natürlich haben die schweizerischen Industriellen ein Recht, privat mit denen zu verhandeln, die sich für solche Verhandlungen interessieren, und sei es auch jene Macht. Das bestreite ich nicht, und die Polizei mischt

sich auch nicht hinein. Schmied war, ich wiederhole es, privat bei Gastmann, und ich möchte mich deswegen offiziell entschuldigen; denn es war gewiss nicht richtig, dass er einen falschen Namen und einen falschen Beruf angab, wenn man auch manchmal als Polizist gewisse Hemmungen hat. Aber er war ja nicht allein bei diesen Zusammenkünften, es waren auch Künstler da, lieber Nationalrat.«

»Die notwendige Dekoration (необходимая декорация). Wir sind in einem Kulturstaat, Lutz, und brauchen Reklame (мы живем в культурном государстве, Лутц, и нуждаемся в рекламе). Die Verhandlungen müssen geheimgehalten werden (переговоры должны были сохраняться в тайне; *geheim* — *тайный*; *halten* — *держат*), und das kann man mit Künstlern am besten (а с людьми искусства это выходит лучше всего). Gemeinsames Fest, Braten, Wein, Zigarren, Frauen (общее празднество, жаркое, вино, сигары, женщины), allgemeines Gespräch (общий разговор), die Künstler langweilen sich (люди искусства скучают), sitzen zusammen (сидят вместе), trinken und bemerken nicht, dass die Kapitalisten und die Vertreter jener Macht zusammensitzen (пьют и не замечают, что капиталисты и представители той державы сидят вместе). Sie wollen es auch nicht bemerken, weil es sie nicht interessiert (они и не хотят этого замечать, потому что их это не интересует). Künstler interessieren sich nur für Kunst (люди искусства интересуются только искусством). Aber ein Polizist, der dabei sitzt, kann alles erfahren (но полицейский, присутствующий при этом, может узнать все). Nein, Lutz, der Fall Schmied ist bedenklich (нет, Лутц, дело Шмида внушает подозрения; *bedenklich* — *сомнительный*).«

»Die notwendige Dekoration. Wir sind in einem Kulturstaat, Lutz, und brauchen Reklame. Die Verhandlungen müssen geheimgehalten werden, und das kann man mit Künstlern am besten. Gemeinsames Fest, Braten, Wein, Zigarren, Frauen, allgemeines Gespräch, die Künstler langweilen sich, sitzen zusammen, trinken und bemerken nicht, dass die Kapitalisten und die Vertreter jener Macht zusammensitzen. Sie wollen es auch nicht bemerken, weil es sie nicht interessiert. Künstler interessieren sich nur für Kunst. Aber ein Polizist, der dabei sitzt, kann alles erfahren. Nein, Lutz, der Fall Schmied ist bedenklich.«

»Ich kann leider nur wiederholen, dass die Besuche Schmieds bei Gastmann uns gegenwärtig unverständlich sind«, antwortete Lutz (к сожалению, я могу только повторить, что посещения Гастмана Шмидом пока нам еще непонятны, ответил Лутц; *gegenwärtig* — в настоящее время).

»Wenn er nicht im Auftrag der Polizei gekommen ist, kam er in einem anderen Auftrag (если он приходил туда не по поручению полиции, то он приходил по чьему-то другому поручению)«, entgegnete von Schwendi (ответил/возразил фон Швенди). »Es gibt fremde Mächte, lieber Lucius, die sich dafür interessieren, was in Lamboing vorgeht (существуют иностранные державы, дорогой Луциус, очень интересующиеся тем, что происходит в Ламбуэне). Das ist Weltpolitik (это мировая политика).«

»Schmied war kein Spion (Шмид не был шпионом).«

»Wir haben allen Grund anzunehmen, dass er einer war (а у нас есть все основания предполагать, что он был таковым). Es ist für die Ehre der Schweiz besser, er war ein Spion als ein Polizeispitzel (для чести Швейцарии лучше, чтобы он был шпионом, чем полицейским шпионом).«

»Ich kann leider nur wiederholen, dass die Besuche Schmieds bei Gastmann uns gegenwärtig unverständlich sind«, antwortete Lutz.
»Wenn er nicht im Auftrag der Polizei gekommen ist, kam er in einem anderen Auftrag«, entgegnete von Schwendi. »Es gibt fremde Mächte, lieber Lucius, die sich dafür interessieren, was in Lamboing vorgeht. Das ist Weltpolitik.«

»Schmied war kein Spion.«

»Wir haben allen Grund anzunehmen, dass er einer war. Es ist für die Ehre der Schweiz besser, er war ein Spion als ein Polizeispitzel.«

»Nun ist er tot«, seufzte der Untersuchungsrichter (теперь он мертв, вздохнул следователь), der gern alles gegeben hätte, wenn er jetzt Schmied persönlich hätte fragen können (который охотно отдал бы все, если бы мог сейчас лично расспросить Шмида).

»Das ist nicht unsere Sache«, stellte der Oberst fest (это не наше дело, констатировал полковник; *feststellen* — *устанавливать, констатировать*; *fest* — *крепко*; *stellen* — *ставить*). »Ich will niemand verdächtigen (я никого не хочу подозревать; *der Verdacht* — *подозрение*), doch kann nur die gewisse fremde Macht ein Interesse haben, die Verhandlungen in Lamboing geheimzuhalten (но только определенная иностранная держава может быть заинтересована в сохранении тайны переговоров в Ламбуэне). Bei uns geht es ums Geld, bei ihnen um Grundsätze der Parteipolitik (для нас все дело в деньгах, а для них — в принципах партийной политики; *der Grundsatz* — *принцип*; *es geht um...* — *речь идет о...*). Da wollen wir doch ehrlich sein (давайте же тут будем честными). Doch gerade in dieser Richtung kann die Polizei natürlich nur unter schwierigen Umständen vorgehen (но именно в этом направлении, конечно, полиция сможет действовать

только с трудом: «в трудных обстоятельствах»; *der Umstand* — обстоятельство; *vorgehen* — действовать /определенным образом/).«

»Nun ist er tot«, seufzte der Untersuchungsrichter, der gern alles gegeben hätte, wenn er jetzt Schmied persönlich hätte fragen können.

»Das ist nicht unsere Sache«, stellte der Oberst fest. »Ich will niemand verdächtigen, doch kann nur die gewisse fremde Macht ein Interesse haben, die Verhandlungen in Lamboing geheimzuhalten. Bei uns geht es ums Geld, bei ihnen um Grundsätze der Parteipolitik. Da wollen wir doch ehrlich sein. Doch gerade in dieser Richtung kann die Polizei natürlich nur unter schwierigen Umständen vorgehen.«

Lutz erhob sich und trat zum Fenster (*Лутц встал и подошел к окну, sich erheben — подниматься; treten — ступать, подходить*).

»Es ist mir immer noch nicht ganz deutlich, was dein Klient Gastmann für eine Rolle spielt«, sagte er langsam (*мне все еще не совсем ясно, что за роль играет твой клиент Гастман, произнес он медленно; deutlich — отчетливый; was für eine Rolle — что за роль*).

Von Schwendi fächelte sich mit dem weißen Bogen Luft zu und antwortete (*фон Швенди, обмахиваясь листом бумаги: «подмахнул себе белым листом воздух», ответил; sich fächeln — обмахиваться веером; der Fachel — веер; der Bogen — лист бумаги*):

»Gastmann stellte den Industriellen und den Vertretern der Gesandtschaft sein Haus zu diesen Besprechungen zur Verfügung (*Гастман предоставлял свой дом промышленникам и представителям посольства для этих переговоров; über etwas verfügen — иметь в своем распоряжении, распоряжаться чем-либо, etwas zur Verfügung stellen — предоставлять что-либо*).«

Lutz erhob sich und trat zum Fenster.

»Es ist mir immer noch nicht ganz deutlich, was dein Klient Gastmann für eine Rolle spielt«, sagte er langsam.

Von Schwendi fächelte sich mit dem weißen Bogen Luft zu und antwortete:

»Gastmann stellte den Industriellen und den Vertretern der Gesandtschaft sein Haus zu diesen Besprechungen zur Verfügung.«

»Warum gerade Gastmann (но почему именно Гастман; *gerade* — *прямо; как раз*)?«

Sein hochverehrter Klient, knurrte der Oberst, besitze nun einmal das nötige menschliche Format dazu (дело в том, что его высокоуважаемый клиент, проворчал полковник, обладает нужными для этого качествами/нужным для этого уровнем: «необходимым человеческим форматом»; *nun einmal* — *дело в том, что*). Als jahrelanger Gesandter Argentinien in China genieße er das Vertrauen der fremden Macht (как многолетний посол Аргентины в Китае он пользуется доверием иностранной державы; *genießen* — *есть, употреблять в пищу; вкушать; наслаждаться; пользоваться*) und als ehemaliger Verwaltungspräsident des Blechtrusts jenes der Industriellen (а как бывший президент правления жестяного треста — доверием промышленников: «тем /доверием/ промышленников»; *ehemalig* — *бывший; das Blech* — *жесть*). Außerdem wohne er im Lamboing (кроме того, он живет в Ламбуэне).

»Wie meinst du das, Oskar (что ты имеешь в виду, Оскар)?«

Von Schwendi lächelte spöttisch (фон Швенди иронически улыбнулся; *der Spott* — *насмешка*):

»Hast du den Namen Lamboing schon vor der Ermordung Schmieds gehört (слышал ли ты до убийства Шмида название Ламбуэна)?«
»Nein.«

»Warum gerade Gastmann?«

Sein hochverehrter Klient, knurrte der Oberst, besitze nun einmal das nötige menschliche Format dazu. Als jahrelanger Gesandter Argentinien in China genieße er das Vertrauen der fremden Macht und als ehemaliger Verwaltungspräsident des Blechtrusts jenes der Industriellen. Außerdem wohne er im Lamboing.

»Wie meinst du das, Oskar?«

Von Schwendi lächelte spöttisch:

»Hast du den Namen Lamboing schon vor der Ermordung Schmieds gehört?«
»Nein.«

»Eben darum«, stellte der Nationalrat fest (именно поэтому, заявил национальный советник). »Weil niemand Lamboing kennt (потому что никто не знает о Ламбуэне). Wir brauchten einen unbekannten Ort für unsere Zusammenkünfte (нам нужно было неизвестное место для наших встреч). Du kannst also Gastmann in Ruhe lassen (так что можешь оставить Гастмана в покое). Dass er es nicht schätzt, mit der Polizei in Berührung zu kommen (что он не жаждет соприкосновений с полицией: «не ценит приходить в соприкосновение...»); *schätzen* — *ценить*; *berühren* — *касаться, трогать; соприкасаться*), musst du begreifen, dass er eure Verhöre, eure Schnüffeleien (ты должен понять, что ему ваши допросы, ваши вынюхивания; *das Verhör*; *verhören* — *допрашивать*; *die Schnüffelei* — *вынюхивание*; *schnüffeln* — *вынюхивать*), eure ewige Fragerei nicht liebt (ваши вечные

выпытывания не нравятся; *die Fragererei* — *расспрашивание, выпытывание*), ebenfalls (равным образом/также), das geht bei unseren Luginbühl und von Gunten, wenn sie wieder einmal etwas auf dem Kerbholz haben (это подходит для наших Лугинбюлей и фон Гунтенов, если у них опять же что-то на совести; *etwas auf dem Kerbholz haben* — *иметь что-либо на совести; die Kerbe* — *зарубка; das Holz* — *древесина /так некогда зарубками обозначали долг за кем-либо/*), aber nicht bei einem Mann, der es einst ablehnte, in die Französische Akademie gewählt zu werden (но не для человека, который некогда отказался быть избранным во Французскую академию, *ablehnen* — *отклонить*).

»Eben darum«, stellte der Nationalrat fest. »Weil niemand Lamboing kennt. Wir brauchten einen unbekannten Ort für unsere Zusammenkünfte. Du kannst also Gastmann in Ruhe lassen. Dass er es nicht schätzt, mit der Polizei in Berührung zu kommen, musst du begreifen, dass er eure Verhöre, eure Schnüffeleien, eure ewige Fragererei nicht liebt, ebenfalls, das geht bei unseren Luginbühl und von Gunten, wenn sie wieder einmal etwas auf dem Kerbholz haben, aber nicht bei einem Mann, der es einst ablehnte, in die Französische Akademie gewählt zu werden.

»Auch hat sich deine Berner Polizei ja nun wirklich ungeschickt benommen (кроме того, твоя бернская полиция действительно вела себя неуклюже; *ungeschickt* — *неловко*), man erschießt nun einmal keinen Hund, wenn Bach gespielt wird (а именно, подстреливают собаку, когда исполняется Бах). Nicht dass Gastmann beleidigt ist, es ist ihm vielmehr alles gleichgültig (не в том дело, что Гастман оскорблен, ему скорее все это безразлично; *beleidigen* — *оскорблять*), deine Polizei kann ihm das Haus zusammenschießen, er

verzieht keine Miene (твоя полиция может обстрелять его дом /так, что тот рухнет /ср.: *zusammenfallen* — *рухнуть*/, он и бровью не поведет: «не изменит/не исказит выражение лица»); aber es hat keinen Sinn mehr, Gastmann zu belästigen, da doch hinter dem Mord Mächte stehen (но нет никакого смысла дальше докучать Гастману, поскольку ведь за этим убийством стоят силы), die weder mit unseren braven Schweizer Industriellen noch mit Gastmann etwas zu tun haben (ни с нашими достопочтенными швейцарскими промышленниками, ни с Гастманом ничего общего не имеющие; *weder ... noch* — *ни ... ни*).«

»Auch hat sich deine Berner Polizei ja nun wirklich ungeschickt benommen, man erschießt nun einmal keinen Hund, wenn Bach gespielt wird. Nicht dass Gastmann beleidigt ist, es ist ihm vielmehr alles gleichgültig, deine Polizei kann ihm das Haus zusammenschießen, er verzieht keine Miene; aber es hat keinen Sinn mehr, Gastmann zu belästigen, da doch hinter dem Mord Mächte stehen, die weder mit unseren braven Schweizer Industriellen noch mit Gastmann etwas zu tun haben.«

Der Untersuchungsrichter ging vor dem Fenster auf und ab (следователь ходил взад и вперед перед окном).

»Wir werden nun unsere Nachforschungen besonders dem Leben Schmieds zuwenden müssen«, erklärte er (нам придется особенно заняться исследованием жизни Шмида, заявил он: «обратить наши расследования к жизни Шмида»; *die Nachforschung* — *расследование*; *forschen* — *исследовать*; *zuwenden* — *повернуть*; /здесь/ *посвятить*).

»Hinsichtlich der fremden Macht werden wir den Bundesanwalt benachrichtigen (что же касается иностранной державы, то мы

поставим в известность федерального поверенного; *benachrichtigen* — *уведомлять*; *die Nachricht* — *весть, сообщение*). Wie weit er den Fall übernehmen wird, kann ich noch nicht sagen, doch wird er uns mit der Hauptarbeit betrauen (каково будет его участие в деле: «насколько он возьмет на себя дело», я еще не могу сказать, но основную работу он поручит нам, *übernehmen* — *брать на себя*; *jemanden mit etwas betrauen* — *поручать кому-либо что-либо, уполномачивать кого-либо что-либо сделать*).

Der Untersuchungsrichter ging vor dem Fenster auf und ab.

»Wir werden nun unsere Nachforschungen besonders dem Leben Schmieds zuwenden müssen«, erklärte er.

»Hinsichtlich der fremden Macht werden wir den Bundesanwalt benachrichtigen. Wie weit er den Fall übernehmen wird, kann ich noch nicht sagen, doch wird er uns mit der Hauptarbeit betrauen.

»Deiner Forderung, Gastmann zu verschonen, will ich nachkommen (твое требование не трогать Гастмана я удовлетворю; *fordern* — *требовать*; *verschonen* — *пощадить, не трогать*; *nachkommen* — *выполнять, исполнять*); wir sehen selbstverständlich auch von einer Hausdurchsuchung ab (само собой разумеется, от обыска мы также откажемся; *von etwas absehen* — *отказываться, воздерживаться от чего-либо*). Wird es dennoch nötig sein, ihn zu sprechen (если все же будет необходимо поговорить с ним; *dennoch* — *тем не менее*), bitte ich dich, mich mit ihm zusammenzubringen und bei unserer Besprechung anwesend zu sein (я попрошу тебя свести меня с ним и присутствовать при беседе; *anwesend* — *присутствующий*). So kann ich das Formelle ungezwungen mit Gastmann erledigen (так я смогу непринужденно = *гладко* уладить все формальности: «формальное» с

Гастманом; *ungezwungen* — *непринужденно*: *zwingen* — *вынуждать, принуждать*; *erledigen* — *выполнять, улаживать*). Es geht ja in diesem Fall nicht um eine Untersuchung, sondern nur um eine Formalität innerhalb der ganzen Untersuchung (*речь в данном случае идет не о следствии, а только о формальности в составе общего следствия*), die unter Umständen verlangt, dass auch Gastmann vernommen werde (*которой /формальности/, в зависимости от обстоятельств, может потребоваться, чтобы и Гастман был допрошен; vernehmen*), selbst wenn dies sinnlos ist (*даже если это и не имеет смысла; sinnlos* — *бессмысленно; der Sinn* — *смысл*); aber eine Untersuchung muss vollständig sein (*но расследование должно быть полным*). Wir werden über Kunst sprechen, um die Untersuchung so harmlos wie nur immer möglich zu gestalten (*мы будем беседовать об искусстве, чтобы придать расследованию как можно более безобидный характер; harmlos* — *безвредно; gestalten* — *придавать вид, оформлять; die Gestalt* — *фигура, форма*), und ich werde keine Fragen stellen (*я не буду задавать вопросов*). Sollte ich gleichwohl eine stellen müssen — der Formalität zuliebe —, würde ich dir die Frage vorher mitteilen (*если мне все же понадобится задать вопрос — ради чистой формальности, — я предварительно сообщу тебе о нем; gleichwohl* — *при всем том; vorher* — *заранее*).«

»Deiner Forderung, Gastmann zu verschonen, will ich nachkommen; wir sehen selbstverständlich auch von einer Hausdurchsuchung ab. Wird es dennoch nötig sein, ihn zu sprechen, bitte ich dich, mich mit ihm zusammenzubringen und bei unserer Besprechung anwesend zu sein. So kann ich das Formelle ungezwungen mit Gastmann erledigen. Es geht ja in diesem Fall nicht um eine Untersuchung, sondern nur um eine Formalität innerhalb der ganzen Untersuchung, die unter Umständen

verlangt, dass auch Gastmann vernommen werde, selbst wenn dies sinnlos ist; aber eine Untersuchung muss vollständig sein. Wir werden über Kunst sprechen, um die Untersuchung so harmlos wie nur immer möglich zu gestalten, und ich werde keine Fragen stellen. Sollte ich gleichwohl eine stellen müssen — der Formalität zuliebe —, würde ich dir die Frage vorher mitteilen.«

Auch der Nationalrat hatte sich nun erhoben, so dass sich beide Männer gegenüberstanden (национальный советник тоже поднялся, так что теперь они оба стояли друг против друга; *gegenüber* — *напротив*). Der Nationalrat tippte dem Untersuchungsrichter auf die Schulter (национальный советник притронулся к плечу следователя; *tippen* — *ставить, постучать, печатать/на машинке/*).

»Das ist also abgemacht (итак, договорились)«, sagte er. »Du wirst Gastmann in Ruhe lassen, Lützchen, ich nehme dich beim Wort (ты оставишь Гастмана в покое, Луциусик, ловлю тебя на слове: «беру тебя при слове»). Die Mappe lasse ich hier; die Liste ist genau geführt und vollständig (папку я оставляю здесь; список составлен тщательно, и он полный; *die Mappe* — *папка; портфель; führen* — *вести*). Ich habe die ganze Nacht herumtelefoniert, und die Aufregung ist groß (я всю ночь звонил по телефону /обзванивал/, и многие очень взволнованы; *herum* — *вокруг; die Aufregung* — *волнение; sich aufregen* — *волноваться; sich regen* — *шевелиться*). Man weiß eben nicht, ob die fremde Gesandtschaft noch ein Interesse an den Verhandlungen hat, wenn sie den Fall Schmied erfährt (дело в том, что еще неизвестно, будет ли еще интерес у иностранного посольства к переговорам, когда они узнают о деле Шмида; *eben* — *именно, как раз*). Millionen stehen auf dem Spiel, Dökterchen, Millionen (на карту поставлены миллионы, милый доктор: «докторочек», миллионы:

«миллионы стоят на игре»; *das Spiel*)! Zu deinen Nachforschungen wünsche ich dir Glück (желаю тебе удачи в твоих розысках). Du wirst es nötig haben (это тебе очень понадобится\$ *nötig* — *необходимый*).« Mit diesen Worten stampfte von Schwendi hinaus (с этими словами фон Швенди, тяжело ступая /топая/, вышел /из комнаты/; *die Worte* — слова, слова /в смысле речи, связные; *stampfen* — топать, трамбовать).

Auch der Nationalrat hatte sich nun erhoben, so dass sich beide Männer gegenüberstanden.

Der Nationalrat tippte dem Untersuchungsrichter auf die Schulter.

»Das ist also abgemacht«, sagte er. »Du wirst Gastmann in Ruhe lassen, Lützchen, ich nehme dich beim Wort. Die Mappe lasse ich hier; die Liste ist genau geführt und vollständig. Ich habe die ganze Nacht herumtelefoniert, und die Aufregung ist groß. Man weiß eben nicht, ob die fremde Gesandtschaft noch ein Interesse an den Verhandlungen hat, wenn sie den Fall Schmied erfährt. Millionen stehen auf dem Spiel, Döckerchen, Millionen! Zu deinen Nachforschungen wünsche ich dir Glück. Du wirst es nötig haben.«

Mit diesen Worten stampfte von Schwendi hinaus.

Zehntes Kapitel

Lutz hatte gerade noch Zeit, die Liste des Nationalrats durchzusehen (Лутц только успел просмотреть список национального советника) und sie, stöhnend über die Berühmtheit der Namen, sinken zu lassen (и, стоная при виде этих знаменитых имен, положить его: «дать ему

опуститься», *stöhnen* — *стонать*) — in was für eine unselige Angelegenheit bin ich da verwickelt, dachte er (в какое злосчастное дело я тут впутан, подумал он; *verwickeln* — *спутывать*, *запутывать*; *впутывать*) —, als Bärlach eintrat, natürlich ohne anzuklopfen (как вошел Берлах, разумеется, не постучав). Der Alte hatte vor (старик имел намерение; *vorhaben* — *намереваться*), die rechtlichen Mittel zu verlangen, bei Gastmann in Lamboing vorzusprechen (потребовать/попросить законные основания для визита к Гастману в Ламбуэн; *das Mittel* — *средство*), doch Lutz verwies ihn auf den Nachmittag (однако Лутц велел ему приходить после обеда, *verweisen* — *отсылать*, *направлять*; *weisen* — *указывать*). Jetzt sei es Zeit, zur Beerdigung zu gehen, sagte er und stand auf (теперь пора отправляться на похороны, сказал он, и встал; *beerdigen* — *хоронить*, *погребать*; *die Erde* — *земля*). Bärlach widersprach nicht und verließ das Zimmer mit Lutz (не стал возражать и покинул кабинет вместе с Лутцем), dem das Versprechen, Gastmann in Ruhe zu lassen (которому обещание оставить Гастмана в покое), immer unvorsichtiger vorkam und der Bärlachs schärfsten Widerstand befürchtete (стало казаться все более необдуманном, и который опасался резкого протеста со стороны Берлаха, *vorkommen* — *казаться*; *der Widerstand* — *сопротивление*; *widerstehen* — *противостоять*; *сопротивляться*).

Lutz hatte gerade noch Zeit, die Liste des Nationalrats durchzusehen und sie, stöhnend über die Berühmtheit der Namen, sinken zu lassen — in was für eine unselige Angelegenheit bin ich da verwickelt, dachte er —, als Bärlach eintrat, natürlich ohne anzuklopfen. Der Alte hatte vor, die rechtlichen Mittel zu verlangen, bei Gastmann in Lamboing

vorzusprechen, doch Lutz verwies ihn auf den Nachmittag. Jetzt sei es Zeit, zur Beerdigung zu gehen, sagte er und stand auf. Bärlach widersprach nicht und verließ das Zimmer mit Lutz, dem das Versprechen, Gastmann in Ruhe zu lassen, immer unvorsichtiger vorkam und der Bärlachs schärfsten Widerstand befürchtete.

Sie standen auf der Straße, ohne zu reden, beide in schwarzen Mänteln, die sie hochschlugen (они стояли на улице не разговаривая, оба в черных пальто с поднятыми воротниками; *den Kragen hochschlagen* — *поднять воротник*). Es regnete, doch spannten sie die Schirme für die wenigen Schritte zum Wagen nicht auf (шел дождь, но они не стали раскрывать зонтов ради нескольких шагов до машины; *aufspannen* — *натягивать*; *der Schirm*). Blatter führte sie (Блаттер вел их). Der Regen kam nun in wahren Kaskaden, prallte schief gegen die Fenster (теперь дождь полил как из ведра: «подлинными каскадами», косо ударяя в окн.; *prallen* — *ударяться*; *schief* — *косо*). Jeder saß unbeweglich in seiner Ecke (каждый сидел неподвижно в своем углу; *sich bewegen* — *двигаться*). Nun muss ich es ihm sagen, dachte Lutz und schaute nach dem ruhigen Profil Bärlachs (сейчас я должен ему сказать, подумал Лутц и взглянул на спокойный профиль Берлаха), der wie so oft die Hand auf den Magen legte (который, как он это часто делал, положил руку на желудок).

»Haben Sie Schmerzen (у вас боли; *der Schmerz*)?« fragte Lutz.

»Immer (всегда)«, antwortete Bärlach.

Sie standen auf der Straße, ohne zu reden, beide in schwarzen Mänteln, die sie hochschlugen. Es regnete, doch spannten sie die Schirme für die wenigen Schritte zum Wagen nicht auf. Blatter führte sie. Der Regen kam nun in wahren Kaskaden, prallte schief gegen die Fenster. Jeder saß

unbeweglich in seiner Ecke. Nun muss ich es ihm sagen, dachte Lutz und schaute nach dem ruhigen Profil Bärlachs, der wie so oft die Hand auf den Magen legte.

»Haben Sie Schmerzen?« fragte Lutz.

»Immer«, antwortete Bärlach.

Dann schwiegen sie wieder, und Lutz dachte: Ich sage es ihm nachmittags (они опять замолчали, и Лутц подумал: я скажу ему после обеда). Blatter fuhr langsam (Блаттер ехал медленно). Alles versank hinter einer weißen Wand, so regnete es (все скрылось за белой завесой, такой лил дождь; *versinken* — *тонуть, погружаться*; *die Wand* — *стена*). Trams, Automobile schwammen irgendwo in diesen ungeheuren, fallenden Meeren herum (трамваи, автомобили плавали где-то в этих огромных падающих морях; *schwimmen*; *das Meer*), Lutz wusste nicht, wo sie waren (и Лутц не знал, где они находятся: «были»), die tiefenden Scheiben ließen keinen Durchblick mehr zu (струящаяся по стеклам вода не позволяла ничего разглядеть: «струящиеся стекла не давали более ‘прогляда’»). Es wurde immer finsterer im Wagen (в машине становилось все темней; *finster* — *темный, мрачный; сумрачный*).

Dann schwiegen sie wieder, und Lutz dachte: Ich sage es ihm nachmittags. Blatter fuhr langsam. Alles versank hinter einer weißen Wand, so regnete es. Trams, Automobile schwammen irgendwo in diesen ungeheuren, fallenden Meeren herum, Lutz wusste nicht, wo sie waren, die tiefenden Scheiben ließen keinen Durchblick mehr zu. Es wurde immer finsterer im Wagen.

Lutz steckte eine Zigarette in Brand (Лутц закурил сигарету; *der Brand* — *пожар, горение, головня*; *in Brand stecken* — *зажигать*; *brennen* — *гореть*), blies den Rauch von sich, dachte (выпустил струю дыма и подумал; *blasen-blies-geblasen* — *дуть*), dass er sich im Fall Gastmann mit dem Alten in keine Diskussion einlassen werde, und sagte (что по делу Гастмана он не пустится со стариком ни в какие дискуссии, и сказал):

»Die Zeitungen werden die Ermordung bringen, sie ließ sich nicht mehr verheimlichen (газеты напечатают сообщения об убийстве: «принесут убийство», его нельзя больше скрывать: «не давало себя больше утаить»).

»Das hat auch keinen Sinn mehr«, antwortete Bärlach, »wir sind ja auf eine Spur gekommen (это теперь уже и не имеет смысла, ответил Берлах, мы ведь попали на след).

Lutz drückte die Zigarette wieder aus (Лутц снова погасил сигарету, *drücken* — *давить*; *ausdrücken* — *выжимать, выдавливать*; *потушить* /сигарету обо что-либо/):

»Es hat auch nie einen Sinn gehabt (это никогда и не имело смысла).

Lutz steckte eine Zigarette in Brand, blies den Rauch von sich, dachte, dass er sich im Fall Gastmann mit dem Alten in keine Diskussion einlassen werde, und sagte:

»Die Zeitungen werden die Ermordung bringen, sie ließ sich nicht mehr verheimlichen.«

»Das hat auch keinen Sinn mehr«, antwortete Bärlach, »wir sind ja auf eine Spur gekommen.«

Lutz drückte die Zigarette wieder aus:

»Es hat auch nie einen Sinn gehabt.«

Bärlach schwieg, und Lutz, der gern gestritten hätte, spähte aufs neue durch die Scheiben (Берлах молчал, а Лутц, который охотно поспорил бы, стал всматриваться в окно; *streiten* — *спорить*; *spähen* — *высматривать*). Der Regen hatte etwas nachgelassen (дождь немного утих; *nachlassen* — *отпускать, ослаблять /поводья/; ослабевать*). Sie waren schon in der Allee (они были уже на аллее). Der Schoßhaldenfriedhof schob sich zwischen den dampfenden Stämmen hervor (Шоссгальденское кладбище надвигалось между дымящимися стволами; *schieben* — *толкать, двигать*; *hervor* — «сюда-наружу»; *der Stamm*), ein graues, verregnetes Gemäuer (серая, залитая дождем каменная стена). Blatter fuhr in den Hof, hielt (Блаттер въехал во двор и остановился). Sie verließen den Wagen (они вылезли из машины, *verlassen* — *покидать*), spannten die Schirme auf und schritten durch die Gräberreihen (раскрыли зонты и зашагали вдоль могильных рядов; *das Grab* — *могила*; *die Reihe* — *ряд*). Sie brauchten nicht lange zu suchen (искать им пришлось недолго). Die Grabsteine und die Kreuze wichen zurück (надгробные камни и кресты остались позади, *weichen* — *отступать, уклоняться*; *das Kreuz*), sie schienen einen Bauplatz zu betreten (казалось, они вступили: «казались вступить» на строительную площадку; *scheinen* — *казаться*).

Bärlach schwieg, und Lutz, der gern gestritten hätte, spähte aufs neue durch die Scheiben. Der Regen hatte etwas nachgelassen. Sie waren schon in der Allee. Der Schoßhaldenfriedhof schob sich zwischen den dampfenden Stämmen hervor, ein graues, verregnetes Gemäuer. Blatter fuhr in den Hof, hielt. Sie verließen den Wagen, spannten die Schirme auf und schritten durch die Gräberreihen. Sie brauchten nicht lange zu suchen. Die Grabsteine und die Kreuze wichen zurück, sie schienen einen Bauplatz zu betreten.

Die Erde war mit frisch ausgehobenen Gräbern durchsetzt, Latten lagen darüber (земля была покрыта свежевырытыми могилами с лежащими над ними досками; *ausheben* — /поднимая/ вынимать; отрывать, выкапывать /ямы, рвы/; *die Latte*). Die Feuchtigkeit des nassen Grases drang durch die Schuhe, an denen die lehmige Erde klebte (влага мокрой травы проникала в ботинки, на которые налипала глинистая земля; *feucht* — влажный; *das Gras* — трава; *der Lehm* — /песчанистая/ глина). In der Mitte des Platzes, zwischen all diesen noch unbewohnten Gräbern (в середине этой площадки, между еще не заселенными могилами), auf deren Grund sich der Regen zu schmutzigen Pfützen sammelte (на дне которых дождь собирался грязными лужами; *die Pfütze*), zwischen provisorischen Holzkreuzen und Erdhügeln (между временными деревянными крестами и земляными холмиками; *der Hügel* — холм), dicht mit schnellverfaulenden Blumen und Kränzen überhäuft, standen Menschen um ein Grab (густо засыпанными быстро гниющими цветами и венками, стояли вокруг могилы люди; *überhäufen* — перегружать, засыпать с верхом; *der Haufen* — куча).

Die Erde war mit frisch ausgehobenen Gräbern durchsetzt, Latten lagen darüber. Die Feuchtigkeit des nassen Grases drang durch die Schuhe, an denen die lehmige Erde klebte. In der Mitte des Platzes, zwischen all diesen noch unbewohnten Gräbern, auf deren Grund sich der Regen zu schmutzigen Pfützen sammelte, zwischen provisorischen Holzkreuzen und Erdhügeln, dicht mit schnellverfaulenden Blumen und Kränzen überhäuft, standen Menschen um ein Grab.

Der Sarg war noch nicht hinabgelassen, der Pfarrer las aus der Bibel vor (гроб еще не был опущен, пастор читал из Библии; *hinab* — «туда-

вниз»), neben ihm, den Schirm für beide hochhaltend (рядом с ним, держа над обоими зонт), der Totengräber in einem lächerlichen frackartigen Arbeitsgewand (/стоял/ могильщик в смешном фракopodobном рабочем костюме; *das Gewand* — облачение, одеяние), frierend von einem Bein auf das andere tretend (от холода переступая с ноги на ногу; *frieren* — мерзнуть; *frierend* — замерзая, испытывая холод; *das Bein*).

Der Sarg war noch nicht hinabgelassen, der Pfarrer las aus der Bibel vor, neben ihm, den Schirm für beide hochhaltend, der Totengräber in einem lächerlichen frackartigen Arbeitsgewand, frierend von einem Bein auf das andere tretend.

Bärlach und Lutz blieben neben dem Grabe stehen (Берлах и Лутц остановились возле могилы; *das Grab*). Der Alte hörte Weinen (старик слышал плач). Es war Frau Schönler, unförmig und dick in diesem unaufhörlichen Regen (плакала фрау Шенлер, бесформенная и толстая под этим непрерывным дождем; *aufhören* — прекращать/ся/), und neben ihr stand Tschanz, ohne Schirm (а рядом с ней стоял Чанц, без зонта), im hochgeschlagenen Regenmantel mit herunterhängendem Gürtel, einen schwarzen, steifen Hut auf dem Kopf (с поднятым воротником плаща и болтающимся поясом, в твердой черной шляпе на голове; *herunterhängen* — свисать вниз; *der Gürtel* — пояс). Neben ihm ein Mädchen, blass, ohne Hut (рядом с ним девушка, бледная, без шляпы; *der Hut*), mit blondem Haar, das in nassen Strähnen hinunterfloss (со светлыми волосами, ниспадавшими мокрыми прядями; *das Haar*; *die Strähne*; *hinunter* — вниз; *fließen* — течь), die Anna, wie Bärlach unwillkürlich dachte (та /самая/ Анна, невольно подумал Берлах). Tschanz verbeugte sich, Lutz nickte, der

Kommissär verzog keine Miene (Чанц поклонился, Лутц кивнул, комиссар не повел бровью; *die Miene verziehen* — *изменять выражение лица*).

Bärlach und Lutz blieben neben dem Grabe stehen. Der Alte hörte Weinen. Es war Frau Schönler, unförmig und dick in diesem unaufhörlichen Regen, und neben ihr stand Tschanz, ohne Schirm, im hochgeschlagenen Regenmantel mit herunterhängendem Gürtel, einen schwarzen, steifen Hut auf dem Kopf. Neben ihm ein Mädchen, blass, ohne Hut, mit blondem Haar, das in nassen Strähnen hinunterfloss, die Anna, wie Bärlach unwillkürlich dachte. Tschanz verbeugte sich, Lutz nickte, der Kommissär verzog keine Miene.

Er schaute zu den andern hinüber, die ums Grab standen (он смотрел на остальных, стоявших вокруг могилы), alles Polizisten, alle in Zivil, alle mit den gleichen Regenmänteln (сплошь полицейские, все в штатском, все в одинаковых плащах), mit den gleichen steifen, schwarzen Hüten, die Schirme wie Säbel in den Händen (в одинаковых твердых черных шляпах, зонты, как сабли, в руках; *der Säbel*), phantastische Totenwächter, von irgendwo herbeigeblasen, unwirklich in ihrer Biederkeit (фантастические стражи умерших, откуда-то принесенные ветром: «придунутые», нереальные в своем простодушии/обывательской ограниченности; *der Tote* — *мертвый*; *der Wächter* — *сторож*; *blasen* — *дуть*; *bieder* — *честный, порядочный, простодушный; недалекий; обывательски ограниченный*).

Er schaute zu den andern hinüber, die ums Grab standen, alles Polizisten, alle in Zivil, alle mit den gleichen Regenmänteln, mit den gleichen steifen,

schwarzen Hüten, die Schirme wie Säbel in den Händen, phantastische Totenwächter, von irgendwo herbeigeblasen, unwirklich in ihrer Biederkeit.

Und hinter ihnen, in gestaffelten Reihen, die Stadtmusik (а позади них убывающими рядами — городские музыканты; *die Staffel* — ступень, уступ, ярус; *эстафета*), überstürzt zusammengetrommelt, in schwarzroten Uniformen (собранные в спешке, в черно-красных униформах; *zusammentrommeln* — созывать: *die Trommel* — барабан), verzweifelt bemüht, die gelben Instrumente unter den Mänteln zu schützen (отчаянно старающиеся укрыть свои медные инструменты под плащами; *das Instrument*; *schützen* — защищать). So standen sie alle um den Sarg herum, der dalag (так все они стояли вокруг гроба, стоявшего здесь; *daliegen* — лежать/располагаться здесь), eine Kiste aus Holz, ohne Kranz, ohne Blumen, aber dennoch das einzige Warme (этого ящика из дерева, без венка, без цветов, и все же единственно теплого места; *der Kranz* — венок), Geborgene in diesem unaufhörlichen Regen (защищенного /пусть даже/ в этом непрерывном дожде; *geborgen* — укрытый, находящийся в безопасном месте; *bergen* — сохранять, спасать, укрывать /в безопасном месте/), der gleichförmig plätschernd niederfiel, immer mehr, immer unendlicher (падающем с однообразным плеском, все сильней, все бесконечней; *gleichförmig* — равномерный, однообразный; *plätschern* — журчать).

Und hinter ihnen, in gestaffelten Reihen, die Stadtmusik, überstürzt zusammengetrommelt, in schwarzroten Uniformen, verzweifelt bemüht, die gelben Instrumente unter den Mänteln zu schützen. So standen sie alle um den Sarg herum, der dalag, eine Kiste aus Holz, ohne Kranz, ohne

Blumen, aber dennoch das einzige Warme, Geborgene in diesem unaufhörlichen Regen, der gleichförmig plätschernd niederfiel, immer mehr, immer unendlicher.

Der Pfarrer redete schon lange nicht mehr (пастор давно уже кончил чтение: «давно уже больше не говорил»). Niemand bemerkte es (никто не замечал этого). Nur der Regen war da, nur den Regen hörte man (только дождь был здесь, только дождь был слышен). Der Pfarrer hustete (пастор кашлянул). Einmal (один раз). Dann mehrere Male (потом несколько раз; *das Mal*). Dann heulten die Bässe, die Posaunen, die Waldhörner, Kornetts, die Fagotts auf (затем завыли контрабасы, тромбоны, валторны, корнеты, фаготы; *heulen* — *выть*; *aufheulen* — *взвыть*), stolz und feierlich, gelbe Blitze in den Regenfluten (гордо и торжественно, желтые вспышки в потоках дождя; *der Blitz*; *die Flut*); aber dann sanken auch sie unter, verwehten, gaben es auf (но потом потонули и они, развеялись, исчезли; *untersinken* — *затонуть*, *погружаться /в воду/*; *aufgeben* — *отказаться, сдать, сдавать*).

Der Pfarrer redete schon lange nicht mehr. Niemand bemerkte es. Nur der Regen war da, nur den Regen hörte man. Der Pfarrer hustete. Einmal. Dann mehrere Male. Dann heulten die Bässe, die Posaunen, die Waldhörner, Kornetts, die Fagotts auf, stolz und feierlich, gelbe Blitze in den Regenfluten; aber dann sanken auch sie unter, verwehten, gaben es auf.

Alle verkrochen sich unter die Schirme, unter die Mäntel (все попрятались под зонтами, под плащами; *verkriechen* — *залезать, забиваться; прятаться; kriechen* — *ползать*). Es regnete immer mehr (дождь лил все сильней). Die Schuhe versanken im Kot, wie Bäche

strömte es ins leere Grab (обувь вязла в грязи, вода ручьями лилась в пустую могилу; *versinken* — *тонуть, утонать, погружаться*; *der Kot* — *грязь, нечистоты*; *der Bach* — *ручей*). Lutz verbeugte sich und trat vor (Лутц поклонился и вышел вперед; *vortreten* — *выходить вперед*). Er schaute auf den nassen Sarg und verbeugte sich noch einmal (он посмотрел на мокрый гроб и поклонился еще раз).

»Ihr Männer«, sagte er irgendwo im Regen (друзья: «мужчины», сказал он откуда-то из-под дождя: «где-то под дождем»), fast unhörbar durch die Wasserschleier hindurch (почти не слышно сквозь водную пелену): »Ihr Männer, unser Kamerad Schmied ist nicht mehr (нашего товарища Шмида больше нет).«

Alle verkrochen sich unter die Schirme, unter die Mäntel. Es regnete immer mehr. Die Schuhe versanken im Kot, wie Bäche strömte es ins leere Grab. Lutz verbeugte sich und trat vor. Er schaute auf den nassen Sarg und verbeugte sich noch einmal.

»Ihr Männer«, sagte er irgendwo im Regen, fast unhörbar durch die Wasserschleier hindurch: »Ihr Männer, unser Kamerad Schmied ist nicht mehr.«

Da unterbrach ihn ein wilder, grölender Gesang (тут его прервало дикое, разнузданное пение; *grölen* — *орать, горланить*; *ein Lied grölen* — *горланить песню*):

»Der Tüfel geit um, der Tüfel geit um, er schlat die Menscher alli krumm (черт бродит кругом, черт бродит кругом, перебьет он всех вас кнутом; *krum* — *кривой*: «*побьет так, что все окривеют*»)!»

Zwei Männer in schwarzen Fräcken kamen über den Kirchhof getorkelt (два человека в черных фраках, качаясь, брели по кладбищу; *torkeln* — *шататься; идти шатаясь*). Ohne Schirm und Mantel waren sie dem

Regen schutzlos preisgegeben (без зонтов и пальто, они полностью были отданы во власть дождя; *der Schutz* — *защита*; *schutzlos* — беззащитно). Die Kleider klebten an ihren Leibern (одежда прилипла к их телу: «телам»; *der Leib* — *тело, туловище*).

Da unterbrach ihn ein wilder, grölender Gesang:

»Der Tüfel geit um, der Tüfel geit um, er schlat die Menscher alli krumm!«

Zwei Männer in schwarzen Fräcken kamen über den Kirchhof getorkelt. Ohne Schirm und Mantel waren sie dem Regen schutzlos preisgegeben. Die Kleider klebten an ihren Leibern.

Auf dem Kopf hatte jeder einen Zylinder, von dem das Wasser über ihr Gesicht floss (на голове у каждого был цилиндр, с которого вода стекала на лицо; *fließen* — *течь, литься*). Sie trugen einen mächtigen, grünen Lorbeerkrantz, dessen Band zur Erde hing und über den Boden schleifte (они несли огромный зеленый лавровый венок, лента которого свисала до земли и волочилась по земле; *das Band*).

Es waren zwei brutale, riesenhafte Kerle, befrackte Schlächter (это были два грубых огромных парня, мясники во фраках; *brutál* — *грубый; жестокий*; *der Riese* — *великан*; *schlachten* — *резать, забивать /скот/*), schwer betrunken, stets dem Umsinken nah (совершенно: «тяжело» пьяные, все время готовые упасть: «постоянно близкие к падению»; *umsinken* — *падать; валиться /с ног/*; *sinken* — *погружаться; опускаться*), doch da sie nie gleichzeitig stolperten (но, поскольку они спотыкались вразнобой: «никогда не спотыкались одновременно»), konnten sie sich immer noch am Lorbeerkrantz zwischen ihnen festhalten (то им удавалось все же удерживаться за лавровый венок, который был между ними), der wie ein Schiff in

Seenot auf und nieder schwankte (качающийся, как корабль в бурю; *die See* — море; *die Not* — бедствие). Nun stimmten sie ein neues Lied an (и вот они затянули новую песню; *die Stimme* — голос; *das Lied einstimmen* — запеть, подхватить песню /хором/):

»Der Müllere ihre Ma isch todet (у мельничихи муж помер),
d'Müllere läbt, sie läbt (а мельничиха живет, живет = не тужит, гуляет),
d'Müllere het der Chnächt ghürotet (мельничиха вышла замуж за слугу, батрака),
d'Müllere läbt, sie läbt (а мельничиха живет, живет).«

Auf dem Kopf hatte jeder einen Zylinder, von dem das Wasser über ihr Gesicht floss. Sie trugen einen mächtigen, grünen Lorbeerkrantz, dessen Band zur Erde hing und über den Boden schleifte.

Es waren zwei brutale, riesenhafte Kerle, befrackte Schlächter, schwer betrunken, stets dem Umsinken nah, doch da sie nie gleichzeitig stolpten, konnten sie sich immer noch am Lorbeerkrantz zwischen ihnen festhalten, der wie ein Schiff in Seenot auf und nieder schwankte. Nun stimmten sie ein neues Lied an:

»Der Müllere ihre Ma isch todet,
d'Müllere läbt, sie läbt,
d'Müllere het der Chnächt ghürotet,
d'Müllere läbt, sie läbt.«

Sie rannten auf die Trauergemeinde zu, stürzten in sie hinein, zwischen Frau Schönler und Tschanz (они подбежали к траурному сборищу, врезались в него между фрау Шенлер и Чанцем; *rennen* — бежать; *stürzen* — броситься, ринуться, устремиться), ohne dass sie gehindert wurden (не встретив никаких помех: «без того, чтобы им

воспрепятствовали»; *hindern* — *препятствовать*), denn alle waren wie erstarrt (ибо все словно окаменели; *starr* — *неподвижный, окаменелый*), und schon taumelten sie wieder hinweg durch das nasse Gras (и вот они, качаясь, побрели дальше по мокрой траве; *hinweg* — *прочь; taumeln* — *шататься, нетвердо/неуверенно ступать; hinwegtaumeln* — *идти прочь качаясь*), sich aneinander stützend, sich umklammernd (поддерживая и обхватывая друг друга; *die Klammer* — *скоба*), über Grabhügel fallend, Kreuze umwerfend in gigantischer Trunkenheit (в диком опьянении падая на могилы, опрокидывая кресты; *der Hügel* — *холм*). Ihr Singsang verhallte im Regen, und alles war wieder zugedeckt (их /беспорядочное/ пение отзвучало/умолкло в дожде, и снова наступила тишина; *hallen* — *звучать, раздаваться; zudecken* — *закрыватьсЯ: die Decke* — *покрывало, одеяло; потолок; zugedeckt* — *закрытый крышкой, под крышкой*).

Sie rannten auf die Trauergemeinde zu, stürzten in sie hinein, zwischen Frau Schönler und Tschanz, ohne dass sie gehindert wurden, denn alle waren wie erstarrt, und schon taumelten sie wieder hinweg durch das nasse Gras, sich aneinander stützend, sich umklammernd, über Grabhügel fallend, Kreuze umwerfend in gigantischer Trunkenheit. Ihr Singsang verhallte im Regen, und alles war wieder zugedeckt.

»Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei (все проходит мимо, все уходит; *vorüber* = *vorbei* — *мимо*)!« war das letzte, was man von ihnen hörte (было последним, что от них слышали).

Nur noch der Kranz lag da, hingeworfen über den Sarg (остался: «лежал тут» лишь венок, брошенный на гроб; *hinwerfen* — *бросать /куда-либо/*), und auf dem schmutzigen Band stand in verfließendem Schwarz

(и на грязной ленте было написано: «стояло» расплывающейся черной надписью):

»*Unserem lieben Doktor Prantl* (нашему дорогому доктору Прантлю).«

»Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei!« war das letzte, was man von ihnen hörte. Nur noch der Kranz lag da, hingeworfen über den Sarg, und auf dem schmutzigen Band stand in verfließendem Schwarz:

»*Unserem lieben Doktor Prantl*.«

Doch wie sich die Leute ums Grab von ihrer Bestürzung erholt hatten (но как только люди, стоящие вокруг гроба, опомнились от своего смущения/от своей растерянности) und sich über den Zwischenfall empören wollten (и вознамерились возмутиться этим происшествием), und wie die Stadtmusik, um die Feierlichkeit zu retten (и как только городской оркестр, чтобы спасти торжественность; *feiern* — *праздновать*), wieder verzweifelt zu blasen anfang, steigerte sich der Regen zu einem solchen Sturm (отчаянно задул в свои трубы, дождь обратился в такую бурю; *anfangen* — *начинать*; *sich steigern* — *усиливаться*; *der Sturm* — *буря*; *шторм*), die Eiben peitschend (хлеща по тисам; *die Eibe*; *die Peitsche* — *бич*, *плеть*), dass alles vom Grabe wegfloh (что все ринулись прочь от могилы; *fliehen* — *бежать*, *спасаться бегством*), bei dem allein die Totengräber zurückblieben (у которой остались одни лишь могильщики), schwarze Vogelscheuchen im Heulen der Winde (черные чучела, в завывании ветра; *Vögel/scheuchen* — *спугивать /птиц/*), im Prasseln der Wolkenbrüche (в потрескивании/шорохе низвергающихся водяных потоков: «разверзшихся облаков»; *die Wolke* — *облако*, *туча*; *der Bruch* — *разлом*; *brechen* — *ломать*), bemüht, den Sarg endlich hinabzusenken

(пытающиеся опустить наконец гроб в могилу: «вниз»; *die Mühe* — *усилие*; *sich bemühen* — *прилагать усилия*).

Doch wie sich die Leute ums Grab von ihrer Bestürzung erholt hatten und sich über den Zwischenfall empören wollten, und wie die Stadtmusik, um die Feierlichkeit zu retten, wieder verzweifelt zu blasen anfang, steigerte sich der Regen zu einem solchen Sturm, die Eiben peitschend, dass alles vom Grabe wegfloh, bei dem allein die Totengräber zurückblieben, schwarze Vogelscheuchen im Heulen der Winde, im Prasseln der Wolkenbrüche, bemüht, den Sarg endlich hinabzusenken.

Elftes Kapitel

Wie Bärlach mit Lutz wieder im Wagen saß (когда Берлах с Лутцем снова сидели в машине), und Blatter durch die flüchtenden Polizisten und Stadtmusikanten hindurch in die Allee einfuhr (и Блаттер, обгоняя бегущих полицейских и музыкантов, въехал в аллею; *flüchten* — *убегать*) machte der Doktor endlich seinem Ärger Luft (доктор наконец дал волю своему раздражению; *der Ärger* — *гнев, досада, раздражение*; *die Luft* — *воздух*):

»Unerhört, dieser Gastmann«, rief er aus (этот Гастман просто возмутителен, воскликнул он; *unerhört* — *неслыханно*; *ausrufen* — *выкрикнуть, воскликнуть*).

»Ich verstehe nicht«, sagte der Alte (я не понимаю, ответил старик).

»Schmied verkehrte im Hause Gastmanns unter dem Namen Prantl (Шмид бывал в доме Гастмана под фамилией Прантль; *verkehrten* — *ходить, бывать, общаться*).«

»Dann wird das eine Warnung sein«, antwortete Bärlach (в таком случае это, видимо, предостережение, ответил Берлах; *warnen* — *предостерегать*), fragte aber nicht weiter (но ни о чем не стал спрашивать: «не продолжал спрашивать»).

Wie Bärlach mit Lutz wieder im Wagen saß, und Blatter durch die flüchtenden Polizisten und Stadtmusikanten hindurch in die Allee einfuhr, machte der Doktor endlich seinem Ärger Luft:

»Unerhört, dieser Gastmann«, rief er aus.

»Ich verstehe nicht«, sagte der Alte.

»Schmied verkehrte im Hause Gastmanns unter dem Namen Prantl.«

»Dann wird das eine Warnung sein«, antwortete Bärlach, fragte aber nicht weiter.

Sie fuhren gegen den Muristalden, wo Lutz wohnte (они ехали в сторону Муристальдена, где жил Лутц).

Eigentlich sei es nun der richtige Moment (собственно, сейчас самый подходящий момент), mit dem Alten über Gastmann zu sprechen, und dass man ihn in Ruhe lassen müsse (поговорить со стариком о Гастмане и о том, что его следует оставить в покое), dachte Lutz, aber wieder schwieg er (подумал Лутц, но продолжал молчать: «снова промолчал»). Im Burgernziel stieg er aus, Bärlach war allein (в Бургернцеле он вышел, Берлах остался один, *aussteigen* — *выходить /из транспорта/*).

Sie fuhren gegen den Muristalden, wo Lutz wohnte.

Eigentlich sei es nun der richtige Moment, mit dem Alten über Gastmann zu sprechen, und dass man ihn in Ruhe lassen müsse, dachte Lutz, aber wieder schwieg er. Im Burgernziel stieg er aus, Bärlach war allein.

»Soll ich Sie in die Stadt fahren, Herr Kommissär?« fragte der Polizist vorne am Steuer (отвезти вас в город, господин комиссар, спросил полицейский, сидевший впереди за рулем; *das Steuer*).

»Nein, fahre mich heim, Blatter (нет, отвези меня домой).«

Blatter fuhr nun schneller (теперь Блаттер поехал быстрее). Der Regen hatte nachgelassen, ja, plötzlich am Muristalden wurde Bärlach für Augenblicke in ein blendendes Licht getaucht (дождь немного утих, и вдруг у Муристальдена Берлах оказался погружен на несколько мгновений в слепящий свет; *tauchen* — нырять; погружать): die Sonne brach durch die Wolken, verschwand wieder (солнце прорвалось сквозь тучи, опять скрылось; *brechen; verschwinden*), kam aufs neue im jagenden Spiel der Nebel und der Wolkenberge (снова показалось в вихревой: «гонющей» игре туманов и громоздящихся облаков; *jagen* — гнать; *das Spiel; der Nebel*), Ungetüme, die vom Westen herbeirasten (чудовищ, несшихся сюда с запада; *das Ungetüm* — чудовище, страшилище; *rasen* — нестись, мчаться), sich gegen die Berge stauten (скапливавшихся у гор; *sich stauen* — скапливаться), wilde Schatten über die Stadt werfend (бросающих причудливые тени на город; *der Schatten*), die am Flusse lag, ein willenloser Leib, zwischen die Wälder und Hügel gebreitet (лежащий у реки, безвольное тело, распростертое между лесами и холмами).

»Soll ich Sie in die Stadt fahren, Herr Kommissär?« fragte der Polizist vorne am Steuer.

»Nein, fahre mich heim, Blatter.«

Blatter fuhr nun schneller. Der Regen hatte nachgelassen, ja, plötzlich am Muristalden wurde Bärlach für Augenblicke in ein blendendes Licht getaucht: die Sonne brach durch die Wolken, verschwand wieder, kam

aufs neue im jagenden Spiel der Nebel und der Wolkenberge, Ungetüme, die vom Westen herbeirasten, sich gegen die Berge stauten, wilde Schatten über die Stadt werfend, die am Flusse lag, ein willenloser Leib, zwischen die Wälder und Hügel gebreitet.

Bärlachs müde Hand fuhr über den nassen Mantel (усталая рука Берлаха провела по мокрому пальто), seine Augenschlitze funkelten, gierig sog er das Schauspiel in sich auf (его щелки глаз сверкали, он жадно впитывал в себя эту картину; *der Schlitz* — *разрез, прорезь*; *funkeln* *сверкать, искриться*; *der Funken* — *искра*; *aufsaugen* — *впитывать, saugen* — *сосать*): die Erde war schön (земля была прекрасна). Blatter hielt (Блаттер остановился; *halten*). Bärlach dankte ihm und verließ den Dienstwagen (Берлах поблагодарил его: «ему» и вышел из служебной машины; *verlassen* — *покидать*; *der Dienst* — *служба*). Es regnete nicht mehr, nur noch der Wind war da, der nasse, kalte Wind (дождь перестал, остался только ветер, мокрый, холодный ветер).

Bärlachs müde Hand fuhr über den nassen Mantel, seine Augenschlitze funkelten, gierig sog er das Schauspiel in sich auf: die Erde war schön. Blatter hielt. Bärlach dankte ihm und verließ den Dienstwagen. Es regnete nicht mehr, nur noch der Wind war da, der nasse, kalte Wind.

Der Alte stand da, wartete, bis Blatter den schweren Wagen gewendet hatte (старик стоял, ожидая, пока Блаттер повернет большую тяжелую машину), grüßte noch einmal, wie dieser davonfuhr (еще раз приветствовал его на прощание: «когда тот отъезжал»). Dann trat er an die Aare (он подошел к Ааре). Sie kam hoch und schmutzig-braun (она вздулась грязно-коричневой водой). Ein alter verrosteter

Kinderwagen schwamm daher (старая заржавевшая коляска плыла по волнам; *schwimmen*; *daher* — *сюда*), Äste, eine kleine Tanne, dann, tanzend, ein kleines Papierschiff (ветки, маленькая елка, далее, пританцовывающая, маленький бумажный кораблик; *der Ast*). Bärlach schaute dem Fluss lange zu, er liebte ihn (Берлах долго смотрел на реку, он любил ее).

Dann ging er durch den Garten ins Haus (потом он через сад направился домой).

Der Alte stand da, wartete, bis Blatter den schweren Wagen gewendet hatte, grüßte noch einmal, wie dieser davonfuhr. Dann trat er an die Aare. Sie kam hoch und schmutzig-braun. Ein alter verrosteter Kinderwagen schwamm daher, Äste, eine kleine Tanne, dann, tanzend, ein kleines Papierschiff. Bärlach schaute dem Fluss lange zu, er liebte ihn. Dann ging er durch den Garten ins Haus.

Bärlach zog sich andere Schuhe an und betrat dann erst die Halle (Берлах надел другую обувь и лишь потом вошел в холл; *anziehen* — *надевать*), blieb jedoch auf der Schwelle stehen (однако на пороге он остановился; *stehen bleiben* — *останавливаться /о человеке/*). Hinter dem Schreibtisch saß ein Mann und blätterte in Schmieds Mappe (за письменным столом сидел человек и листал папку Шмида). Seine rechte Hand spielte mit Bärlachs türkischem Messer (его правая рука играла турецким кинжалом Берлаха; *das Messer* — *нож*).

Bärlach zog sich andere Schuhe an und betrat dann erst die Halle, blieb jedoch auf der Schwelle stehen. Hinter dem Schreibtisch saß ein Mann und blätterte in Schmieds Mappe. Seine rechte Hand spielte mit Bärlachs türkischem Messer.

»Also du«, sagte der Alte (значит, ты, сказал старик; *also* — *итак*).
»Ja, ich«, antwortete der andere (да, я, ответил тот: «другой»).

Bärlach schloss die Türe und setzte sich in seinen Lehnstuhl dem Schreibtisch gegenüber (закрыв дверь и сел в свое кресло напротив письменного стола). Schweigend sah er nach dem andern hin (он молча смотрел на человека: «на того другого»), der ruhig in Schmieds Mappe weiterblätterte (спокойно продолжавшего листать папку: «в папке» Шмида), eine fast bäurische Gestalt (человека с почти крестьянским обликом; *der Bauer* — *крестьянин*), ruhig und verschlossen (спокойным и замкнутым), tiefliegende Augen (с глубоко сидящими глазами; *das Auge*) im knochigen, aber runden Gesicht mit kurzem Haar (на костлявом, но круглом лице с короткими волосами; *der Knochen* — *кость*; *das Gesicht*).

»Du nennst dich jetzt Gastmann«, sagte der Alte endlich (ты именуешь себя теперь Гастманом, произнес наконец старик).

»Also du«, sagte der Alte.
»Ja, ich«, antwortete der andere.

Bärlach schloss die Türe und setzte sich in seinen Lehnstuhl dem Schreibtisch gegenüber. Schweigend sah er nach dem andern hin, der ruhig in Schmieds Mappe weiterblätterte, eine fast bäurische Gestalt, ruhig und verschlossen, tiefliegende Augen im knochigen, aber runden Gesicht mit kurzem Haar.

»Du nennst dich jetzt Gastmann«, sagte der Alte endlich.

Der andere zog eine Pfeife hervor, stopfte sie, ohne Bärlach aus den Augen zu lassen (человек вытащил трубку, набил ее, не спуская с Берлаха глаз), setzte sie in Brand und antwortete (закурил и ответил;

etwas in Brand setzen — зажечь что-либо), mit dem Zeigfinger auf Schmieds Mappe klopfend (*стуча пальцем по папке Шмида*):

»Das weißt du schon seit einiger Zeit ganz genau (*это тебе уже с некоторых пор хорошо известно*). Du hast mir den Jungen auf den Hals geschickt, diese Angaben stammen von dir (*ты натравил на меня парня: «на горло послал», эти данные у него от тебя*).«

Der andere zog eine Pfeife hervor, stopfte sie, ohne Bärlach aus den Augen zu lassen, setzte sie in Brand und antwortete, mit dem Zeigfinger auf Schmieds Mappe klopfend: »Das weißt du schon seit einiger Zeit ganz genau. Du hast mir den Jungen auf den Hals geschickt, diese Angaben stammen von dir.«

Dann schloss er die Mappe wieder (*затем он снова закрыл папку; schließen*). Bärlach schaute auf den Schreibtisch, wo noch sein Revolver lag (*посмотрел на письменный стол, на котором еще лежал его револьвер*), mit dem Schaft gegen ihn gekehrt, er brauchte nur die Hand auszustrecken (*повернутый рукояткой в его сторону, стоило только протянуть руку; der Schaft — рукоятка*); dann sagte er (*он сказал*):

»Ich höre nie auf, dich zu verfolgen (*я никогда не перестану преследовать тебя; aufhören — прекращать*). Einmal wird es mir gelingen, deine Verbrechen zu beweisen (*однажды мне удастся доказать твои преступления*).«

»Du musst dich beeilen, Bärlach«, antwortete der andere (*ты должен торопиться, Берлах, ответил тот*). »Du hast nicht mehr viel Zeit (*у тебя осталось не так много времени*). Die Ärzte geben dir noch ein Jahr, wenn du dich jetzt operieren lässt (*врачи дают тебе еще год жизни, если тебе сейчас сделать операцию: «дай себя прооперировать»*).«

Dann schloss er die Mappe wieder. Bärlach schaute auf den Schreibtisch, wo noch sein Revolver lag, mit dem Schaft gegen ihn gekehrt, er brauchte nur die Hand auszustrecken; dann sagte er:

»Ich höre nie auf, dich zu verfolgen. Einmal wird es mir gelingen, deine Verbrechen zu beweisen.«

»Du musst dich beeilen, Bärlach«, antwortete der andere. »Du hast nicht mehr viel Zeit. Die Ärzte geben dir noch ein Jahr, wenn du dich jetzt operieren lässt.«

»Du hast Recht«, sagte der Alte (ты прав, сказал старик). »Noch ein Jahr (еще один год). Und ich kann mich jetzt nicht operieren lassen (но я не могу сейчас лечь на операцию), ich muss mich stellen (я должен быть наготове; *sich stellen* — становиться, встать /куда-либо/; *принять вызов*). Meine letzte Gelegenheit (это моя последняя возможность).«

»Die letzte«, bestätigte der andere, und dann schwiegen sie wieder, endlos, saßen da und schwiegen (последняя, подтвердил тот, и они замолчали, молчали долго, сидели и молчали; *endlos* — бесконечно).

»Du hast Recht«, sagte der Alte. »Noch ein Jahr. Und ich kann mich jetzt nicht operieren lassen, ich muss mich stellen. Meine letzte Gelegenheit.«

»Die letzte«, bestätigte der andere, und dann schwiegen sie wieder, endlos, saßen da und schwiegen.

»Über vierzig Jahre sind es her«, begann der andere von neuem zu reden (более сорока лет прошло, начал другой = второй снова говорить; *beginnen*), »dass wir uns in irgendeiner verfallenen Judenschenke am Bosporus zum erstenmal getroffen haben (с тех пор как мы с тобой впервые встретились в каком-то полуразрушенном еврейском

кабачке у Босфора; *verfallen* — *разрушаться; приходить в упадок; sich treffen* — *встречаться*). Ein unförmiges gelbes Stück Schweizerkäse von einem Mond, hing bei dieser Begegnung damals zwischen den Wolken (*бесформенным желтым куском швейцарского сыра висела луна при этой встрече тогда между облаками; der Mond*) und schien durch die verfaulten Balken auf unsere Köpfe (*и светила сквозь сгнившие балки на наши головы; verfaulen* — *гнить, загнивать; faul* — *гнилой; der Balken* — *балка*), das ist mir in noch guter Erinnerung (*это я еще отлично помню: «это у меня еще в хорошей памяти»*).

»Über vierzig Jahre sind es her«, begann der andere von neuem zu reden, »dass wir uns in irgendeiner verfallenen Judenschenke am Bosphorus zum erstenmal getroffen haben. Ein unförmiges gelbes Stück Schweizerkäse von einem Mond hing bei dieser Begegnung damals zwischen den Wolken und schien durch die verfaulten Balken auf unsere Köpfe, das ist mir in noch guter Erinnerung.

»Du, Bärlach, warst damals ein junger Polizeifachmann aus der Schweiz in türkischen Diensten (*был тогда молодым полицейским специалистом из Швейцарии на турецкой службе: «в турецких службах»; der Fachmann* — *специалист; das Fach* — *ящик; предмет /изучения/; область /знаний/; der Dienst* — *служба*), herbestellt, um etwas zu reformieren (*вызванным, чтоб провести какие-то реформы: «что-то реформировать»; herbestellen* — *вызывать на службу*), und ich — nun ich war ein herumgetriebener Abenteurer wie jetzt noch (*а я — я был уже повидавшим виды авантюристом, каким остался до сих пор: «как сейчас еще»; herumtreiben* — *шляться, слоняться*), gierig, dieses mein einmaliges Leben und diesen ebenso einmaligen, rätselhaften

Planeten kennen zu lernen (жадный до того, чтобы познать эту вот мою неповторимую жизнь и эту столь же неповторимую и загадочную планету; *einmalig* — единственный /в своем роде/; *das Mal* — раз; *das Rätsel* — загадка; *der Planét*).

»Du, Bärlach, warst damals ein junger Polizeifachmann aus der Schweiz in türkischen Diensten, herbestellt, um etwas zu reformieren, und ich — nun ich war ein herumgetriebener Abenteurer wie jetzt noch, gierig, dieses mein einmaliges Leben und diesen ebenso einmaligen, rätselhaften Planeten kennen zu lernen.

»Wir liebten uns auf den ersten Blick (мы полюбили друг друга с первого взгляда), wie wir einander zwischen Juden im Kaftan und schmutzigen Griechen gegenüber saßen (когда мы сидели напротив друг друга среди евреев в кафтанах и грязных греков; *der Jude*; *der Grieche*; *gegenüber* — *напротив*). Doch wie nun die verteufelten Schnäpse, die wir damals tranken (но когда эта проклятая водка: «водки», которую мы пили тогда, *trinken* — *пить*), diese vergorenen Säfte aus weiß was für Datteln (эти перебродившие соки из бог знает каких фиников; *vergären* — *перебродить*; *gären* — *бродить* /о вине, *nive*/; *der Saft*; *die Dattel*) und diese feurigen Meere aus fremden Kornfeldern um Odessa herum (эти огненные моря с чужеземных нив вокруг Одессы; *das Kornfeld* — *нива*, *пашня*; *das Korn* — *зерновой хлеб*, *зерно*, *жито*; *das Feld* — *поле*; *um ... herum* — *вокруг*), die wir in unsere Kehlen stürzten (которые мы опрокидывали в свои глотки; *die Kehle*; *stürzen* — *сбрасывать*, *кидать*, *опрокидывать*), in uns mächtig wurden (становились в нас крепкими, мощными = ударяли нам в голову), dass unsere Augen wie glühende Kohlen durch die türkische Nacht funkelten (так что наши глаза, как горящие угли,

сверкали в турецкой ночи: «сквозь турецкую ночь»), wurde unser Gespräch hitzig (наш разговор стал горячим; *die Hitze* — жар/а/).

O ich liebe es, an diese Stunde zu denken, die dein Leben und das meine bestimmte (о, я люблю вспоминать этот час: «думать об этом часе», определивший твою и мою жизнь)!«

Er lachte (он засмеялся).

Der Alte saß da und schaute schweigend zu ihm hinüber (старик сидел и молча глядел на него: «к нему на ту сторону /через разделяющее их расстояние/; *hinüber* — через, на ту сторону).

»Ein Jahr hast du noch zu leben«, fuhr der andere fort, »und vierzig Jahre hast du mir wacker nachgespürt (один год осталось тебе жить, продолжал тот, и сорок лет ты честно следил за мной; *wacker* — *бравый, храбрый; славный; честный, добросовестный*). Das ist die Rechnung (таков счет).

»Wir liebten uns auf den ersten Blick, wie wir einander zwischen Juden im Kaftan und schmutzigen Griechen gegenübermaßen. Doch wie nun die verteuften Schnäpse, die wir damals tranken, diese vergorenen Säfte aus weiß was für Datteln und diese feurigen Meere aus fremden Kornfeldern um Odessa herum, die wir in unsere Kehlen stürzten, in uns mächtig wurden, dass unsere Augen wie glühende Kohlen durch die türkische Nacht funkelten, wurde unser Gespräch hitzig.

O ich liebe es, an diese Stunde zu denken, die dein Leben und das meine bestimmte!«

Er lachte.

Der Alte saß da und schaute schweigend zu ihm hinüber.

»Ein Jahr hast du noch zu leben«, fuhr der andere fort, »und vierzig Jahre hast du mir wacker nachgespürt. Das ist die Rechnung.

»Was diskutierten wir denn damals, Bärlach, im Moder jener Schenke (о чем же мы спорили тогда, Берлах, в затхлости той харчевни; *der Moder* — *гниль, затхлость*) in der Vorstadt Tophane, eingehüllt in den Qualm türkischer Zigaretten (в предместье Топхане, окутанные дымом турецких сигарет; *einhüllen* — *закутывать*; *die Hülle* — *оболочка*)? Deine These war, dass die menschliche Unvollkommenheit, die Tatsache (твой тезис был, что человеческое несовершенство — тот факт; *vollkommen* — *полный, совершенный*), dass wir die Handlungsweise anderer nie mit Sicherheit voraussagen (что мы поступки других никогда с уверенностью не можем предсказать; *die Handlungsweise* — *способ действия*; *die Handlung* — *действие*; *handeln* — *действовать*; *die Weise* — *способ, манера*), und dass wir ferner den Zufall (и что, далее = *кроме того, мы случай*), der in alles hineinspielt (во все вмешивающийся), nicht in unsere Überlegung einzubauen vermögen (не можем вставить в свои соображения; *die Überlegung* — *размышление*; *überlegen* — *размышлять*; *einzubauen* — *встроить*; *einbauen* — *вставить*; *vermögen* — *мочь, быть в состоянии*), der Grund sei, der die meisten Verbrechen zwangsläufig zutage fördern müsse (вот это и есть причина, которая принудительно содействует проявлению преступлений = неизбежно вызывает большинство преступлений).

»Was diskutierten wir denn damals, Bärlach, im Moder jener Schenke in der Vorstadt Tophane, eingehüllt in den Qualm türkischer Zigaretten? Deine These war, dass die menschliche Unvollkommenheit, die Tatsache, dass wir die Handlungsweise anderer nie mit Sicherheit voraussagen, und dass wir ferner den Zufall, der in alles hineinspielt, nicht in unsere Überlegung einzubauen vermögen, der Grund sei, der die meisten Verbrechen zwangsläufig zutage fördern müsse.

Ein Verbrechen zu begehen nanntest du eine Dummheit (совершить преступление ты называл глупостью; *nennen* — *называть*; *dumm* — *глупый*), weil es unmöglich sei, mit Menschen wie mit Schachfiguren zu operieren (потому что нельзя обращаться с людьми, как с шахматными фигурами; *die Schachfigur*). Ich dagegen stellte die These auf, mehr um zu widersprechen als überzeugt (я же, напротив, утверждал: «выдвигал тезис» — больше из желания противоречить, чем по убеждению: «чем убежденный»; *überzeugen* — *убеждать*), dass gerade die Verworrenheit der menschlichen Beziehungen (что как раз запутанность человеческих отношений; *verworren* — *запутанный, неясный*; *verwirren* — *спутывать, запутывать*) es möglich mache, Verbrechen zu begehen (и делает возможным совершение преступлений: «совершать преступления»), die *nicht* erkannt werden könnten (которые не могут быть раскрыты: «узнаны»; *erkennen* — *узнавать, распознавать; обнаруживать*), dass aus diesem Grunde die überaus größte Anzahl der Verbrechen nicht nur ungeahndet (что по этой причине наибольшее число преступлений не только безнаказанны; *überaus* — *чрезвычайно, в высшей степени, крайне*; *ahnden* — *качать, наказывать /за проступок/*), sondern auch ungeahnt seien (но также и непредчувствуемы = о которых и не подозревают; *ahnen* — *предчувствовать, предугадывать, подозревать, предвидеть; догадываться*), als nur im Verborgenen geschehen (как происходящие в потаенности = так как происходят скрытно; *verborgen* — *скрытый; сокровенный; тайный*; *das Verborgene* — *потаенное*; *geschehen* — *происходить*).

»Ein Verbrechen zu begehen nanntest du eine Dummheit, weil es unmöglich sei, mit Menschen wie mit Schachfiguren zu operieren. Ich dagegen stellte die These auf, mehr um zu widersprechen als überzeugt,

dass gerade die Verworrenheit der menschlichen Beziehungen es möglich mache, Verbrechen zu begehen, die *nicht* erkannt werden könnten, dass aus diesem Grunde die überaus größte Anzahl der Verbrechen nicht nur ungeahndet, sondern auch ungeahnt seien, als nur im Verborgenen geschehen.

»Und wie wir nun weiterstritten, von den höllischen Bränden der Schnäpse (и вот когда мы продолжали спорить, /подстрекаемые/ адским пламенем шнапса: «шнапсов»; *weiterstreiten* — *продолжать спорить*: «спорить дальше»; *die Hölle* — *ад*; *der Brand* — *пожар*; *горение*; *brennen* — *гореть*), die uns der Judenwirt einschenkte (который подливал нам хозяин-еврей; *einschenken* — *наливать*), und mehr noch, von unserer Jugend verführt (но еще больше подстрекаемые нашей молодостью; *verführen* — *соблазнять*), da haben wir im Übermut eine Wette geschlossen (мы в задоре заключили с тобой пари; *der Übermut* — *озорство*; *eine Wette schließen*), eben da der Mond hinter dem nahen Kleinasien versank (как раз в тот момент, когда луна скрылась за близкой Малой Азией; *versinken* — *погружаться*; *заходить /о светилах/*), eine Wette, die wir trotzig in den Himmel hinein hängten (пари, которое мы непокорно/своевольно «вывесили» в небо = торжественно провозгласили), wie wir etwa einen fürchterlichen Witz nicht zu unterdrücken vermögen (как, пожалуй, бывает, когда мы не можем удержаться от страшной шутки; *unterdrücken* — *подавлять*), auch wenn er eine Gotteslästerung ist (даже если она есть богохульство; *lästern* — *поносить, порочить, хулить*), nur weil uns die Pointe reizt als eine teuflische Versuchung des Geistes durch den Geist (только потому, что нас влечет/дразнит ее суть/соль /французское слово, означающее «кончик, острие»/, — как

дьявольское искушение духа духом; *reizen* — *раздражать* /например, кожу/; *дразнить, привлекать*).«

»Du hast Recht«, sagte der Alte ruhig, »wir haben diese Wette damals miteinander geschlossen (ты прав, сказал старик спокойно, мы заключили тогда друг с другом это пари).«

»Und wie wir nun weiterstritten, von den höllischen Bränden der Schnäpse, die uns der Judenwirt einschenkte, und mehr noch, von unserer Jugend verführt, da haben wir im Übermut eine Wette geschlossen, eben da der Mond hinter dem nahen Kleinasien versank, eine Wette, die wir trotzig in den Himmel hinein hängten, wie wir etwa einen fürchterlichen Witz nicht zu unterdrücken vermögen, auch wenn er eine Gotteslästerung ist, nur weil uns die Pointe reizt als eine teuflische Versuchung des Geistes durch den Geist.«

»Du hast Recht«, sagte der Alte ruhig, »wir haben diese Wette damals miteinander geschlossen.«

»Du dachtest nicht, dass ich sie einhalten würde«, lachte der andere (ты не думал, что я сдержу свое слово /пари/, засмеялся тот: «другой»; *denken* — *думать*), »wie wir am andern Morgen mit schwerem Kopf in der öden Schenke erwachten (когда мы на следующее утро с тяжелыми головами: «с тяжелой головой» проснулись в пустынной = опустевшей харчевне; *öde* — *пустынный; безлюдный*), du auf einer morschen Bank und ich unter einem noch von Schnaps feuchten Tisch (ты на ветхой скамейке, а я под еще мокрым от шнапса столом).«

»Ich dachte nicht«, antwortete Bärlach, »dass diese Wette einzuhalten einem Menschen möglich wäre (я не думал, ответил Берлах, что человек в состоянии: «человеку возможно» сдержать такое пари).«
Sie schwiegen (они помолчали).

»Du dachtest nicht, dass ich sie einhalten würde«, lachte der andere, »wie wir am andern Morgen mit schwerem Kopf in der öden Schenke erwachten, du auf einer morschen Bank und ich unter einem noch von Schnaps feuchten Tisch.«

»Ich dachte nicht«, antwortete Bärlach, »dass diese Wette einzuhalten einem Menschen möglich wäre.«

Sie schwiegen.

»Führe uns nicht in Versuchung«, begann der andere von neuem (не введи нас во искушение, снова начал другой). »Deine Biederkeit kam nie in Gefahr, versucht zu werden, doch deine Biederkeit versuchte mich (твоя /простодушная/ порядочность никогда не подвергалась искушению: «не впадала в опасность быть искушаемой», но твоя порядочность искушала меня). Ich hielt die kühne Wette, in deiner Gegenwart ein Verbrechen zu begehen (я сдержал смелое пари — совершить в твоём присутствии преступление), ohne dass du imstande sein würdest, mir dieses Verbrechen beweisen zu können (чтобы ты при этом был не в состоянии это мое преступление доказать; *imstande sein* — *быть в состоянии*; *beweisen* — *доказывать*).«

»Führe uns nicht in Versuchung«, begann der andere von neuem. »Deine Biederkeit kam nie in Gefahr, versucht zu werden, doch deine Biederkeit versuchte mich. Ich hielt die kühne Wette, in deiner Gegenwart ein Verbrechen zu begehen, ohne dass du imstande sein würdest, mir dieses Verbrechen beweisen zu können.«

»Nach drei Tagen«, sagte der Alte leise und versunken in seiner Erinnerung (через три дня, сказал старик тихо, погруженный в

воспоминания: «в свое воспоминание»; *versinken* — *погружаться*),
»wie wir mit einem deutschen Kaufmann über die Mahmud-Brücke
gingen (когда мы с немецким коммерсантом шли по мосту Махмуда),
hast du ihn vor meinen Augen ins Wasser gestoßen (ты на моих глазах
столкнул его в воду, *stoßen* — *толкать*).«

»Der arme Kerl konnte nicht schwimmen und auch du warst in dieser
Kunst so ungenügend bewandert (бедняга-парень не умел плавать, и
ты тоже был в этом искусстве так недостаточно подготовлен;
ungenügend — *недостаточно*; *genügen* — *быть достаточным*), dass
man dich nach deinem verunglückten Rettungsversuch (что после твоей
неудачной попытки спасти его; *die Rettung* — *спасание*; *спасение*;
retten — *спасать*; *der Versuch* — *попытка*; *versuchen* — *пытаться*)
halb ertrunken aus den schmutzigen Wellen des Goldenen Hornes ans
Land zog (тебя наполовину утонувшего = еле живого вытащили из
грязных волн Золотого Рога на землю; *das Horn* — *рог*; *ziehen* —
тянуть)«, antwortete der andere unerschütterlich (отвечал другой
/Гастман/ невозмутимо; *erschüttern* — *потрясти*).

»Nach drei Tagen«, sagte der Alte leise und versunken in seiner
Erinnerung, »wie wir mit einem deutschen Kaufmann über die Mahmud-
Brücke gingen, hast du ihn vor meinen Augen ins Wasser gestoßen.«

»Der arme Kerl konnte nicht schwimmen und auch du warst in dieser
Kunst so ungenügend bewandert, dass man dich nach deinem
verunglückten Rettungsversuch halb ertrunken aus den schmutzigen
Wellen des Goldenen Hornes ans Land zog«, antwortete der andere
unerschütterlich.

»Der Mord trug sich an einem strahlenden türkischen Sommertag
(убийство произошло в сияющий летний турецкий день; *tragen* —

носить, нести; sich tragen — произойти) bei einer angenehmen Brise vom Meere her (*с моря дул приятный ветерок: «при приятном ветерке с моря»*) auf einer belebten Brücke in aller Öffentlichkeit (*на оживленном мосту, совершенно открыто: «в полной общности»*) zwischen Liebespaaren der europäischen Kolonie (*среди влюбленных парочек из европейской колонии; das Liebespaar — влюбленная парочка; die Liebe — любовь*), Muselmännern und ortsansässigen Bettlern zu (*/среди/ мусульман и местных нищих; der Ort — место; ansässig — проживающий*), und trotzdem konntest du mir nichts beweisen (*и тем не менее ты не смог мне ничего доказать = не смог меня обвинить*). Du ließest mich verhaften, umsonst (*ты приказал арестовать меня, но тщетно*).

»Der Mord trug sich an einem strahlenden türkischen Sommertag bei einer angenehmen Brise vom Meere her auf einer belebten Brücke in aller Öffentlichkeit zwischen Liebespaaren der europäischen Kolonie, Muselmännern und ortsansässigen Bettlern zu, und trotzdem konntest du mir nichts beweisen. Du ließest mich verhaften, umsonst.

»Stundenlange Verhöre, nutzlos (*многочасовые допросы оказались бесполезными; das Verhör — допрос; jemanden verhören — допрашивать кого-либо; nutzen — годиться, быть полезным*). Das Gericht glaubte meiner Version, die auf Selbstmord des Kaufmanns lautete (*суд поверил моей версии, которая утверждала о самоубийстве коммерсанта*).«

»Du konntest nachweisen, dass der Kaufmann vor dem Konkurs stand (*тебе удалось доказать, что коммерсант был на грани банкротства: «стоял перед банкротством»; der Konkúrs — банкротство*) und sich durch einen Betrug vergeblich hatte retten wollen«, gab der Alte bitter zu,

bleicher als sonst (и с помощью обмана тщетно пытался спасти положение, горько признал старик, побледнев: «бледнее, чем обычно»; *vergeblich* — *напрасно, тщетно*).

»Ich wählte mir mein Opfer sorgfältig aus, mein Freund«, lachte der andere (я выбирал свою жертву тщательно, мой друг, засмеялся тот).
»So bist du ein Verbrecher geworden«, antwortete der Kommissär (так ты стал преступником, ответил комиссар).

Der andere spielte gedankenverloren mit dem türkischen Messer (тот поигрывал турецким кинжалом, погруженный в свои мысли).

»Dass ich so etwas Ähnliches wie ein Verbrecher bin (то, что я в некотором роде преступник; *ähnlich* — *похожий*), kann ich nun nicht gerade ableugnen«, sagte er endlich nachlässig (я не могу полностью: «прямо» отрицать, сказал он наконец небрежно).

»Stundenlange Verhöre, nutzlos. Das Gericht glaubte meiner Version, die auf Selbstmord des Kaufmanns lautete.«

»Du konntest nachweisen, dass der Kaufmann vor dem Konkurs stand und sich durch einen Betrug vergeblich hatte retten wollen«, gab der Alte bitter zu, bleicher als sonst.

»Ich wählte mir mein Opfer sorgfältig aus, mein Freund«, lachte der andere.

»So bist du ein Verbrecher geworden«, antwortete der Kommissär.

Der andere spielte gedankenverloren mit dem türkischen Messer.

»Dass ich so etwas Ähnliches wie ein Verbrecher bin, kann ich nun nicht gerade ableugnen«, sagte er endlich nachlässig.

»Ich wurde ein immer besserer Verbrecher (со временем я становился все более искусным преступником) und du ein immer besserer Kriminalist (а ты — все более искусным криминалистом): Den Schritt

jedoch, den ich dir voraus hatte (но тот шаг, на который я опередил тебя; *voraus* — *вперед*; *раньше*), konntest du nie einholen (ты так никогда и не смог наверстать; *einholen* — *настигать, догонять*). Immer wieder tauchte ich in deiner Laufbahn auf wie ein graues Gespenst (я все время возникал на твоём пути, как серое привидение; *auftauchen* — *выныривать; появляться*; *die Laufbahn* — *беговая дорожка; карьера*), immer wieder trieb mich die Lust, unter deiner Nase sozusagen immer kühnere (все время меня подмывало: «подгоняло» желание совершать у тебя под носом, так сказать, все более смелые, *treiben* — *звать*), wildere, blasphemischere Verbrechen zu begehen (более дикие и кощунственные преступления; *die Blasphemie* — *кощунство; богохульство*), und immer wieder bist du nicht imstande gewesen, meine Taten zu beweisen (а ты каждый раз был не в состоянии доказать мои действия = преступления; *die /Straf/tat* — *преступление*). Die Dummköpfe konntest du besiegen, aber ich besiegte dich (дураков ты мог победить, но я побеждал тебя).«

Dann fuhr er fort, den Alten aufmerksam und wie belustigt beobachtend (затем он продолжал, внимательно и словно насмешливо наблюдая за стариком; *belustigt* — *развеселенный, позабавленный*):

»Ich wurde ein immer besserer Verbrecher und du ein immer besserer Kriminalist: Den Schritt jedoch, den ich dir voraus hatte, konntest du nie einholen. Immer wieder tauchte ich in deiner Laufbahn auf wie ein graues Gespenst, immer wieder trieb mich die Lust, unter deiner Nase sozusagen immer kühnere, wildere, blasphemischere Verbrechen zu begehen, und immer wieder bist du nicht imstande gewesen, meine Taten zu beweisen. Die Dummköpfe konntest du besiegen, aber ich besiegte dich.«

Dann fuhr er fort, den Alten aufmerksam und wie belustigt beobachtend:

»So lebten wir denn (вот так мы и жили). Du ein Leben unter deinen Vorgesetzten, in deinen Polizeirevieren und muffigen Amtsstuben (ты в подчинении у своих начальников: «ты — жизнь под твоими начальниками», в твоих полицейских участках и душных канцеляриях; *das Amt* — служба; контора; *die Stube* — комната), immer brav eine Sprosse um die andere auf der Leiter deiner bescheidenen Erfolge erklimmend (старательно на одну ступеньку за другой взбираясь по лестнице твоих скромных успехов; *brav* — отлично, славно; молодецом; *erklimmen* — взбираться, влезать), dich mit Dieben und Fälschern herumschlagend, mit armen Schluckern (воюя с ворами и мошенниками, с несчастными горемыками; *der Dieb* — вор; *fälschen* — подделывать; *sich herumschlagen* — драться; *schlagen* — бить; *armer Schlucker* — бедняга; *schlucken* — глотать), die nie recht ins Leben kamen (никогда как следует не находящими свое место в жизни: «которые никогда по-настоящему не приходят в жизнь»), und mit armseligen Mörderchen, wenn es hochkam (и с жалкими убийцами, если везло в карьере: «поднималось вверх»; *der Mörder* — убийца; *das Mörderchen* — жалкий убийца: «убивчик»), ich dagegen bald im Dunkeln, im Dickicht verlorener Großstädte (я же, напротив, то во мраке, в дебрях затерянных больших городов; *das Dickicht* — чаща; *verlieren* — терять), bald im Lichte glänzender Positionen, ordenübersät, aus Übermut das Gute übend (то в блеске высокого положения: «в свете блестящих положений», увешанный: «усеянный» орденами, из озорства творя добро; *glänzen* — блестеть; блистать; *säen* — сеять; *üben* — упражнять; заниматься чем-либо; проявлять /какое-либо качество/), wenn ich Lust dazu hatte (если у меня было желание на это), und wieder aus einer anderen Laune heraus das Schlechte liebend (и опять же, находясь в другом настроении: «из другого настроения», любя зло: «дурное»; *aus ... heraus* — из). Welch

ein abenteuerlicher Spaß (какая увлекательная забава; *das Abenteuer* — *авантюра, приключение*)! Deine Sehnsucht war, mein Leben zu zerstören (твое страстное желание было — разрушить мне жизнь), und meine war es, mein Leben dir zum Trotz zu behaupten (мое же было — тебе назло/наперекор отстоять ее; *behaupten* — *утверждать; отстаивать; держаться, удержать*). Wahrlich, *eine* Nacht kettete uns für ewig zusammen (поистине, одна ночь связала нас навечно; *ketten* — *соединять /цепью/; die Kette* — *цепь*)!«

»So lebten wir denn. Du ein Leben unter deinen Vorgesetzten, in deinen Polizeirevieren und muffigen Amtsstuben, immer brav eine Sprosse um die andere auf der Leiter deiner bescheidenen Erfolge erklimmend, dich mit Dieben und Fälschern herumschlagend, mit armen Schluckern, die nie recht ins Leben kamen, und mit armseligen Mörderchen, wenn es hochkam, ich dagegen bald im Dunkeln, im Dickicht verlorener Großstädte, bald im Lichte glänzender Positionen, ordenübersät, aus Übermut das Gute ühend, wenn ich Lust dazu hatte, und wieder aus einer anderen Laune heraus das Schlechte liebend. Welch ein abenteuerlicher Spaß! Deine Sehnsucht war, mein Leben zu zerstören, und meine war es, mein Leben dir zum Trotz zu behaupten. Wahrlich, *eine* Nacht kettete uns für ewig zusammen!«

Der Mann hinter Bärlachs Schreibtisch klatschte in die Hände (человек /сидящий/ за письменным столом Берлаха ударил в ладоши; *klatschen* — *хлопать*), es war ein einziger, grausamer Schlag (это был одинокий, зловещий удар; *grausam* — *жесткий; зловещий*):

»Nun sind wir am Ende unserer Laufbahn«, rief er aus (теперь наши карьеры подошли к концу: «теперь мы у конца нашей беговой дорожки/карьеры», воскликнул он; *das Ende; ausrufen* —

провозглашать; выкрикивать). »Du bist in dein Bern zurückgekehrt, halb gescheitert (ты вернулся в свой Берн, наполовину потерпев неудачу; *zurückkehren* — *возвращаться*; *scheitern* — *терпеть неудачу*) in diese verschlafene, biedere Stadt (в этот сонный, простодушный/мещанский город), von der man nie recht weiß, wie viel Totes und wie viel Lebendiges eigentlich noch an ihr ist (о котором никогда толком не знаешь, сколько в нем мертвого, а сколько еще живого), und ich bin nach Lamboing zurückgekommen, auch dies nur aus einer Laune heraus (а я вернулся в Ламбуэн, опять-таки только из прихоти): Man rundet gern ab (приятно закруглить /дело/ /вернувшись в исходную точку/; *abrunden* — *закруглять, завершать*; *rund* — *круглый*), denn in diesem gottverlassenen Dorf hat mich irgendein längst verscharptes Weib einmal geboren (ведь в этой Богом позабытой: «покинутой» деревушке меня когда-то давно погребенная женщина однажды родила; *verscharren* — *зарывать, погребать*; *gebären* — *рождать, родить*), ohne viel zu denken und reichlich sinnlos (ни о чем не думая и весьма бессмысленно; *der Sinn* — *смысл*), und so habe ich mich denn auch, dreizehnjährig, in einer Regennacht fortgestohlen (вот я в тринадцать лет одной дождливой ночью и убрался отсюда; *sich fortstehlen* — *уйти тайком*; *stehlen* — *красть*; *sich stehlen* — *красться, украдкой пробираться*). Da sind wir nun also wieder (и вот мы опять здесь). Gib es auf, Freund, es hat keinen Sinn (брось, дружище, во всем этом нет смысла; *aufgeben* — *сдаваться, признавать себя побежденным, капитулировать*). Der Tod wartet nicht (смерть не ждет).«

Der Mann hinter Bärlachs Schreibtisch klatschte in die Hände, es war ein einziger, grausamer Schlag:

»Nun sind wir am Ende unserer Laufbahn«, rief er aus. »Du bist in dein Bern zurückgekehrt, halb gescheitert, in diese verschlafene, biedere Stadt, von der man nie recht weiß, wie viel Totes und wie viel Lebendiges eigentlich noch an ihr ist, und ich bin nach Lamboing zurückgekommen, auch dies nur aus einer Laune heraus: Man rundet gern ab, denn in diesem gottverlassenen Dorf hat mich irgendein längst verscharrtes Weib einmal geboren, ohne viel zu denken und reichlich sinnlos, und so habe ich mich denn auch, dreizehnjährig, in einer Regennacht fortgestohlen. Da sind wir nun also wieder. Gib es auf, Freund, es hat keinen Sinn. Der Tod wartet nicht.«

Und jetzt warf er, mit einer fast unmerklichen Bewegung der Hand, das Messer (и он метнул, почти незаметным движением руки, нож), genau und scharf Bärlachs Wange streifend, tief in den Lehnstuhl (метко и почти коснувшийся щеки Берлаха, глубоко в кресло; *streifen* — *задевать*; *genau* — *точный*; *scharf* — *острый*). Der Alte rührte sich nicht (старик не шевельнулся). Der andere lachte (тот: «другой» засмеялся):

»Du glaubst nun also, ich hätte diesen Schmied getötet (значит, ты думаешь, я убил этого Шмида)?«

»Ich habe diesen Fall zu untersuchen«, antwortete der Kommissär (я должен расследовать это дело, ответил комиссар).

Der andere stand auf und nahm die Mappe zu sich (другой встал и взял папку со стола: «к себе»; *aufstehen* — *вставать*).

»Die nehme ich mit (ее я забираю с собой; *mitnehmen* — *брать с собой*).«

»Einmal wird es mir gelingen, deine Verbrechen zu beweisen (однажды мне удастся доказать твои преступления; *gelingen* — *удаваться*)«, sagte nun Bärlach zum zweiten Male (повторил Берлах: «сказал второй

раз»): »Und jetzt ist die letzte Gelegenheit (и сейчас есть последняя возможность).«

Und jetzt warf er, mit einer fast unmerklichen Bewegung der Hand, das Messer, genau und scharf Bärlachs Wange streifend, tief in den Lehnstuhl. Der Alte rührte sich nicht. Der andere lachte:

»Du glaubst nun also, ich hätte diesen Schmied getötet?«

»Ich habe diesen Fall zu untersuchen«, antwortete der Kommissär.

Der andere stand auf und nahm die Mappe zu sich.

»Die nehme ich mit.«

»Einmal wird es mir gelingen, deine Verbrechen zu beweisen«, sagte nun Bärlach zum zweiten Male: »Und jetzt ist die letzte Gelegenheit.«

»In der Mappe sind die einzigen, wenn auch dürftigen Beweise (в этой папке единственные, хотя и скудные доказательства), die Schmied in Lamboing für dich gesammelt hat (которые Шмид собрал для тебя в Ламбуэне). Ohne diese Mappe bist du verloren (без этой папки ты пропал; *verlieren* — *терять*; *verloren* — *потерян*). Abschriften oder Fotokopien besitzt du nicht, ich kenne dich (копий или фотокопий у тебя нет, я знаю тебя; *besitzen* — *владеть, обладать*).«

»Nein«, gab der Alte zu, »ich habe nichts dergleichen (нет, подтвердил старик, у меня нет ничего подобного; *etwas zugeben* — *соглашаться с чем-либо; сознаваться, признаваться в чем-либо*).«

»Willst du nicht den Revolver brauchen, mich zu hindern (не хочешь ли воспользоваться револьвером, чтобы остановить меня)?« fragte der andere spöttisch (спросил другой с издевкой; *der Spott* — *насмешка*).

»Du hast die Munition herausgenommen«, antwortete Bärlach unbeweglich (ты вынул патроны, невозмутимо: «неподвижно»

произнес Берлах; *die Munition* — боеприпасы; патроны;
herausnehmen — вынимать).

»In der Mappe sind die einzigen, wenn auch dürftigen Beweise, die Schmied in Lamboing für dich gesammelt hat. Ohne diese Mappe bist du verloren. Abschriften oder Fotokopien besitzt du nicht, ich kenne dich.«
»Nein«, gab der Alte zu, »ich habe nichts dergleichen.«
»Willst du nicht den Revolver brauchen, mich zu hindern?«
fragte der andere spöttisch.
»Du hast die Munition herausgenommen«, antwortete Bärlach unbeweglich.

»Eben«, sagte der andere und klopfte ihm auf die Schultern (вот именно, сказал тот и похлопал его по плечу; *eben* — ровный; равный; как раз; вот именно). Dann ging er am Alten vorbei, die Türe öffnete sich (потом он прошел мимо старика, дверь отворилась), schloss sich wieder (снова затворилась; *sich schließen*), draußen ging eine zweite Türe (снаружи хлопнула входная дверь). Bärlach saß immer noch in seinem Lehnstuhl (Берлах все еще сидел в своем кресле), die Wange an das kalte Eisen des Messers gelehnt (приложив щеку к холодному металлу ножа; *lehnen* — прислонять). Doch plötzlich ergriff er die Waffe und schaute nach (вдруг он схватил оружие и осмотрел его; *ergreifen* — схватывать, хватать). Sie war geladen (оно было заряжено; *laden* — грузить; заряжать). Er sprang auf, lief in den Vorraum und dann zur Haustür (он вскочил, выбежал в прихожую, и затем к входной двери; *aufspringen* — вскакивать; *laufen* — бежать), die er aufriss, die Waffe in der Faust (которую он открыл рывком/распахнул, держа пистолет наготове: «оружие в кулаке»;

aufreißen — разрывать; рывком открыть): Die Straße war leer (улица была пуста).

»Eben«, sagte der andere und klopfte ihm auf die Schultern. Dann ging er am Alten vorbei, die Türe öffnete sich, schloss sich wieder, draußen ging eine zweite Türe. Bärlach saß immer noch in seinem Lehnstuhl, die Wange an das kalte Eisen des Messers gelehnt. Doch plötzlich ergriff er die Waffe und schaute nach. Sie war geladen. Er sprang auf, lief in den Vorraum und dann zur Haustür, die er aufriss, die Waffe in der Faust: Die Straße war leer.

Dann kam der Schmerz, der ungeheure, wütende, stechende Schmerz (*и тут пришла боль, чудовищная, яростная, колющая боль; wüten — бушевать; неистовствовать, свирепствовать*), eine Sonne, die in ihm aufging, ihn aufs Lager warf (*будто солнце вошло в нем, бросило его на ложе; werfe*), zusammenkrümmte (*скорчило; krumm — кривой*), mit Fiebergluten überbrühte, schüttelte (*обожгло лихорадочным огнем, сотрясло его; das Fieber — температура, лихорадка; die Glut — жар; überbrühen — ошпаривать, обдавать кипятком; brühen — варить, кипятить*). Der Alte kroch auf Händen und Füßen herum wie ein Tier, warf sich zu Boden (*старик ползал на четвереньках, как животное, кидался на пол; kriechen — ползать; herumkriechen — ползать вокруг, ползать без цели*), wälzte sich über den Teppich und blieb dann liegen (*катался по ковру, потом замер: «остался лежать»*), irgendwo in seinem Zimmer, zwischen den Stühlen, mit kaltem Schweiß bedeckt (*где-то в своей комнате, между стульями, покрытый холодным потом; der Stuhl; der Schweiß*). »Was ist der Mensch (*что есть человек*)?« stöhnte er leise (*тихо простонал он*), »was ist der Mensch?«

Dann kam der Schmerz, der ungeheure, wütende, stechende Schmerz, eine Sonne, die in ihm aufging, ihn aufs Lager warf, zusammenkrümmte, mit Fiebergluten überbrühte, schüttelte. Der Alte kroch auf Händen und Füßen herum wie ein Tier, warf sich zu Boden, wälzte sich über den Teppich und blieb dann liegen, irgendwo in seinem Zimmer, zwischen den Stühlen, mit kaltem Schweiß bedeckt. »Was ist der Mensch?« stöhnte er leise, »was ist der Mensch?«

Zwölftes Kapitel

Doch kam er wieder hoch (но он снова выкарабкался/пришел в себя; *hochkommen*). Nach dem Anfall fühlte er sich besser (после приступа он почувствовал себя лучше; *der Anfall*), schmerzfrei seit langem (боль наконец-то отпустила; *der Schmerz* — *боль*; *schmerzfrei* *безболезненный*: «свободный от боли»; *seit langem* — *уже давно, с давних пор*). Er trank angewärmten Wein in kleinen, vorsichtigen Schlucken, sonst nahm er nichts zu sich (он выпил подогретого вина маленькими, осторожными глотками, есть же не стал; *etwas zu sich nehmen* — *поест что-нибудь*; *der Schluck* — *глоток*; *schlucken* — *глотать*; *sonst* — *помимо этого*). Er verzichtete jedoch nicht, den gewohnten Weg durch die Stadt und über die Bundesterrasse zu gehen (однако он не отказался от обычной дороги через город и через Бундестеррасе; *verzichten* — *отказываться*), halb schlafend zwar (правда, чуть не засыпая на ходу: «наполовину засыпая = полусонный»), aber jeder Schritt in der reingefegten Luft tat ihm wohl (но каждый шаг на свежем: «свежевыметенном» воздухе приносил ему облегчение: «делал ему хорошо», *fegen* — *мести*). Lutz, dem er

bald darauf im Bureau gegenüber saß, bemerkte nichts (Лутц, напротив которого он вскоре сидел в кабинете, ничего не заметил), war vielleicht auch zu sehr mit seinem schlechten Gewissen beschäftigt (может быть, он просто слишком был занят своей нечистой совестью; *beschäftigt* — *занятый*; *sich beschäftigen mit etwas* — *заниматься чем-либо*), um etwas bemerken zu können (чтобы что-либо замечать). Er hatte sich entschlossen, Bärlach über die Unterredung mit von Schwendi noch diesen Nachmittag zu orientieren (он решил: «решился», что сообщить Берлаху о своем разговоре с фон Швенди нужно еще сегодня после обеда; *sich entschließen* — *решился, принять решение*; *die Unterredung* — *беседа*), nicht erst gegen Abend (а не к вечеру лишь), hatte sich dazu auch in eine kalte sachliche Positur, mit vorgereckter Brust geworfen, wie der General auf Traffelets Bild über ihm (принял для этого холодный деловой вид с выпяченной грудью: как генерал на картине Траффелета над ним), den Alten in forschem Telegrammstil unterrichtend (и проинформировал старика в бодром телеграфном стиле; *forsch* — *сильный; решительный; бойкий*; *der Stil*; *unterrichten* — *осведомлять, информировать*).

Doch kam er wieder hoch. Nach dem Anfall fühlte er sich besser, schmerzfrei seit langem. Er trank angewärmten Wein in kleinen, vorsichtigen Schlucken, sonst nahm er nichts zu sich. Er verzichtete jedoch nicht, den gewohnten Weg durch die Stadt und über die Bundesterrasse zu gehen, halb schlafend zwar, aber jeder Schritt in der reingefegten Luft tat ihm wohl. Lutz, dem er bald darauf im Bureau gegenüber saß, bemerkte nichts, war vielleicht auch zu sehr mit seinem schlechten Gewissen beschäftigt, um etwas bemerken zu können. Er hatte sich entschlossen, Bärlach über die Unterredung mit von Schwendi noch diesen Nachmittag zu orientieren, nicht erst gegen Abend, hatte sich dazu

auch in eine kalte, sachliche Positur mit vorgereckter Brust geworfen, wie der General auf Traffele's Bild über ihm, den Alten in forschendem Telegrammstil unterrichtend.

Zu seiner maßlosen Überraschung hatte jedoch der Kommissär nichts dagegen einzuwenden (к его безмерному удивлению, комиссар однако не стал возражать: «не имел что возразить, не имел ничего против»; *das Maß — мера*), er war mit allem einverstanden (он был со всем согласен), er meinte, es sei weitaus das beste (он считал, что самое лучшее; *weitaus — намного, гораздо; weitaus besser — намного/гораздо лучше*), den Entscheid des Bundeshauses abzuwarten (подождать решения федеральной палаты) und die Nachforschungen hauptsächlich auf das Leben Schmieds zu konzentrieren (а исследование: «расследования» сосредоточить главным образом на жизни Шмида; *die Nachforschung — расследование; forschen — исследовать*). Lutz war dermaßen überrascht, dass er seine Haltung aufgab und ganz leutselig und gesprächig wurde (Лутц был до такой степени поражен, что забыл о своей позе и стал весьма приветливым и разговорчивым; *dermaßen — настолько; etwas aufgeben — отказаться от чего-либо /чем раньше обладал/*).

»Natürlich habe ich mich über Gastmann orientiert (разумеется, я навел справки о Гастмане)«, sagte er, »und ich weiß genug von ihm, um überzeugt zu sein (и я знаю о нем достаточно, чтобы быть убежденным в том), dass er unmöglich als Mörder irgendwie in Betracht kommen kann (что совершенно невозможно хоть как-нибудь рассматривать его как убийцу; *betrachten — рассматривать; in Betracht kommen — быть принятым во внимание, учитываться*).«
»Natürlich«, sagte der Alte (конечно, сказал старик).

Zu seiner maßlosen Überraschung hatte jedoch der Kommissär nichts dagegen einzuwenden, er war mit allem einverstanden, er meinte, es sei weitaus das beste, den Entscheid des Bundeshauses abzuwarten und die Nachforschungen hauptsächlich auf das Leben Schmieds zu konzentrieren. Lutz war dermaßen überrascht, dass er seine Haltung aufgab und ganz leutselig und gesprächig wurde.

»Natürlich habe ich mich über Gastmann orientiert«, sagte er, »und ich weiß genug von ihm, um überzeugt zu sein, dass er unmöglich als Mörder irgendwie in Betracht kommen kann.«

»Natürlich«, sagte der Alte.

Lutz, der über Mittag von Biel einige Informationen erhalten hatte (Лутц, который около полудня получил некоторые сведения из Биля; *erhalten* — *получать*), spielte den sicheren Mann (разыгрывал из себя уверенного /осведомленного/ человека): »Gebürtig aus Pockau in Sachsen, Sohn eines Großkaufmanns in Lederwaren (он родился в местечке Покау в Саксонии, сын крупного торговца коженными товарами; *das Leder* — *кожа*), erst Argentinier, deren Gesandter in China er war (сначала был аргентинским подданным и посланником этой страны в Китае; *senden* — *посылать*) — er muss in der Jugend nach Südamerika ausgewandert sein (должно быть, он в молодости эмигрировал в Южную Америку; *auswandern* — *эмигрировать*; *wandern* — *бродить*; *путешествовать*) —, dann Franzose, meistens auf ausgedehnten Reisen (потом французским подданным, в основном /совершая/ отдаленные поездки, *ausdehnen* — *расширять*, *распространять*; *ausgedehnt* — *дальний*). Er trägt das Kreuz der Ehrenlegion und ist durch Publikationen über biologische Fragen bekannt geworden (он носит крест Почетного легиона и известен по публикациям по вопросам биологии). Bezeichnend für seinen

Charakter ist die Tatsache (примечателен для его характера тот факт) , dass er es ablehnte, in die Französische Akademie aufgenommen zu werden (что он отказался от избрания во Французскую академию; *ablehnen* — отказываться, отклонять /предложение/; *aufnehmen* — принимать). Das imponiert mir (это мне импонирует).«
»Ein interessanter Zug (интересный штрих/интересная черта)«, sagte Bärlach.

Lutz, der über Mittag von Biel einige Informationen erhalten hatte, spielte den sicheren Mann: »Gebürtig aus Pockau in Sachsen, Sohn eines Großkaufmanns in Lederwaren, erst Argentinier, deren Gesandter in China er war — er muss in der Jugend nach Südamerika ausgewandert sein —, dann Franzose, meistens auf ausgedehnten Reisen. Er trägt das Kreuz der Ehrenlegion und ist durch Publikationen über biologische Fragen bekannt geworden. Bezeichnend für seinen Charakter ist die Tatsache, dass er es ablehnte, in die Französische Akademie aufgenommen zu werden. Das imponiert mir.«

»Über seine zwei Diener werden noch Erkundigungen eingezogen (справки о двух его слугах еще наводятся; *Erkundigungen einziehen* — наводит справки). Sie haben französische Pässe, scheinen jedoch aus dem Emmental zu stammen (у них французские паспорта, но похоже на то, что родом они из Эмментала: «они, однако, кажутся происходить...»; *scheinen* — казаться; *stammen* — происходить; *der Stamm* — ствол; племя).

Er hat sich mit ihnen an der Beerdigung einen bösen Spaß geleistet (он позволил себе с ними злую шутку на похоронах; *böse* — злой; *sich etwas leisten* — позволять себе что-либо).«

»Ein interessanter Zug«, sagte Bärlach.

»Über seine zwei Diener werden noch Erkundigungen eingezogen. Sie haben französische Pässe, scheinen jedoch aus dem Emmental zu stammen. Er hat sich mit ihnen an der Beerdigung einen bösen Spaß geleistet.«

»Das scheint Gastmanns Art zu sein, Witze zu machen«, sagte der Alte
(это похоже на манеру Гастмана шутить, сказал старик; *die Art* — вид, манера; *der Witz* — шутка).

»Er wird sich eben über seinen toten Hund ärgern (ему, видимо, неприятно, что убили его собаку; *sich über etwas ärgern* — сердиться на что-либо). Vor allem ist der Fall Schmied für uns ärgerlich (прежде всего для нас дело Шмида неприятно). Wir stehen in einem vollkommen falschen Licht da (мы предстаем тут в совершенно неверном свете; *das Licht*). Wir können von Glück reden, dass ich mit von Schwendi befreundet bin (можно сказать, это удача: «мы можем говорить об удаче», что я дружен с фон Швенди). Gastmann ist ein Weltmann und genießt das volle Vertrauen schweizerischer Unternehmer (Гастман светский человек и пользуется полным доверием швейцарских предпринимателей; *genießen* — наслаждаться; *das Vertrauen genießen* — пользоваться доверием).«

»Dann wird er schon richtig sein«, meinte Bärlach (значит, с ним все в порядке, заметил Берлах; *richtig* — правильный; такой, как следует; *schon* — уж).

»Seine Persönlichkeit steht über jedem Verdacht (его личность вне всякого подозрения: «стоит на всяком подлозрении»; *der Verdacht*).«

»Entschieden«, nickte der Alte (безусловно, кивнул старик, *entschieden* — *решиительно; entscheiden* — *решать*).

»Leider können wir das nicht mehr von Schmied sagen«, schloss Lutz (к сожалению, этого нельзя больше сказать о Шмиде, заключил Лутц) und ließ sich mit dem Bundeshaus verbinden (и велел соединить его с федеральной палатой, *lassen* — /в собственном значении/ *оставлять; пускать; /в модальном значении/ побуждать: позволять, велеть, просить*).

»Das scheint Gastmanns Art zu sein, Witze zu machen«, sagte der Alte.

»Er wird sich eben über seinen toten Hund ärgern. Vor allem ist der Fall Schmied für uns ärgerlich. Wir stehen in einem vollkommen falschen Licht da. Wir können von Glück reden, dass ich mit von Schwendi befreundet bin. Gastmann ist ein Weltmann und genießt das volle Vertrauen schweizerischer Unternehmer.«

»Dann wird er schon richtig sein«, meinte Bärlach.

»Seine Persönlichkeit steht über jedem Verdacht.«

»Entschieden«, nickte der Alte.

»Leider können wir das nicht mehr von Schmied sagen«, schloss Lutz und ließ sich mit dem Bundeshaus verbinden.

Doch wie er am Apparat wartete, sagte plötzlich der Kommissär, der sich schon zum Gehen gewandt hatte (пока он ждал у аппарата, комиссар, уже повернувшийся к выходу: «чтобы уходить», вдруг сказал; *sich wenden*):

»Ich muss Sie um eine Woche Krankheitsurlaub bitten, Herr Doktor (я вынужден вас просить о недельном отпуске по болезни, господин доктор).«

»Es ist gut«, antwortete Lutz, die Hand vor die Muschel haltend, denn man meldete sich schon (хорошо, ответил Лутц, прикрывая трубку рукой: «держа/поднося руку перед трубку», так как его уже соединили: «так как уже отвечали /на другом конце/»; *die Muschel* — раковина; *telefonische трубка*; *sich melden* — объявлять о своем присутствии, давать о себе знать; *melden* — сообщать; извещать, уведомлять), »am Montag brauchen Sie nicht zu kommen (в понедельник можете не приходить)!»

In Bärlachs Zimmer wartete Tschanz, der sich beim Eintreten des Alten erhob (в кабинете Берлаха ожидал Чанц, который при появлении старика поднялся; *sich erheben* — подниматься; *heben* — поднимать). Er gab sich ruhig, doch der Kommissär spürte, dass der Polizist nervös war (он старался выглядеть спокойным, но комиссар чувствовал, что полицейский нервничал; *spüren* — чувствовать, ощущать; *nervös* — нервный).

Doch wie er am Apparat wartete, sagte plötzlich der Kommissär, der sich schon zum Gehen gewandt hatte:

»Ich muss Sie um eine Woche Krankheitsurlaub bitten, Herr Doktor.«

»Es ist gut«, antwortete Lutz, die Hand vor die Muschel haltend, denn man meldete sich schon, »am Montag brauchen Sie nicht zu kommen!«

In Bärlachs Zimmer wartete Tschanz, der sich beim Eintreten des Alten erhob. Er gab sich ruhig, doch der Kommissär spürte, dass der Polizist nervös war.

»Fahren wir zu Gastmann«, sagte Tschanz, »es ist höchste Zeit (поедем к Гастману, сказал Чанц, уже пора: «высочайшее время»).«

»Zum Schriftsteller«, antwortete der Alte und zog den Mantel an (к писателю, ответил старик и надел пальто; *anziehen* — *надевать*).

»Umwege, alles Umwege«, wetterte Tschanz (обходные пути, все это обходные пути, негодовал Чанц; *der Umweg* — *окольная дорога, кружный путь, обход*; ср.: *ohne Umwege* — *прямо, напрямик*; *wettern* — *бушевать*; *es wettert* — *гром гремит; бушует непогода*), hinter Bärlach die Treppen hinuntergehend (спускаясь следом за Берлахом по лестнице; *hinunter* — *вниз*).

Der Kommissär blieb im Ausgang stehen (комиссар остановился на выходе = в дверях):

»Da steht ja Schmieds blauer Mercedes (это же синий "мерседес" Шмида).«

Tschanz sagte, er habe ihn gekauft, auf Abzahlung (Чанц ответил, что купил его в рассрочку; *abzahlen* — *выплачивать в рассрочку/по частям; погашать /долг/*), irgendwem müsste ja jetzt der Wagen gehören, und stieg ein (кому-то машина ведь должна теперь принадлежать, и сел /в машину/; *einsteigen* — *садиться /в транспорт/*).

Bärlach setzte sich neben ihn, und Tschanz fuhr über den Bahnhofplatz gegen Bethlehem (Берлах сел рядом с ним, и Чанц поехал через вокзальную площадь в сторону Вифлеема).

Bärlach brummte (Берлах проворчал): »Du fährst ja wieder über Ins (ты снова едешь через Инс).«

»Ich liebe diese Strecke (я люблю эту дорогу; *die Strecke* — *отрезок пути, расстояние*).«

»Fahren wir zu Gastmann«, sagte Tschanz, »es ist höchste Zeit.«

»Zum Schriftsteller«, antwortete der Alte und zog den Mantel an.

»Umwege, alles Umwege«, wettete Tschanz, hinter Bärlach die Treppen hinuntergehend.

Der Kommissär blieb im Ausgang stehen:

»Da steht ja Schmieds blauer Mercedes.« Tschanz sagte, er habe ihn gekauft, auf Abzahlung, irgendwem müsste ja jetzt der Wagen gehören, und stieg ein.

Bärlach setzte sich neben ihn, und Tschanz fuhr über den Bahnhofplatz gegen Bethlehem. Bärlach brummte:

»Du fährst ja wieder über Ins.«

»Ich liebe diese Strecke.«

Bärlach schaute in die reingewaschenen Felder hinein (Берлах смотрел на чисто умытые поля; *das Feld; hinein — внутрь*). Es war alles in helles, ruhiges Licht getaucht (все кругом было залито ясным, спокойным светом; *hell — светлый; tauchen — погружать*). Eine warme, sanfte Sonne hing am Himmel, senkte sich schon leicht gegen Abend (теплое, неяркое солнце висело в небе, уже слегка склонялось к вечеру; *sanft — мягкий, нежный; senken — опускать; leicht — легко, слегка*). Die beiden schwiegen (оба молчали).

Nur einmal, zwischen Kerzers und Müntschemier, fragte Tschanz (и только раз, между Керцерсом и Мюнчемиром, Чанц спросил):

»Frau Schönler sagte mir, Sie hätten aus Schmieds Zimmer eine Mappe mitgenommen (фрау Шенлер сказала мне, что вы из комнаты Шмида взяли с собой папку).«

»Nichts Amtliches, Tschanz, nur Privatsache (ничего служебного, Чанц, только личное: «частное дело»).

Tschanz entgegnete nichts, frug auch nicht mehr (Чанц ничего не ответил, и ни о чем не спросил больше; *entgegenen — возражать*), nur dass Bärlach auf den Geschwindigkeitsmesser klopfen musste, der bei

Hundertfünfundzwanzig zeigte (вот только Берлах постучал по спидометру, показывающему сто двадцать пять; *nur dass — вот только; die Geschwindigkeit — скорость; geschwind — быстрый, скорый; messen — измерять*).

»Nicht so schnell, Tschanz, nicht so schnell (не так быстро, Чанц, не так быстро). Nicht dass ich Angst habe, aber mein Magen ist nicht in Ordnung (не то чтобы я боялся, но мой желудок не в порядке; *die Angst — страх; der Magen*). Ich bin ein alter Mann (я старый человек).«

Bärlach schaute in die reingewaschenen Felder hinein. Es war alles in helles, ruhiges Licht getaucht. Eine warme, sanfte Sonne hing am Himmel, senkte sich schon leicht gegen Abend. Die beiden schwiegen. Nur einmal, zwischen Kerzers und Müntschemier, fragte Tschanz:

»Frau Schönler sagte mir, Sie hätten aus Schmieds Zimmer eine Mappe mitgenommen.«

»Nichts Amtliches, Tschanz, nur Privatsache.«

Tschanz entgegnete nichts, frug auch nicht mehr, nur dass Bärlach auf den Geschwindigkeitsmesser klopfen musste, der bei Hundertfünfundzwanzig zeigte.

»Nicht so schnell, Tschanz, nicht so schnell. Nicht dass ich Angst habe, aber mein Magen ist nicht in Ordnung. Ich bin ein alter Mann.«

Dreizehntes Kapitel

Der Schriftsteller empfing sie in seinem Arbeitszimmer (писатель принял их в своем кабинете, *empfangen*). Es war ein alter, niedriger

Raum (это было старое, низкое помещение), der die beiden zwang, sich beim Eintritt durch die Türe wie unter ein Joch zu bücken (которое принудило обоих при входе через дверь нагнуться, как под ярмом; *zwingen* — *вынуждать*; *das Joch* — *хомут, ярмо*; *sich bücken* — *наклоняться*). Draußen bellte noch der kleine, weiße Hund mit dem schwarzen Kopf (снаружи продолжала лаять маленькая, белая собачонка с черной мордой), und irgendwo im Hause schrie ein Kind (и где-то в доме плакал ребенок, *schreien* — *кричать*).

Der Schriftsteller empfing sie in seinem Arbeitszimmer. Es war ein alter, niedriger Raum, der die beiden zwang, sich beim Eintritt durch die Türe wie unter ein Joch zu bücken. Draußen bellte noch der kleine, weiße Hund mit dem schwarzen Kopf, und irgendwo im Hause schrie ein Kind.

Der Schriftsteller saß vorne beim gotischen Fenster (писатель сидел спереди, у готического окна, *sitzen*), bekleidet mit einem Overall und einer braunen Lederjacke (одетый в комбинезон и коричневую кожаную куртку; *der Overall* — *комбинезон*). Er drehte sich auf seinem Stuhl gegen die Eintretenden um (он повернулся на стуле к входившим), ohne den Schreibtisch zu verlassen, der dicht mit Papier besät war (не вставая из-за письменного стола: «не оставляя письменного стола», плотно заваленного бумагами; *dicht* — *плотно*; *besät* — *усеянный*, *säen* — *сеять*). Er erhob sich jedoch nicht, ja grüßte kaum, fragte nur (он однако не приподнялся, даже едва поприветствовал, и лишь спросил; *kaum* — *едва*; *практически не*), was die Polizei von ihm wolle (что полиция от него хочет). Er ist unhöflich, dachte Bärlach, er liebt die Polizisten nicht (он невежлив, подумал Берлах, он не любит полицейских); Schriftsteller haben Polizisten nie geliebt (писатели никогда не любили полицейских). Der

Alte beschloss, vorsichtig zu sein (старик решил быть осторожным; *beschließen*), auch Tschanz war von der ganzen Angelegenheit nicht angetan (Чанц тоже был не в восторге от всего этого; *die Angelegenheit* — дело; *etwas antun* — причинять что-либо; *von etwas angetan sein* — любить что-либо, быть от чего-либо в восторге).

Der Schriftsteller saß vorne beim gotischen Fenster, bekleidet mit einem Overall und einer braunen Lederjacke. Er drehte sich auf seinem Stuhl gegen die Eintretenden um, ohne den Schreibtisch zu verlassen, der dicht mit Papier besät war. Er erhob sich jedoch nicht, ja grüßte kaum, fragte nur, was die Polizei von ihm wolle. Er ist unhöflich, dachte Bärlach, er liebt die Polizisten nicht; Schriftsteller haben Polizisten nie geliebt. Der Alte beschloss, vorsichtig zu sein, auch Tschanz war von der ganzen Angelegenheit nicht angetan.

Auf alle Fälle sich nicht beobachten lassen (в любом случае: «на все случаи», не дать ему наблюдать /за нами/; *der Fall* — случай; *beobachten* — наблюдать), sonst kommen wir noch in ein Buch, dachten sie ungefähr beide (иначе мы попадем еще в книгу, вот примерно о чем подумали оба; *denken*; *ungefähr* — приблизительно). Aber wie sie auf eine Handbewegung des Schriftstellers hin in weichen Lehnstühlen saßen (но когда они по знаку писателя уселись в мягкие кресла: «сидели в мягких креслах»; *die Handbewegung* — движение руки; *bewegen* — двигать; *der Lehnstuhl*), merkten sie überrascht, dass sie im Lichte des kleinen Fensters waren (они с изумлением заметили, что сидят в свете небольшого окна), während sie in diesem niedrigen, grünen Zimmer, zwischen den vielen Büchern das Gesicht des Schriftstellers kaum sahen (в то время как в этой низкой зеленой комнате среди массы книг лицо писателя еле различалось; *während*

— *между тем, во время; же, напротив*), so heimtückisch war das Gegenlicht (*так коварно слепил их встречный свет; heimtückisch — коварный; die Tücke — коварство*).

Auf alle Fälle sich nicht beobachten lassen, sonst kommen wir noch in ein Buch, dachten sie ungefähr beide. Aber wie sie auf eine Handbewegung des Schriftstellers hin in weichen Lehnstühlen saßen, merkten sie überrascht, dass sie im Lichte des kleinen Fensters waren, während sie in diesem niedrigen, grünen Zimmer, zwischen den vielen Büchern das Gesicht des Schriftstellers kaum sahen, so heimtückisch war das Gegenlicht.

»Wir kommen in der Sache Schmied«, fing der Alte an (*мы пришли по делу Шмида, начал старик, anfangen — начинать*), »der über Twann ermordet worden ist (*которого убили на над Тванном*).«

»Ich weiß (*я знаю*). In der Sache Doktor Prantls, der Gastmann ausspionierte (*по делу доктора Прантля, который шпионил за Гастманом*)«, antwortete die dunkle Masse zwischen dem Fenster und ihnen (*ответила темная масса /сидящая/ между окном и ими*).

»Gastmann hat es mir erzählt (*Гастман рассказал мне об этом*).« Für kurze Momente leuchtete das Gesicht auf, er zündete sich eine Zigarette an (*на мгновение лицо его осветилось, он закурил сигарету; aufleuchten — вспыхивать; anzünden — зажигать*). Die zwei sahen noch, wie sich das Gesicht zu einer grinsenden Grimasse verzog (*они еще заметили, как лицо его искривилось в ухмылке; grinsen — ухмыляться; verziehen — искажать /лицо/*):

»Sie wollen mein Alibi (*вам нужно мое алиби*)?«

»Nein«, sagte Bärlach.

»Wir kommen in der Sache Schmied«, fing der Alte an, »der über Twann ermordet worden ist.«

»Ich weiß. In der Sache Doktor Prantls, der Gastmann ausspionierte«, antwortete die dunkle Masse zwischen dem Fenster und ihnen.

»Gastmann hat es mir erzählt.« Für kurze Momente leuchtete das Gesicht auf, er zündete sich eine Zigarette an. Die zwei sahen noch, wie sich das Gesicht zu einer grinsenden Grimasse verzog:

»Sie wollen mein Alibi?«

»Nein«, sagte Bärlach.

»Sie trauen mir den Mord nicht zu (вы не не считаете меня способным совершить убийство; *jemandem etwas zutrauen — считать кого-либо на что-либо способным*)?« fragte der Schriftsteller sichtlich enttäuscht (спросил писатель, явно разочарованный; *sichtlich — очевидный, явный; die Sicht — видимость, вид*).

»Nein«, antwortete Bärlach trocken (нет, ответил Берлах сухо), »Ihnen nicht (вас нет).«

Der Schriftsteller stöhnte (писатель простонал): »Da haben wir es wieder, die Schriftsteller werden in der Schweiz aufs traurigste unterschätzt (ну вот: тут мы это имеем снова», писателей в Швейцарии явно недооценивают; *unterschätzen — недооценивать; schätzen — ценить; traurig — печально, aufs traurigste — самый печальным образом; die Trauer — печаль, скорбь*)!«

»Sie trauen mir den Mord nicht zu?« fragte der Schriftsteller sichtlich enttäuscht.

»Nein«, antwortete Bärlach trocken, »Ihnen nicht.«

Der Schriftsteller stöhnte: »Da haben wir es wieder, die Schriftsteller werden in der Schweiz aufs traurigste unterschätzt!«

Der Alte lachte (старик засмеялся): »Wenn Sie's absolut wissen wollen: wir haben Ihr Alibi natürlich schon (если вам так хочется знать, то у нас ваше алиби, разумеется, уже есть). Um halb eins sind Sie in der Mordnacht zwischen Lamlingen und Schernelz dem Bannwart begegnet und gingen mit ihm heim (в половине первого, в ночь убийства, между Ламлингенем и Шернелцем вас встретил лесной обходчик, и вы вместе пошли домой; *der Bannwart* — *полевой сторож*; *смотритель заповедного леса*). Sie hatten den gleichen Heimweg (вам было по пути домой: «у вас был один и тот же путь домой»). Sie seien sehr lustig gewesen, hat der Bannwart gesagt (вы были в веселом настроении, сказал лесной обходчик).«

»Ich weiß. Der Polizist von Twann fragte schon zweimal den Bannwart über mich aus (полицейский в Тванне уже дважды выпрашивал обходчика обо мне; *ausfragen* — *выспрашивать*). Und alle andern Leute hier (да и всех других людей здесь). Und sogar meine Schwiegermutter (даже мою тещу). Ich war Ihnen also doch mordverdächtig (я все-таки был у вас под подозрением в убийстве; *verdächtig* — *подозрительный*; *der Verdacht* — *подозрение*)«, stellte der Schriftsteller stolz fest (с гордостью констатировал писатель; *feststellen* — *устанавливать, констатировать*; *stolz* — *гордо*). »Auch eine Art schriftstellerischer Erfolg (это тоже своего рода писательский успех)!«

Der Alte lachte: »Wenn Sie's absolut wissen wollen: wir haben Ihr Alibi natürlich schon. Um halb eins sind Sie in der Mordnacht zwischen Lamlingen und Schernelz dem Bannwart begegnet und gingen mit ihm heim. Sie hatten den gleichen Heimweg. Sie seien sehr lustig gewesen, hat der Bannwart gesagt.«

»Ich weiß. Der Polizist von Twann fragte schon zweimal den Bannwart über mich aus. Und alle andern Leute hier. Und sogar meine Schwiegermutter. Ich war Ihnen also doch mordverdächtig«, stellte der Schriftsteller stolz fest. »Auch eine Art schriftstellerischer Erfolg!«

Und Bärlach dachte, es sei eben die Eitelkeit des Schriftstellers (Берлах подумал, что это именно тщеславие писателя; *eitel* — *тщеславный*), dass er ernst genommen werden wolle (что он хочет быть принятым всерьез; *ernst* — *серьезный*). Alle drei schwiegen (все трое молчали), und Tschanz versuchte angestrengt, dem Schriftsteller ins Gesicht zu sehen (и Чанц упорно пытался смотреть в лицо писателю; *versuchen* — *пробовать, пытаться*; *angestrengt* — *напряженно*; *sich angestrengen* — *напрягаться, прилагать усилия*). Es war nichts zu machen in diesem Licht (ничего нельзя было поделать = *ничего не получалось* при этом свете).

»Was wollen Sie denn noch (что же вам еще нужно)?« fauchte endlich der Schriftsteller (процедил, наконец, писатель; *fauchen* — *шипеть, фыркать /например, о кошке/*).

»Sie verkehren viel mit Gastmann (вы часто бываете у Гастмана; *verkehren mit jemandem* — *общаться, ходить /к кому-либо в гости/*)?«

»Ein Verhör (допрос)?« fragte die dunkle Masse und schob sich noch mehr vors Fenster (спросила темная масса и еще больше заслонила окно: «передвинулась перед окном»; *dunkel* — *темный*; *schieben* — *двигать*). »Ich habe jetzt keine Zeit (у меня сейчас нет времени).«

»Seien Sie bitte nicht so unbarmherzig (не будьте, пожалуйста, столь суровы; *unbarmherzig* — *безжалостный*; *sich erbarmen* — *сжалиться*) «, sagte der Kommissär, »wir wollen uns doch nur etwas

unterhalten (мы ведь хотели только немного побеседовать с вами; *sich unterhalten — беседовать*).«

Der Schriftsteller brummte, Bärlach setzte wieder an (писатель что-то пробурчал, Берлах начал снова; *brummen — ворчать; ansetzen — начинать, приступать; пытаться, пробовать*):

»Sie verkehren viel mit Gastmann (вы часто бываете у Гастмана)?«

»Hin und wieder (время от времени).«

»Warum (почему)?«

Und Bärlach dachte, es sei eben die Eitelkeit des Schriftstellers, dass er ernst genommen werden wolle. Alle drei schwiegen, und Tschanz versuchte angestrengt, dem Schriftsteller ins Gesicht zu sehen. Es war nichts zu machen in diesem Licht.

»Was wollen Sie denn noch?« fauchte endlich der Schriftsteller.

»Sie verkehren viel mit Gastmann?«

»Ein Verhör?« fragte die dunkle Masse und schob sich noch mehr vors Fenster. »Ich habe jetzt keine Zeit.«

»Seien Sie bitte nicht so unbarmherzig«, sagte der Kommissär, »wir wollen uns doch nur etwas unterhalten.«

Der Schriftsteller brummte, Bärlach setzte wieder an:

»Sie verkehren viel mit Gastmann?«

»Hin und wieder.«

»Warum?«

Der Alte erwartete jetzt wieder eine böse Antwort (*старик уже снова ожидал резкого ответа; böse — злой*); doch der Schriftsteller lachte nur, blies den beiden ganze Schwaden von Zigarettenrauch ins Gesicht und sagte (*но писатель лишь рассмеялся, пустил целые облака дыма обоим в лицо и сказал; blasen — дуть; der Rauch — дым; der*

Schwaden — клубы дыма, пара): »Ein interessanter Mensch, dieser Gastmann, Kommissär (интересный человек, этот Гастман, комиссар), so einer lockt die Schriftsteller wie Fliegen an (такой притягивает писателей, как мух; *anlocken* — *привлекать*; *die Fliege*). Er kann herrlich kochen, wundervoll, hören Sie (он умеет превосходно готовить, великолепно, слышите)!«

Und nun fing der Schriftsteller an, über Gastmanns Kochkunst zu reden (и тут писатель начал говорить о кулинарном искусстве Гастмана), ein Gericht nach dem andern zu beschreiben (описывать одно блюдо за другим; *das Gericht* — *блюдо*). Fünf Minuten hörten die beiden zu, und dann noch einmal fünf Minuten (пять минут оба слушали, потом еще пять минут, *zuhören* — *слушать*); als der Schriftsteller jedoch nun schon eine Viertelstunde von Gastmanns Kochkunst geredet hatte (но когда писатель проговорил уже четверть часа о кулинарном искусстве Гастмана), und von nichts anderem als von Gastmanns Kochkunst (и ни о чем другом, кроме как о кулинарном искусстве Гастмана), stand Tschanz auf und sagte, sie seien leider nicht der Kochkunst zuliebe gekommen (Чанц встал и сказал, что они, к сожалению, не ради кулинарного искусства пришли; *zuliebe* — *ради*; *aufstehen* — *вставать*), aber Bärlach widersprach, ganz frisch geworden (но Берлах возразил, оживившись: «став совершенно бодрым, свежим»; *widersprechen* — *противоречить*; *возражать*), das interessiere ihn (что это интересует его), und nun fing Bärlach auch an (и тут Берлах также начал /говорить/).

Der Alte erwartete jetzt wieder eine böse Antwort; doch der Schriftsteller lachte nur, blies den beiden ganze Schwaden von Zigarettenrauch ins Gesicht und sagte: »Ein interessanter Mensch, dieser Gastmann,

Kommissär, so einer lockt die Schriftsteller wie Fliegen an. Er kann herrlich kochen, wundervoll, hören Sie!«

Und nun fing der Schriftsteller an, über Gastmanns Kochkunst zu reden, ein Gericht nach dem andern zu beschreiben. Fünf Minuten hörten die beiden zu, und dann noch einmal fünf Minuten; als der Schriftsteller jedoch nun schon eine Viertelstunde von Gastmanns Kochkunst geredet hatte, und von nichts anderem als von Gastmanns Kochkunst, stand Tschanz auf und sagte, sie seien leider nicht der Kochkunst zuliebe gekommen, aber Bärlach widersprach, ganz frisch geworden, das interessiere ihn, und nun fing Bärlach auch an.

Der Alte lebte auf (старик ожил/оживился) und erzählte nun seinerseits von der Kochkunst der Türken, der Rumänen (и теперь со своей стороны рассказывал о кулинарном искусстве турок, румын), der Bulgaren, der Jugoslawen, der Tschechen, die beiden warfen sich Gerichte wie Fangbälle zu (болгар, югославов, чехов; они оба перебрасывались блюдами, как мячами; *der Fangball — игра в мяч; мяч: «мяч, чтобы ловить»; fangen — ловить; jemandem etwas zuwerfen — бросать кому-либо что-либо*). Tschanz schwitzte und fluchte innerlich (Чанц потел и ругался про себя; *schwitzen — потеть; fluchen — проклипать; innerlich — внутренне, внутри; в душе, в глубине души*). Die beiden waren von der Kochkunst nicht mehr abzubringen (этих двоих от кулинарного искусства было не отвлечь; *abbringen — отвлекать; отговаривать, заставлять отказаться*), aber endlich, nach dreiviertel Stunden, hielten sie ganz erschöpft, wie nach einer langen Mahlzeit, inne (но наконец, после сорока пяти минут они остановились совершенно утомленные, как после долгой трапезы; *erschöpfen — вычерпать; sich erschöpfen — утомляться; innehalten — останавливаться*).

Der Alte lebte auf und erzählte nun seinerseits von der Kochkunst der Türken, der Rumänen, der Bulgaren, der Jugoslawen, der Tschechen, die beiden warfen sich Gerichte wie Fangbälle zu. Tschanz schwitzte und fluchte innerlich. Die beiden waren von der Kochkunst nicht mehr abzubringen, aber endlich, nach dreiviertel Stunden, hielten sie ganz erschöpft, wie nach einer langen Mahlzeit, inne.

Der Schriftsteller zündete sich eine Zigarre an (писатель закурил: «зажег себе» сигару; *anzünden*). Es war still (было тихо). Neben an begann das Kind wieder zu schreien (рядом снова начал кричать ребенок; *beginnen — начинать*). Unten bellte der Hund (внизу залаяла собака). Da sagte Tschanz ganz plötzlich ins Zimmer hinein (тут Чанц совершенно неожиданно сказал внутрь комнаты; *plötzlich — внезапно*): »Hat Gastmann den Schmied getötet (это Гастман Шмида убил,)?«

Die Frage war primitiv, der Alte schüttelte den Kopf, und die dunkle Masse vor ihnen sagte (вопрос был примитивным, старик покачал головой, а темная масса перед ними сказала):

Der Schriftsteller zündete sich eine Zigarre an. Es war still. Neben an begann das Kind wieder zu schreien. Unten bellte der Hund. Da sagte Tschanz ganz plötzlich ins Zimmer hinein: »Hat Gastmann den Schmied getötet?«

Die Frage war primitiv, der Alte schüttelte den Kopf, und die dunkle Masse vor ihnen sagte:

»Sie gehen wirklich aufs Ganze (вы слишком многого хотите /от меня/: «идете действительно на целое = на все в целом»)).«

»Ich bitte zu antworten«, sagte Tschanz entschlossen und beugte sich vor (прошу ответить, сказал Чанц решительно и подался вперед; *sich vorbeugen* — *наклоняться вперед*), doch blieb das Gesicht des Schriftstellers unerkennbar (но лицо писателя оставалось неразличимым = на лице писателя ничего нельзя было прочесть; *erkennen* — *узнать*).

Bärlach war neugierig, wie nun wohl der Gefragte reagieren würde (Берлаху было любопытно, как же теперь будет реагировать спрошенный).

Der Schriftsteller blieb ruhig (писатель оставался спокойным, *bleiben*). »Wann ist denn der Polizist getötet worden (когда же полицейский был убит)?« fragte er (спросил он).

Dies sei vor Mitternacht gewesen, antwortete Tschanz (это было перед полуночью, ответил Чанц).

Ob die Gesetze der Logik auch auf der Polizei Gültigkeit hätten, wisse er natürlich nicht (действительны ли законы логики также и для полиции, ему, конечно, неизвестно; *das Gesetz* — *закон*; *die Gültigkeit* — *действительность, законность*; *сила /закона, договора/*; *gültig* — *действительный*; *gelten* — *быть действительным*) entgegnete der Schriftsteller, und er zweifle sehr daran (возразил писатель, он сильно сомневается в этом; *entgegenen* — *возражать*; *antworten* /*репликой*/; *zweifeln* — *сомневаться*), doch da er — wie die Polizei ja in ihrem Fleiß festgestellt hätte (но так как он — как было ведь полицией с усердием установлено; *der Fleiß* — *усердие*) — um halb eins auf der Straße nach Schernelz dem Bannwart begegnet sei (в половине первого по дороге в Шернелъц повстречался с лесным обходчиком) und sich demnach kaum zehn Minuten vorher von Gastmann verabschiedet haben müsse (и, следовательно, всего за каких-нибудь десять минут до этого должен был распрощаться с Гастманом; *sich verabschieden* — *прощаться*;

der Abschied — расставање, прощание), könne Gastmann offenbar doch nicht gut der Mörder sein (*Гастман, очевидно, все же вряд ли мог бы совершить это убийство: «не мог вполне быть /тем/ убийцей»*).

»Sie gehen wirklich aufs Ganze.«

»Ich bitte zu antworten«, sagte Tschanz entschlossen und beugte sich vor, doch blieb das Gesicht des Schriftstellers unerkennbar.

Bärlach war neugierig, wie nun wohl der Gefragte reagieren würde.

Der Schriftsteller blieb ruhig.

»Wann ist denn der Polizist getötet worden?« fragte er.

Dies sei vor Mitternacht gewesen, antwortete Tschanz.

Ob die Gesetze der Logik auch auf der Polizei Gültigkeit hätten, wisse er natürlich nicht, entgegnete der Schriftsteller, und er zweifle sehr daran, doch da er — wie die Polizei ja in ihrem Fleiß festgestellt hätte — um halb eins auf der Straße nach Schernelz dem Bannwart begegnet sei und sich demnach kaum zehn Minuten vorher von Gastmann verabschiedet haben müsse, könne Gastmann offenbar doch nicht gut der Mörder sein.

Tschanz wollte weiter wissen, ob noch andere Mitglieder der Gesellschaft um diese Zeit bei Gastmann gewesen seien (*Чанц хотел далее знать, оставались ли в это время еще другие участники общества у Гастмана, sein-war-gewesen — быть*).

Der Schriftsteller verneinte die Frage (*писатель ответил отрицательно; verneinen — отрицать*).

»Verabschiedete sich Schmied mit den andern (*попрощался Шмид с остальными*)?«

»Doktor Prantl pflegte sich stets als zweitletzter zu empfehlen (*доктор Прантль постоянно имел обыкновение уходить предпоследним; pflegen — заботиться; иметь обыкновение; sich empfehlen —*

отклоняться; empfehlen — рекомендовать)«, antwortete der Schriftsteller nicht ohne Spott (*ответил писатель не без иронии; der Spott — насмешка*).

»Und als letzter (*а последним*)?«

»Ich.«

Tschanz ließ nicht locker (*Чанц не сдавался/не отступал; locker — расшатанный, неплотный, имеющий зазор; lockerlassen — отпустить, ослаблять; уступать*):

»Waren beide Diener zugegen? (*были /ли/ при этом оба слуги; zugegen sein — присутствовать*)«

»Ich weiß es nicht (*этого я не знаю*).«

Tschanz wollte weiter wissen, ob noch andere Mitglieder der Gesellschaft um diese Zeit bei Gastmann gewesen seien.

Der Schriftsteller verneinte die Frage.

»Verabschiedete sich Schmied mit den andern?«

»Doktor Prantl pflegte sich stets als zweitletzter zu empfehlen«, antwortete der Schriftsteller nicht ohne Spott.

»Und als letzter?«

»Ich.«

Tschanz ließ nicht locker:

»Waren beide Diener zugegen?«

»Ich weiß es nicht.«

Tschanz wollte wissen, warum nicht eine klare Antwort gegeben werden könne (*Чанц хотел знать, почему не может быть дан ясный ответ*).

Er denke, die Antwort sei klar genug, schnauzte ihn der Schriftsteller an (*ему кажется, ответ достаточно ясный, рывкнул на него писатель; jemanden anschnauzen — накричать на кого-либо; die Schnauze —*

морда, рыло). Diener dieser Sorte pflegte er nie zu beachten (*слуг такого сорта он никогда не замечает; beachten — обращать внимание*).

Ob Gastmann ein guter Mensch oder ein schlechter sei (*хороший ли человек Гастман или плохой*), fragte Tschanz mit einer Art Verzweiflung und einer Hemmungslosigkeit (*спросил Чанц с каким-то отчаянием и бесцеремонностью; die Verzweiflung — отчаяние; die Hemmung — затруднение, задержка, препятствие*), die den Kommissär wie auf glühenden Kohlen sitzen ließ (*которая комиссара словно заставила сидеть словно на пылающих углях; die Kohle — уголь*). Wenn wir nicht in den nächsten Roman kommen, ist es das reinste Wunder, dachte er (*если мы не попадем в очередной роман, то это будет просто: «чистейшее» чудо, подумал он*).

Tschanz wollte wissen, warum nicht eine klare Antwort gegeben werden könne.

Er denke, die Antwort sei klar genug, schnauzte ihn der Schriftsteller an. Diener dieser Sorte pflegte er nie zu beachten.

Ob Gastmann ein guter Mensch oder ein schlechter sei, fragte Tschanz mit einer Art Verzweiflung und einer Hemmungslosigkeit, die den Kommissär wie auf glühenden Kohlen sitzen ließ. Wenn wir nicht in den nächsten Roman kommen, ist es das reinste Wunder, dachte er.

Der Schriftsteller blies Tschanz eine solche Rauchwolke ins Gesicht, dass der husten musste (*писатель выпустил Чанцу такую струю дыма в лицо, что тот закашлялся: «должен был кашлять = невольно закашлялся»; blasen — дуть; der Rauch — дым; husten — кашлять*) auch blieb es lange still im Zimmer, nicht einmal das Kind hörte man mehr schreien (*и к тому же в комнате надолго воцарилась тишина*).

«долго оставалось тихо», даже плача ребенка не слышно было больше: даже не было больше слышно, как плачет ребенок; *nicht einmal — даже не*).

»Gastmann ist ein schlechter Mensch (Гастман плохой человек)«, sagte endlich der Schriftsteller (произнес наконец писатель).

»Und trotzdem besuchen Sie ihn öfters, und nur, weil er gut kocht (и тем не менее вы часто бываете у него, и только потому, что он отлично готовит, *trotzdem — тем не менее, все же, besuchen — посещать*)?« fragte Tschanz nach einem neuen Hustenanfall empört (спросил Чанц возмущенно после очередного приступа кашля; *der Anfall — приступ; empört — возмущенно; sich empören — возмущаться*).

»Nur (только /потому/).«

»Das verstehe ich nicht (этого я не понимаю).«

Der Schriftsteller lachte (писатель засмеялся). Er sei eben auch eine Art Polizist, sagte er (он ведь тоже своего рода полицейский, сказал он), aber ohne Macht, ohne Staat, ohne Gesetz und ohne Gefängnis hinter sich (но без власти, без государства, без закона и без тюрьмы, стоящих за ним: «за собой»; *die Macht; der Staat; das Gesetz; das Gefängnis*). Es sei auch *sein* Beruf, den Menschen auf die Finger zu sehen (это и его профессия — следить за людьми; *jemandem auf die Finger sehen — не спускать глаз с кого-либо, дословно: «смотреть кому-либо на пальцы»; der Finger*).

Tschanz schwieg verwirrt (Чанц в растерянности умолк; *verwirren — смущаться*), und Bärlach sagte:

Der Schriftsteller blies Tschanz eine solche Rauchwolke ins Gesicht, dass der husten musste, auch blieb es lange still im Zimmer, nicht einmal das Kind hörte man mehr schreien.

»Gastmann ist ein schlechter Mensch«, sagte endlich der Schriftsteller.

»Und trotzdem besuchen Sie ihn öfters, und nur, weil er gut kocht?«
fragte Tschanz nach einem neuen Hustenanfall empört.

»Nur.«

»Das verstehe ich nicht.«

Der Schriftsteller lachte. Er sei eben auch eine Art Polizist, sagte er, aber ohne Macht, ohne Staat, ohne Gesetz und ohne Gefängnis hinter sich. Es sei auch *sein* Beruf, den Menschen auf die Finger zu sehen.

Tschanz schwieg verwirrt, und Bärlach sagte:

»Ich verstehe (я понимаю)«, und dann, nach einer Weile (и, после паузы; *die Weile — промежуток времени*):

»Nun hat uns mein Untergebener Tschanz и вот мой подчиненный Чанц)«, sagte der Kommissär, »mit seinem übertriebenen Eifer in einen Engpass hineingetrieben (своим чрезмерным усердием загнал нас в тупик; *übertrieben — преувеличенный; übertreiben — преувеличивать; der Eifer — усердие; der Engpass — ущелье, теснина: «узкий проход»; hineingetreiben — загнать*), aus dem ich mich wohl kaum mehr werde herausfinden können, ohne Haare zu lassen (из которого мне едва ли удастся выбраться целым и невредимым: «не оставив волос»). Aber die Jugend hat auch etwas Gutes, genießen wir den Vorteil (но молодость имеет и нечто хорошее, воспользуемся тем преимуществом; *genießen — наслаждаться; пользоваться; der Vorteil — преимущество*), dass uns ein Ochse in seinem Ungestüm den Weg bahnte (что бык в своем неистовстве пробил нам дорогу; *der Ochse — бык, вол; ungestüm — стремительный, порывистый; бурный; буйный, неистовый; пылкий; das Ungestüm — стремительность, порывистость; неистовство; пыл; неугомонность; горячность; bahnen — прокладывать*) (Tschanz wurde bei diesen Worten des Kommissärs rot vor Ärger) (Чанц при этих

словах комиссара покраснел от злости). Bleiben wir bei den Fragen und bei den Antworten, die nun in Gottes Namen gefallen sind (вернемся к вопросам и ответам: «останемся при...», которые тут Божьей волей прозвучали: «выпали»). Fassen wir die Gelegenheit beim Schöpf (воспользуемся случаем: «ухватим возможность/благоприятный случай за вихор/чуб»; *der Schöpf*). Wie denken Sie sich nun die Angelegenheit, mein Herr (как вы расцениваете: «думаете себе» все это дело, уважаемый господин)? Ist Gastmann fähig, als Mörder in Frage zu kommen (возможно ли Гастмана рассматривать как убийцу: «способен ли Гатсман прийти в вопрос как убийца»; *fähig* — *способный*)?«

Im Zimmer war es dunkler geworden, doch fiel es dem Schriftsteller nicht ein, Licht zu machen (в комнате стало темнее, но писатель и не подумал зажечь свет; *einfallen* — *приходить на ум*).

»Ich verstehe«, und dann, nach einer Weile:

»Nun hat uns mein Untergebener Tschanz«, sagte der Kommissär, »mit seinem übertriebenen Eifer in einen Engpass hineingetrieben, aus dem ich mich wohl kaum mehr werde herausfinden können, ohne Haare zu lassen. Aber die Jugend hat auch etwas Gutes, genießen wir den Vorteil, dass uns ein Ochse in seinem Ungestüm den Weg bahnte (Tschanz wurde bei diesen Worten des Kommissärs rot vor Ärger). Bleiben wir bei den Fragen und bei den Antworten, die nun in Gottes Namen gefallen sind. Fassen wir die Gelegenheit beim Schöpf. Wie denken Sie sich nun die Angelegenheit, mein Herr? Ist Gastmann fähig, als Mörder in Frage zu kommen?«

Im Zimmer war es dunkler geworden, doch fiel es dem Schriftsteller nicht ein, Licht zu machen.

Er setzte sich in die Fensternische, so dass die beiden Polizisten wie Gefangene in einer Höhle saßen (он уселся в оконной нише, так что теперь полицейские сидели, словно пленники в пещере).

»Ich halte Gastmann zu jedem Verbrechen fähig (я считаю Гастмана способным на любое преступление)«, kam es brutal vom Fenster her, mit einer Stimme, die nicht ohne Heimtücke war (донеслось от окна грубо, голосом, который был не без коварства; *die Heimtücke*). »Doch bin ich überzeugt, dass er den Mord an Schmied nicht begangen hat (но я уверен, что Шмида он не убивал; *überzeugen* — убеждать; *den Mord begehen* — совершать убийство).«

»Sie kennen Gastmann (вы знаете Гастмана)«, sagte Bärlach.

»Ich mache mir ein Bild von ihm«, sagte der Schriftsteller (я имею о нем представление: «делаю себе его образ», ответил писатель; *das Bild* — картина, образ).

»Sie machen sich *Ihr* Bild von ihm (вы имеете свое представление о нем)«, korrigierte der Alte kühl die dunkle Masse vor ihnen im Fensterrahmen (поправил старик холодно темную массу /виднеющуюся/ перед ними в оконной раме).

Er setzte sich in die Fensternische, so dass die beiden Polizisten wie Gefangene in einer Höhle saßen.

»Ich halte Gastmann zu jedem Verbrechen fähig«, kam es brutal vom Fenster her, mit einer Stimme, die nicht ohne Heimtücke war. »Doch bin ich überzeugt, dass er den Mord an Schmied nicht begangen hat.«

»Sie kennen Gastmann«, sagte Bärlach.

»Ich mache mir ein Bild von ihm«, sagte der Schriftsteller.

»Sie machen sich *Ihr* Bild von ihm«, korrigierte der Alte kühl die dunkle Masse vor ihnen im Fensterrahmen.

»Was mich an ihm fasziniert, ist nicht so sehr seine Kochkunst (что меня притягивает в нем, это не столько его кулинарное искусство; *faszinieren* — захватывать, привлекать), obgleich ich mich nicht so leicht für etwas anderes mehr begeistere (хотя меня теперь уже не так легко чем-нибудь иным воодушевить; *sich begeistern* — воодушевляться), sondern die Möglichkeit eines Menschen, der nun wirklich ein Nihilist ist«, sagte der Schriftsteller (сколько возможность /существования/ человека, действительно являющегося нигилистом, сказал писатель). »Es ist immer atemberaubend, einem Schlagwort in Wirklichkeit zu begegnen (всегда захватывает дух, когда встречаешься с подлинным воплощением понятия; *atemberaubend* — захватывающее дух; *der Atem* — дыхание; *berauben* — ограбить, лишить; *das Schlagwort* — заглавное слово /в словаре/; лозунг, девиз).«

»Was mich an ihm fasziniert, ist nicht so sehr seine Kochkunst, obgleich ich mich nicht so leicht für etwas anderes mehr begeistere, sondern die Möglichkeit eines Menschen, der nun wirklich ein Nihilist ist«, sagte der Schriftsteller. »Es ist immer atemberaubend, einem Schlagwort in Wirklichkeit zu begegnen.«

»Es ist vor allem immer atemberaubend, einem Schriftsteller zuzuhören«, sagte der Kommissär trocken (прежде всего всегда захватывает дух слушать писателя, сухо сказал комиссар).

»Vielleicht hat Gastmann mehr Gutes getan als wir drei zusammen (возможно, Гастман сделал больше добра, чем мы все трое, вместе взятые, *tun* — делать), die wir hier in diesem schiefen Zimmer sitzen«, fuhr der Schriftsteller fort (сидящие здесь, в этой кривой комнате, продолжал писатель; *fortfahren* — продолжать /говорить/). »Wenn

ich ihn schlecht nenne, so darum (если я называю его плохим человеком, то потому), weil er das Gute ebenso aus einer Laune, aus einem Einfall tut wie das Schlechte (что добро он творит так же из настроения, из прихоти, как и зло; *die Laune* — *настроение*; *der Einfall* — */пришедшая на ум/ идея*; *einfallen* — *прийти на ум*), welches ich ihm zutraue (на которое считаю его способным; *jemandem etwas zutrauen* — *считать кого-либо на что-либо способным*; *trauen* — *доверять*). Er wird nie das Böse tun, um etwas zu erreichen (он никогда не совершит зла, чтобы чего-то достигнуть = ради своей выгоды), wie andere ihre Verbrechen begehen, um Geld zu besitzen (как другие совершают преступления, чтобы обладать деньгами), eine Frau zu erobern oder Macht zu gewinnen (завладеть женщиной или добиться власти, *erobern* — *завоевывать, захватывать*), er wird es tun (он сделает это), wenn es sinnlos ist, vielleicht (если даже оно, возможно, и бессмысленно), denn bei ihm sind immer zwei Dinge möglich (так как для него всегда возможны две вещи; *das Ding* — *вещь*), das Schlechte und das Gute, und der Zufall entscheidet (добро и зло, а решает случай).«

»Sie folgern dies, als wäre es Mathematik«, entgegnete der Alte (вы делаете этот вывод, как будто это математика, возразил старик; *folgern* — *заключать, делать вывод*; *die Folge* — */но/следствие*; *folgen* — *следовать*).

»Es ist vor allem immer atemberaubend, einem Schriftsteller zuzuhören«, sagte der Kommissär trocken.

»Vielleicht hat Gastmann mehr Gutes getan als wir drei zusammen, die wir hier in diesem schiefen Zimmer sitzen«, fuhr der Schriftsteller fort.

»Wenn ich ihn schlecht nenne, so darum, weil er das Gute ebenso aus einer Laune, aus einem Einfall tut wie das Schlechte, welches ich ihm

zutraue. Er wird nie das Böse tun, um etwas zu erreichen, wie andere ihre Verbrechen begehen, um Geld zu besitzen, eine Frau zu erobern oder Macht zu gewinnen, er wird es tun, wenn es sinnlos ist, vielleicht, denn bei ihm sind immer zwei Dinge möglich, das Schlechte und das Gute, und der Zufall entscheidet.«

»Sie folgern dies, als wäre es Mathematik«, entgegnete der Alte.

»Es ist auch Mathematik«, antwortete der Schriftsteller (это и есть математика, ответил писатель). »Man könnte sein Gegenteil im Bösen konstruieren (его антипод во зле можно было бы сконструировать; *das Gegenteil — противоположность*), wie man eine geometrische Figur als Spiegelbild einer andern konstruiert (как конструируют геометрическую фигуру по зеркальному отражению другой фигуры), und ich bin sicher, dass es auch einen solchen Menschen gibt — irgendwo (и я уверен, что в самом деле существует такой человек где-нибудь) —, vielleicht werden Sie auch diesem begegnen (может быть, вы и встретите его). Begegnet man einem, begegnet man dem andern (/если/ встречаешь одного, встретишь и другого).«

»Es ist auch Mathematik«, antwortete der Schriftsteller. »Man könnte sein Gegenteil im Bösen konstruieren, wie man eine geometrische Figur als Spiegelbild einer andern konstruiert, und ich bin sicher, dass es auch einen solchen Menschen gibt — irgendwo —, vielleicht werden Sie auch diesem begegnen. Begegnet man einem, begegnet man dem andern.«

»Das klingt wie ein Programm (это звучит, как программа; *das Prográmm*)«, sagte der Alte.

»Nun, es ist auch ein Programm, warum nicht (что ж, это и есть программа, почему бы и нет)«, sagte der Schriftsteller. »So denke ich

mir als Gastmanns Spiegelbild einen Menschen (так /например/ я представляю себе как зеркальное отражение Гастмана человека; *denken* — *думать*), der ein Verbrecher wäre, weil das Böse seine Moral, seine Philosophie darstellt (который был бы преступником потому, что зло представляет его мораль, его философию; *darstellen* — *представлять*), das er ebenso fanatisch täte wie ein anderer aus Einsicht das Gute (которое он творил: «делал» бы так же фанатично, как другой сознательно творит добро; *die Einsicht* — *проницательность; понимание; сознательность*).«

Der Kommissär meinte, man solle nun doch lieber auf Gastmann zurückkommen, der liege ihm näher (комиссар заметил, что нужно лучше бы вернуться к Гастману, он ему ближе= интересуется его больше: «лежит ему ближе»).

»Das klingt wie ein Programm«, sagte der Alte.

»Nun, es ist auch ein Programm, warum nicht«, sagte der Schriftsteller.

»So denke ich mir als Gastmanns Spiegelbild einen Menschen, der ein Verbrecher wäre, weil das Böse seine Moral, seine Philosophie darstellt, das er ebenso fanatisch täte wie ein anderer aus Einsicht das Gute.«

Der Kommissär meinte, man solle nun doch lieber auf Gastmann zurückkommen, der liege ihm näher.

»Wie Sie wollen«, sagte der Schriftsteller, »kommen wir auf Gastmann zurück (как вам угодно, сказал писатель, вернемся к Гастману), Kommissär, zu diesem einen Pol des Bösen (комиссар, к этому одному полюсу зла = к одному из полюсов зла; *der Pol* — *полюс*). Bei ihm ist das Böse nicht der Ausdruck einer Philosophie oder eines Triebes (у него зло не выражение философии или склонности; *der Ausdruck* — *выражение; der Trieb* — *склонность, инстинкт*), sondern seiner

Freiheit: der Freiheit des Nichts (а /выражение/ его свободы: свободы отрицания: « свободы ничто»).

»Für diese Freiheit gebe ich keinen Pfennig«, antwortete der Alte (за такую свободу я не дам и пфеннинга, ответил старик).

»Sie sollen auch keinen Pfennig dafür geben«, entgegnete der andere (вы и не должны давать за нее пфеннинг = вы так и должны к этому относиться, ответил тот). »Aber man könnte sein Leben daran geben, diesen Mann und diese seine Freiheit zu studieren (но можно посвятить свою жизнь изучению этого человека и этой его свободы).

»Sein Leben«, sagte der Alte (свою жизнь, сказал старик) .

Der Schriftsteller schwieg (писатель замолчал). Er schien nichts mehr sagen zu wollen (казалось, он больше ничего не хочет сказать).

»Wie Sie wollen«, sagte der Schriftsteller, »kommen wir auf Gastmann zurück, Kommissär, zu diesem einen Pol des Bösen. Bei ihm ist das Böse nicht der Ausdruck einer Philosophie oder eines Triebes, sondern seiner Freiheit: der Freiheit des Nichts.«

»Für diese Freiheit gebe ich keinen Pfennig«, antwortete der Alte.

»Sie sollen auch keinen Pfennig dafür geben«, entgegnete der andere.

»Aber man könnte sein Leben daran geben, diesen Mann und diese seine Freiheit zu studieren.«

»Sein Leben«, sagte der Alte.

Der Schriftsteller schwieg. Er schien nichts mehr sagen zu wollen.

»Ich habe es mit einem wirklichen Gastmann zu tun«, sagte der Alte endlich (я имею дело с реальным Гастманом, произнес наконец старик). »Mit einem Menschen, der bei Lamlingen auf der Ebene des Tessenberges wohnt (с человеком, который живет под Ламлингом в долине Тессенберга) und Gesellschaften gibt, die einen Polizeileutnant

das Leben gekostet haben (и дает приемы, стоившие жизни одному лейтенанту полиции). Ich sollte wissen, ob das Bild, das Sie mir gezeigt haben (я должен бы знать, является ли тот образ, который вы мне нарисовали; *zeigen* — *показывать*), das Bild Gastmanns ist oder jenes Ihrer Träume (образом Гастмана или он ваша фантазия: «образ ваших сновидений»; *der Traum* — *сновидение, мечта, фантазия*).«

»Unserer Träume«, sagte der Schriftsteller (наших сновидений, сказал писатель).

Der Kommissär schwieg (комиссар молчал).

»Ich weiß es nicht«, schloss der Schriftsteller und kam auf die beiden zu, sich zu verabschieden (не знаю, заключил писатель и подошел к ним, чтобы попрощаться), nur Bärlach die Hand reichend, nur ihm (но руку протянул только Берлаху, только ему; *reichen* — *подавать, протягивать*): »Ich habe mich um dergleichen nie gekümmert (меня подобное никогда не заботило; *sich um etwas kümmern* — *заботиться о чем-либо*). Es ist schließlich Aufgabe der Polizei, diese Frage zu untersuchen (в конце концов, это задача полиции, расследовать этот вопрос).«

»Ich habe es mit einem wirklichen Gastmann zu tun«, sagte der Alte endlich. »Mit einem Menschen, der bei Lamlingen auf der Ebene des Tessenberges wohnt und Gesellschaften gibt, die einen Polizeileutnant das Leben gekostet haben. Ich sollte wissen, ob das Bild, das Sie mir gezeigt haben, das Bild Gastmanns ist oder jenes Ihrer Träume.«

»Unserer Träume«, sagte der Schriftsteller.

Der Kommissär schwieg.

»Ich weiß es nicht«, schloss der Schriftsteller und kam auf die beiden zu, sich zu verabschieden, nur Bärlach die Hand reichend, nur ihm: »Ich habe

mich um dergleichen nie gekümmert. Es ist schließlich Aufgabe der Polizei, diese Frage zu untersuchen.«

Vierzehntes Kapitel

Die zwei Polizisten gingen wieder zu ihrem Wagen (оба полицейских снова направились к своей машине), vom weißen Hündchen verfolgt, das sie wütend anbellte (преследуемые белой собачонкой, яростно лаявшей на них; *verfolgen* — *преследовать*; *bellen* — *лаять*; *jemanden anbellern* — *лаять на кого-либо*), und Tschanz setzte sich ans Steuer (и Чанц сел за руль).

Er sagte: »Dieser Schriftsteller gefällt mir nicht (этот писатель мне не нравится).«

Bärlach ordnete den Mantel, bevor er einstieg (Берлах поправил пальто перед тем как он сел /в машину/; *ordnen* — *приводить в порядок*; *bevor* — *прежде чем*). Das Hündchen war auf eine Rebmauer geklettert und bellte weiter (собачонка взобралась на ограду и продолжала лаять: «лаяла дальше»; *klettern* — *влезать, карабкаться*; *die Rebe* — *виноград/ная/ лоза*).

»Nun zu Gastmann«, sagte Tschanz und ließ den Motor anspringen (теперь к Гастману, сказал Чанц и включил мотор).

Der Alte schüttelte den Kopf (старик покачал головой).

»Nach Bern.«

Die zwei Polizisten gingen wieder zu ihrem Wagen, vom weißen Hündchen verfolgt, das sie wütend anbellte, und Tschanz setzte sich ans Steuer.

Er sagte: »Dieser Schriftsteller gefällt mir nicht.«

Bärlach ordnete den Mantel, bevor er einstieg. Das Hündchen war auf eine Rebmauer geklettert und bellte weiter.

»Nun zu Gastmann«, sagte Tschanz und ließ den Motor anspringen.

Der Alte schüttelte den Kopf.

»Nach Bern.«

Sie fuhren gegen Ligerz hinunter, hinein in ein Land (они стали спускаться к Лигерцу, вглубь местности, *hinunter* — «туда-вниз»), das sich ihnen in einer ungeheuren Tiefe öffnete (которая открылась им в своей чудовищной глубине, *ungeheuer* — чудовищный; ужасающий, огромный; чрезвычайный, необычайный, неслыханный; *das Ungeheuer* — чудовище). Weit ausgebreitet lagen die Elemente da: Stein, Erde, Wasser (широко раскинулись: «далеко распространенными лежали» ее /составляющие ее/ стихии: камень, земля, вода; *sich ausbreiten* — *расширяться, распространяться*; *das Element* — *стихия*). Sie selbst fuhren im Schatten, aber die Sonne, hinter den Tessenberg gesunken (они ехали в тени, но солнце, скрывшееся за Тессенбергом; *der Schatten* — *тень*; *sinken* — *опускаться, погружаться*), beschien noch den See, die Insel, die Hügel, die Vorgebirge (освещало еще озеро, остров, холмы, предгорья; *der Hügel*; *das Vorgebirge*; *das Gebirge* — *горная местность*), die Gletscher am Horizont (ледники на горизонте; *der Horizont* — *горизонт*) und die übereinandergetürmten Wolkenungetüme, dahinschwimmend in den blauen Meeren des Himmels (и нагроможденные друг на друга армады туч: «страшилища облаков», плывущие по синим небесным морям; *übereinandergetürmten*: *übereinander* + *getürmten* = *друг на друга* + *нагроможденный*;

dahinschwimmend — *dahin* + *schwimmend* = *туда плывущий*; *das Ungetüm* — *страшилище, чудовище*).

Sie fuhren gegen Ligerz hinunter, hinein in ein Land, das sich ihnen in einer ungeheuren Tiefe öffnete. Weit ausgebreitet lagen die Elemente da: Stein, Erde, Wasser. Sie selbst fuhren im Schatten, aber die Sonne, hinter den Tessenberg gesunken, beschien noch den See, die Insel, die Hügel, die Vorgebirge, die Gletscher am Horizont und die übereinandergetürmten Wolkenungetüme, dahinschwimmend in den blauen Meeren des Himmels.

Unbeirrbar schaute der Alte in dieses sich unaufhörlich ändernde Wetter des Vorwinters (*не отрываясь глядел старик на эту беспрерывно меняющуюся погоду предзимья*; *unbeirrbar* — *неотрывно*; *beirren* — *смущать, сбивать с толку*; *unaufhörlich* — *беспрерывно*; *ändern* — *изменять, менять*; *der Vorwinter* — *начало зимы, предзимье*). Immer dasselbe, dachte er, wie es sich auch ändert, immer dasselbe (*всегда одно и то же, как бы ни менялось, думал он, всегда одно и то же*). Doch wie die Straße sich jäh wandte (*однако когда дорога резко повернула*; *jäh* — *внезапно*; *wenden* — *поворачивать*) und der See, ein gewölbter Schild, senkrecht unter ihnen lag, hielt Tschanz an (*и озеро, как выпуклый щит, лежало отвесно у их ног, Чанц остановил машину*; *gewölbt* — *выпуклый*; *senkrecht* — *вертикально, отвесно*; *senken* — *опускать, наклонять*; *anhalten* — *останавливать*).

»Ich muss mit Ihnen reden, Kommissär«, sagte er aufgeregt (*я должен поговорить с вами, комиссар, сказал он взволнованно*; *aufregen* — *волновать*).

»Was willst du (что ты хочешь = что тебе надо)?« fragte Bärlach, die Felsen hinabschauend (спросил Берлах, глядя вниз на скалы; *der Fels* — скала).

Unbeirrbar schaute der Alte in dieses sich unaufhörlich ändernde Wetter des Vorwinters. Immer dasselbe, dachte er, wie es sich auch ändert, immer dasselbe. Doch wie die Straße sich jäh wandte und der See, ein gewölbter Schild, senkrecht unter ihnen lag, hielt Tschanz an.

»Ich muss mit Ihnen reden, Kommissär«, sagte er aufgeregt.

»Was willst du?« fragte Bärlach, die Felsen hinabschauend.

»Wir müssen Gastmann aufsuchen, es gibt keinen anderen Weg weiterzukommen, das ist doch logisch (мы должны побывать у Гастмана, другого пути нет, чтобы дальше продвинуться, это же логично; *aufsuchen* — посещать; *weiterkommen* — двигаться вперед, делать успехи). Vor allem müssen wir die Diener verhören (прежде всего нам нужно допросить слуг).«

Bärlach lehnte sich zurück und saß da (Берлах откинулся на спинку и сидел неподвижно; *sich lehnen* — прислоняться; *sich zurücklehnen* — откидываться назад /в кресле/), ein ergrauter, soignierter Herr (седой, холеный господин; *soigniert* — ухоженный: [суанирт]), den Jungen neben sich aus seinen kalten Augenschlitzen ruhig betrachtend (спокойно разглядывая молодого человека сквозь холодный прищур глаз; *betrachten* — рассматривать; *der Schlitz* — разрез, прорезь):

»Mein Gott, wir können nicht immer tun, was logisch ist, Tschanz (Бог мой, мы не всегда можем делать то, что логично, Чанц). Lutz will nicht, dass wir Gastmann besuchen (Лутц не желает, чтобы мы посещали Гастмана). Das ist verständlich, denn er musste den Fall dem Bundesanwalt übergeben (это и понятно, ведь он должен был передать

дело федеральному поверенному; *übergeben* — *передать*; *der Anwalt* — *адвокат*). Warten wir dessen Verfügung ab (подождем его распоряжений; *abwarten* — *выжидать*; *die Verfügung* — *распоряжение*). Wir haben es eben mit heiklen Ausländern zu tun (дело в том, что мы имеем дело с щепетильными иностранцами = дело щекотливое; *heikel* — *разборчивый*; *щепетильный*; *щекотливый*, *деликатный*, *затруднительный*, *ср.: eine heikle Frage* — *щекотливый вопрос*).«

»Wir müssen Gastmann aufsuchen, es gibt keinen anderen Weg weiterzukommen, das ist doch logisch. Vor allem müssen wir die Diener verhören.«

Bärlach lehnte sich zurück und saß da, ein ergrauter, soignierter Herr, den Jungen neben sich aus seinen kalten Augenschlitzen ruhig betrachtend:

»Mein Gott, wir können nicht immer tun, was logisch ist, Tschanz. Lutz will nicht, dass wir Gastmann besuchen. Das ist verständlich, denn er musste den Fall dem Bundesanwalt übergeben.

Warten wir dessen Verfügung ab. Wir haben es eben mit heiklen Ausländern zu tun.«

Bärlachs nachlässige Art machte Tschanz wild (*небрежный тон Берлаха вывел Чанца из себя*; *nachlässig* — *небрежный*; *wild* — *дикий*).

»Das ist doch Unsinn«, schrie er (*это же абсурд, воскликнул он, der Unsinn* — *бессмыслица, абсурд, вздор*; *der Sinn* — *смысл*; *schreien* — *кричать*), »Lutz sabotiert mit seiner politischen Rücksichtnahme die Untersuchung (*Лутц саботирует следствие из своей политической деликатности*; *die Rücksichtnahme* — *принятие во внимание /когда с чем-либо считаются/*; *die Rücksicht* — *внимание, уважение*; *тактичность*; *Rücksicht nehmen auf etwas* — *относиться к чему-*

либо с вниманием, считаться с чем-либо, учитывать что-либо).

Von Schwendi ist sein Freund und Gastmanns Anwalt, da kann man sich doch sein Teil denken (фон Швенди его друг и адвокат Гастмана, тут можно его долю /участие в этом деле/ себе представить).«

Bärlach verzog nicht einmal sein Gesicht (Берлах даже не поморщился):

Es ist gut, dass wir allein sind, Tschanz (хорошо, что мы одни, Чанц).

Lutz hat vielleicht etwas voreilig, aber mit guten Gründen gehandelt (может быть, Лутц и поступил немного поспешно, но из добрых побуждений; *voreilig* — *поспешно*; *eilen* — *спешить*; *handeln* — *действовать*). Das Geheimnis liegt bei Schmied und nicht bei Gastmann (тайна в Шмиде, а не в Гастмане: «тайна лежит при Шмиде...»).

Tschanz ließ sich nicht beirren (Чанц не дал себя сбить с толку; *irren* — *блуждать*): »Wir haben nichts anderes als die Wahrheit zu suchen (ничего иного, кроме правды, мы не должны искать)«, rief er verzweifelt in die heranziehenden Wolkenberge hinein (воскликнул он с отчаянием в надвигающиеся горы туч; *verzweifelt* — *отчаявшийся*), »die Wahrheit und nur die Wahrheit, wer Schmieds Mörder ist (правду и только правду, кто убийца Шмида)!«

»Du hast Recht«, wiederholte Bärlach, aber unpathetisch und kalt (ты прав, повторил Берлах, но бесстрастно и холодно), »die Wahrheit, wer Schmieds Mörder ist (правду о том, кто убийца Шмида).«

Bärlachs nachlässige Art machte Tschanz wild.

»Das ist doch Unsinn«, schrie er, »Lutz sabotiert mit seiner politischen Rücksichtnahme die Untersuchung. Von Schwendi ist sein Freund und Gastmanns Anwalt, da kann man sich doch sein Teil denken.«

Bärlach verzog nicht einmal sein Gesicht: Es ist gut, dass wir allein sind, Tschanz. Lutz hat vielleicht etwas voreilig, aber mit guten Gründen gehandelt. Das Geheimnis liegt bei Schmied und nicht bei Gastmann.«

Tschanz ließ sich nicht beirren: »Wir haben nichts anderes als die Wahrheit zu suchen«, rief er verzweifelt in die heranziehenden Wolkenberge hinein, »die Wahrheit und nur die Wahrheit, wer Schmieds Mörder ist!«

»Du hast Recht«, wiederholte Bärlach, aber unpathetisch und kalt, »die Wahrheit, wer Schmieds Mörder ist.«

Der junge Polizist legte dem Alten die Hand auf die linke Schulter (молодой полицейский положил старику руку на левое плечо), schaute ihm ins undurchdringliche Antlitz (и взглянул в его непроницаемое лицо; *undurchdringlich* — *непроницаемый*; *durchdringen* — *проникать*):

»Deshalb haben wir mit allen Mitteln vorzugehen (поэтому мы должны действовать всеми = любыми средствами; *das Mittel* — *средство*), und zwar gegen Gastmann (и именно против Гастмана). Eine Untersuchung muss lückenlos sein (следствие должно быть исчерпывающим; *lückenlos* — *полный, без пробелов: die Lücke*). Man kann nicht immer alles tun, was logisch ist, sagen Sie (нельзя всегда поступать согласно логике, сказали вы). Aber hier müssen wir es tun (но в данном случае мы должны так поступать). Wir können Gastmann nicht überspringen (мы не можем перепрыгнуть через Гастмана).«

»Gastmann ist nicht der Mörder«, sagte Bärlach trocken (убийца не Гастман, сказал Берлах сухо).

»Die Möglichkeit besteht, dass Gastmann den Mord angeordnet hat (существует возможность, что Гастман только приказал убить, *anordnen* — *предписывать*). Wir müssen seine Diener vernehmen!« entgegnete Tschanz (мы должны допросить его слуг, возразил Чанц).

»Ich sehe nicht den geringsten Grund (я не вижу ни малейшей причины; *gering* — *незначительный*), der Gastmann hätte veranlassen können, Schmied zu ermorden«, sagte der Alte (которая побудила бы Гастмана убить Шмида, сказал старик; *veranlassen* — *побуждать*; *der Anlass* — *повод*). »Wir müssen den Täter dort suchen, wo die Tat einen Sinn hätte haben können (мы должны искать преступника там, где преступление имело бы смысл; *der Täter* — *преступник*), und dies geht nur den Bundesanwalt etwas an«, fuhr er fort (а это касается только федерального поверенного, продолжал он; *angehen* — *касаться*).

Der junge Polizist legte dem Alten die Hand auf die linke Schulter, schaute ihm ins undurchdringliche Antlitz:

»Deshalb haben wir mit allen Mitteln vorzugehen, und zwar gegen Gastmann.

Eine Untersuchung muss lückenlos sein. Man kann nicht immer alles tun, was logisch ist, sagen Sie. Aber hier müssen wir es tun. Wir können Gastmann nicht überspringen.«

»Gastmann ist nicht der Mörder«, sagte Bärlach trocken.

»Die Möglichkeit besteht, dass Gastmann den Mord angeordnet hat. Wir müssen seine Diener vernehmen!« entgegnete Tschanz.

»Ich sehe nicht den geringsten Grund, der Gastmann hätte veranlassen können, Schmied zu ermorden«, sagte der Alte.

»Wir müssen den Täter dort suchen, wo die Tat einen Sinn hätte haben können, und dies geht nur den Bundesanwalt etwas an«, fuhr er fort.

»Auch der Schriftsteller hält Gastmann für den Mörder«, rief Tschanz aus (писатель тоже считает Гастмана убийцей, выкрикнул Чанц, *ausrufen*).

»Auch du hältst ihn dafür (ты тоже считаешь его /убийцей/)?« fragte Bärlach lauernd (насторожился Берлах; *lauern* — *подстерегать*).

»Auch ich, Kommissär.«

»Dann du allein«, stellte Bärlach fest (значит, ты один, констатировал Берлах). »Der Schriftsteller hält ihn nur zu jedem Verbrechen fähig, das ist ein Unterschied (писатель считает его лишь способным на любое преступление, это разница = это не одно и то же; *fähig* — *способный*; *der Unterschied* — *различие*; *unterscheiden* — *различать*; *scheiden* — *разделять*). Der Schriftsteller hat nichts über Gastmanns Taten ausgesagt, sondern nur über seine Potenz (писатель не сказал ни слова о преступлениях Гастмана, он говорил только о его потенции /возможностях/).

Nun verlor der andere die Geduld (тут Чанц потерял терпение, *verlieren* — *терять*). Er packte den Alten bei den Schultern (он схватил старика за плечи).

»Jahrelang bin ich im Schatten gestanden, Kommissär«, keuchte er (многие годы я оставался: «стоял» в тени, комиссар, прохрипел он; *der Schatten*; *keuchen* — *хрипеть, пыхтеть*). »Immer hat man mich übergangen, missachtet, als letzten Dreck benutzt (меня всегда обходили, презирали, использовали как последнюю грязь; *übergehen* — *проходить мимо, не замечать*; *obgehen*, *obdienen* /при *распределении, назначении*/; *missachten* — *не уважать, презирать*; *achten* — *уважать*), als besseren Briefträger (в лучшем случае как почтальона: «как лучшего почтальона»; *der Briefträger* — *почтальон*: «носитель писем»; *der Brief* — *письмо*; *tragen* — *носить*)!«

»Auch der Schriftsteller hält Gastmann für den Mörder«, rief Tschanz aus.

»Auch du hältst ihn dafür?« fragte Bärlach lauernd.

»Auch ich, Kommissär.«

»Dann du allein«, stellte Bärlach fest. »Der Schriftsteller hält ihn nur zu jedem Verbrechen fähig, das ist ein Unterschied. Der Schriftsteller hat nichts über Gastmanns Taten ausgesagt, sondern nur über seine Potenz. Nun verlor der andere die Geduld. Er packte den Alten bei den Schultern. »Jahrelang bin ich im Schatten gestanden, Kommissär«, keuchte er. »Immer hat man mich übergangen, missachtet, als letzten Dreck benutzt, als besseren Briefträger!«

»Das gebe ich zu, Tschanz«, sagte Bärlach (с этим я согласен, Чанц, сказал Берлах; *zugeben* — *соглашаться, признавать*), unbeweglich in das verzweifelte Gesicht des Jungen starrend (неподвижно уставясь в отчаянное лицо молодого человека; *starren* — *пристально смотреть, уставиться*), »jahrelang bist du im Schatten dessen gestanden, der nun ermordet worden ist (многие годы ты стоял в тени того, кто теперь убит; *jahrelang* — *много лет, долгие годы; годами; в течение многих/нескольких лет*).«

»Nur weil er bessere Schulen hatte (только потому, что он имел возможность получить лучшее образование: «у него были лучшие школы»)! Nur weil er Lateinisch konnte (только потому, что он знал латынь).«

»Du tust ihm Unrecht«, antwortete Bärlach (ты несправедлив к нему: «делаешь ему несправедливость», ответил Берлах; *das Unrecht* — *несправедливость*), »Schmied war der beste Kriminalist, den ich je gekannt habe (Шмид был лучшим криминалистом, которого я когда-либо знал).

»Und jetzt«, schrie Tschanz, »da ich einmal eine Chance habe (а теперь, выкринул Чанц, когда у меня наконец есть шанс), soll alles wieder für nichts sein (все должно снова пойти насмарку; *nichts* — *ничто*), soll meine einmalige Gelegenheit hinaufzukommen in einem blödsinnigen

diplomatischen Spiel zugrunde gehen (моя единственная возможность подняться = продвинуться по службе должна из-за какой-то идиотской дипломатической игры пропасть; *hinaufkommen* — подниматься наверх, взбираться; *hinauf* — «туда-наверх»; *blödsinnig* — слабоумный, идиотский; *blöd* — глупый; *der Sinn* — рассудок; смысл)! Nur Sie können das noch ändern, Kommissär, sprechen Sie mit Lutz (только вы можете еще изменить это, комиссар, поговорите с Лутцем), nur Sie können ihn bewegen, mich zu Gastmann gehen zu lassen (только вы можете убедить его пустить меня к Гастману; *bewegen* — двигать; склонять, побуждать).«

»Das gebe ich zu, Tschanz«, sagte Bärlach, unbeweglich in das verzweifelte Gesicht des Jungen starrend, »jahrelang bist du im Schatten dessen gestanden, der nun ermordet worden ist.«

»Nur weil er bessere Schulen hatte! Nur weil er Lateinisch konnte.«

»Du tust ihm Unrecht«, antwortete Bärlach, »Schmied war der beste Kriminalist, den ich je gekannt habe.«

»Und jetzt«, schrie Tschanz, »da ich einmal eine Chance habe, soll alles wieder für nichts sein, soll meine einmalige Gelegenheit hinaufzukommen in einem blödsinnigen diplomatischen Spiel zugrunde gehen! Nur Sie können das noch ändern, Kommissär, sprechen Sie mit Lutz, nur Sie können ihn bewegen, mich zu Gastmann gehen zu lassen.«

»Nein, Tschanz«, sagte Bärlach, »ich kann das nicht (нет, Чанц, сказал Берлах, я не могу этого /сделать/).«

Der andere rüttelte ihn wie einen Schulbuben, hielt ihn zwischen den Fäusten, schrie (а тот тряс его, как школьника, крепко схватил его руками: «держал его между кулаками», кричал; *der Bube* — мальчик;

die Faust — кулак): »Reden Sie mit Lutz, reden Sie (поговорите с Лутцем, поговорите)!«

Doch der Alte ließ sich nicht erweichen (но старик не смягчался: «не давал себя смягчить»); *erweichen — размягчать, смягчаться, weich — мягкий*):

»Es geht nicht, Tschanz«, sagte er (не пойдет = не могу, Чанц, сказал он). »Ich bin nicht mehr für diese Dinge zu haben (больше я этими делами не занимаюсь: «меня больше нельзя иметь для этих вещей»); *das Ding — вещь*). Ich bin alt und krank (я стар и болен). Da braucht man seine Ruhe (тут нуждаешься в покое). Du musst dir selber helfen (ты сам должен себе помочь)«.

»Gut«, sagte Tschanz, ließ plötzlich von Bärlach ab und ergriff wieder das Steuer (хорошо, сказал Чанц, неожиданно отпустил Берлаха и снова взялся за руль; *von etwas ablassen — выпустить, оставить что-либо /в покое/; ergreifen — схватить*), wenn auch totenbleich und zitternd (хотя был смертельно бледен и дрожал; *wenn auch — хотя, пусть даже; bleich — бледный; zittern — дрожать*).

»Dann nicht (ну и не надо: «тогда нет»)). Sie können mir nicht helfen (вы не можете мне помочь).«

»Nein, Tschanz«, sagte Bärlach, »ich kann das nicht.«

Der andere rüttelte ihn wie einen Schulbuben, hielt ihn zwischen den Fäusten, schrie: »Reden Sie mit Lutz, reden Sie!«

Doch der Alte ließ sich nicht erweichen:

»Es geht nicht, Tschanz«, sagte er. »Ich bin nicht mehr für diese Dinge zu haben. Ich bin alt und krank. Da braucht man seine Ruhe. Du musst dir selber helfen.«

»Gut«, sagte Tschanz, ließ plötzlich von Bärlach ab und ergriff wieder das Steuer, wenn auch totenbleich und zitternd.

»Dann nicht. Sie können mir nicht helfen.«

Sie fuhren wieder gegen Ligerz hinunter (они снова поехали вниз в сторону Лигерца, *hinunter* — «туда-вниз»).

»Du bist doch in Grindelwald in den Ferien gewesen (ты, кажется, в отпуске был в Гриндельвальде)? Pension Eiger (пансионат Айгер)?« fragte der Alte (спросил старик).

»Jawohl (так точно), Kommissär.«

»Still und nicht zu teuer (тихо и не слишком дорого)?«

»Wie Sie sagen (именно так /как вы сказали/).«

»Gut, Tschanz, ich fahre morgen dorthin, um mich auszuruhen (хорошо, Чанц, я завтра поеду туда, чтобы отдохнуть). Ich muss in die Höhe (мне нужно на высоту = в горы; *die Höhe* — *высота*). Ich habe für eine Woche Krankenurlaub genommen (я взял на неделю отпуск по болезни; *der Urlaub* — *отпуск*; *nehmen*).«

Tschanz antwortete nicht sofort (Чанц ответил не сразу; *sofort* — *сейчас, тотчас, немедленно*). Erst als sie in die Straße Biel-Neuenburg einbogen (лишь когда они свернули на дорогу Биль-Нойенбург; *einbiegen* — *сворачивать /в переулок, на улицу/*), meinte er, und seine Stimme klang wieder wie sonst (он заметил, и голос его прозвучал, как обычно/как прежде; *klingen*):

»Die Höhe tut nicht immer gut, Kommissär (высота не всегда полезна: «делает не всегда хорошо», комиссар).«

Sie fuhren wieder gegen Ligerz hinunter.

»Du bist doch in Grindelwald in den Ferien gewesen? Pension Eiger?« fragte der Alte.

»Jawohl, Kommissär.«

»Still und nicht zu teuer?«

»Wie Sie sagen.«

»Gut, Tschanz, ich fahre morgen dorthin, um mich auszuruhen. Ich muss in die Höhe. Ich habe für eine Woche Krankenurlaub genommen.«

Tschanz antwortete nicht sofort. Erst als sie in die Straße Biel-Neuenburg einbogen, meinte er, und seine Stimme klang wieder wie sonst:

»Die Höhe tut nicht immer gut, Kommissär.«

Fünfzehntes Kapitel

Noch am selben Abend ging Bärlach zu seinem Arzt am Bärenplatz, Doktor Samuel Hungertobel (еще в этот же вечер Берлах отправился к своему врачу на Беренплатц, доктору Самуэлю Хунгертобелю). Die Lichter brannten schon, von Minute zu Minute brach eine immer finstere Nacht herein (уже горели огни, минута за минутой все больше темнело: «наступала все более мрачная ночь»; *einbrechen* — *врываться, вторгаться, вламываться; наступать /о ночи, зиме/*). Bärlach schaute von Hungertobels Fenster auf den Platz hinunter, auf die wogende Flut der Menschen (Берлах смотрел из окна Хунгертобеля вниз на площадь, на волнующийся/колеблющийся поток людей; *wogen* — *волноваться, колыхаться; die Flut* — *прилив; поток*). Der Arzt packte seine Instrumente zusammen (врач собирал свои инструменты; *das Instrumént; zusammenpacken* — *складывать, укладывать, упаковывать /вместе/*). Bärlach und Hungertobel kannten sich schon lange, sie waren zusammen auf dem Gymnasium gewesen (Берлах и Хунгертобель уже давно знали друг друга, они вместе учились в гимназии; *kennen* — *знать, быть знакомым; das Gymnasium*).

Noch am selben Abend ging Bärlach zu seinem Arzt am Bärenplatz, Doktor Samuel Hungertobel. Die Lichter brannten schon, von Minute zu Minute brach eine immer finstere Nacht herein. Bärlach schaute von Hungertobels Fenster auf den Platz hinunter, auf die wogende Flut der Menschen. Der Arzt packte seine Instrumente zusammen. Bärlach und Hungertobel kannten sich schon lange, sie waren zusammen auf dem Gymnasium gewesen.

»Das Herz ist gut«, sagte Hungertobel, »Gott sei Dank! (сердце хорошее, сказал Хунгертобель, слава Богу)«

»Hast du Aufzeichnungen über meinen Fall (у тебя есть записи о моей болезни; *aufzeichnen* — *нарисовать, начертить; записывать*)?«
fragte ihn Bärlach (спросил его Берлах).

»Eine ganze Aktenmappe«, antwortete der Arzt und wies auf einen Papierstoß auf dem Schreibtisch (целая папка, ответил врач и указал на ворох бумаг на письменном столе; *weisen* — *указывать; das Papier* — *бумага; der Stoß* — *куна, стопка, пачка*). »Alles deine Krankheit (это все о твоей болезни: «все твоя болезнь»)).«

»Du hast zu niemandem über meine Krankheit geredet, Hungertobel (ты ведь никому не говорил о моей болезни, Хунгертобель)?« fragte der Alte (спросил старик).

»Aber Hans?!« sagte der andere alte Mann, »das ist doch Arztgeheimnis (что ты, Ганс, сказал другой старик, это же врачебная тайна; *das Geheimnis; geheim* — *тайный, секретный*).«

»Das Herz ist gut«, sagte Hungertobel, »Gott sei Dank!«

»Hast du Aufzeichnungen über meinen Fall?« fragte ihn Bärlach.

»Eine ganze Aktenmappe«, antwortete der Arzt und wies auf einen Papierstoß auf dem Schreibtisch. »Alles deine Krankheit.«
»Du hast zu niemandem über meine Krankheit geredet, Hungertobel?« fragte der Alte.
»Aber Hans?!« sagte der andere alte Mann, »das ist doch Arztgeheimnis.«

Drunten auf dem Platz fuhr ein Mercedes vor (внизу на площади подъехал синий мерседес; *der Mercédés*), leuchtete unter einer Straßenlaterne blau auf, hielt zwischen anderen Wagen, die dort parkten (вспыхнув под уличным фонарем голубым светом, стал в ряд с другими машинами, которые там были припаркованы; *aufleuchten* — вспыхнуть, сверкнуть). Bärlach sah genauer hin (Берлах присмотрелся: «посмотрел пристальнее»; *genau* — точный). Tschanz stieg aus und ein Mädchen in weißem Regenmantel (из машины вышли Чанц и девушка в белом плаще; *aussteigen* — выходить из транспорта; *der Regenmantel* — плащ, дождевик; *der Regen* — дождь), über den das Haar in blonden Strähnen floss (по которому струились светлые пряди волос; *die Strähne* — прядь; *fließen* — течь, струиться).

»Ist bei dir einmal eingebrochen worden, Samuel (тебя когда-нибудь обворовывали, Самуэль; *einbrechen* — вламываться; совершать кражу со взломом)?« fragte der Kommissär).

»Wie kommst du darauf (с чего ты взял: «как ты пришел к этому = к этой мысли»)?«

»Nur so (просто так: «только так»).

»Einmal war mein Schreibtisch durcheinander (однажды мой письменный стол был весь перерыт; *durcheinander* — без разбора, как попало, вперемешку, ср.: *alles geht durcheinander* — все идет как

попало, царит полный беспорядок)«, gestand Hungertobel (*признался Хунгертобель; gestehen*), »und deine Krankheitsgeschichte lag oben auf dem Schreibtisch (*а твоя история болезни лежала сверху на столе; die Krankheit — болезнь; die Geschichte — история*). Geld fehlte keins, obschon ziemlich viel im Schreibtisch war (*деньги не пропали, хотя их было порядочно в письменном столе; fehlen — отсутствовать, недоставать, не хватать; obschon — несмотря на то, что*).«

Drunten auf dem Platz fuhr ein Mercedes vor, leuchtete unter einer Straßenlaterne blau auf, hielt zwischen anderen Wagen, die dort parkten. Bärlach sah genauer hin. Tschanz stieg aus und ein Mädchen in weißem Regenmantel, über den das Haar in blonden Strähnen floss.

»Ist bei dir einmal eingebrochen worden, Samuel?« fragte der Kommissär.

»Wie kommst du darauf?«

»Nur so.«

»Einmal war mein Schreibtisch durcheinander«, gestand Hungertobel,

»und deine Krankheitsgeschichte lag oben auf dem Schreibtisch. Geld fehlte keins, obschon ziemlich viel im Schreibtisch war.«

»Und warum hast du das nicht gemeldet (*а почему ты об этом не заявил*)?« Der Arzt kratzte sich im Haar (*врач почесал у себя в волосах; kratzen — царапать; чесать; das Haar*).

»Geld fehlte, wie gesagt, keins, und ich wollte es eigentlich trotzdem melden (*деньги, как сказано, не пропали: «не отсутствовали», но я все же хотел заявить; trotzdem — несмотря на это*). Aber dann habe ich es vergessen (*но потом забыл*).«

»So«, sagte Bärlach, »du hast es vergessen (*так, сказал Берлах, ты забыл*). Bei dir wenigstens geht es den Einbrechern gut (*у тебя, по крайней мере, ворам хорошо/везет*).« Und er dachte (*и он подумал*;

denken): Daher weiß es also Gastmann (вот, значит, откуда знает об этом Гастман). Er schaute wieder auf den Platz hinunter (он снова посмотрел вниз на площадь). Tschanz trat nun mit dem Mädchen in das italienische Restaurant (Чанц и девушка вошли в итальянский ресторан; *treten*). Am Tage seiner Beerdigung, dachte Bärlach und wandte sich nun endgültig vom Fenster ab (в день его похорон, подумал Берлах и теперь окончательно отвернулся от окна; *sich abwenden* — *отвернуться*). Er sah Hungertobel an, der am Schreibtisch saß und schrieb (он посмотрел на Хунгертобеля, который сидел за столом и писал).

»Wie steht es nun mit mir (как же обстоит дело со мной)?«

»Hast du Schmerzen (боли есть; *der Schmerz*)?«

Der Alte erzählte ihm seinen Anfall (старик рассказал ему о своем приступе).

»Und warum hast du das nicht gemeldet?« Der Arzt kratzte sich im Haar.

»Geld fehlte, wie gesagt, keins, und ich wollte es eigentlich trotzdem melden. Aber dann habe ich es vergessen.«

»So«, sagte Bärlach, »du hast es vergessen. Bei dir wenigstens geht es den Einbrechern gut.« Und er dachte: Daher weiß es also Gastmann. Er schaute wieder auf den Platz hinunter. Tschanz trat nun mit dem Mädchen in das italienische Restaurant. Am Tage seiner Beerdigung, dachte Bärlach und wandte sich nun endgültig vom Fenster ab. Er sah Hungertobel an, der am Schreibtisch saß und schrieb.

»Wie steht es nun mit mir?«

»Hast du Schmerzen?«

Der Alte erzählte ihm seinen Anfall.

»Das ist schlimm, Hans (это скверно, Ганс)«, sagte Hungertobel, »wir müssen dich innert drei Tagen operieren (мы должны в течение трех дней тебя оперировать; *innert* — *внутри, в пределах /швейц./*). Es geht nicht mehr anders (иначе невозможно: «не пойдет больше по-другому»).

»Ich fühle mich jetzt wohl wie nie (я себя чувствую сейчас хорошо, как никогда).

»In vier Tagen wird ein neuer Anfall kommen, Hans (через четыре дня будет новый приступ, Ганс)«, sagte der Arzt (сказал врач), »und den wirst du nicht mehr überleben (и его ты уже не переживешь).

»Zwei Tage habe ich also noch Zeit (у меня есть, таким образом, еще два дня времени). Zwei Tage. Und am Morgen des dritten Tages wirst du mich operieren (а утром третьего дня ты будешь меня оперировать). Am Dienstagmorgen (во вторник утром).

»Am Dienstagmorgen«, sagte Hungertobel.

»Und dann habe ich noch ein Jahr zu leben, nicht wahr, Samuel (и после мне остается еще год жизни, не правда ли, Самуэль)?« sagte Bärlach und sah undurchdringlich wie immer auf seinen Schulfreund (сказал Берлах и посмотрел непроницаемо, как всегда, на своего школьного товарища). Der sprang auf und ging durchs Zimmer (тот вскочил и зашагал по комнате; *springen* — *прыгать, скакать; aufspringen* — *вскочить*).

»Das ist schlimm, Hans«, sagte Hungertobel, »wir müssen dich innert drei Tagen operieren. Es geht nicht mehr anders.

»Ich fühle mich jetzt wohl wie nie.

»In vier Tagen wird ein neuer Anfall kommen, Hans«, sagte der Arzt, »und den wirst du nicht mehr überleben.

»Zwei Tage habe ich also noch Zeit. Zwei Tage. Und am Morgen des dritten Tages wirst du mich operieren. Am Dienstagmorgen.«

»Am Dienstagmorgen«, sagte Hungertobel.

»Und dann habe ich noch ein Jahr zu leben, nicht wahr, Samuel?« sagte Bärlach und sah undurchdringlich wie immer auf seinen Schulfreund. Der sprang auf und ging durchs Zimmer.

»Wie kommst du auf solchen Unsinn (что это за чушь пришла тебе в голову: «как пришел ты к такой бессмыслице»)!«

»Von dem, der meine Krankheitsgeschichte las (от того, кто прочел мою историю болезни, *lesen*).«

»Bist du der Einbrecher?« rief der Arzt erregt (/это/ ты взломщик? — возбужденно воскликнул врач; *erregen* — *возбуждать, взволновать*). Bärlach schüttelte den Kopf (Берлах покачал головой):

»Nein, nicht ich. Aber dennoch ist es so, Samuel; nur noch ein Jahr (нет, не я. Но тем не менее это так, Самуэль, еще только год, *dennoch* — *все-таки*).«

»Nur noch ein Jahr«, antwortete Hungertobel, setzte sich an der Wand seines Ordinationszimmers auf einen Stuhl (еще только год, — ответил Хунгертобель, сел у стены своей приемной на стул) und sah hilflos zu Bärlach hinüber, der in der Mitte des Zimmers stand (и беспомощно посмотрел в сторону Берлаха, стоявшего посреди комнаты, *hinüber* — *на ту сторону*), in ferner, kalter Einsamkeit, unbeweglich und demütig (в далеком холодном одиночестве, неподвижный и безропотный, *die Einsamkeit* — *одиночество*; *demütig* — *смиранный, безропотный*; *die Demut* — *смирение, покорность*), vor dessen verlorenem Blick der Arzt nun die Augen senkte (перед потерянным взглядом которого врач опустил глаза).

5. »Wie kommst du auf solchen Unsinn!«

»Von dem, der meine Krankheitsgeschichte las.«

»Bist du der Einbrecher?« rief der Arzt erregt.

Bärlach schüttelte den Kopf:

»Nein, nicht ich. Aber dennoch ist es so, Samuel; nur noch ein Jahr.«

»Nur noch ein Jahr«, antwortete Hungertobel, setzte sich an der Wand seines Ordinationszimmers auf einen Stuhl und sah hilflos zu Bärlach hinüber, der in der Mitte des Zimmers stand, in ferner, kalter Einsamkeit, unbeweglich und demütig, vor dessen verlorenem Blick der Arzt nun die Augen senkte.

Sechzehntes Kapitel

Gegen zwei Uhr nachts wachte Bärlach plötzlich auf (около двух часов ночи Берлах вдруг проснулся; *aufwachen*). Er war früh zu Bett gegangen, hatte auch auf den Rat Hungertobels hin ein Mittel genommen (он лег рано, приняв по совету Хунгертобеля лекарство; *das Mittel — средство*), das erste Mal, so dass er zuerst sein heftiges Erwachen (так что сначала он свое неожиданное пробуждение; *heftig — резкий, стремительный*) diesen ihm ungewohnten Vorkehrungen zuschrieb (приписал этим непривычным для него мерам; *gewohnt — привычный; die Vorkehrung — мера, средство*). Doch glaubte er wieder, durch irgendein Geräusch geweckt worden zu sein (но потом ему показалось, что он был разбужен каким-то шорохом; *das Geräusch — шорох*). Er war — wie oft, wenn wir mit einem Schlag

wach werden (он был — как это часто бывает, если мы резко/внезапно просыпаемся; *der Schlag* — удар; *mit einem Schlag* — сразу, вдруг, резко) — übernatürlich helllichtig und klar (сверхъестественно бодр и ясен; *hellsichtig* — зоркий, бодрый: *hell* — светло + *sehen* — видеть); dennoch musste er sich zuerst orientieren (тем не менее ему нужно было сначала прийти в себя), und erst nach einigen Augenblicken — die uns dann Ewigkeiten scheinen (и лишь спустя несколько мгновений — которые нам тогда кажутся вечностью; *die Ewigkeit* — вечность; *ewig* — вечный) — fand er sich zurecht (он окончательно очнулся; *zurecht* — как следует, в надлежащем порядке; *sich zurechtfinden* — ориентироваться; разбираться).

Gegen zwei Uhr nachts wachte Bärlach plötzlich auf. Er war früh zu Bett gegangen, hatte auch auf den Rat Hungertobels hin ein Mittel genommen, das erste Mal, so dass er zuerst sein heftiges Erwachen diesen ihm ungewohnten Vorkehrungen zuschrieb. Doch glaubte er wieder, durch irgendein Geräusch geweckt worden zu sein. Er war — wie oft, wenn wir mit einem Schlag wach werden — übernatürlich helllichtig und klar; dennoch musste er sich zuerst orientieren, und erst nach einigen Augenblicken — die uns dann Ewigkeiten scheinen — fand er sich zurecht.

Er lag nicht im Schlafzimmer, wie es sonst seine Gewohnheit war, sondern in der Bibliothek (он лежал не в спальне, как это обычно было его привычкой, а в библиотеке); denn, auf eine schlechte Nacht vorbereitet, wollte er, wie er sich erinnerte, noch lesen (ибо, готовый: «подготовленный» к скверной ночи, он намеревался, насколько помнил, еще почитать; *sich vorbereiten* — подготовиться); doch

musste ihn mit einem Male ein tiefer Schlaf übermannt haben (но, должно быть, его сразу одолел крепкий сон; *übermannen* — *одолевать*).

Er lag nicht im Schlafzimmer, wie es sonst seine Gewohnheit war, sondern in der Bibliothek; denn, auf eine schlechte Nacht vorbereitet, wollte er, wie er sich erinnerte, noch lesen; doch musste ihn mit einem Male ein tiefer Schlaf übermannt haben.

Seine Hände fuhren über den Leib, er war noch in den Kleidern; nur eine Woldecke hatte er über sich gebreitet (он провел руками по телу — он был еще в одежде; только шерстяное одеяло он расстелил над собой = укрылся им; *der Leib* — *тело*; *die Wolle* — *шерсть*). Er horchte (он прислушался). Etwas fiel auf den Boden, es war das Buch, in dem er gelesen hatte (что-то упало на пол, это была книга, которую он читал; *fallen*). Die Finsternis des fensterlosen Raums war tief (темнота этого лишённого окон помещения была глубокой; *er Raum*), aber nicht vollkommen (но не полной); durch die offene Türe des Schlafzimmers drang schwaches Licht (сквозь открытую дверь спальни проникал слабый свет; *dringen* — *проникать*; *выступать*, *пробиваться*), von dort schimmerte der Schein der stürmischen Nacht (оттуда брезжил/мерцал отсвет непогожей ночи; *der Schein* — *свет*, *сияние*; *мерцание*; *der Sturm* — *гроза*, *буря*).

Seine Hände fuhren über den Leib, er war noch in den Kleidern; nur eine Woldecke hatte er über sich gebreitet. Er horchte. Etwas fiel auf den Boden, es war das Buch, in dem er gelesen hatte. Die Finsternis des fensterlosen Raums war tief, aber nicht vollkommen; durch die offene

Türe des Schlafzimmers drang schwaches Licht, von dort schimmerte der Schein der stürmischen Nacht.

Er hörte von ferne den Wind aufheulen (он услышал, как издалека завывает ветер; *aufheulen* — *взвыть, завывать*; *heulen* — *выть*). Mit der Zeit erkannte er im Dunkel ein Büchergestell und einen Stuhl (со временем = *постепенно* он начал различать в темноте книжную стеллаж и стул; *erkennen* — *узнавать, распознавать*; *das Gestell* — *подставка; стеллаж*), auch die Kante des Tisches, auf dem, wie er mühsam erkannte, noch immer der Revolver lag (а также край стола, на котором, как он с трудом распознал, все еще лежал револьвер; *mühsam* — *трудный, тяжкий*; *die Mühe* — *усилие*).

Er hörte von ferne den Wind aufheulen. Mit der Zeit erkannte er im Dunkel ein Büchergestell und einen Stuhl, auch die Kante des Tisches, auf dem, wie er mühsam erkannte, noch immer der Revolver lag.

Da spürte er plötzlich einen Luftzug, im Schlafzimmer schlug ein Fenster (вдруг он почувствовал сквозняк/поток воздуха, в спальне стукнуло окно, *schlagen* — *бить, ударять*), dann schloss sich die Türe mit einem heftigen Schlag (затем с резким ударом захлопнулась дверь; *sich schließen* — *закрываться*). Unmittelbar nachher hörte der Alte vom Korridor her ein leises Schnappen (сразу же после этого старик услышал из коридора звук тихо затворяемой двери; *unmittelbar* — *непосредственно*; *das Mittel* — *средство*; *schnappen* — *защелкиваться*). Er begriff (он понял; *begreifen* — *понять, постичь*). Jemand hatte die Haustüre geöffnet und war in den Korridor gedrungen (кто-то отворил входную дверь и проник в коридор; *dringen*), jedoch ohne mit der Möglichkeit eines Luftzuges zu rechnen (не приняв,

однако, в расчет возможность сквозняка; *rechnen* — *считать, вычислять; учитывать, принимать в расчет*). Bärlach stand auf und machte an der Stehlampe Licht (Берлах встал и зажег торшер; *die Stehlampe* — *торшер, светильник: «стоячая лампа»*).

Da spürte er plötzlich einen Luftzug, im Schlafzimmer schlug ein Fenster, dann schloss sich die Türe mit einem heftigen Schlag. Unmittelbar nachher hörte der Alte vom Korridor her ein leises Schnappen. Er begriff. Jemand hatte die Haustüre geöffnet und war in den Korridor gedrungen, jedoch ohne mit der Möglichkeit eines Luftzuges zu rechnen. Bärlach stand auf und machte an der Stehlampe Licht.

Er ergriff den Revolver und entscherte ihn (он схватил револьвер и спустил предохранитель; *ergreifen* — *схватить; entschern* — *снять с предохранителя; sicher* — *надежный; безопасный*). Da machte auch der andere im Korridor Licht (тут другой /человек/ в коридоре тоже зажег свет). Bärlach, der durch die halboffene Türe die brennende Lampe erblickte, war überrascht (Берлах, заметив сквозь наполовину отворенную дверь зажженную лампу, был удивлен; *erblicken* *увидеть; der Blick* — *взгляд*); denn er sah in dieser Handlung des Unbekannten keinen Sinn (так как он не видел смысла в этом поступке незнакомца; *die Handlung* — *поступок, действие; handeln* — *действовать*). Er begriff erst, als es zu spät war (он понял его, когда было уже поздно). Er sah die Silhouette eines Arms und einer Hand, die in die Lampe griff (он увидел силуэт руки и пальцы, схватившие электрическую лампочку; *der Arm* — *рука; die Hand* — *кисть руки*), dann leuchtete eine blaue Flamme auf, es wurde finster (потом вспыхнуло голубое пламя, и все погрузилось во мрак: «стало темно/сумрачно»; *finster* — *мрачный, темный*): der Unbekannte hatte

die Lampe herausgerissen und einen Kurzschluss herbeigeführt
(незнакомец вырвал лампочку, вызвав этим короткое замыкание;
reißen — рвать).

Er ergriff den Revolver und entscherte ihn. Da machte auch der andere im Korridor Licht. Bärlach, der durch die halboffene Türe die brennende Lampe erblickte, war überrascht; denn er sah in dieser Handlung des Unbekannten keinen Sinn. Er begriff erst, als es zu spät war. Er sah die Silhouette eines Arms und einer Hand, die in die Lampe griff, dann leuchtete eine blaue Flamme auf, es wurde finster: der Unbekannte hatte die Lampe herausgerissen und einen Kurzschluss herbeigeführt.

Bärlach stand in vollkommener Dunkelheit, der andere hatte den Kampf aufgenommen (Берлах стоял в крошечной тьме, тот другой принял борьбу = вызов; *der Kampf — борьба*) und die Bedingungen gestellt: Bärlach musste im Finstern kämpfen (и поставил условия: Берлах должен был бороться в темноте).

Der Alte umklammerte die Waffe und öffnete vorsichtig die Türe zum Schlafzimmer (старик сжал оружие и осторожно отворил дверь в спальню; *umklammern — схватывать, обхватывать; die Klammer — скоба; зажим*). Er betrat den Raum (он вошел в помещение; *betreten — входить, вступать*). Durch die Fenster fiel ungewisses Licht, zuerst kaum wahrnehmbar (сквозь окна падал слабый: «неопределенный» свет, вначале еле различимый/заметный; *ungewiss — неопределенный; wahrnehmen — замечать; различать; ощущать; чувствовать; воспринимать*), das sich jedoch, wie sich das Auge daran gewöhnt hatte, verstärkte (который, однако, по мере того, как глаза привыкали к нему, все усиливался; *sich an etwas gewöhnen — привыкать к чему-либо; verstärken — усиливать; stark — сильный*).

Bärlach stand in vollkommener Dunkelheit, der andere hatte den Kampf aufgenommen und die Bedingungen gestellt: Bärlach musste im Finstern kämpfen.

Der Alte umklammerte die Waffe und öffnete vorsichtig die Türe zum Schlafzimmer. Er betrat den Raum. Durch die Fenster fiel ungewisses Licht, zuerst kaum wahrnehmbar, das sich jedoch, wie sich das Auge daran gewöhnt hatte, verstärkte.

Bärlach lehnte sich zwischen dem Bett und Fenster (Берлах прислонился между кроватью и окном; *das Bett; das Fenster*), das gegen den Fluss ging, an die Wand (выходящим на реку, к стене); das andere Fenster war rechts von ihm (другое окно было справа от него), es ging gegen das Nebenhaus (оно выходило на соседний дом). So stand er in undurchdringlichem Schatten, zwar benachteiligt (так он стоял в непроницаемой тени, правда, в невыгодном положении; *der Schatten — тень; benachteiligt — ущемленный, обойденный; der Nachteil — недостаток*), da er nicht ausweichen konnte (так как никуда нельзя было отклониться; *ausweichen — уклоняться, уворачиваться*), doch hoffte er, dass seine Unsichtbarkeit dies aufwöge (но он надеялся, что его невидимость уравновесит шансы; *unsichtbar — невидимый; aufwiegen — уравнивать; компенсировать; возмещать; wiegen — взвешивать; весить*).

Bärlach lehnte sich zwischen dem Bett und Fenster, das gegen den Fluss ging, an die Wand; das andere Fenster war rechts von ihm, es ging gegen das Nebenhaus. So stand er in undurchdringlichem Schatten, zwar benachteiligt, da er nicht ausweichen konnte, doch hoffte er, dass seine Unsichtbarkeit dies aufwöge.

Die Türe zur Bibliothek lag im schwachen Licht der Fenster (дверь в библиотеку освещалась слабым светом из окон: «лежала в слабом свете окон»). Er musste den Umriss des Unbekannten erblicken (он должен увидеть очертания незнакомца; *der Umriss — очертания, контур*), wenn er sie durchschritt (когда тот пройдет через нее /дверь/; *schreiten — шагать*). Da flammte in der Bibliothek der feine Strahl einer Taschenlampe auf (тут в библиотеке вспыхнул тонкий луч карманного фонарика; *aufflammen — вспыхивать; die Flamme — пламя; der Strahl — луч*), glitt suchend über die Einbände, dann über den Fußboden (скользнул, шаря: «ища» по переплетам, потом по полу, *gleiten — скользить; der Einband — переплет; binden — связывать*), über den Sessel, schließlich über den Schreibtisch (по креслу и, в конце концов, по письменному столу). Im Strahl lag das Schlangemesser (в его луче оказался кинжал-змея; *liegen — лежать*). Wieder sah Bärlach die Hand durch die offene Türe ihm gegenüber (снова Берлах увидел руку сквозь отворенную напротив него дверь; *gegenüber — напротив*).

Die Türe zur Bibliothek lag im schwachen Licht der Fenster. Er musste den Umriss des Unbekannten erblicken, wenn er sie durchschritt. Da flammte in der Bibliothek der feine Strahl einer Taschenlampe auf, glitt suchend über die Einbände, dann über den Fußboden, über den Sessel, schließlich über den Schreibtisch. Im Strahl lag das Schlangemesser. Wieder sah Bärlach die Hand durch die offene Türe ihm gegenüber.

Sie steckte in einem braunen Lederhandschuh, tastete über den Tisch (она была в коричневой кожаной перчатке, осторожно ощупывала

стол), schloss sich um den Griff des Schlangennessers (потом обхватила рукоятку кинжала со змеей).

Bärlach hob die Waffe, zielte (Берлах поднял оружие, прицелился; *heben* — *поднимать*).

Da erlosch die Taschenlampe (тут фонарик погас; *erlöschen-erlosch-erloschen*; /sie/ *erlischt* — *гаснуть потухать*). Unverrichteter Dinge (оставив бесполезное занятие: «при несовершенных вещах» /*Genitiv Plural*/) ließ der Alte den Revolver wieder sinken, wartete (старик опустил револьвер, стал ждать).

Sie steckte in einem braunen Lederhandschuh, tastete über den Tisch, schloss sich um den Griff des Schlangennessers.

Bärlach hob die Waffe, zielte.

Da erlosch die Taschenlampe. Unverrichteter Dinge ließ der Alte den Revolver wieder sinken, wartete.

Er sah von seinem Platz aus durch das Fenster, ahnte die schwarze Masse des unaufhörlich fließenden Flusses (он смотрел со своего места через окно, угадывал черную массу беспрерывно текущей реки; *ahnen* — *предчувствовать; догадываться; aufhören* — *прекращать; fließen* — *течь; der Fluss* — *река*) die aufgetürmte Stadt jenseits, die Kathedrale (нагроможденный город по ту сторону, кафедральный собор; *auftürmen* — *громоздить, нагромождать*), wie ein Pfeil in den Himmel stechend (как стрела, устремленный в небо; *der Pfeil* — *стрела; stechen* — *колоть*), und darüber die treibenden Wolken (и несущиеся над ним облака; *treiben* — *гнать; двигаться /дрейфую/; die Wolke*). Er stand unbeweglich und erwartete den Feind, der gekommen war, ihn zu töten (он стоял неподвижно и ждал врага, который пришел, чтобы его убить).

Er sah von seinem Platz aus durch das Fenster, ahnte die schwarze Masse des unaufhörlich fließenden Flusses, die aufgetürmte Stadt jenseits, die Kathedrale, wie ein Pfeil in den Himmel stechend, und darüber die treibenden Wolken. Er stand unbeweglich und erwartete den Feind, der gekommen war, ihn zu töten.

Sein Auge bohrte sich in den ungewissen Ausschnitt der Türe (его взгляд: «глаз» впи́лся в неясный провал двери; *das Auge*; *bohren* — сверлить, бурить; *der Ausschnitt* — вырез; *ausschneiden* — вырезать; *schneiden* — резать). Er wartete (он ждал). Alles war still, leblos (все было тихо, безжизненно). Dann schlug die Uhr im Korridor: drei (потом пробили часы в коридоре: три; *schlagen* — бить). Er horchte (он прислушался). Leise hörte er von ferne das Ticken der Uhr (издали доносилось до него тихое тиканье часов).

Sein Auge bohrte sich in den ungewissen Ausschnitt der Türe. Er wartete. Alles war still, leblos. Dann schlug die Uhr im Korridor: drei. Er horchte. Leise hörte er von ferne das Ticken der Uhr.

Irgendwo hupte ein Automobil, dann fuhr es vorüber (где-то просигналил автомобиль, потом проехал мимо; *hupen* — давать /акустический/ сигнал, сигналить, давать гудок; *die Hupe* — /акустический/ сигнал, /сигнальный/ гудок, сирена). Leute von einer Bar (люди из одного бара). Einmal glaubte er, atmen zu hören (один раз ему показалось, что он слышит, как кто-то дышит), doch musste er sich getäuscht haben (но, видимо, он ошибся). So stand er da, und irgendwo in seiner Wohnung stand der andere (так он стоял тут, и где-то в его квартире стоял другой), und die Nacht war zwischen ihnen,

diese geduldige, grausame Nacht (и между ними была ночь, эта терпеливая, жестокая ночь; *die Geduld* — *терпение*; *dulden* — *терпеть*; *grausam* — *жестокий, свирепый*) die unter ihrem schwarzen Mantel die tödliche Schlange barg (которая под своим черным плащом укрывала смертоносную змею; *bergen* — *укрывать, утаивать*), das Messer, das sein Herz suchte (нож = кинжал, ищущий его сердца). Der Alte atmete kaum (старик едва дышал). Er stand da und umklammerte die Waffe, kaum dass er fühlte (так он стоял и сжимал оружие, едва ли ощущая), wie kalter Schweiß über seinen Nacken floss (как холодный пот стекает по его шее; *der Schweiß* — *пот*; *der Nacken* — *затылок, шея /со стороны спины/*).

Irgendwo hupte ein Automobil, dann fuhr es vorüber. Leute von einer Bar. Einmal glaubte er, atmen zu hören, doch musste er sich getäuscht haben. So stand er da, und irgendwo in seiner Wohnung stand der andere, und die Nacht war zwischen ihnen, diese geduldige, grausame Nacht, die unter ihrem schwarzen Mantel die tödliche Schlange barg, das Messer, das sein Herz suchte. Der Alte atmete kaum. Er stand da und umklammerte die Waffe, kaum dass er fühlte, wie kalter Schweiß über seinen Nacken floss.

Er dachte an nichts mehr, nicht mehr an Gastmann, nicht mehr an Lutz (он ни о чем больше не думал, ни о Гастмане, ни о Лутце), auch nicht mehr an die Krankheit (не думал он больше и о болезни), die an seinem Leibe fraß (которая пожирала его тело; *der Leib* — *тело, туловище*; *fressen* — *есть /о животных/; жрать*), Stunde um Stunde, im Begriff, das Leben zu zerstören (час за часом, чтобы разрушить его жизнь; *der Begriff* — *понятие*; *im Begriff sein, etwas zu tun* — *намереваться что-либо сделать*; *begreifen* — *понимать*), das er nun verteidigte, voll Gier

zu leben und nur zu leben (которую он теперь защищал, полный жажды жить и только жить; *verteidigen* — защищать; *die Gier* — жадность, алчность; жажда /например, развлечений/). Er war nur noch ein Auge, das die Nacht durchforschte (он весь превратился во взгляд, проникавший ночь: «он был только глазом, который...»); *nur noch* — только, всего лишь; *forschen* — исследовать; *durchforschen* — исследовать /все до конца, насквозь/, nur noch ein Ohr, das den kleinsten Laut überprüfte (в слух, проверявший малейший звук; *das Ohr* — ухо), nur noch eine Hand, die sich um das kühle Metall der Waffe schloss (в руку, сжимавшую холодный металл оружия; *sich schließen* — закрываться; *sich um etwas schließen* — обхватывать, обволакивать что-либо).

Er dachte an nichts mehr, nicht mehr an Gastmann, nicht mehr an Lutz, auch nicht mehr an die Krankheit, die an seinem Leibe fraß, Stunde um Stunde, im Begriff, das Leben zu zerstören, das er nun verteidigte, voll Gier zu leben und nur zu leben. Er war nur noch ein Auge, das die Nacht durchforschte, nur noch ein Ohr, das den kleinsten Laut überprüfte, nur noch eine Hand, die sich um das kühle Metall der Waffe schloss.

Doch nahm er endlich die Gegenwart des Mörders anders wahr (он ощутил наконец присутствие убийцы, но по-иному; *die Gegenwart* — присутствие), als er geglaubt hatte (чем он ожидал); er spürte an seiner Wange eine ungewisse Kälte (он ощутил на щеке неясную прохладу), eine geringe Veränderung der Luft (ничтожное колебание воздуха; *die Veränderung* — изменение, перемена; *etwas verändern* — изменять что-либо). Lange konnte er sich das nicht erklären, bis er erriet (он долго не мог себе этого объяснить, пока не догадался; *erraten* — отгадывать), dass sich die Türe, die vom Schlafzimmer ins Esszimmer

führte, geöffnet hatte (что дверь, ведущая из спальни в столовую, отворилась).

Doch nahm er endlich die Gegenwart des Mörders anders wahr, als er geglaubt hatte; er spürte an seiner Wange eine ungewisse Kälte, eine geringe Veränderung der Luft. Lange konnte er sich das nicht erklären, bis er erriet, dass sich die Türe, die vom Schlafzimmer ins Esszimmer führte, geöffnet hatte.

Der Fremde hatte seine Überlegung zum zweiten Male durchkreuzt (незнакомец вторично перечеркнул его предположение; *die Überlegung* — *размышление, соображение; sich überlegen* — *обдумывать*), er war auf einem Umweg ins Schlafzimmer gedrungen, unsichtbar, unhörbar (он проник в спальню кружным путем; невидимый, неслышный, *dringen*), unaufhaltsam, in der Hand das Schlangemesser (неудержимый, с кинжалом-змеей в руке; *aufhalten* — *задерживать*). Bärlach wusste nun, dass er den Kampf beginnen, dass er zuerst handeln musste (Берлах понял, что начать борьбу должен он, что он должен действовать первым; *handeln* — *действовать, поступать; zuerst* — *сначала*), er, der alte, todkranke Mann, den Kampf um ein Leben (он, старый, смертельно больной человек, /должен начать/ борьбу за жизнь), das noch ein Jahr dauern konnte, wenn alles gut ging (которая может продлиться еще год, если все пойдет хорошо), wenn Hungertobel gut und richtig schnitt (если Хунгертобель правильно и удачно будет резать; *schneiden*). Bärlach richtete den Revolver gegen das Fenster, das nach der Aare sah (направил револьвер в сторону окна, смотрящего на Аару).

Der Fremde hatte seine Überlegung zum zweiten Male durchkreuzt, er war auf einem Umweg ins Schlafzimmer gedrungen, unsichtbar, unhörbar, unaufhaltsam, in der Hand das Schlangennmesser. Bärlach wusste nun, dass er den Kampf beginnen, dass er zuerst handeln musste, er, der alte, todkranke Mann, den Kampf um ein Leben, das noch ein Jahr dauern konnte, wenn alles gut ging, wenn Hungertobel gut und richtig schnitt. Bärlach richtete den Revolver gegen das Fenster, das nach der Aare sah.

Dann schoss er, dann noch einmal, dreimal im ganzen (потом он выстрелил, раз, еще раз, всего трижды; *schießen* — *стрелять*), schnell und sicher durch die zersplitternde Scheibe hinaus in den Fluss, dann ließ er sich nieder (быстро и уверенно, через разбитое окно в реку, потом он присел; *zersplittern* — *раздроблять*; *der Splitter* — *осколок*; *die Scheibe* — *стекло*; *sich niederlassen* — *опускаться, садиться*). Über ihm zischte es, es war das Messer, das nun federnd in der Wand steckte (над ним засвистело, это был нож, который теперь дрожал в стене; *zischen* — *шипеть*; *federn* — *пружинить*; *die Feder* — *перо; пружина*).

Dann schoss er, dann noch einmal, dreimal im ganzen, schnell und sicher durch die zersplitternde Scheibe hinaus in den Fluss, dann ließ er sich nieder. Über ihm zischte es, es war das Messer, das nun federnd in der Wand steckte.

Aber schon hatte der Alte erreicht, was er wollte (но старик уже достиг того, чего хотел): im andern Fenster wurde es Licht (в другом окне зажегся свет), es waren die Leute des Nebenhauses, die sich nun aus ihren geöffneten Fenstern bückten (это были люди из соседнего дома, которые высовывались из своих открытых окон; *sich bücken* —

нагибаться); zu Tode erschrocken und verwirrt starrten sie in die Nacht (до смерти перепуганные и растерянные, они уставились в ночь, *erschrecken* — *пугаться*; *verwirrt* — *растерянный, смущенный*; *starren* — *вглядываться, таращиться*; *starr* — *неподвижный, застывший*).

Aber schon hatte der Alte erreicht, was er wollte: im andern Fenster wurde es Licht, es waren die Leute des Nebenhauses, die sich nun aus ihren geöffneten Fenstern bückten; zu Tode erschrocken und verwirrt starrten sie in die Nacht.

Bärlach richtete sich auf (*Берлах поднялся*; *sich aufrichten* — *распрямляться*). Das Licht des Nebenhauses erleuchtete das Schlafzimmer (*свет из соседнего дома осветил спальню*), undeutlich sah er noch in der Esszimmertüre den Schatten einer Gestalt (*он неясно различил в дверях столовой человеческую тень*; *deutlich* — *ясный, отчетливый*; *die Gestalt* — *фигура*), dann schlug die Haustüre zu, hernach durch den Luftzug die Türe zur Bibliothek (*потом хлопнула входная дверь, потом, из-за сквозняка, дверь в библиотеку*), dann die zum Esszimmer, ein Schlag nach dem andern, das Fenster klappte, darauf war es still (*потом /дверь/ в столовую, удар за ударом, стукнуло окно, после чего все стихло*; *klappen* — *хлопать, стучать*).

Bärlach richtete sich auf. Das Licht des Nebenhauses erleuchtete das Schlafzimmer, undeutlich sah er noch in der Esszimmertüre den Schatten einer Gestalt, dann schlug die Haustüre zu, hernach durch den Luftzug die Türe zur Bibliothek, dann die zum Esszimmer, ein Schlag nach dem andern, das Fenster klappte, darauf war es still.

Die Leute vom Nebenhaus starrten immer noch in die Nacht (люди из соседнего дома все еще глазели в ночь). Der Alte rührte sich nicht an seiner Wand, in der Hand immer noch die Waffe (старик еще не двигался у своей стены, все еще /держал/ оружие в руках). Er stand da, unbeweglich, als spüre er die Zeit nicht mehr (он стоял там, неподвижно, словно не ощущая больше времени). Die Leute zogen sich zurück, das Licht erlosch (люди отошли /от окон/, свет погас; *sich zurückziehen* — *отступить*; *erlöschen* — *гаснуть, потухать*). Bärlach stand an der Wand, wieder in der Dunkelheit, eins mit ihr, allein im Haus (Берлах стоял у стены, снова в темноте, /слившись/ с ней воедино, один в доме).

Die Leute vom Nebenhaus starrten immer noch in die Nacht. Der Alte rührte sich nicht an seiner Wand, in der Hand immer noch die Waffe. Er stand da, unbeweglich, als spüre er die Zeit nicht mehr. Die Leute zogen sich zurück, das Licht erlosch. Bärlach stand an der Wand, wieder in der Dunkelheit, eins mit ihr, allein im Haus.

Siebzehntes Kapitel

Nach einer halben Stunde ging er in den Korridor und suchte seine Taschenlampe (через полчаса он вышел в коридор и искал свой карманный фонарь). Er telephonierte Tschanz, er solle kommen (он позвонил Чанцу, чтобы тот приехал: «/что/ он должен приехать»). Dann vertauschte er die zerstörte Sicherung mit einer neuen, das Licht brannte wieder (затем он заменил перегоревшие пробки новыми, зажегся свет: «снова горел»); *zerstören* — *разрушать*; *die Sicherung* —

предохранение; предохранитель). Bärlach setzte sich in seinen Lehnstuhl, horchte in die Nacht (*Берлах уселся в свое кресло, стал вслушиваться в ночь*). Ein Wagen fuhr draußen vor, bremste jäh (*снаружи к дому подъехала машина, резко затормозив; jäh — вдруг, внезапно; сразу; стремительно; резко*). Wieder ging die Haustüre, wieder hörte er einen Schritt (*снова отворилась входная дверь, снова он слышал шаги: «шаг»*). Tschanz betrat den Raum (*Чанц вошел в комнату: «в помещение»; betreten*).

»Man versuchte, mich zu töten«, sagte der Kommissär (*меня пытались убить, сказал комиссар*).

Nach einer halben Stunde ging er in den Korridor und suchte seine Taschenlampe. Er telephonierte Tschanz, er solle kommen. Dann vertauschte er die zerstörte Sicherung mit einer neuen, das Licht brannte wieder. Bärlach setzte sich in seinen Lehnstuhl, horchte in die Nacht. Ein Wagen fuhr draußen vor, bremste jäh. Wieder ging die Haustüre, wieder hörte er einen Schritt. Tschanz betrat den Raum.

»Man versuchte, mich zu töten«, sagte der Kommissär.

Tschanz war bleich (*Чанц был бледен; bleich — бледный*). Er trug keinen Hut, die Haare hingen ihm wirr in die Stirne (*на нем не было шляпы, волосы в беспорядке спадали на лоб; tragen — носить; wirr — путанный, запутанный; die Stirn — лоб*), unter dem Wintermantel kam das Pyjama hervor (*а из-под зимнего пальто вылезала наружу пижама*). Sie gingen zusammen ins Schlafzimmer (*они вместе пошли в спальню*). Tschanz zog das Messer aus der Wand, mühselig (*Чанц вытащил из стены нож, с трудом; ziehen — тянуть, вытаскивать*), denn es hatte sich tief in das Holz eingegraben (*така как тот глубоко врезался в дерево; eingraben — зарывать, закапывать*).

»Mit dem (этим)?« fragte er (спросил он).

»Mit dem, Tschanz.«

Tschanz war bleich. Er trug keinen Hut, die Haare hingen ihm wirr in die Stirne, und unter dem Wintermantel kam das Pyjama hervor. Sie gingen zusammen ins Schlafzimmer. Tschanz zog das Messer aus der Wand, mühselig, denn es hatte sich tief in das Holz eingegraben.

»Mit dem?« fragte er.

»Mit dem, Tschanz.«

Der junge Polizist besah sich die zersplitterte Scheibe (молодой полицейский осмотрел раздробленное оконное стекло).

»Sie haben ins Fenster hineingeschossen, Kommissär (вы стреляли в окно, комиссар; *schießen — стрелять; hineinschießen — стрелять /во что-либо/: «стрелять туда-внутри»*)?« fragte er verwundert (спросил он с удивлением; *verwundern — удивлять, изумлять; das Wunder — чудо*).

Bärlach erzählte ihm alles (Берлах рассказал ему все).

»Das beste, was Sie tun konnten«, brummte der andere (это лучшее, что вы могли сделать, пробормотал тот; *brummen — рычать /о медведе/; реветь /о быке/; бормотать, невнятно говорить*).

Der junge Polizist besah sich die zersplitterte Scheibe.

»Sie haben ins Fenster hineingeschossen, Kommissär?« fragte er verwundert.

Bärlach erzählte ihm alles.

»Das beste, was Sie tun konnten«, brummte der andere.

Sie gingen in den Korridor, und Tschanz hob die Glühbirne vom Boden (они вышли в коридор, и Чанц поднял с пола электрическую лампочку; *heben*; *der Boden*).

»Schlau«, meinte er, nicht ohne Bewunderung, und legte sie wieder weg (хитро, сказал он не без восхищения и снова отложил ее; *schlau* — *хитрый*; *weglegen* — *отложить*: «положить прочь»). Dann gingen sie in die Bibliothek zurück (затем они вернулись в библиотеку). Der Alte streckte sich auf den Diwan, zog die Decke über sich (старик растянулся на диване, натянул на себя одеяло; *strecken* — *растягивать, выпрямлять*), lag da, hilflos, plötzlich uralt und wie zerfallen (он лежал беспомощный, вдруг очень постаревший и словно расклеившийся; *uralt* — *дряхлый, древний*; *ur-* — *пра-*; *zerfallen* — *распадаться, рассыпаться*; *fallen* — *падать*).

Sie gingen in den Korridor, und Tschanz hob die Glühbirne vom Boden. »Schlau«, meinte er, nicht ohne Bewunderung, und legte sie wieder weg. Dann gingen sie in die Bibliothek zurück. Der Alte streckte sich auf den Diwan, zog die Decke über sich, lag da, hilflos, plötzlich uralt und wie zerfallen.

Tschanz hielt immer noch das Schlangenmesser in der Hand (Чанц все еще держал в руке кинжал-змею). Er fragte: »Konnten Sie denn den Einbrecher nicht erkennen (вы не смогли разглядели преступника; *der Einbrecher* — *взломщик*; *einbrechen* — *вламываться; совершать кражу со взломом*; *erkennen* — *узнавать, опознавать*)?«

»Nein. Er war vorsichtig und zog sich schnell zurück (он был осторожен и быстро скрылся; *sich zurückziehen* — *отступать*). Ich konnte nur einmal sehen, dass er braune Lederhandschuhe trug (я смог только один

раз увидеть, что на нем были коричневые кожаные перчатки, *tragen* — *носить*).«

Tschanz hielt immer noch das Schlangennmesser in der Hand. Er fragte:

»Konnten Sie denn den Einbrecher nicht erkennen?«

»Nein. Er war vorsichtig und zog sich schnell zurück. Ich konnte nur einmal sehen, dass er braune Lederhandschuhe trug.«

»Das ist wenig (*это немного: «мало»*).«

»Das ist nichts (*это ничто*). Aber wenn ich ihn auch nicht sah (*но хотя я его и не видел*), kaum seinen Atem hörte, ich weiß, wer es gewesen ist (*едва слышал его дыхание, я знаю, кто это был*). Ich weiß es; ich weiß es (*я знаю это*).«

Das alles sagte der Alte fast unhörbar (*все это старик произнес почти неслышно*). Tschanz wog in seiner Hand das Messer, blickte auf die graue, liegende Gestalt (*Чанц взвесил в руке кинжал, посмотрел на серую лежащую фигуру; wiegen — взвешивать*), auf diesen alten, müden Mann, auf diese Hände, die neben dem zerbrechlichen Leib (*на этого старого, усталого человека, на эти руки, лежавшие около хрупкого = больного тела; zerbrechen — разбиваться; zerbrechlich — бьющийся, хрупкий*) wie verwelte Blumen neben einem Toten lagen (*как увядшие цветы около покойника; verwelken — увясть; welk — увядший, поплёкший*). Dann sah er des Liegenden Blick (*потом он увидел взгляд лежащего*). Ruhig, undurchdringlich und klar waren Bärlachs Augen auf ihn gerichtet (*спокойны, непроницаемы и ясны были глаза Берлаха, направленные на него*).

Tschanz legte das Messer auf den Schreibtisch (*Чанц положил нож на письменный стол*).

»Das ist wenig.«

»Das ist nichts. Aber wenn ich ihn auch nicht sah, kaum seinen Atem hörte, ich weiß, wer es gewesen ist. Ich weiß es; ich weiß es.«

Das alles sagte der Alte fast unhörbar. Tschanz wog in seiner Hand das Messer, blickte auf die graue, liegende Gestalt, auf diesen alten, müden Mann, auf diese Hände, die neben dem zerbrechlichen Leib wie verwelkte Blumen neben einem Toten lagen. Dann sah er des Liegenden Blick. Ruhig, undurchdringlich und klar waren Bärlachs Augen auf ihn gerichtet.

Tschanz legte das Messer auf den Schreibtisch.

»Heute morgen müssen Sie nach Grindelwald, Sie sind krank (сегодня утром вы должны /поехать/ в Гриндельвальд, вы больны). Oder wollen Sie lieber doch nicht gehen (или вы хотите все-таки не ехать)? Es ist vielleicht nicht das Richtige, die Höhe (возможно это не то, что нужно, высота). Es ist nun dort Winter (там сейчас зима).«

»Doch, ich gehe (нет же, я поеду).«

»Dann müssen Sie noch etwas schlafen (тогда вам нужно еще немного поспать). Soll ich bei Ihnen wachen (подежурить мне у вас; *wachen* — бодрствовать, не спать; нести караульную службу; нести вахту)?«

»Nein, geh nur, Tschanz«, sagte der Kommissär (нет, лучше ступай: «только иди», Чанц, сказал комиссар).

»Heute morgen müssen Sie nach Grindelwald, Sie sind krank. Oder wollen Sie lieber doch nicht gehen? Es ist vielleicht nicht das Richtige, die Höhe. Es ist nun dort Winter.«

»Doch, ich gehe.«

»Dann müssen Sie noch etwas schlafen. Soll ich bei Ihnen wachen?«

»Nein, geh nur, Tschanz«, sagte der Kommissär.

»Gute Nacht«, sagte Tschanz und ging langsam hinaus (спокойной ночи, сказал Чанц и медленно вышел). Der Alte antwortete nicht mehr, er schien schon zu schlafen (старик больше не ответил, казалось, он уже уснул; *scheinen* — *казаться*). Tschanz öffnete die Haustüre, trat hinaus, schloss sie wieder (Чанц отворил входную дверь, вышел наружу, затворил ее снова; *treten* — *ступать*). Langsam ging er die wenigen Schritte bis zur Straße (медленно прошел он эти несколько шагов до улицы), schloss auch die Gartentüre, die offen war (закрыв и калитку, которая была открытой). Dann kehrte er sich gegen das Haus zurück (потом он повернулся лицом к дому; *kehren* — *поворачивать*). Es war immer noch finstere Nacht (была все еще мрачная ночь). Alle Dinge waren verloren in dieser Dunkelheit, auch die Häuser nebenan (все предметы терялись: «были потеряны» в этой темноте, даже соседние дома; *verlieren* — *терять*; *nebenan* — /тут же/ рядом, поблизости). Nur weit oben brannte eine Straßenlampe (лишь далеко наверху горел уличный фонарь; *brennen*), ein verlorener Stern in einer düsteren Finsternis, voll von Traurigkeit, voll vom Rauschen des Flusses (затерянная звезда в густом мраке, полном грусти, полном шума реки; *düster* — *мрачный, хмурый*; *das Rauschen* — *шум, журчание*). Tschanz stand da, und plötzlich stieß er einen leisen Fluch aus (Чанц стоял, и вдруг он изрек тихое проклятие; *ausstoßen* — *испускать, изрекать*; *der Fluch* — *проклятие, ругательство*). Sein Fuß stieß die Gartentüre wieder auf, entschlossen schritt er über den Gartenweg bis zur Haustüre (он толкнул ногой калитку, решительно зашагал по садовой дорожке ко входной двери; *aufstoßen* — *открыть /толкнув/*; *stoßen* — *толкать*), den Weg, den er gegangen, noch einmal zurückgehend (путь, который он прошел, проходя еще раз обратно).

Er ergriff die Falle und drückte sie nieder (он схватился за ручку и нажал на нее: «надавил вниз»; *ergreifen* — *схватить*; *drücken* — *давить, жать*). Aber die Haustüre war jetzt verschlossen (но дверь была теперь заперта; *verschließen*).

»Gute Nacht«, sagte Tschanz und ging langsam hinaus. Der Alte antwortete nicht mehr, er schien schon zu schlafen. Tschanz öffnete die Haustüre, trat hinaus, schloss sie wieder. Langsam ging er die wenigen Schritte bis zur Straße, schloss auch die Gartentüre, die offen war. Dann kehrte er sich gegen das Haus zurück. Es war immer noch finstere Nacht. Alle Dinge waren verloren in dieser Dunkelheit, auch die Häuser nebenan. Nur weit oben brannte eine Straßenlampe, ein verlorener Stern in einer düsteren Finsternis, voll von Traurigkeit, voll vom Rauschen des Flusses. Tschanz stand da, und plötzlich stieß er einen leisen Fluch aus. Sein Fuß stieß die Gartentüre wieder auf, entschlossen schritt er über den Gartenweg bis zur Haustüre, den Weg, den er gegangen, noch einmal zurückgehend.

Er ergriff die Falle und drückte sie nieder. Aber die Haustüre war jetzt verschlossen.

Bärlach erhob sich um sechs, ohne geschlafen zu haben (Берлах поднялся в шесть часов, так и не поспав; *sich erheben* — *подниматься*). Es war Sonntag (было воскресенье). Der Alte wusch sich, legte auch andere Kleider an (старик умылся, переоделся, *waschen* — *мыть*; *Kleider anlegen* — *одеваться*). Dann telefonierte er einem Taxi, essen wollte er im Speisewagen (потом он вызвал такси, поесть он решил в вагоне-ресторане; *die Speise* — *еда, пища*).

Er nahm den warmen Wintermantel und verließ die Wohnung, trat in den grauen Morgen hinaus (он взял теплое пальто и вышел из дому:

«оставил квартиру» в серое утро; *verlassen* — *оставлять*), doch trug er keinen Koffer bei sich (но чемодана он с собой не взял: «не нес»; *bei sich* — *при себе*). Der Himmel war klar (небо было чистое). Ein verbummelter Student wankte vorbei (загулявший студент проковылял мимо; *verbummelt* — *спившийся, опустившийся, беспутный*; *verbummeln* — *прогулять /урок/; проболтаться без дела*; *bummeln* — *гулять, шататься; болтаться*; *wanken* — *качаться*), nach Bier stinkend, grüßte (воняя пивом, поздоровался; *stinken* — *вонять*).

Bärlach erhob sich um sechs, ohne geschlafen zu haben. Es war Sonntag. Der Alte wusch sich, legte auch andere Kleider an. Dann telephonierte er einem Taxi, essen wollte er im Speisewagen.

Er nahm den warmen Wintermantel und verließ die Wohnung, trat in den grauen Morgen hinaus, doch trug er keinen Koffer bei sich. Der Himmel war klar. Ein verbummelter Student wankte vorbei, nach Bier stinkend, grüßte.

Der Blaser, dachte Bärlach, schon zum zweiten Male durchs Physikum gefallen, der arme Kerl (этот Блазер, подумал Берлах, уже второй раз провалился по физике, бедняга: «бедный парень»; *der Kerl* — *парень*). Da fängt man an zu saufen (с этого запьешь; *anfangen* — *начинать*; *saufen* — *пить /о животных/; пьянствовать, напиваться*). Das Taxi fuhr heran, hielt (подъехало такси, остановилось). Es war ein großer amerikanischer Wagen (это была большая американская машина). Der Chauffeur hatte den Kragen hochgeschlagen (у шофера был поднят воротник), Bärlach sah kaum die Augen (Берлах увидел только глаза). Der Chauffeur öffnete (шофер открыл /дверцу/).

»Bahnhof«, sagte Bärlach und stieg ein (вокзал, сказал Берлах и сел в машину; *einsteigen* — *садиться в транспорт*). Der Wagen setzte sich in Bewegung (машина тронулась: «пришла в движение»; *die Bewegung* — *движение, ход*).

Der Blaser, dachte Bärlach, schon zum zweiten Male durchs Physikum gefallen, der arme Kerl. Da fängt man an zu saufen. Das Taxi fuhr heran, hielt. Es war ein großer amerikanischer Wagen. Der Chauffeur hatte den Kragen hochgeschlagen, Bärlach sah kaum die Augen. Der Chauffeur öffnete.

»Bahnhof«, sagte Bärlach und stieg ein. Der Wagen setzte sich in Bewegung.

»Nun (ну)«, sagte eine Stimme neben ihm (раздался голос рядом с ним), »wie geht es dir (как ты поживаешь)? Hast du gut geschlafen (хорошо ли ты спал)?«

Bärlach wandte den Kopf (Берлах повернул голову; *wenden* — *поворачивать*). In der andern Ecke saß Gastmann (в другом углу сидел Гастман). Er war in einem hellen Regenmantel und hielt die Arme verschränkt (на нем был светлый плащ, руки он держал скрещенными на груди; *halten*). Die Hände steckten in braunen Lederhandschuhen (руки его были в коричневых кожаных перчатках; *stecken* — *торчать; находиться*). So saß er da wie ein alter, spöttischer Bauer (так он сидел, похожий на старого, насмешливого крестьянина; *der Spott* — *насмешка*). Vorne wandte der Chauffeur sein Gesicht nach hinten, grinste (с переднего сиденья шофер свое лицо назад /к пассажирам/, ухмыльнулся). Der Kragen war jetzt nicht mehr hochgeschlagen, es war einer der Diener (воротник у него был теперь не был больше поднят, это был один из слуг).

Bärlach begriff, dass er in eine Falle gegangen war (Берлах понял, что попал в ловушку; *begreifen — понимать, постигать*).

»Nun«, sagte eine Stimme neben ihm, »wie geht es dir? Hast du gut geschlafen?«

Bärlach wandte den Kopf. In der andern Ecke saß Gastmann. Er war in einem hellen Regenmantel und hielt die Arme verschränkt. Die Hände steckten in braunen Lederhandschuhen. So saß er da wie ein alter, spöttischer Bauer. Vorne wandte der Chauffeur sein Gesicht nach hinten, grinste. Der Kragen war jetzt nicht mehr hochgeschlagen, es war einer der Diener.

Bärlach begriff, dass er in eine Falle gegangen war.

»Was willst du wieder von mir (что тебе опять нужно от меня)?« fragte der Alte.

»Du spürst mir immer noch nach (ты все еще выслеживаешь меня; *nachspüren — выслеживать*). Du warst beim Schriftsteller«, sagte der in der Ecke (ты был у писателя, сказал тот, что в углу), und seine Stimme klang drohend (и его голос звучал угрожающе; *drohen — угрожать*).

»Das ist mein Beruf (это моя профессия).«

Der andere ließ kein Auge von ihm (другой не спускал с него глаз: «глаза»):

»Es ist noch jeder umgekommen, der sich mit mir beschäftigt hat, Bärlach (до сих пор всякий погибал, кто занимался мной, Берлах; *umkommen — погибать; sich mit etwas beschäftigen — заниматься чем-либо*).«

»Was willst du wieder von mir?« fragte der Alte.

»Du spürst mir immer noch nach. Du warst beim Schriftsteller«, sagte der in der Ecke, und seine Stimme klang drohend.

»Das ist mein Beruf.«

Der andere ließ kein Auge von ihm:

»Es ist noch jeder umgekommen, der sich mit mir beschäftigt hat, Bärlach.«

Der vorne fuhr wie der Teufel den Aargauerstalden hinauf (/сидящий/ *впереди неся как черт вверх по Ааргауэрштальден; der Stalden — /швейц./ крутая дорога, круча*).

»Ich lebe noch (я еще жив). Und ich habe mich immer mit dir beschäftigt«, antwortete der Kommissär gelassen (а я /ведь/ *всегда занимался тобой, ответил комиссар хладнокровно; gelassen — спокойный, хладнокровный, невозмутимый*).

Die beiden schwiegen (оба помолчали; *schweigen*).

Der Chauffeur fuhr in rasender Geschwindigkeit gegen den Viktoriaplatz (шофер на бешеной скорости неся к площади Виктории; *rasen — мчаться*). Ein alter Mann humpelte über die Straße und konnte sich nur mit Mühe retten (старый человек ковылял через улицу и с трудом спасся = увернулся; *humpeln — прихрамывать*).

»Gebt doch acht«, sagte Bärlach ärgerlich (будьте же внимательней, раздраженно сказал Берлах; *achtgeben — остерегаться, обращать внимание; sich ärgern — сердиться*).

»Fahr schneller«, rief Gastmann schneidend und musterte den Alten spöttisch (поезжай быстрее, резко крикнул Гастман и насмешливо посмотрел на старика; *schneidend — резко; schneiden — резать; mustern — осматривать*). »Ich liebe die Schnelligkeit der Maschinen (я люблю быстроту машин).«

Der vorne fuhr wie der Teufel den Aargauerstalden hinauf.

»Ich lebe noch. Und ich habe mich immer mit dir beschäftigt«, antwortete der Kommissär gelassen.

Die beiden schwiegen.

Der Chauffeur fuhr in rasender Geschwindigkeit gegen den Viktoriaplatz.

Ein alter Mann humpelte über die Straße und konnte sich nur mit Mühe retten.

»Gebt doch acht«, sagte Bärlach ärgerlich.

»Fahr schneller«, rief Gastmann schneidend und musterte den Alten spöttisch. »Ich liebe die Schnelligkeit der Maschinen.«

Der Kommissar fröstelte (комиссара знобило; *der Frost* — мороз). Er liebte die luftleeren Räume nicht (он не любил безвоздушных пространств; *der Raum*; *leer* — пустой). Sie rasten über die Brücke, an einem Tram vorbei (они неслись через мост, мимо трамвая) und näherten sich über das silberne Band des Flusses tief unter ihnen pfeilschnell der Stadt (приближаясь через серебряную ленту реки, глубоко внизу, на бешеной скорости к городу; *sich nähern* — приближаться; *pfeilschnell* — быстро, как стрела; *der Pfeil* — стрела), die sich ihnen willig öffnete (услужливо раскрывшемся перед ними; *willig* — послушно). Die Gassen waren noch öde und verlassen (улучки были еще пустынные и безлюдны; *die Gasse* — переулок, улочка; *öde* — пустой, пустынный), der Himmel über der Stadt gläsern (небо над городом — стеклянным).

Der Kommissar fröstelte. Er liebte die luftleeren Räume nicht. Sie rasten über die Brücke, an einem Tram vorbei und näherten sich über das silberne Band des Flusses tief unter ihnen pfeilschnell der Stadt, die sich

ihnen willig öffnete. Die Gassen waren noch öde und verlassen, der Himmel über der Stadt gläsern.

»Ich rate dir, das Spiel aufzugeben (советую тебе прекратить игру; *aufgeben* — отказываться /от чего-либо тебе принадлежащего/; *сдаваться*). Es wäre Zeit, deine Niederlage einzusehen«, sagte Gastmann und stopfte seine Pfeife (пришло время признать свое поражение, сказал Гастман, набивая трубку; *einsehen* — осознать; *die Niederlage* — поражение).

Der Alte sah nach den dunklen Wölbungen der Lauben (старик взглянул на темные своды аркад; *die Wölbung* — свод; *die Laube* — беседка; *аркада*), an denen sie vorüberglitten (мимо которых они проезжали) nach den schattenhaften Gestalten zweier Polizisten, die vor der Buchhandlung Lang standen (на призрачные фигуры двух полицейских, стоявших перед книжным магазином Ланга).

Geißbühler und Zumsteg, dachte er und dann: Den Fontane sollte ich doch endlich einmal zahlen (Гайсбюлер и Цумштег, подумал он, и еще: пора, наконец, уплатить за Фонтане).

»Ich rate dir, das Spiel aufzugeben. Es wäre Zeit, deine Niederlage einzusehen«, sagte Gastmann und stopfte seine Pfeife.

Der Alte sah nach den dunklen Wölbungen der Lauben, an denen sie vorüberglitten nach den schattenhaften Gestalten zweier Polizisten, die vor der Buchhandlung Lang standen.

Geißbühler und Zumsteg, dachte er und dann: Den Fontane sollte ich doch endlich einmal zahlen.

»Unser Spiel«, antwortete er endlich, »können wir nicht aufgeben (нашу игру, произнес он наконец, мы не можем прекратить). Du bist in jener

Nacht in der Türkei schuldig geworden, weil du die Wette geboten hast, Gastmann (ты в ту ночь в Турции стал виновен потому, что предложил это пари, Гастман; *schuldig* — *виновный*: *die Schuld* — *вина*; *bieten* — *предлагать*), und ich, weil ich sie angenommen habe (а я — потому, что принял его; *annehmen* — *принимать*).«

Sie fuhren am Bundeshaus vorbei (они проехали мимо здания федерального совета).

»Du glaubst immer noch, ich hätte den Schmied getötet (ты все еще думаешь, что я убил Шмида)?« fragte der andere (спросил тот).

»Unser Spiel«, antwortete er endlich, »können wir nicht aufgeben. Du bist in jener Nacht in der Türkei schuldig geworden, weil du die Wette geboten hast, Gastmann, und ich, weil ich sie angenommen habe.«

Sie fuhren am Bundeshaus vorbei.

»Du glaubst immer noch, ich hätte den Schmied getötet?« fragte der andere.

»Ich habe keinen Augenblick daran geglaubt (я ни мгновения не верил в это)«, antwortete der Alte und fuhr dann fort (ответил старик и затем продолжал; *fortfahren*), gleichgültig zusehend, wie der andere seine Pfeife in Brand steckte (равнодушно глядя, как тот раскуривает трубку; *gleichgültig* — *безразличный*): »Es ist mir nicht gelungen, dich der Verbrechen zu überführen, die du begangen hast (мне не удалось тебя изобличить в преступлениях, которые ты совершал; *gelingen* — *удаваться*; *das Verbrechen*; *überführen* /+ *Gen.*/ — *уличать*, *изобличать* /в чем-либо/), nun werde ich dich eben dessen überführen, das du nicht begangen hast (теперь я уличу тебя как раз в преступлении, которого ты не совершал).«

»Ich habe keinen Augenblick daran geglaubt«, antwortete der Alte und fuhr dann fort, gleichgültig zusehend, wie der andere seine Pfeife in Brand steckte: »Es ist mir nicht gelungen, dich der Verbrechen zu überführen, die du begangen hast, nun werde ich dich eben dessen überführen, das du nicht begangen hast.«

Gastmann schaute den Kommissär prüfend an (Гастман испытующе посмотрел на комиссара; *prüfen* — *проверять, испытывать*).

»Auf diese Möglichkeit bin ich noch gar nicht gekommen«, sagte er (о такой возможности я еще совсем не задумывался, сказал он). »Ich werde mich vorsehen müssen (я должен буду быть начеку; *vorsehen* — *предусматривать; sich vorsehen* — *беречься*).«

Der Kommissär schwieg (комиссар промолчал).

»Vielleicht bist du ein gefährlicherer Bursche, als ich dachte, alter Mann (возможно, ты опасней, нежели я думал, старикж *gefährlich* — *опасный; die Gefahr* — *опасность; der Bursche* — *юноша, парень*)«, meinte Gastmann in seiner Ecke nachdenklich (произнес Гастман задумчиво в своем углу).

Gastmann schaute den Kommissär prüfend an.

»Auf diese Möglichkeit bin ich noch gar nicht gekommen«, sagte er. »Ich werde mich vorsehen müssen.«

Der Kommissär schwieg.

»Vielleicht bist du ein gefährlicherer Bursche, als ich dachte, alter Mann«, meinte Gastmann in seiner Ecke nachdenklich.

Der Wagen hielt (машина остановилась). Sie waren am Bahnhof (они были у вокзала).

»Es ist das letzte Mal, dass ich mit dir rede, Bärlach«, sagte Gastmann (это последний раз, что я говорю с тобой, Берлах, сказал Гастман).
»Das nächste Mal werde ich dich töten, gesetzt, dass du deine Operation überstehst (в следующий раз я тебя убью, конечно, если ты переживешь операцию; *gesetzt, dass ... — при условии, что ...; überstehen — переносить*).«

Der Wagen hielt. Sie waren am Bahnhof.

»Es ist das letzte Mal, dass ich mit dir rede, Bärlach«, sagte Gastmann.
»Das nächste Mal werde ich dich töten, gesetzt, dass du deine Operation überstehst.«

»Du irrst dich (ты заблуждаешься)«, sagte Bärlach, der auf dem morgendlichen Platz stand (сказал Берлах, стоя на утренней площади), alt und leicht frierend (старый и слегка замерзший; *frieren — мерзнуть*). »Du wirst mich nicht töten (ты меня не убьешь). Ich bin der einzige, der dich kennt (я единственный, кто знает тебя), und so bin ich auch der einzige, der dich richten kann (и поэтому я единственный, кто может судить тебя). Ich habe dich gerichtet, Gastmann, ich habe dich zum Tode verurteilt (я осудил тебя, Гастман, я приговорил тебя к смерти; *verurteilen — приговаривать, осуждать; das Urteil — суждение; приговор*). Du wirst den heutigen Tag nicht mehr überleben (ты не переживешь сегодняшнего дня). Der Henker, den ich ausersehen habe, wird heute zu dir kommen (палач, которого я выбрал, сегодня придет к тебе; *ausersehen — избрать*). Er wird dich töten, denn das muss nun eben einmal in Gottes Namen getan werden (он тебя убьет, так как это должно быть, наконец, черт побери: «во имя Бога» /эмоционально-усилительный оборот/ сделано; *tun — делать*).«

»Du irrst dich«, sagte Bärlach, der auf dem morgendlichen Platz stand, alt und leicht frierend. »Du wirst mich nicht töten. Ich bin der einzige, der dich kennt, und so bin ich auch der einzige, der dich richten kann. Ich habe dich gerichtet, Gastmann, ich habe dich zum Tode verurteilt. Du wirst den heutigen Tag nicht mehr überleben. Der Henker, den ich ausersehen habe, wird heute zu dir kommen. Er wird dich töten, denn das muss nun eben einmal in Gottes Namen getan werden.«

Gastmann zuckte zusammen und starrte den Alten verwundert an (Гастман вздрогнул и удивленно уставился на старика; *jemand anstarren* — пристально смотреть на кого-либо), doch dieser ging in den Bahnhof hinein, die Hände im Mantel vergraben (но тот пошел в здание вокзала, сунув руки в карманы пальто; *vergraben* — *заканывать*), ohne sich umzukehren, hinein in das dunkle Gebäude, das sich langsam mit Menschen füllte (не оборачиваясь, вошел в темное здание, медленно заполнявшееся людьми; *umkehren* — *переворачивать*; *sich umkehren* — *оборачиваться*; *füllen* — *наполнять*).

»Du Narr (ты, глупец)!« schrie Gastmann nun plötzlich dem Kommissär nach (закричал Гастман вдруг комиссару вслед; *schreien* — *кричать*; *plötzlich* — *внезапно*), so laut, dass sich einige Passanten umdrehten (так громко, что некоторые прохожие обернулись; *der Passánt*). »Du Narr!«

Doch Bärlach war nicht mehr zu sehen (но Берлаха уже не было видно).

Gastmann zuckte zusammen und starrte den Alten verwundert an, doch dieser ging in den Bahnhof hinein, die Hände im Mantel vergraben, ohne sich umzukehren, hinein in das dunkle Gebäude, das sich langsam mit Menschen füllte.

»Du Narr!« schrie Gastmann nun plötzlich dem Kommissär nach, so laut, dass sich einige Passanten umdrehten. »Du Narr!«
Doch Bärlach war nicht mehr zu sehen.

Achtzehntes Kapitel

Der Tag, der nun immer mehr heraufzog, war klar und mächtig (день, который все больше наступал, был ясным и могущественным; *heraufziehen* — *подниматься наверх, взбираться; находить, надвигаться, собираться, ср.: ein Unwetter zieht herauf* — *собирается/надвигается гроза; mächtig* — *сильный, могущественный; die Macht* — *могущество, власть*), die Sonne, ein makelloser Ball, warf harte und lange Schatten (солнце, безукоризненный шар, бросало резкие и длинные тени; *makellos* — *безупречный; der Makel* — */позорное/ пятно, недостаток; werfen* — *бросать*), sie, höher rollend, nur wenig verkürzend (поднимаясь выше, лишь немного сокращало их; *rollen* — *катиться*).

Die Stadt lag da, eine weiße Muschel (город лежал, как белая раковина), das Licht aufsaugend, in ihren Gassen verschluckend (впитывая свет, глотая его своими улочками; *aufsaugen* — *всасывать, впитывать; saugen* — *сосать; verschlucken* — *поглощать; schlucken* — *глотать*), um es nachts mit tausend Lichtern wieder auszuspeien (чтобы ночью тысячами огней его снова выплюнуть; *ausspeien* — *выплевывать*), ein Ungeheuer, das immer neue Menschen gebar, zersetzte, begrub (чудовище, рождавшее все новых людей, разлагавшее их, хоронившее; *das Ungeheuer* — *чудовище; gebären* — *рожать; zersetzen* — *разлагать; begraben* — *погребать*). Immer

strahlender wurde der Morgen, ein leuchtender Schild über dem Verhalten der Glocken (все лучистей становилось утро, сияющий щит над замирающим звоном колоколов; *der Schild* — щит; *verhalten* — затихать; *die Glocke* — колокол).

Der Tag, der nun immer mehr heraufzog, war klar und mächtig, die Sonne, ein makelloser Ball, warf harte und lange Schatten, sie, höher rollend, nur wenig verkürzend.

Die Stadt lag da, eine weiße Muschel, das Licht aufsaugend, in ihren Gassen verschluckend, um es nachts mit tausend Lichtern wieder auszuspeien, ein Ungeheuer, das immer neue Menschen gebar, zersetzte, begrub. Immer strahlender wurde der Morgen, ein leuchtender Schild über dem Verhalten der Glocken.

Tschanz wartete, bleich im Licht, das von den Mauern prallte, eine Stunde lang (Чанц ожидал, бледный от света, падающего от каменной стены, целый час; *prallen* — ударяться, отскакивать). Er ging unruhig in den Lauben vor der Kathedrale auf und ab (он беспокойно шагал под арками перед собором взад и вперед), sah auch zu den Wasserspeiern hinauf, wilde Fratzen (смотрел на дикие рожи извергателей воды, вверх; *speien* — выплевывать, плевать; *извергать*; *hinauf* — вверх; *die Fratze* — гримаса), die auf das Pflaster starrten, das im Sonnenlicht lag (глазевших на мостовую, залитую солнечным светом). Endlich öffneten sich die Portale (наконец порталные двери распахнулись; *das Portal* — портал). Der Strom der Menschen war gewaltig, Lüthi hatte gepredigt (поток людей был огромен, Люти читал /только что/ проповедь; *der Strom* — поток; *gewaltig* — сильный, могущественный; огромный; *die Gewalt* —

власть; сила; могущество), doch sah er sofort den weißen Regenmantel (но сразу заметил белый плащ).

Tschanz wartete, bleich im Licht, das von den Mauern prallte, eine Stunde lang. Er ging unruhig in den Lauben vor der Kathedrale auf und ab, sah auch zu den Wasserspeiern hinauf, wilde Fratzen, die auf das Pflaster starrten, das im Sonnenlicht lag. Endlich öffneten sich die Portale. Der Strom der Menschen war gewaltig, Lüthi hatte gepredigt, doch sah er sofort den weißen Regenmantel.

Anna kam auf ihn zu (*Анна шла к нему; auf jemanden zukommen — подходить к кому-либо*). Sie sagte, dass sie sich freue, ihn zu sehen, und gab ihm die Hand (*она сказала, что рада его видеть, и протянула: «дала» ему руку*). Sie gingen die Keßlergasse hinauf, mitten im Schwärm der Kirchgänger (*они пошли вверх по Кесслергассе, посреди толпы прихожан собора; der Schwärm — рой; толпа*), umgeben von alten und jungen Leuten (*окруженные молодыми и старыми людьми; umgeben — окружать*), hier ein Professor, da eine sonntäglich herausgeputzte Bäckersfrau (*тут профессор, здесь по воскресному наряженная жена булочника; sich herausputzen — наряжаться, putzen — чистить*), dort zwei Studenten mit einem Mädchen, einige Dutzend Beamte (*там два студента с девушкой, несколько дюжин чиновников; das Dutzend — дюжина*), Lehrer, alle sauber, alle gewaschen (*учителя, все аккуратные, умытые*), alle hungrig, alle sich auf ein besseres Essen freuend (*все голодные и радующиеся /предстоящей/ праздничной трапезе*).

Sie sagte, dass sie sich freue, ihn zu sehen, und gab ihm die Hand. Sie gingen die Keßlergasse hinauf, mitten im Schwärm der Kirchgänger, umgeben von alten und jungen Leuten, hier ein Professor, da eine

sonntäglich herausgeputzte Bäckersfrau, dort zwei Studenten mit einem Mädchen, einige Dutzend Beamte, Lehrer, alle sauber, alle gewaschen, alle hungrig, alle sich auf ein besseres Essen freuend.

Sie erreichten den Kasinoplatz, überquerten ihn und gingen ins Marzili hinunter (они достигли площади Казино, пересекли ее и спустились в Марцили). Auf der Brücke blieben sie stehen (на мосту они остановились).

»Fräulein Anna«, sagte Tschanz, »heute werde ich Ulrichs Mörder stellen (сегодня я задержу убийцу Ульриха).«

»Wissen Sie denn, wer es ist (а разве вы знаете, кто это)?« fragte sie überrascht (спросила она удивленно; *überraschen* — *поражать, застигать врасплох*).

Er schaute sie an (он посмотрел на нее; *jemanden anschauen* — *смотреть на кого-либо*).

Sie stand vor ihm, bleich und schmal (она стояла перед ним, бледная и хрупкая; *schmal* — *узкий; тонкий; худой*).

Sie erreichten den Kasinoplatz, überquerten ihn und gingen ins Marzili hinunter. Auf der Brücke blieben sie stehen.

»Fräulein Anna«, sagte Tschanz, »heute werde ich Ulrichs Mörder stellen.«

»Wissen Sie denn, wer es ist?« fragte sie überrascht.

Er schaute sie an.

Sie stand vor ihm, bleich und schmal.

»Ich glaube zu wissen«, sagte er (я думаю, знаю, сказал он). »Werden Sie mir, wenn ich ihn gestellt habe«, er zögerte etwas in seiner Frage (станете ли вы для меня, когда я его поймаю, тут он запнулся:

«помедлил немного» в своем вопросе; *zögern* — медлить, колебаться), »das gleiche wie Ihrem verstorbenen Bräutigam sein (тем же, чем были вашему погибшему жениху, *versterben* — умереть, скончаться)?«

Anna antwortete nicht sofort (Анна ответила не сразу). Sie zog ihren Mantel enger zusammen, als fröre sie (она плотней натянула плащ, словно ей стало холодно; *eng* — тесный, узкий; *frieren* — мерзнуть). Ein leichter Wind stieg auf, brachte ihre blonden Haare durcheinander (подул: «поднялся» легкий ветерок, растрепал ее светлые волосы; *aufsteigen* — подниматься; *bringen* — приносить, приводить; *etwas durcheinander bringen* — привести что-либо в беспорядок), aber dann sagte sie: »So wollen wir es halten (но потом она сказала: пусть будет так; *halten* — держать).«

Sie gaben sich die Hand, und Anna ging ans andere Ufer (они подали друг другу руки, и Анна пошла к противоположному берегу).

Er sah ihr nach (он смотрел ей вслед). Ihr weißer Mantel leuchtete zwischen den Birkenstämmen (ее белый плащ светился между стволами берез; *die Birke* — береза; *der Stamm* — ствол), tauchte zwischen Spaziergängern unter, kam wieder hervor, verschwand endlich (нырял между прохожих, снова выплывал и наконец исчез; *tauchen* — нырять; *hervor* — наружу; *verschwinden* — исчезать).

»Ich glaube zu wissen«, sagte er. »Werden Sie mir, wenn ich ihn gestellt habe«, er zögerte etwas in seiner Frage, »das gleiche wie Ihrem verstorbenen Bräutigam sein?«

Anna antwortete nicht sofort. Sie zog ihren Mantel enger zusammen, als fröre sie. Ein leichter Wind stieg auf, brachte ihre blonden Haare durcheinander, aber dann sagte sie: »So wollen wir es halten.«

Sie gaben sich die Hand, und Anna ging ans andere Ufer.

Er sah ihr nach. Ihr weißer Mantel leuchtete zwischen den Birkenstämmen, tauchte zwischen Spaziergängern unter, kam wieder hervor, verschwand endlich.

Dann ging er zum Bahnhof, wo er den Wagen gelassen hatte (тогда он направился к вокзалу, где оставил машину). Er fuhr nach Ligerz (он поехал в Лигерц). Es war gegen Mittag, als er ankam; denn er fuhr langsam (было около полудня, когда он прибыл, так как ехал он медленно; *ankommen* — *прибывать*), hielt manchmal auch an, ging rauchend in die Felder hinein (иногда останавливался, закуривал, выходил в поля), kehrte wieder zum Wagen zurück, fuhr weiter (возвращался снова к машине, ехал дальше). Er hielt in Ligerz vor der Station, stieg dann die Treppe zur Kirche empor (в Лигерце он поставил машину перед станцией и поднялся потом вверх по лестнице к церкви; *steigen* — *подниматься*; *emór* — *вверх*). Er war ruhig geworden (он успокоился/стал спокоен). Der See war tiefblau, die Reben entlaubt (озеро было темно-синим, виноградники опали; *die Rebe* — *лоза*; *entlauben* — *сбрасывать листья*; *das Laub* — *листва*), und die Erde zwischen ihnen braun und locker (и земля между ними была коричневой и рыхлой).

Dann ging er zum Bahnhof, wo er den Wagen gelassen hatte. Er fuhr nach Ligerz. Es war gegen Mittag, als er ankam; denn er fuhr langsam, hielt manchmal auch an, ging rauchend in die Felder hinein, kehrte wieder zum Wagen zurück, fuhr weiter. Er hielt in Ligerz vor der Station, stieg dann die Treppe zur Kirche empor. Er war ruhig geworden. Der See war tiefblau, die Reben entlaubt, und die Erde zwischen ihnen braun und locker.

Doch Tschanz sah nichts und kümmerte sich um nichts (но Чанц ничего не видел и ни о чем не заботился = ни на что не обращал внимания). Er stieg unaufhaltsam und gleichmäßig hinauf (он поднимался вверх безостановочно и равномерно; *unaufhaltsam* — *беспрерывно*; *aufhalten* — *задерживать*; *gleichmäßig* — *равномерно*), ohne sich umzukehren und ohne innezuhalten (не оглядываясь и не останавливаясь; *umkehren* — *поворачивать*; *innehalten* — *останавливаться, замирать*). Der Weg führte steil bergan, von weißen Mauern eingefasst (дорога вела круто в гору, обрамленная белой стеной; *bergan* — *в гору*; *einfassen* — *обрамлять*; *fassen* — *хватать, охватывать*), ließ Rebberg um Rebberg zurück (оставляла позади виноградник за виноградником).

Doch Tschanz sah nichts und kümmerte sich um nichts. Er stieg unaufhaltsam und gleichmäßig hinauf, ohne sich umzukehren und ohne innezuhalten. Der Weg führte steil bergan, von weißen Mauern eingefasst, ließ Rebberg um Rebberg zurück.

Tschanz stieg immer höher, ruhig, langsam (Чанц подымался все выше, спокойно, медленно), unbeirrbar, die rechte Hand in der Manteltasche (непоколебимо, правая рука в кармане пальто = держа правую руку...»; *beirren* — *сбить с толку, поколебать*). Manchmal kreuzte eine Eidechse seinen Weg (иногда дорогу перебегала ящерица; *kreuzen* — *скрещивать, перекрещивать; пересекать*; *das Kreuz* — *крест*; *die Eidechse* — *ящерица*), Bussarde stiegen auf (ястребы поднимались в небо; *der Bussard* — *сарыч /ястреб/*), das Land zitterte im Feuer der Sonne (земля дрожала в море солнечного огня; *das Feuer*), als wäre es Sommer (словно было лето); er stieg unaufhaltsam (он неудержимо шел вверх).

Tschanz stieg immer höher, ruhig, langsam, unbeirrbar, die rechte Hand in der Manteltasche. Manchmal kreuzte eine Eidechse seinen Weg, Bussarde stiegen auf, das Land zitterte im Feuer der Sonne, als wäre es Sommer; er stieg unaufhaltsam.

Später tauchte er in den Wald ein, die Reben verlassend (затем он вошел: «нырнул» в лес, оставив виноградники позади: «покидая виноградники»; *eintauchen*). Es wurde kühler (стало прохладней; *kühl* — *прохладный*). Zwischen den Stämmen leuchteten die weißen Jurafelsen (между стволами светились белые Юрские скалы; *der Stamm; der Fels*). Er stieg immer höher hinan, immer im gleichen Schritt gehend (он подымался все выше, продолжая ступать все тем же шагом; *steigen; hinan* — *вверх, кверху; den Berg hinan* — *на гору; gleich* — *ровный; тот же самый, одинаковый*), immer im gleichen stetigen Gang vorrückend, und betrat die Felder (все той же самой ровной: «постоянной» походкой продвигаясь вперед, он вступил на поля; *stetig* — *постоянный; устойчивый; непрерывный; der Gang; vorrücken* — *продвигать/ся; rücken* — *двигать; etwas betreten* — *заходить, вступать куда-либо; das Feld* — *поле*). Es war Acker- und Weideland; der Weg stieg sanfter (это были пашни и луга, дорога стала более пологой; *der Acker* — *пашня; die Weide, das Weideland* — *выгон, пастбище; weiden* — *пастись; sanft* — *мягкий, нежный; пологий*). Er schritt an einem Friedhof vorbei, ein Rechteck (он прошел мимо кладбища, прямоугольника; *der Friedhof; das Rechteck* — *прямоугольник*), von einer grauen Mauer eingefasst, mit weit offenem Tor (обнесенного серой оградой, с широко раскрытыми воротами; *einfassen* — *обрамлять; das Tor*).

Später tauchte er in den Wald ein, die Reben verlassend. Es wurde kühler. Zwischen den Stämmen leuchteten die weißen Jurafelsen. Er stieg immer höher hinan, immer im gleichen Schritt gehend, immer im gleichen stetigen Gang vorrückend, und betrat die Felder. Es war Acker- und Weideland; der Weg stieg sanfter. Er schritt an einem Friedhof vorbei, ein Rechteck, von einer grauen Mauer eingefasst, mit weit offenem Tor.

Schwarzgekleidete Frauen schritten auf den Wegen (одетые в черное женщины ходили по дорожкам; *schreiten* — *шагать*), ein alter gebückter Mann stand da, schaute dem Vorbeiziehenden nach (старый сгорбленный старик стоял там/ смотрел вслед проходящему; *gebückt* — *сгорбленный*; *sich bücken* — *нагибаться*; *склоняться*; *vorbeiziehen* — *проходить мимо*), der immer weiterschritt (который все продолжал свой путь), die rechte Hand in der Manteltasche (правую руку /держа/ в кармане пальто).

Schwarzgekleidete Frauen schritten auf den Wegen, ein alter gebückter Mann stand da, schaute dem Vorbeiziehenden nach, der immer weiterschritt, die rechte Hand in der Manteltasche.

Er erreichte Prêles, schritt am Hotel Bären vorbei (он достиг Преля, прошел мимо гостиницы "Медведи"; *der Bär*) und wandte sich gegen Lamboing (и повернул в сторону Ламбуэна; *sich wenden* — *поворачиваться, менять направление*). Die Luft über der Hochebene stand unbewegt und ohne Dunst (воздух над плоскогорьем был неподвижен и без дымки; *unbewegt* — *неподвижно*; *der Dunst* — *дымка, туман*). Die Gegenstände, auch die entferntesten, traten überdeutlich hervor (предметы, даже самые отдаленные, выступали необыкновенно четко; *treten* — *ступать, подходить*; *überdeutlich* —

сверхъотчетливо). Nur der Grat des Chasserals war mit Schnee bedeckt (лишь /скалистый/ гребень Шассералья был покрыт снегом; *der Grat* — *гребень, хребет*; *bedecken* — *покрывать*), sonst leuchtete alles in einem hellen Braun (в остальном же все сияло светло-коричневым цветом), durchbrochen vom Weiß der Mauern und dem Rot der Dächer, von den schwarzen Bändern der Äcker (прерываемым белизной стен и красным цветом крыш, черными полосами пашен; *durchbrechen* — *пробивать*; *das Dach* — *крыша*; *das Band* — *лента*).

Er erreichte Prêles, schritt am Hotel Bären vorbei und wandte sich gegen Lamboing. Die Luft über der Hochebene stand unbewegt und ohne Dunst. Die Gegenstände, auch die entferntesten, traten überdeutlich hervor. Nur der Grat des Chasserals war mit Schnee bedeckt, sonst leuchtete alles in einem hellen Braun, durchbrochen vom Weiß der Mauern und dem Rot der Dächer, von den schwarzen Bändern der Äcker.

Gleichmäßig schritt Tschanz weiter (равномерно шагал Чанц дальше; *gleich* — *равный, ровный*; *das Maß* — *мера*); die Sonne schien ihm in den Rücken und warf seinen Schatten vor ihm her (солнце светило ему в спину и отбрасывало его тень впереди него). Die Straße senkte sich, er schritt gegen die Sägerei (дорога пошла под уклон, он приближался к лесопилке; *sich senken* — *опускаться*; *die Sägerei* — *лесопилка*; *sägen* — *пилить*), nun schien die Sonne seitlich (теперь солнце светило сбоку; *seitlich* — *со стороны*; *die Seite* — *сторона*). Er schritt weiter, ohne zu denken, ohne zu sehen (он шагал дальше, ни о чем не думая, ничего не видя), nur von *einem* Willen getrieben, von *einer* Leidenschaft beherrscht (движимый одной лишь волей, обуреваемый одной страстью; *der Wille* — *воля*; *treiben* — *знать*; *die Leidenschaft* — *страсть*; *beherrschen* — *обладать, овладевать*).

Gleichmäßig schritt Tschanz weiter; die Sonne schien ihm in den Rücken und warf seinen Schatten vor ihm her. Die Straße senkte sich, er schritt gegen die Sägerei, nun schien die Sonne seitlich. Er schritt weiter, ohne zu denken, ohne zu sehen, nur von *einem* Willen getrieben, von *einer* Leidenschaft beherrscht.

Ein Hund bellte irgendwo, dann kam er heran, beschnupperte (где-то залаяла собака, затем подбежала к нему, обнюхала; *beschnuppern* — *обнюхивать*) den stetig Vordringenden, lief wieder weg (неустанно движущегося вперед, снова убежала прочь; *vordringen* — *продвигаться вперед*). Tschanz ging weiter, immer auf der rechten Straßenseite (Чанц продолжал идти: «шел дальше», неизменно по правой стороне дороги), einen Schritt um den andern, nicht langsamer, nicht schneller (шаг за шагом, ни медленней, ни быстрее), dem Haus entgegen, das nun im Braun der Felder auftauchte (приближаясь к дому, уже виднеющемуся среди коричневых пашен; *auftauchen* — *выныривать; появляться*), von kahlen Pappeln umrahmt (окруженному голыми тополями; *kahl* — *голый; die Pappel* — *тополь*). Tschanz verließ den Weg und schritt über die Felder (Чанц сошел с дороги и зашагал по полю: «через поля»; *verlassen* — *покинуть, оставить*). Seine Schuhe versanken in der warmen Erde eines ungepflügten Ackers, er schritt weiter (его туфли вязли в теплой земле непаханого поля, он продолжал идти; *versinken* — *погружаться; тонуть; pflügen* — *пахать; der Pflug* — *плуг*).

Ein Hund bellte irgendwo, dann kam er heran, beschnupperte den stetig Vordringenden, lief wieder weg. Tschanz ging weiter, immer auf der rechten Straßenseite, einen Schritt um den andern, nicht langsamer, nicht

schneller, dem Haus entgegen, das nun im Braun der Felder auftauchte, von kahlen Pappeln umrahmt. Tschanz verließ den Weg und schritt über die Felder. Seine Schuhe versanken in der warmen Erde eines ungepflügten Ackers, er schritt weiter.

Dann erreichte er das Tor (достиг ворот). Es war offen, Tschanz schritt hindurch (они были открыты, Чанц прошел через них). Im Hof stand ein amerikanischer Wagen (во дворе стояла американская машина). Tschanz achtete nicht auf ihn (Чанц не обратил на нее внимания\$ *achten* — *обращать внимание*). Er ging zur Haustüre (он подошел к входной двери). Auch sie war offen (она тоже была открыта).

Tschanz betrat einen Vorraum, öffnete eine zweite Türe und schritt dann in eine Halle hinein (Чанц вошел в прихожую, отворил вторую дверь и вошел в зал), die das Parterre einnahm (занимавший весь нижний этаж; *das Partérré* — *партер, нижний этаж; einnehmen* — *занимать*).

Dann erreichte er das Tor. Es war offen, Tschanz schritt hindurch. Im Hof stand ein amerikanischer Wagen. Tschanz achtete nicht auf ihn. Er ging zur Haustüre. Auch sie war offen.

Tschanz betrat einen Vorraum, öffnete eine zweite Türe und schritt dann in eine Halle hinein, die das Parterre einnahm.

Tschanz blieb stehen (Чанц остановился). Durch die Fenster ihm gegenüber fiel grelles Licht (из окон напротив него падал резкий свет; *fallen* — *падать*; *grell* — *яркий; резкий*). Vor ihm, nicht fünf Schritte entfernt, stand Gastmann (перед ним, в каких-нибудь пяти шагах, стоял Гастман; *entfernt* — *отдаленный*) und neben ihm riesenhaft die

Diener, unbeweglich und drohend, zwei Schlächter (а рядом с ним огромные слуги, неподвижные и угрожающие, двое мясников; *riesenhaft* — огромный; *der Riese* — великан; *drohend* — угрожающе; *der Schlächter* — мясник; *schlachten* — резать, забивать /скот/). Alle drei waren in Mänteln, Koffer neben sich getürmt (все трое были в пальто, чемоданы нагромодили рядом с собой/с громоздящимися рядом чемоданами; *türmen* — громоздить; *der Turm* — башня), alle drei waren reisefertig (все трое готовые к отъезду; *die Reise* — поездка; *fertig* — готовый /окончивший подготовку, сборы/).

Tschanz blieb stehen. Durch die Fenster ihm gegenüber fiel grelles Licht. Vor ihm, nicht fünf Schritte entfernt, stand Gastmann und neben ihm riesenhaft die Diener, unbeweglich und drohend, zwei Schlächter. Alle drei waren in Mänteln, Koffer neben sich getürmt, alle drei waren reisefertig.

»Sie sind es also«, sagte Gastmann, und sah leicht verwundert das ruhige, bleiche Gesicht des Polizisten und hinter diesem die noch offene Türe (значит, это вы, произнес Гастман и слегка удивленно посмотрел на спокойное, бледное лицо полицейского и на еще распахнутую за ним дверь).

Dann fing er an zu lachen (тут он начал смеяться; *anfangen* — начинать):

»So meinte es der Alte (так вот что имел в виду старик)! Nicht ungeschickt, ganz und gar nicht ungeschickt (ловко, очень ловко; *ungeschickt* — неловко)!« Gastmanns Augen waren weitaufgerissen, und eine gespenstische Heiterkeit leuchtete in ihnen auf (глаза Гастмана были широко раскрыты и искрились неестественным весельем;

gespenstisch — призрачный; таинственный; das Gespenst — призрак; aufleuchten — вспыхивать, сиять).

»Sie sind es also«, sagte Gastmann, und sah leicht verwundert das ruhige, bleiche Gesicht des Polizisten und hinter diesem die noch offene Türe.

Dann fing er an zu lachen:

»So meinte es der Alte! Nicht ungeschickt, ganz und gar nicht ungeschickt!« Gastmanns Augen waren weitaufgerissen, und eine gespenstische Heiterkeit leuchtete in ihnen auf.

Ruhig, ohne ein Wort zu sprechen, und fast langsam (*спокойно, не проронив ни слова, даже почти медленно*) nahm einer der zwei Schlächter einen Revolver aus der Tasche und schoss (*один из мясников вынул револьвер из кармана и выстрелил; schießen*). Tschanz fühlte an der linken Achsel einen Schlag, riss die Rechte aus der Tasche und warf sich auf die Seite (*Чанц почувствовал удар в левую ключицу, вырвал правую руку из кармана и бросился в сторону; die Achsel — плечо; reißen — рвать; werfen — бросать*). Dann schoss er dreimal in das nun wie in einem leeren, unendlichen Raume verhallende Lachen Gastmanns hinein (*потом он выстрелил трижды в словно в пустом, бесконечном пространстве затихающий смех Гастмана; verhallen — затихать; hallen — звучать*).

Ruhig, ohne ein Wort zu sprechen, und fast langsam nahm einer der zwei Schlächter einen Revolver aus der Tasche und schoss. Tschanz fühlte an der linken Achsel einen Schlag, riss die Rechte aus der Tasche und warf sich auf die Seite. Dann schoss er dreimal in das nun wie in einem leeren, unendlichen Räume verhallende Lachen Gastmanns hinein.

Neunzehntes Kapitel

Von Tschanz durchs Telephon verständigt, eilte Charnel von Lamboing herbei (извещенный Чанцем по телефону, прибыл Шарнель из Ламбуэна; *verständigen* — *извещать, уведомлять*; *eilen* — *спешить*), von Twann Clenin, und von Biel kam das Überfallkommando (Кленин из Тванна, а из Биля оперативная группа; *das Überfallkommando* — *выездная полицейская команда/оперативная группа*; *der Überfall* — *нападение; налет; атака; überfallen* — *нападать*). Man fand Tschanz blutend bei den drei Leichen (Чанца нашли истекающим кровью рядом с тремя трупами; *bluten* — *кровоточить*; *das Blut* — *кровь*; *die Leiche* — *труп*), ein weiterer Schuss hatte ihn am linken Unterarm getroffen (еще один: «дальнейший» выстрел задел ему левое предплечье; *der Unterarm* — *предплечье*).

Von Tschanz durchs Telephon verständigt, eilte Charnel von Lamboing herbei, von Twann Clenin, und von Biel kam das Überfallkommando. Man fand Tschanz blutend bei den drei Leichen, ein weiterer Schuss hatte ihn am linken Unterarm getroffen.

Das Gefecht musste kurz gewesen sein (схватка, должно быть, была короткой; *das Gefecht* — *бой*; *fechten* — *фехтовать; сражаться*), doch hatte jeder der drei nun Getöteten noch geschossen (но каждый из троих убитых еще успел выстрелить; *schießen*). Bei jedem fand man einen Revolver, der eine der Diener hielt den seinen mit der Hand umklammert (у каждого нашли револьвер, один из слуг еще сжимал свой в руке; *umklammern* — *охватывать*). Was sich nach dem

Eintreffen Charnels weiter ereignete, konnte Tschanz nicht mehr erkennen (что происходило после прибытия Шарнеля, Чанц не мог вспомнить: «узнать»; *sich ereignen* — *происходить*). Als ihn der Arzt von Neuveville verband (когда врач из Неввилля его перевязывал; *verbinden*), fiel er zweimal in Ohnmacht gefährlich (он дважды опасно терял сознание; *in Ohnmacht fallen* — *терять сознание*; *die Ohnmacht* — *слабость, бессилие; беспомощность; обморок, бессознательное состояние*); doch erwiesen sich die Wunden nicht als gefährlich (но раны оказались неопасными; *sich erweisen* — *оказываться*; *gefährlich* — *опасный*; *die Gefahr* — *опасность*).

Das Gefecht musste kurz gewesen sein, doch hatte jeder der drei nun Getöteten noch geschossen. Bei jedem fand man einen Revolver, der eine der Diener hielt den seinen mit der Hand umklammert. Was sich nach dem Eintreffen Charnels weiter ereignete, konnte Tschanz nicht mehr erkennen. Als ihn der Arzt von Neuveville verband, fiel er zweimal in Ohnmacht; doch erwiesen sich die Wunden nicht als gefährlich.

Später kamen Dorfbewohner, Bauern, Arbeiter, Frauen (позже пришли жители деревни, крестьяне, рабочие, женщины; *der Bauer*). Der Hof war überfüllt, und die Polizei sperrte ab (двор был переполнен, и полиция оцепила его; *absperren* — *огораживать, перегораживать; sperren* — *запирать*); einem Mädchen aber gelang es, bis in die Halle zu dringen (но одной девушке удалось прорваться в зал: «вплоть до зала»; *gelingen* — *удаваться*), wo es sich, laut schreiend, über Gastmann warf (где она, громко рыдая: «крича», бросилась на /труп/ Гастмана; *werfen* — *бросать*). Es war die Kellnerin, Charnels Braut (это была официантка, невеста Шарнеля; *die Braut* — *невеста*). Er stand dabei, rot vor Wut (он стоял тут же, красный от ярости; *die Wut*

— *ярость*). Dann brachte man Tschanz mitten durch die zurückweichenden Bauern in den Wagen (*потом Чанца понесли среди расступающихся крестьян к машине; bringen — приносить, приводить; zurückweichen — отступать, расступаться*).

Später kamen Dorfbewohner, Bauern, Arbeiter, Frauen. Der Hof war überfüllt, und die Polizei sperrte ab; einem Mädchen aber gelang es, bis in die Halle zu dringen, wo es sich, laut schreiend, über Gastmann warf. Es war die Kellnerin, Charnels Braut. Er stand dabei, rot vor Wut. Dann brachte man Tschanz mitten durch die zurückweichenden Bauern in den Wagen.

»Da liegen sie alle drei (*вот они лежат, все трое*)«, sagte Lutz am andern Morgen und wies auf die Toten (*сказал Лутц на следующее утро и указал на трупы; weisen; der Tote — мертвый, мертвец*), aber seine Stimme klang nicht triumphierend, sie klang traurig und müde (*но в голосе его не было триумфа: «его голос звучал не триумфирующе», он звучал печально и устало*).

Von Schwendi nickte konsterniert (*фон Швенди в замешательстве кивнул; konsterniert — ошеломленный, находящийся в замешательстве*). Der Oberst war mit Lutz im Auftrag seines Klienten nach Biel gefahren (*полковник по поручению своего клиента ездил с Лутцем в Биль; der Auftrag — поручение*). Sie hatten den Raum betreten, in dem die Leichen lagen (*они вошли в помещение, где лежали трупы; die Leiche*). Durch ein kleines, vergittertes Fenster fiel ein schräger Lichtstrahl (*сквозь маленькое зарешеченное оконце падал косой луч света; vergittern — обносить решеткой; das Gitter — решетка*). Die beiden standen da in ihren Mänteln und froren (*оба стояли в своих пальто и мерзли; der Mantel; frieren*). Lutz hatte rote

Augen (у Лутца были красные глаза). Die ganze Nacht hatte er sich mit Gastmanns Tagebüchern beschäftigt (всю ночь он занимался дневниками Гастмана; *sich beschäftigen mit etwas* — *заниматься чем-либо*), mit schwer leserlichen, stenographierten Dokumenten (трудночитаемыми, стенографическими документами). Lutz vergrub seine Hände tiefer in die Taschen (Лутц глубже засунул руки в карманы, *vergeben* — *закапывать*).

»Da liegen sie alle drei«, sagte Lutz am andern Morgen und wies auf die Toten, aber seine Stimme klang nicht triumphierend, sie klang traurig und müde.

Von Schwendi nickte konsterniert. Der Oberst war mit Lutz im Auftrag seines Klienten nach Biel gefahren. Sie hatten den Raum betreten, in dem die Leichen lagen. Durch ein kleines, vergittertes Fenster fiel ein schräger Lichtstrahl. Die beiden standen da in ihren Mänteln und froren. Lutz hatte rote Augen. Die ganze Nacht hatte er sich mit Gastmanns Tagebüchern beschäftigt, mit schwer leserlichen, stenographierten Dokumenten. Lutz vergrub seine Hände tiefer in die Taschen.

»Da stellen wir Menschen aus Angst voreinander Staaten auf, von Schwendi (вот мы, люди, из боязни друг перед другом выстраиваем государства; *die Angst vor etwas* — *страх перед чем-либо*; *der Staat*)«, hob er fast leise wieder an (снова начал он почти тихо; *anheben* — */слегка/ приподнимать; начать*), »umgeben uns mit Wächtern jeder Art, mit Polizisten, mit Soldaten (оключаем себя стражами всякого рода, полицейскими, солдатами; *die Art* — *вид, род*), mit einer öffentlichen Meinung (общественным мнением); aber was nützt es uns (а что толку в этом/какая польза нам; *nützen* — *годиться, быть полезным/выгодным, приносить пользу*)?« Lutzens Gesicht verzerrte

sich, seine Augen traten hervor (лицо Лутца исказилось, глаза его выступили из орбит: «выступили наружу; *hervortreten*), und er lachte ein hohles, meckerndes Gelächter in den Raum hinein, der sie kalt und arm umgab (он засмеялся пустым бляющим смехом в этом помещении: «в это помещение», которое их окружало, холодное и бедное; *hohl* — *пустой*; *meckern* — *блеть*; *umgeben* — *окружать*). »Ein Hohlkopf an der Spitze einer Großmacht (один пустоголовый во главе крупной державы; *die Spitze* — *острие*; *верхушка*), Nationalrat, und schon werden wir weggeschwemmt, ein Gastmann (и мы уже смыты, один Гастман), und schon sind unsere Ketten durchbrochen, die Vorposten umgangen (и вот уже цепи наши разорваны, форпосты обойдены; *durchbrechen*; *umgehen*).«

»Da stellen wir Menschen aus Angst voreinander Staaten auf, von Schwendi«, hob er fast leise wieder an, »umgeben uns mit Wächtern jeder Art, mit Polizisten, mit Soldaten, mit einer öffentlichen Meinung; aber was nützt es uns?« Lutzens Gesicht verzerrte sich, seine Augen traten hervor, und er lachte ein hohles, meckerndes Gelächter in den Raum hinein, der sie kalt und arm umgab. »Ein Hohlkopf an der Spitze einer Großmacht, Nationalrat, und schon werden wir weggeschwemmt, ein Gastmann, und schon sind unsere Ketten durchbrochen, die Vorposten umgangen.«

Von Schwendi sah ein, dass es am besten war, den Untersuchungsrichter auf realen Boden zu bringen (фон Швенди понимал, что лучше было бы вернуть следователя на землю: «привести на реальную почву»), wusste aber nicht recht wie (но не знал толком, как это сделать). »Unsere Kreise werden eben von allen möglichen Leuten geradezu schamlos ausgenützt (наши круги прямо-таки бессовестно

используются всевозможными людьми; *schamlos* — бесстыдно; *die Scham* — стыд/либость/; *ausnutzen* — использовать)«, sagte er endlich (сказал он наконец).

Von Schwendi sah ein, dass es am besten war, den Untersuchungsrichter auf realen Boden zu bringen, wusste aber nicht recht wie.

»Unsere Kreise werden eben von allen möglichen Leuten geradezu schamlos ausgenützt«, sagte er endlich.

»Es ist peinlich, überaus peinlich (это неприятно, крайне неприятно; *peinlich* — мучительный, неприятный, неловкий; *die Pein* — мучение, мука).«

»Niemand hatte eine Ahnung«, beruhigte ihn Lutz (никто ни о чем не подозревал, успокоил его Лутц; *die Ahnung* — предчувствие; представление).

»Und Schmied (а Шмид)?« fragte der Nationalrat, froh, auf ein Stichwort gekommen zu sein (спросил национальный советник, обрадованный, что нашел слово = тему; *das Stichwort* — черное/заглавное слово, вокабула /в словаре/; предметная рубрика).

»Wir haben bei Gastmann eine Mappe gefunden, die Schmied gehörte (мы нашли у Гастмана папку, принадлежавшую Шмиду; *gehören* — принадлежать). Sie enthielt Angaben über Gastmanns Leben und Vermutungen über dessen Verbrechen (в ней были данные о жизни Гастмана и предположения о его преступлениях; *die Vermutung* — предположение, догадка; подозрение; *vermuten* — предполагать; подозревать). Schmied versuchte, Gastmann zu stellen (Шмид пытался уличить Гастмана). Er tat dies als Privatperson (делал он это как частное лицо). Ein Fehler, den er büßen musste (ошибка, за которую ему пришлось поплатиться; *büßen* — искупать /вину/; поплатиться;

die Buße — покаяние; наказание; штраф, ср.: eine harte Buße — тяжкое наказание); denn es ist bewiesen, dass Gastmann auch Schmied ermorden ließ (так как доказано, что Гастман велел убить и Шмида; *beweisen*): Schmied muss mit der Waffe getötet worden sein (Шмид, должно быть, был убит из оружия), die einer der Diener in der Hand hielt, als ihn Tschanz erschoss (которое один из слуг держал в руке, когда Чанц его застрелил; *halten; erschießen*). Die Untersuchung der Waffe hat dies sofort bestätigt (*обследование оружия сразу это подтвердило; untersuchen — обследовать, расследовать; bestätigen — подтверждать*). Auch der Grund seiner Ermordung ist klar: Gastmann fürchtete, durch Schmied entlarvt zu werden (*причина убийства тоже ясна: Гастман боялся быть разоблаченным Шмидом; fürchten — бояться; entlarven — разоблачать; die Larve — личинка; личина, маска*). Schmied hätte sich uns anvertrauen sollen (Шмид должен был бы довериться нам). Aber er war jung und ehrgeizig (но он был молод и честолюбив; *der Ehrgeiz — честолюбие, тщеславие; die Ehre — честь, geizig — жадный*).«

»Es ist peinlich, überaus peinlich.«

»Niemand hatte eine Ahnung«, beruhigte ihn Lutz.

»Und Schmied?« fragte der Nationalrat, froh, auf ein Stichwort gekommen zu sein.

»Wir haben bei Gastmann eine Mappe gefunden, die Schmied gehörte. Sie enthielt Angaben über Gastmanns Leben und Vermutungen über dessen Verbrechen. Schmied versuchte, Gastmann zu stellen. Er tat dies als Privatperson. Ein Fehler, den er büßen musste; denn es ist bewiesen, dass Gastmann auch Schmied ermorden ließ: Schmied muss mit der

Waffe getötet worden sein, die einer der Diener in der Hand hielt, als ihn Tschanz erschoss. Die Untersuchung der Waffe hat dies sofort bestätigt. Auch der Grund seiner Ermordung ist klar: Gastmann fürchtete, durch Schmied entlarvt zu werden. Schmied hätte sich uns anvertrauen sollen. Aber er war jung und ehrgeizig.«

Bärlach betrat die Totenkammer (Берлах вошел в мертвецкую). Als Lutz den Alten sah, wurde er melancholisch (когда Лутц увидел старика, он стал меланхоличным = помрачнел) und verbarg die Hände wieder in seinen Taschen (и снова спрятал руки в карманы, *verbergen* — *укрывать*).

»Nun, Kommissär«, sagte er und trat von einem Bein auf das andere (что ж, комиссар, сказал он, переступая с ноги на ногу), »es ist schön, dass wir uns hier treffen (хорошо, что мы встретились здесь). Sie sind rechtzeitig von Ihrem Urlaub zurück (вы вовремя вернулись из своего отпуска; *rechtzeitig* — *своевременно*), und ich kam auch nicht zu spät mit meinem Nationalrat hergebraust (да и я не опоздал сюда: «не примчался сюда слишком поздно» со своим национальным советником; *brausen* — *бушевать*; *мчаться*). Die Toten sind serviert (покойники поданы; *servieren* — *подавать на стол*). Wir haben uns viel gestritten, Bärlach, ich war für eine ausgeklügelte Polizei mit allen Schikanen (мы много спорили, Берлах, я стоял за хитроумную полицию со всякими каверзами; *streiten* — *спорить*; *klug* — *умно*; *die Schikáne* — *каверза, придирка*), am liebsten hätte ich sie noch mit der Atombombe versehen (с удовольствием снабдил бы ее даже атомной бомбой; *versehen* — *снабжать*), und Sie, Kommissär, mehr für etwas Menschliches (а вы, комиссар, были скорее за нечто человеческое), für eine Art Landjägertruppe (за своего рода отряд сельских жандармов) aus biederer Großvätern (из простодушных дедушек,

bieder — *простодушный; честный*). Begraben wir den Streit (покончим с этим спором; *begraben* — *погребать, закапывать*). Wir hatten beide Unrecht (мы оба были неправы), Tschanz hat uns ganz unwissenschaftlich mit seinem bloßen Revolver widerlegt (Чанц совсем не научным способом одним лишь револьвером опроверг нам это; *bloß* — *голый, обнаженный; один /только/, один лишь*; *widerlegen* — *опровергать*). Ich will nicht wissen, wie (я не желаю знать, как). Nun gut, es war Notwehr (ну хорошо, пусть это была самооборона; *die Notwehr* — *самооборона /по необходимости/*; *die Not* — *нужда, потребность*, *die Wehr* — *оборона*; *sich wehren* — *защищаться, обороняться*), wir müssen ihm glauben, und wir dürfen ihm glauben (мы должны ему верить, и нам позволительно ему верить).

Bärlach betrat die Totenkammer. Als Lutz den Alten sah, wurde er melancholisch und verbarg die Hände wieder in seinen Taschen. »Nun, Kommissär«, sagte er und trat von einem Bein auf das andere, »es ist schön, dass wir uns hier treffen. Sie sind rechtzeitig von Ihrem Urlaub zurück, und ich kam auch nicht zu spät mit meinem Nationalrat hergebraust. Die Toten sind serviert. Wir haben uns viel gestritten, Bärlach, ich war für eine ausgeklügelte Polizei mit allen Schikanen, am liebsten hätte ich sie noch mit der Atombombe versehen, und Sie, Kommissär, mehr für etwas Menschliches, für eine Art Landjägertruppe aus biedereren Großvätern. Begraben wir den Streit. Wir hatten beide Unrecht, Tschanz hat uns ganz unwissenschaftlich mit seinem bloßen Revolver widerlegt. Ich will nicht wissen, wie. Nun gut, es war Notwehr, wir müssen ihm glauben, und wir dürfen ihm glauben.

»Die Beute hat sich gelohnt, die Erschossenen verdienen tausendmal den Tod (добыча стоит того, застреленные тысячу раз заслуживают

смерти; *die Beute* — добыча, жертва; *es lohnt sich* — окупается; *это стоит того*; *verdienen* — зарабатывать; *dienen* — служить), wie die schöne Redensart heißt (как говорится: «как называется = звучит оборот речи»), und wenn es nach der Wissenschaft gegangen wäre (а если бы все шло по-научному), schnüffelten wir jetzt bei fremden Diplomaten herum (нам сейчас пришлось бы шпионить за чужими дипломатами; *schnüffeln* — вынюхивать). Ich werde Tschanz befördern müssen (Чанца я должен буду повысить); aber wie Esel stehen wir da, wir beide (а мы оказались ослиами: «но как ослы стоим мы тут», мы оба; *befördern* — способствовать; *prodvigat' po službe*, *присваивать следующее звание*; *der Esel* — осел). Der Fall Schmied ist abgeschlossen (дело Шмида закрыто; *abschließen*).«

»Die Beute hat sich gelohnt, die Erschossenen verdienen tausendmal den Tod, wie die schöne Redensart heißt, und wenn es nach der Wissenschaft gegangen wäre, schnüffelten wir jetzt bei fremden Diplomaten herum. Ich werde Tschanz befördern müssen; aber wie Esel stehen wir da, wir beide. Der Fall Schmied ist abgeschlossen.«

Lutz senkte den Kopf, verwirrt durch das rätselhafte Schweigen des Alten (Лутц опустил голову, смущенный загадочным молчанием старика; *verwirren* — запутывать; *сбивать с толку*, *смущать*; *rätselhaft* — загадочный; *das Rätsel* — загадка), sank in sich zusammen, wurde plötzlich wieder der korrekte, sorgfältige Beamte (пригнулся, снова вдруг превратился в корректного, добросовестного чиновника, *sich zusammensinken* — оседать, погружаться, опускаться; *sinken* — опускаться; *der Beamte* — чиновник), räusperte sich und wurde, wie er den noch immer verlegenen von Schwendi bemerkte, rot (откашлялся и, заметив все еще смущенного фон Швенди, покраснел; *sich räuspern*

— *откашливаться*); dann ging er, vom Oberst begleitet, langsam hinaus, in das Dunkel irgendeines Korridors (*потом он, сопровождаемый полковником, медленно вышел в темноту какого-то коридора; begleiten — сопровождать*) und ließ Bärlach allein zurück (*оставив Берлаха одного*).

Lutz senkte den Kopf, verwirrt durch das rätselhafte Schweigen des Alten, sank in sich zusammen, wurde plötzlich wieder der korrekte, sorgfältige Beamte, räusperte sich und wurde, wie er den noch immer verlegenen von Schwendi bemerkte, rot; dann ging er, vom Oberst begleitet, langsam hinaus, in das Dunkel irgendeines Korridors und ließ Bärlach allein zurück.

Die Leichen lagen auf Tragbahren und waren mit schwarzen Tüchern zugedeckt (*трупы лежали на носилках, покрытые черными покрывалами; die Tragbahre — носилки; das Tuch — полотно*). Von den kahlen, grauen Wänden blätterte der Gips (*с голых серых стен отслаивалась штукатурка; die Wand*). Bärlach trat zu der mittleren Bahre und deckte den Toten auf (*Берлах подошел к средним носилкам и открыл /лицо/ мертвеца; aufdecken — раскрывать, открывать*). Es war Gastmann (*это был Гастман*). Bärlach stand leicht über ihn gebeugt (*Берлах стоял над ним, слегка склонившись; sich beugen — склоняться*), das schwarze Tuch noch in der linken Hand (*все еще /держа/ в левой руке черную ткань*).

Die Leichen lagen auf Tragbahren und waren mit schwarzen Tüchern zugedeckt. Von den kahlen, grauen Wänden blätterte der Gips. Bärlach trat zu der mittleren Bahre und deckte den Toten auf. Es war Gastmann.

Bärlach stand leicht über ihn gebeugt, das schwarze Tuch noch in der linken Hand.

Schweigend schaute er auf das wächserne Antlitz des Toten nieder, auf den immer noch heiteren Zug der Lippen (молча смотрел он вниз на восковое лицо покойника, на еще веселые черты губ; *das Wachs* — воск; *das Antlitz* — лицо; *heiter* — веселый; *der Zug* — черта; *die Lippe* — губа), doch waren die Augenhöhlen jetzt noch tiefer (однако глазные впадины стали теперь еще глубже; *die Höhle* — пещера; *polost* — полость; *hohl* — пустой; *polый*; *tief* — глубокий), und es lauerte nichts Schreckliches mehr in diesen Abgründen (и ничего страшного не таилось больше в этих пропастях; *lauern* — поджидать, подстерегать; *schrecklich* — ужасный; *der Abgrund* — пропасть).

Schweigend schaute er auf das wächserne Antlitz des Toten nieder, auf den immer noch heiteren Zug der Lippen, doch waren die Augenhöhlen jetzt noch tiefer, und es lauerte nichts Schreckliches mehr in diesen Abgründen.

So trafen sie sich zum letzten Male, der Jäger und das Wild (так они встретились в последний раз, охотник и дичь; *das Mal*), das nun erledigt zu seinen Füßen lag (лежавшая теперь приконченной у его ног; *erledigen* — выполнять; *прикончить*). Bärlach ahnte, dass sich nun das Leben *beider* zu Ende gespielt hatte (Берлах предчувствовал, что теперь жизнь *обоих* сыграна до конца; *ahnen* — предчувствовать), und noch einmal glitt sein Blick durch die Jahre hindurch (и его взгляд еще раз проник: «скользнул» сквозь годы, *gleiten* — скользить), legte sein Geist den Weg durch die geheimnisvollen Gänge des Labyrinths zurück (его дух еще раз проделал путь по таинственным ходам

лабиринта; *der Geist* — дух; *das Geheimnis* — тайна), das beider Leben war (который был жизнью обоих).

So trafen sie sich zum letzten Male, der Jäger und das Wild, das nun erledigt zu seinen Füßen lag. Bärlach ahnte, dass sich nun das Leben *beider* zu Ende gespielt hatte, und noch einmal glitt sein Blick durch die Jahre hindurch, legte sein Geist den Weg durch die geheimnisvollen Gänge des Labyrinths zurück, das beider Leben war.

Nun blieb zwischen ihnen nichts mehr als die Unermesslichkeit des Todes (теперь между ними не осталось ничего, кроме беспредельности смерти; *bleiben* — оставаться; *die Unermesslichkeit* — беспредельность; *ermessen* — измерить; *messen* — мерить), ein Richter, dessen Urteil das Schweigen ist (судьи, приговором которого было молчание; *das Urteil* — приговор).

Bärlach stand immer noch gebückt (Берлах стоял все еще склонившись), und das fahle Licht der Zelle lag auf seinem Gesicht und auf seinen Händen (и бледный свет камеры лежал на его лице и руках; *die Zelle* — камера), umspielte auch die Leiche, für beide geltend (играл и на покойнике, одинаковый для обоих; *etwas umspielen* — играть вокруг чего-либо; *geltend* — действующий, актуальный), für beide erschaffen, beide versöhnend (созданный для обоих, примиряя обоих; *schaffen* — создавать; *versöhnen* — примирять). Das Schweigen des Todes sank auf ihn, kroch in ihn hinein (молчание смерти опустилось на него, прокралось внутрь; *sinken* — опускаться; *kriechen* — ползть), aber es gab ihm keine Ruhe wie dem andern (но не дало ему успокоения, как тому другому). Die Toten haben immer Recht (мертвые всегда правы).

Nun blieb zwischen ihnen nichts mehr als die Unermesslichkeit des Todes, ein Richter, dessen Urteil das Schweigen ist.

Bärlach stand immer noch gebückt, und das fahle Licht der Zelle lag auf seinem Gesicht und auf seinen Händen, umspielte auch die Leiche, für beide geltend, für beide erschaffen, beide versöhnend. Das Schweigen des Todes sank auf ihn, kroch in ihn hinein, aber es gab ihm keine Ruhe wie dem andern. Die Toten haben immer Recht.

Langsam deckte Bärlach das Gesicht Gastmanns wieder zu (медленно Берлах снова покрыл лицо Гастмана). Das letzte Mal, dass er ihn sah (последний раз, что он видел его); von nun an gehörte sein Feind dem Grab (отныне его враг принадлежал могиле; *das Grab*). Nur *ein* Gedanke hatte ihn jahrelang beherrscht (одна только мысль владела им долгие годы); den zu vernichten, der nun im kahlen, grauen Raume zu seinen Füßen lag (уничтожить того, кто теперь в голом сером помещении лежал у его ног; *der Raum*), vom niederfallenden Gips wie mit leichtem, spärlichem Schnee bedeckt (покрытый осыпающейся штукатуркой, словно легким, редким снегом; *spärlich* — *скудный*; *sparen* — *беречь, экономить*); und nun war dem Alten nichts mehr geblieben (и теперь старику ничего не оставалось) als ein müdes Zudecken, als eine demütige Bitte um Vergessen (кроме как устало накрыть труп: «кроме усталого накрывания», кроме смиренной просьбы о забвении; *müde* — *устало*; *demütig* — *смиранный*; *die Demut* — *смирение*; *das Vergessen* — *забвение*), die einzige Gnade, die ein Herz besänftigen kann (единственной милости, могущей смягчить сердце; *die Gnade* — *милость*; *das Herz* — *сердце*; *besänftigen* — *смягчать*; *sanft* — *мягкий, тихий*), das ein wütendes Feuer verzehrt (которое гложет неистовый огонь; *wüten* — *бушевать*;

неистовствовать; die Wut — ярость, бешенство; verzehren — съедать; пожирать; изнурять /например, о болезни/).

Langsam deckte Bärlach das Gesicht Gastmanns wieder zu. Das letzte Mal, dass er ihn sah; von nun an gehörte sein Feind dem Grab. Nur *ein* Gedanke hatte ihn jahrelang beherrscht; den zu vernichten, der nun im kahlen, grauen Raume zu seinen Füßen lag, vom niederfallenden Gips wie mit leichtem, spärlichem Schnee bedeckt; und nun war dem Alten nichts mehr geblieben als ein müdes Zudecken, als eine demütige Bitte um Vergessen, die einzige Gnade, die ein Herz besänftigen kann, das ein wütendes Feuer verzehrt.

Zwanzigstes Kapitel

Dann, noch am gleichen Tag, Punkt acht, betrat Tschanz das Haus des Alten im Altenberg (*в тот же день, ровно в восемь, Чанц вошел в дом старика в Альтенберге*), von ihm dringend für diese Stunde hergebeten (*им срочно к этому часу приглашенный, bitten — просить; приглашать*). Ein junges Dienstmädchen mit weißer Schürze hatte ihm zu seiner Verwunderung geöffnet (*открыла молодая служанка в белом переднике, к его удивлению*), und wie er in den Korridor kam, hörte er aus der Küche das Kochen und Brodeln von Wasser und Speisen (*а когда он вошел в коридор, он услышал из кухни /звуки/ готовки и варки воды и блюд; das Brodeln — кипение, бурление; brodeln — кипеть, бурлить, klokkotatъ; die Speise — пища; блюдо*), das Klirren von Geschirr (*звон посуды; das Geschirr — посуда*). Das Dienstmädchen nahm ihm den Mantel von den Schultern (*служанка приняла пальто с*

его плеч; *die Schulter* — плечо). Er trug den linken Arm in der Schlinge (он держал левую руку на перевязи; *die Schlinge* — петля); trotzdem war er im eigenen Wagen gekommen (тем не менее он приехал на собственной машине).

Dann, noch am gleichen Tag, Punkt acht, betrat Tschanz das Haus des Alten im Altenberg, von ihm dringend für diese Stunde hergebeten. Ein junges Dienstmädchen mit weißer Schürze hatte ihm zu seiner Verwunderung geöffnet, und wie er in den Korridor kam, hörte er aus der Küche das Kochen und Brodeln von Wasser und Speisen, das Klirren von Geschirr. Das Dienstmädchen nahm ihm den Mantel von den Schultern. Er trug den linken Arm in der Schlinge; trotzdem war er im eigenen Wagen gekommen.

Das Mädchen öffnete ihm die Türe zum Esszimmer, und erstarrt blieb Tschanz stehen (девушка открыла ему дверь в столовую, и Чанц замер на пороге: «остановился замершим»; *erstarren* — *застывать*: *starr* — *неподвижный, застывший*): der Tisch war feierlich für zwei Personen gedeckt (стол был торжественно накрыт на две персоны; *die Feier* — *празднество*; *feiern* — *праздновать*). In einem Leuchter brannten Kerzen, und an einem Ende des Tisches saß Bärlach in einem Lehnstuhl (в подсвечнике горели свечи, в конце стола сидел Берлах в кресле; *der Leuchter* — *подсвечник, канделябры*; *die Kerze* — *свеча*), von den stillen Flammen rot beschienen (красно освещенный тихими языками пламени; *die Flamme* — *пламя, огонь*), ein unerschütterliches Bild der Ruhe (/являя собой/ картину непоколебимого спокойствия; *unerschütterlich* — *непоколебимый*; *erschüttern* — *потрясти*).

Das Mädchen öffnete ihm die Türe zum Esszimmer, und erstarrt blieb Tschanz stehen: der Tisch war feierlich für zwei Personen gedeckt. In einem Leuchter brannten Kerzen, und an einem Ende des Tisches saß Bärlach in einem Lehnstuhl, von den stillen Flammen rot beschienen, ein unerschütterliches Bild der Ruhe.

»Nimm Platz, Tschanz«, rief der Alte seinem Gast entgegen und wies auf einen zweiten Lehnstuhl (сидись: «бери место», Чанц, крикнул старик своему гостю и указал на второе кресло; rufen — звать; кричать; entgegen — навстречу), der an den Tisch gerückt war (придвинутое к столу; rücken — двигать). Tschanz setzte sich betäubt (Чанц сел, оглушенный; betäuben — оглушать; taub — глухой).

»Ich wusste nicht, dass ich zu einem Essen komme«, sagte er endlich (я не знал, что иду на ужин, произнес он наконец).

»Nimm Platz, Tschanz«, rief der Alte seinem Gast entgegen und wies auf einen zweiten Lehnstuhl, der an den Tisch gerückt war. Tschanz setzte sich betäubt.

»Ich wusste nicht, dass ich zu einem Essen komme«, sagte er endlich.

»Wir müssen deinen Sieg feiern (мы должны отпраздновать твою победу)«, antwortete der Alte ruhig und schob den Leuchter etwas auf die Seite (ответил спокойно старик и немного отодвинул подсвечник в сторону; schieben — двигать), so dass sie sich voll ins Gesicht sahen (так чтобы они смотрели полностью друг другу в лицо). Dann klatschte er in die Hände (затем он хлопнул в ладоши). Die Türe öffnete sich, und eine stattliche, rundliche Frau brachte eine Platte (дверь отворилась, и статная, полная женщина внесла поднос), die bis zum Rande überhäuft war mit Sardinen, Krebsen (до краев: «до края»

установленный сардинами, раками; *der Rand* — край; *überhäufen* — перегружать; *der Haufen* — куча; *der Krebs* — рак), Salaten von Gurken, Tomaten, Erbsen (салатами из огурцов, помидоров, горошка; *der Salát; die Tomáte; die Gurke; die Erbse*), besetzt mit Bergen von Mayonnaise und Eiern (установленный горами майонеза и яиц; *das Ei*), dazwischen kalter Aufschnitt, Hühnerfleisch und Lachs (между этим /также/ холодная закуска: «нарезка-ассорти»: куриное мясо и лососина; *das Huhn* — курица; *das Fleisch* — мясо; *der Lachs* — лосось). Der Alte nahm von allem (старик положил себе всего: «взял от всего»). Tschanz, der sah, was für eine Riesenportion der Magenkranke aufschichtete (Чанц, который видел, какую огромную порцию тот накладывает себе при больном желудке: «накладывает больной желудком»; *aufschichten* — складывать, накладывать; *die Schicht* — слой) ließ sich in seiner Verwunderung nur etwas Kartoffelsalat geben (от изумления дал положить себе = *nonprosil* лишь немного картофельного салата).

»Wir müssen deinen Sieg feiern«, antwortete der Alte ruhig und schob den Leuchter etwas auf die Seite, so dass sie sich voll ins Gesicht sahen. Dann klatschte er in die Hände. Die Türe öffnete sich, und eine stattliche, rundliche Frau brachte eine Platte, die bis zum Rande überhäuft war mit Sardinen, Krebsen, Salaten von Gurken, Tomaten, Erbsen, besetzt mit Bergen von Mayonnaise und Eiern, dazwischen kalter Aufschnitt, Hühnerfleisch und Lachs. Der Alte nahm von allem. Tschanz, der sah, was für eine Riesenportion der Magenkranke aufschichtete, ließ sich in seiner Verwunderung nur etwas Kartoffelsalat geben.

»Was wollen wir trinken (что мы будем пить)?« sagte Bärlach.

»Ligerzer (лигерцкого)?«

»Gut, Ligerzer«, antwortete Tschanz wie träumend (хорошо, лигерцкого, ответил Чанц как во сне; *träumen* — *видеть сны*; *der Traum* — *сновидение*). Das Dienstmädchen kam und schenkte ein (служанка подошла и налила; *einschenken* — *наливать*). Bärlach fing an zu essen, nahm dazu Brot, verschlang den Lachs, die Sardinen (Берлах начал есть, взял себе хлеба, поглотил лососину, сардины; *verschlingen* — *поглощать*), das Fleisch der roten Krebse, den Aufschnitt, die Salate (красное мясо раков, ассорти, салаты), die Mayonnaise und den kalten Braten (майонез и холодное жаркое; *braten* — *жарить*), klatschte in die Hände, verlangte noch einmal (ударил в ладоши, потребовал еще; *klatschen* — *хлопать*). Tschanz, wie starr, war noch nicht mit seinem Kartoffelsalat fertig (Чанц, остолебенев, все еще не управился со своим картофельным салатом; *fertig* — *готовый*). Bärlach ließ sich das Glas zum dritten Male füllen (Берлах велел наполнить свою рюмку: «себе рюмку» в третий раз; *das Glas* — *стекло*; *стакан*; *рюмка* /= *das Weinglas*/).

»Was wollen wir trinken?« sagte Bärlach. »Ligerzer?«

»Gut, Ligerzer«, antwortete Tschanz wie träumend. Das Dienstmädchen kam und schenkte ein. Bärlach fing an zu essen, nahm dazu Brot, verschlang den Lachs, die Sardinen, das Fleisch der roten Krebse, den Aufschnitt, die Salate, die Mayonnaise und den kalten Braten, klatschte in die Hände, verlangte noch einmal. Tschanz, wie starr, war noch nicht mit seinem Kartoffelsalat fertig. Bärlach ließ sich das Glas zum dritten Male füllen.

»Nun die Pasteten und den roten Neuenburger«, rief er (а теперь пирожки и красное нойенбургское вино, крикнул он, *die Pastéte* — *паштет*; *пирожок с мясом*; *rufen*). Die Teller wurden gewechselt

(тарелки сменили). Bärlach ließ sich drei Pasteten auf den Teller legen (Берлах велел положить себе три пирожка), gefüllt mit Gänseleber, Schweinefleisch und Trüffeln (начиненные гусиной печенкой, свининой и трюфелями; *die Gans* — гусь; *die Leber* — печень; печенка).

»Sie sind doch krank, Kommissär (но вы же больны, комиссар)«, sagte Tschanz endlich zögernd (нерешительно произнес наконец Чанц; *zögernd* — колеблющийся, нерешительный; *zögern* — медлить, колебаться).

»Nun die Pasteten und den roten Neuenburger«, rief er. Die Teller wurden gewechselt. Bärlach ließ sich drei Pasteten auf den Teller legen, gefüllt mit Gänseleber, Schweinefleisch und Trüffeln.

»Sie sind doch krank, Kommissär«, sagte Tschanz endlich zögernd.

»Heute nicht, Tschanz, heute nicht (не сегодня, Чанц). Ich feiere, dass ich Schmieds Mörder endlich gestellt habe (я праздную, потому что наконец уличил убийцу Шмида)!«

Er trank das zweite Glas Roten aus und fing die dritte Pastete an (он выпил второй стакан красного вина и принялся за третий пирожок), pausenlos essend, gierig die Speisen dieser Welt in sich hineinschlingend, zwischen den Kiefern zermalmend (без передышки жуя, жадно поглощая дары этого мира, перемалывая их между челюстями; *gierig* — жадно, алчно; *die Kiefer* — челюсть; *zermalmen* — измельчать), ein Dämon, der einen unendlichen Hunger stillte (демон, утоляющий бесконечный голод; *stillen* — успокаивать; *den Durst/den Hunger stillen* — утолять жажду/голод). An der Wand zeichnete sich, zweimal vergrößert, in wilden Schatten seine Gestalt ab (на стене отражались, увеличенная вдвое, дикими тенями его фигура; *der*

Schatten), die kräftigen Bewegungen der Arme, das Senken des Kopfes (сильные движения его рук, наклон головы; *der Arm; der Kopf*), gleich dem Tanz eines triumphierenden Negerhäuptlings (подобно танцу торжествующего негритянского вождя; *der Tanz*).

»Heute nicht, Tschanz, heute nicht. Ich feiere, dass ich Schmieds Mörder endlich gestellt habe!«

Er trank das zweite Glas Roten aus und fing die dritte Pastete an, pausenlos essend, gierig die Speisen dieser Welt in sich hineinschlingend, zwischen den Kiefern zermalmend, ein Dämon, der einen unendlichen Hunger stillte. An der Wand zeichnete sich, zweimal vergrößert, in wilden Schatten seine Gestalt ab, die kräftigen Bewegungen der Arme, das Senken des Kopfes, gleich dem Tanz eines triumphierenden Negerhäuptlings.

Tschanz sah voll Entsetzen nach diesem unheimlichen Schauspiel (Чанц с ужасом следил за этим жутким представлением; *das Entsetzen* — ужас; *unheimlich* — злоеущий; *das Schauspiel*), das der Todkranke bot (даваемым этим смертельно больным /человеком/, *bieten* — предлагать, предоставлять). Unbeweglich saß er da, ohne zu essen (неподвижно сидел он, не притрагиваясь к еде: «без того чтобы есть»), ohne den geringsten Bissen zu sich zu nehmen, nicht einmal am Glas nippte er (не взяв ни кусочка в рот, даже не пригубив стакана; *gering* — ничтожный, незначительный; *der Bissen* — кусок; *nippen* — отпивать маленькими глотками, пригубить). Bärlach ließ sich Kalbskoteletts (Берлах велел подать себе телячьи отбивные; *das Kalb* — теленок; *das Kotelétt* — отбивная котлета), Reis, Pommes frites und grünen Salat bringen, dazu Champagner (рис, жареную картошку,

зеленый салат и к ним: «к этому» шампанского; *Pommes frites* [ном фри] — картофель фри, жареная картофельная стружка).

Tschanz zitterte (Чанц дрожал).

Tschanz sah voll Entsetzen nach diesem unheimlichen Schauspiel, das der Todkranke bot. Unbeweglich saß er da, ohne zu essen, ohne den geringsten Bissen zu sich zu nehmen, nicht einmal am Glas nippte er. Bärlach ließ sich Kalbskoteletts, Reis, Pommes frites und grünen Salat bringen, dazu Champagner.

Tschanz zitterte.

»Sie verstellen sich«, keuchte er, »Sie sind nicht krank (вы притворяетесь, прохрипел он, вы не больны)!«

Der andere antwortete nicht sofort (тот ответил не сразу). Zuerst lachte er, und dann beschäftigte er sich mit dem Salat, jedes Blatt einzeln genießend (сначала он засмеялся, а затем занялся салатом, смакуя каждый листик в отдельности; *genießen* — смаковать, наслаждаться). Tschanz wagte nicht, den grauenvollen Alten ein zweites Mal zu fragen (Чанц не решался вторично спрашивать этого ужасного старика; *wagen* — осмеливаться, решаться).

»Ja, Tschanz«, sagte Bärlach endlich, und seine Augen funkelten wild (да, Чанц, произнес наконец Берлах, и глаза его дико засверкали; *funkeln* — сверкать; *der Funke/n/* — искра), »ich habe mich verstellt (я притворялся). Ich war nie krank (я никогда не был болен)«, und er schob sich ein Stück Kalbfleisch in den Mund (и он сунул себе кусок телятины в рот; *schieben* — толкать), aß weiter, unaufhörlich, unersättlich (продолжал есть: «ел дальше», безостановочно, ненасытно; *essen* — есть; *aufhören* — прекращать; *satt* — сытый).

»Sie verstellen sich«, keuchte er, »Sie sind nicht krank!«

Der andere antwortete nicht sofort. Zuerst lachte er, und dann beschäftigte er sich mit dem Salat, jedes Blatt einzeln genießend. Tschanz wagte nicht, den grauenvollen Alten ein zweites Mal zu fragen.

»Ja, Tschanz«, sagte Bärlach endlich, und seine Augen funkelten wild, »ich habe mich verstellt. Ich war nie krank«, und er schob sich ein Stück Kalbfleisch in den Mund, aß weiter, unaufhörlich, unersättlich.

Da begriff Tschanz, dass er in eine heimtückische Falle geraten war, deren Türe nun hinter ihm ins Schloss schnappte (тут Чанц понял, что попал в коварную ловушку, дверь которой за ним захлопнулась; *begreifen* — *понимать, постигать*; *geraten* — *попадать /в какую-либо ситуацию/*; *das Schloss* — *замок*; *schnappen* — *защелкиваться*). Kalter Schweiß brach aus seinen Poren (холодный пот выступил из его пор; *ausbrechen*). Das Entsetzen umklammerte ihn mit immer stärkeren Armen (ужас охватывал его все более сильными руками = *объятиями*). Die Erkenntnis seiner Lage kam zu spät, es gab keine Rettung mehr (понимание своего положения пришло слишком поздно, спасения больше не было; *erkennen* — *узнавать*; *retten* — *спасать*).

Da begriff Tschanz, dass er in eine heimtückische Falle geraten war, deren Türe nun hinter ihm ins Schloss schnappte. Kalter Schweiß brach aus seinen Poren. Das Entsetzen umklammerte ihn mit immer stärkeren Armen. Die Erkenntnis seiner Lage kam zu spät, es gab keine Rettung mehr.

»Sie wissen es, Kommissär«, sagte er leise (вы знаете это, комиссар, произнес он тихо).

»Ja, Tschanz, ich weiß es«, sagte Bärlach fest und ruhig (да, Чанц, я знаю, произнес Берлах твердо и спокойно; *fest* — *крепкий*), aber ohne dabei die Stimme zu heben, als spräche er von etwas Gleichgültigem (не повышая при этом голоса, словно речь шла о чем-то второстепенном; *gleichgültig* — *безразличный*). »Du bist Schmieds Mörder (ты убийца Шмида).« Dann griff er nach dem Glas Champagner und leerte es in einem Zug (потом он схватил бокал шампанского и опорожнил его одним глотком; *greifen* — *хватать, брать рукой*).

»Ich habe es immer geahnt, dass Sie es wissen«, stöhnte der andere fast unhörbar (я всегда чувствовал, что вы это знаете, простонал другой еле слышно: «почти неслышно»).

»Sie wissen es, Kommissär«, sagte er leise.

»Ja, Tschanz, ich weiß es«, sagte Bärlach fest und ruhig, aber ohne dabei die Stimme zu heben, als spräche er von etwas Gleichgültigem. »Du bist Schmieds Mörder.« Dann griff er nach dem Glas Champagner und leerte es in einem Zug.

»Ich habe es immer geahnt, dass Sie es wissen«, stöhnte der andere fast unhörbar.

Der Alte verzog keine Miene (старик и бровью не повел: «не изменил выражения лица»; *die Miene verziehen*). Es war, als ob ihn nichts mehr interessierte als dieses Essen (казалось, его ничего больше не интересует, кроме этой еды); unbarmherzig häufte er sich den Teller zum zweitenmal voll mit Reis (немилосердно наложил он себе вторично полную тарелку риса; *barmherzig* — *милосердно*; *der Reis*), goss Sauce darüber (полил его соусом, *gießen* — *лить*), türmte ein Kalbskotelett obenauf (взгромоздил сверху телячью отбивную). Noch einmal versuchte sich Tschanz zu retten, sich gegen den teuflischen Esser

zur Wehr zu setzen (еще раз Чанц попытался спастись, дать отпор этому дьявольскому едоку; *die Wehr* — защита; сопротивление).

Der Alte verzog keine Miene. Es war, als ob ihn nichts mehr interessierte als dieses Essen; unbarmherzig häufte er sich den Teller zum zweitenmal voll mit Reis, goss Sauce darüber, türmte ein Kalbskotelett obenauf. Noch einmal versuchte sich Tschanz zu retten, sich gegen den teuflischen Esser zur Wehr zu setzen.

»Die Kugel stammt aus dem Revolver, den man beim Diener gefunden hat (пуля происходит из револьвера = пуля была из револьвера, который нашли у слуги)«, stellte er trotzig fest (заявил он упрямо). Aber seine Stimme klang verzagt (но его голос звучал отчаянно; *verzagen* — падать духом).

In Bärlachs zusammengekniffenen Augen wetterleuchtete es verächtlich (в прищуренных глазах Берлаха блеснули презрительные молнии; *zusammenkneifen* — прищуривать, *verächtlich* — презрительно; *verachten* — презирать).

»Unsinn, Tschanz (вздор, Чанц; *der Unsinn*). Du weißt genau, dass es *dein* Revolver ist, den der Diener in der Hand hielt, als man ihn fand (ты точно знаешь, что это *твой* револьвер слуга держал в руке, когда его нашли). Du selbst hast ihn dem Toten in die Hand gedrückt (ты сам сунул его убитому в руку). Nur die Entdeckung, dass Gastmann ein Verbrecher war (лишь открытие, что Гастман был преступником), verhinderte, dein Spiel zu durchschauen (помешало разгадать твою игру; *verhindern* — препятствовать, *etwas durchschauen* — смотреть сквозь что-либо, видеть насквозь).«

»Das werden Sie mir *nie* beweisen können«, lehnte sich Tschanz verzweifelt auf (этого вы никогда не сможете доказать, отчаянно

сопротивлялся Чанц; *verzweifelt* — *отчаявшийся; sich auflehnen gegen etwas* — *восставать, протестовать против чего-либо*).

»Die Kugel stammt aus dem Revolver, den man beim Diener gefunden hat«, stellte er trotzig fest.

Aber seine Stimme klang verzagt.

In Bärlachs zusammengekniffenen Augen wetterleuchtete es verächtlich.

»Unsinn, Tschanz. Du weißt genau, dass es *dein* Revolver ist, den der Diener in der Hand hielt, als man ihn fand. Du selbst hast ihn dem Toten in die Hand gedrückt. Nur die Entdeckung, dass Gastmann ein Verbrecher war, verhinderte, dein Spiel zu durchschauen.«

»Das werden Sie mir *nie* beweisen können«, lehnte sich Tschanz verzweifelt auf.

Der Alte reckte sich in seinem Stuhl, nun nicht mehr krank und zerfallen (*старик потянулся на стуле, уже не больной и слабый; sich recken* — *вытягиваться*), sondern mächtig und gelassen, das Bild einer übermenschlichen Überlegenheit (*а могучий и спокойный, картина сверхчеловеческого превосходства*), ein Tiger, der mit seinem Opfer spielt, und trank den Rest des Champagners aus (*тигр, играющий со своей жертвой; и выпил остаток шампанского; das Opfer*). Dann ließ er sich von der unaufhörlich kommenden und gehenden Bedienerin Käse servieren (*потом он велел неустанно сновавшей взад и вперед служанке подать сыр; unaufhörlich* — *беспрерывный: aufhören* — *прекращать*); dazu aß er Radieschen, Salzgurken und Perlzwiebeln (*к нему он ел редиску, соленые огурцы и мелкий лук /в уксусе/; das Radieschen* — *редис*). Immer neue Speisen nahm er zu sich, als koste er nur noch einmal (*все новые блюда поглощал он, словно пробовал их только один раз; kosten* — *пробовать, вкушать*), zum letzten Male das,

was die Erde dem Menschen bietet (в последний раз /отведывал/ то, что земля предлагает человеку).

Der Alte reckte sich in seinem Stuhl, nun nicht mehr krank und zerfallen, sondern mächtig und gelassen, das Bild einer übermenschlichen Überlegenheit, ein Tiger, der mit seinem Opfer spielt, und trank den Rest des Champagners aus. Dann ließ er sich von der unaufhörlich kommenden und gehenden Bedienerin Käse servieren; dazu aß er Radieschen, Salzgurken und Perlzwiebeln. Immer neue Speisen nahm er zu sich, als koste er nur noch einmal, zum letzten Male das, was die Erde dem Menschen bietet.

»Hast du es immer noch nicht begriffen, Tschanz«, sagte er endlich (ты все еще не понял, Чанц, сказал он наконец; *begreifen*), »dass du mir deine Tat schon lange bewiesen hast (что ты уже давно доказал мне свое преступление; *beweisen*)? Der Revolver stammt von dir; denn Gastmanns Hund, den du erschossen hast (револьвер был твой: «происходит от тебя»: ведь собака Гастмана, которую ты застрелил), um mich zu retten (чтобы спасти меня), wies eine Kugel vor, die von der Waffe stammen musste (предъявила пулю = в ней оказалась пуля, которая должна была происходить от того же оружия; *vorweisen* — *предъявлять, показывать*), die Schmied den Tod brachte: von *deiner* Waffe (которое принесло смерть Шмиду: от твоего оружия = револьвера). Du selbst brachtest die Indizien herbei, die ich brauchte (ты сам представил доказательства, которые мне были нужны; *die Indizien* — *признаки, доказательства*). Du hast dich verraten, als du mir das Leben rettetest (ты выдал себя, когда спасал мне жизнь; *verraten* — *выдавать, предавать*).«

»Als ich Ihnen das Leben rettete (когда я спасал вам жизнь)! Darum fand ich die Bestie nicht mehr (вот почему я не обнаружил потом этой твари)«, antwortete Tschanz mechanisch (ответил Чанц машинально).

»Wussten Sie, dass Gastmann einen Bluthund besaß (вы знали, что Гастманн обладал лягавой собакой = что у Гастмана была...; *besitzen* — *владеть, обладать*)?«

»Ja. Ich hatte meinen linken Arm mit einer Decke umwickelt (я обмотал свою левую руку одеялом).«

»Hast du es immer noch nicht begriffen, Tschanz«, sagte er endlich, »dass du mir deine Tat schon lange bewiesen hast? Der Revolver stammt von dir; denn Gastmanns Hund, den du erschossen hast, um mich zu retten, wies eine Kugel vor, die von der Waffe stammen musste, die Schmied den Tod brachte: von *deiner* Waffe. Du selbst brachtest die Indizien herbei, die ich brauchte. Du hast dich verraten, als du mir das Leben rettetest.«

»Als ich Ihnen das Leben rettete! Darum fand ich die Bestie nicht mehr«, antwortete Tschanz mechanisch. »Wussten Sie, dass Gastmann einen Bluthund besaß?«

»Ja. Ich hatte meinen linken Arm mit einer Decke umwickelt.«

»Dann haben Sie mir auch hier eine Falle gestellt«, sagte der Mörder fast tonlos (значит, вы и здесь устроили мне ловушку, произнес убийца почти беззвучно; *der Ton* — *звук*).

»Auch damit (да, и здесь: «и этим тоже»). Aber den ersten Beweis hast du mir gegeben (но первое доказательство ты дал мне), als du mit mir am Freitag über Ins nach Ligerz fuhrst, um mir die Komödie mit dem 'blauen Charon' vorzuspielen (когда повез меня в пятницу через Инс в Лигерц, чтобы разыграть комедию с "синим Хароном"). Schmied fuhr

am Mittwoch über Zollikofen, das wusste ich (Шмид в среду поехал через Цолликофен, это мне было известно), denn er hielt in jener Nacht bei der Garage in Lyß (так как он останавливался в ту ночь у гаража в Люссе).«

»Wie konnten Sie das wissen (откуда вы могли это знать)?« fragte Tschanz.

»Ich habe ganz einfach telephoniert (я просто позвонил по телефону). Wer in jener Nacht über Ins und Erlach fuhr, war der Mörder: du, Tschanz (кто в ту ночь проехал через Инс и Эрлах, и был убийцей: ты, Чанц). Du kamst von Grindelwald (ты ехал со стороны Гриндельвальда). Die Pension Eiger besitzt ebenfalls einen blauen Mercedes (в пансионате Айгер тоже есть синий "мерседес"; *ebenfalls — также, равным образом*). Seit Wochen hattest du Schmied beobachtet, jeden seiner Schritte überwacht (в течение /нескольких/ недель ты наблюдал за Шмидом, наблюдал за каждым его шагом: «за каждым из его шагов»), eifersüchtig auf seine Fähigkeiten, auf seinen Erfolg, auf seine Bildung, auf sein Mädchen (завидуя его способностям, его успеху, его образованию, его девушке; *eifersüchtig — ревнивый, завистливый: die Eifersucht — ревность; die Fähigkeit — способность; fähig — способный*). Du wusstest, dass er sich mit Gastmann beschäftigte, du wusstest sogar (тебе было известно, что он занимается Гастманом, тебе было даже известно), wann er ihn besuchte, aber du wusstest nicht, warum (когда он его навещает, но тебе было неизвестно, зачем: «почему»).

»Dann haben Sie mir auch hier eine Falle gestellt«, sagte der Mörder fast tonlos.

»Auch damit. Aber den ersten Beweis hast du mir gegeben, als du mit mir am Freitag über Ins nach Ligerz fuhrst, um mir die Komödie mit dem

‘blauen Charon’ vorzuspielen. Schmied fuhr am Mittwoch über Zollikofen, das wusste ich, denn er hielt in jener Nacht bei der Garage in Lyß.«

»Wie konnten Sie das wissen?« fragte Tschanz.

»Ich habe ganz einfach telephoniert. Wer in jener Nacht über Ins und Erlach fuhr, war der Mörder: du, Tschanz. Du kamst von Grindelwald. Die Pension Eiger besitzt ebenfalls einen blauen Mercedes. Seit Wochen hattest du Schmied beobachtet, jeden seiner Schritte überwacht, eifersüchtig auf seine Fähigkeiten, auf seinen Erfolg, auf seine Bildung, auf sein Mädchen. Du wusstest, dass er sich mit Gastmann beschäftigte, du wusstest sogar, wann er ihn besuchte, aber du wusstest nicht, warum.

»Da fiel dir durch Zufall auf seinem Pult die Mappe mit den Dokumenten in die Hände (тут тебе случайно попалась в руки его папка с документами). Du beschlossest, den Fall zu übernehmen und Schmied zu töten (ты решил сам заняться этим делом и убить Шмида, *übernehmen — взяться, принять*), um einmal selber Erfolg zu haben (чтобы наконец: «один раз, однажды» самому добиться успеха; *der Erfolg — успех*). Du dachtest richtig, es würde dir leicht fallen, Gastmann mit einem Mord zu belasten (ты верно рассчитал: «подумал», что тебе будет легко обвинить Гастмана в убийстве; *belasten — уличать, обвинять; die Last — тяжесть, ноша, груз*). Als ich nun in Grindelwald einen blauen Mercedes sah (когда я увидел в Гриндельвальде синий "мерседес"), wusste ich, wie du vorgegangen bist (я понял, как ты действовал; *vorgehen — идти вперед; действовать*): Du hast den Wagen am Mittwochabend gemietet (ты арендовал эту машину в ночь на четверг). Ich habe mich erkundigt (я навел справки; *sich erkundigen — разузнавать, осведомляться*).

»Da fiel dir durch Zufall auf seinem Pult die Mappe mit den Dokumenten in die Hände. Du beschlossest, den Fall zu übernehmen und Schmied zu töten, um einmal selber Erfolg zu haben. Du dachtest richtig, es würde dir leicht fallen, Gastmann mit einem Mord zu belasten. Als ich nun in Grindelwald einen blauen Mercedes sah, wusste ich, wie du vorgegangen bist: Du hast den Wagen am Mittwochabend gemietet. Ich habe mich erkundigt.

»Das weitere ist einfach: du fuhrst über Ligerz nach Schernelz (дальнейшее просто: ты поехал через Лигерц в Шернелъц) und ließest den Wagen im Twannbachwald stehen (и оставил машину в Тваннбахском лесу), du durchquertest den Wald auf einer Abkürzung durch die Schlucht, wodurch du auf die Straße Twann-Lamboing gelangtest (ты пересек лес кратчайшей дорогой через ущелье, через которое ты попал на дорогу Тванн-Ламбуэн; *durchqueren* — *пересекать*; *die Abkürzung* — *сокращение*; *кратчайший путь*; *die Schlucht* — *ущелье*; *gelangen* — *попадать /куда-либо/; добраться*). Bei den Felsen wartetest du Schmied ab (возле скал ты подождал Шмида; *abwarten* — *выжидать*), er erkannte dich und stoppte verwundert (он узнал тебя и остановился с удивлением: «удивленно»; *verwundern* — *удивлять, изумлять*; *das Wunder* — *чудо*). Er öffnete die Türe, und dann hast du ihn getötet (он открыл дверцу, и тогда ты его убил). Du hast es mir ja selbst erzählt (ты ведь сам рассказал мне об этом). Und nun hast du, was du wolltest (а теперь у тебя есть все, чего ты хотел): seinen Erfolg, seinen Posten, seinen Wagen und seine Freundin (его успех, его должность, его машина и его подруга).«

»Das weitere ist einfach: du fuhrst über Ligerz nach Schernelz und ließest den Wagen im Twannbachwald stehen, du durchquertest den Wald auf

einer Abkürzung durch die Schlucht, wodurch du auf die Straße Twann-Lamboing gelangtest. Bei den Felsen wartetest du Schmied ab, er erkannte dich und stoppte verwundert. Er öffnete die Türe, und dann hast du ihn getötet. Du hast es mir ja selbst erzählt. Und nun hast du, was du wolltest: seinen Erfolg, seinen Posten, seinen Wagen und seine Freundin.«

Tschanz hörte dem unerbittlichen Schachspieler zu, der ihn matt gesetzt hatte (Чанц слушал неумолимого шахматиста, поставившего ему мат; *erbitten* — *выпрашивать*; /уст./ *упрашивать*) und nun sein grauenhaftes Mahl beendete (и теперь заканчивающего свою жуткую трапезу; *das Mahl* — *трапеза*; *еда*; *обед*, *пир*). Die Kerzen brannten unruhiger, das Licht flackerte auf den Gesichtern der zwei Männer, die Schatten verdichteten sich (свечи горели беспокойнее, свет мерцал/колебался на лицах обоих мужчин, тени сгустились; *das Gesicht*; *dicht* — *густой*).

Totenstille herrschte in dieser nächtlichen Hölle, die Dienerinnen kamen nicht mehr (мертвая тишина воцарилась в этом ночном аду, служанки больше не появлялись).

Tschanz hörte dem unerbittlichen Schachspieler zu, der ihn matt gesetzt hatte und nun sein grauenhaftes Mahl beendete. Die Kerzen brannten unruhiger, das Licht flackerte auf den Gesichtern der zwei Männer, die Schatten verdichteten sich.

Totenstille herrschte in dieser nächtlichen Hölle, die Dienerinnen kamen nicht mehr.

Der Alte saß jetzt unbeweglich, er schien nicht einmal mehr zu atmen (старик сидел теперь неподвижно, казалось даже, что он не дышал),

das flackernde Licht umfloss ihn mit immer neuen Wellen (мерцающий свет обтекал его все новыми волнами; *umfließen; die Welle*), rotes Feuer, das sich am Eis seiner Stirne und seiner Seele brach (красный огонь, разбивавшийся о лед его лба и его души, *sich brechen — ломаться*).

»Sie haben mit mir gespielt«, sagte Tschanz langsam (вы играли мною/со мной, медленно произнес Чанц).

»Ich habe mit dir gespielt«, antwortete Bärlach mit furchtbarem Ernst (я играл тобой/с тобой, ответил Берлах с устрашающей серьезностью; *furchtbar — страшный, ужасный; необычайный; die Furcht — страх; der Ernst — серьезность*). »Ich konnte nicht anders (я не мог иначе). Du hast mir Schmied getötet, und nun musste ich dich nehmen (ты убил моего: «мне» Шмида, и теперь я должен был воспользоваться тобой).«

Der Alte saß jetzt unbeweglich, er schien nicht einmal mehr zu atmen, das flackernde Licht umfloss ihn mit immer neuen Wellen, rotes Feuer, das sich am Eis seiner Stirne und seiner Seele brach.

»Sie haben mit mir gespielt«, sagte Tschanz langsam.

»Ich habe mit dir gespielt«, antwortete Bärlach mit furchtbarem Ernst.

»Ich konnte nicht anders. Du hast mir Schmied getötet, und nun musste ich dich nehmen.«

»Um Gastmann zu töten«, ergänzte Tschanz, der mit einem Male die ganze Wahrheit begriff (чтобы убить Гастмана, dokonчил Чанц, разом поняв всю правду).

»Du sagst es (ты это сказал). Mein halbes Leben habe ich hingegeben, Gastmann zu stellen (половину жизни я отдал, чтобы уличить Гастмана), und Schmied war meine letzte Hoffnung (и Шмид был моей

последней надеждой). Ich hatte ihn auf den Teufel in Menschengestalt gehetzt, ein edles Tier auf eine wilde Bestie (я натравил его на дьявола в человеческом обличье, благородное животное на дикую бестию; *hetzen* — *травить*; *edel* — *благородный*). Aber dann bist du gekommen, Tschanz, mit deinem lächerlichen, verbrecherischen Ehrgeiz (но тут появился ты, Чанц, с твоим смехотворным, преступным честолюбием; *der Verbrecher* — *преступник*; *der Ehrgeiz* — *честолюбие*), und hast mir meine einzige Chance vernichtet (и уничтожил мой единственный шанс). Da habe ich *dich* genommen, dich, den Mörder, und habe dich in meine furchtbarste Waffe verwandelt (тогда я взял *тебя*, убийцу, и превратил в свое самое страшное оружие; *verwandeln* — *превращать*), denn dich trieb die Verzweiflung (так как тобой двигало отчаяние; *treiben* — *гнать*; *ponуждать*), der Mörder musste einen anderen Mörder finden (убийца должен был найти другого убийцу). Ich machte mein Ziel zu deinem Ziel (свою цель я сделал твоей целью; *das Ziel*).«

»Es war für mich die Hölle«, sagte Tschanz (это было для меня адом, сказал Чанц).

»Um Gastmann zu töten«, ergänzte Tschanz, der mit einem Male die ganze Wahrheit begriff.

»Du sagst es. Mein halbes Leben habe ich hingegeben, Gastmann zu stellen, und Schmied war meine letzte Hoffnung. Ich hatte ihn auf den Teufel in Menschengestalt gehetzt, ein edles Tier auf eine wilde Bestie. Aber dann bist du gekommen, Tschanz, mit deinem lächerlichen, verbrecherischen Ehrgeiz, und hast mir meine einzige Chance vernichtet. Da habe ich *dich* genommen, dich, den Mörder, und habe dich in meine furchtbarste Waffe verwandelt, denn dich trieb die Verzweiflung, der

Mörder musste einen anderen Mörder finden. Ich machte mein Ziel zu deinem Ziel.«

»Es war für mich die Hölle«, sagte Tschanz.

»Es war für uns beide die Hölle«, fuhr der Alte mit fürchterlicher Ruhe fort (это было адом для нас обоих, продолжал старик с жутким спокойствием; *fürchten* — бояться, опасаться).

»Von Schwendis Dazwischenkommen trieb dich zum Äußersten (вмешательство фон Швенди толкнуло тебя на крайность: «на самое крайнее»; *dazwischenkommen* — вмешиваться, вклиниваться; *das Äußerste*), du musstest auf irgendeine Weise Gastmann als Mörder entlarven (ты должен был любым способом разоблачить Гастмана как убийцу), jedes Abweichen von der Spur, die auf Gastmann deutete (всякое отклонение от следа, ведущего к Гастману; *deuten* — указывать), konnte auf deine führen (могло навести на твой /след/). Nur noch Schmieds Mappe konnte dir helfen (только папка Шмида могла помочь тебе). Du wusstest, dass sie in meinem Besitze war, aber du wusstest nicht, dass sie Gastmann bei mir geholt hatte (ты знал, что она у меня: «в моем владении», но ты не знал, что Гастман забрал ее у меня; *der Besitz*; *besitzen* — владеть, обладать; *holen* — доставать, приносить, уносить). Darum hast du mich in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag überfallen (поэтому ты напал на меня в ночь с субботы на воскресенье; *überfallen* — нападать). Auch beunruhigte dich, dass ich nach Grindelwald ging (тебя беспокоило и то, что я ездил в Гриндельвальд).«

»Sie wussten, dass ich es war, der Sie überfiel (вы знали, что это я напал на вас)?« sagte Tschanz tonlos (глухо спросил Чанц; *tonlos* — беззвучный; *er sprach mit tonloser Stimme* — он говорил глухим голосом).

»Es war für uns beide die Hölle«, fuhr der Alte mit fürchterlicher Ruhe fort.

»Von Schwendis Dazwischenkommen trieb dich zum Äußersten, du musstest auf irgendeine Weise Gastmann als Mörder entlarven, jedes Abweichen von der Spur, die auf Gastmann deutete, konnte auf deine führen. Nur noch Schmieds Mappe konnte dir helfen. Du wusstest, dass sie in meinem Besitze war, aber du wusstest nicht, dass sie Gastmann bei mir geholt hatte. Darum hast du mich in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag überfallen. Auch beunruhigte dich, dass ich nach Grindelwald ging.«

»Sie wussten, dass ich es war, der Sie überfiel?« sagte Tschanz tonlos.

»Ich wusste das vom ersten Moment an (я знал это с первого момента). Alles, was ich tat, geschah mit der Absicht, dich in die äußerste Verzweiflung zu treiben (все, что я делал, происходило = делалось с намерением довести тебя до крайнего отчаяния, *geschehen* — *происходить, случаться*). Und wie die Verzweiflung am größten war, gingst du hin nach Lamboing (и когда твое отчаяние достигло предела, ты отправился в Ламбуэн), um irgendwie die Entscheidung zu suchen (чтобы найти какое-то решение: «чтобы как-то искать решение»).«

»Einer von Gastmanns Dienern fing an zu schießen«, sagte Tschanz (один из слуг Гастмана начал стрелять, сказал Чанц).

»Ich habe Gastmann am Sonntagmorgen gesagt, dass ich einen schicken würde, ihn zu töten (в воскресенье утром я сказал Гастману, что я пошлю одного /человека/ убить его).«

Tschanz taumelte (Чанц закачался; *taumeln* — *качаться*). Es überlief ihn eiskalt (мороз пробежал по его коже; *überlaufen* — *переливаться /через край/; бежать /о кипящей жидкости/; mich überläuft es kalt* —

у меня мурашки бегают по спине, меня мороз по коже подирает; *eiskalt* — холодный как лед, очень холодный; морозный; *das Eis* — лед).

»Da haben Sie mich und Gastmann aufeinander gehetzt wie Tiere (вы натравили меня и Гастмана друг на друга, как зверей; *das Tier*)!«

»Bestie gegen Bestie«, kam es unerbittlich vom andern Lehnstuhl her (чудовище против чудовища, неумолимо донеслось из другого кресла; *unerbittlich* — неумолимый; *erbitten* — упросить, вымолить).

»Dann waren Sie der Richter, und ich der Henker«, keuchte der andere (значит: «тогда», вы были судьей, а я палачом, прохрипел другой; *keuchen* — хрипеть, пыхтеть).

»Es ist so«, antwortete der Alte (это так, ответил старик).

»Und ich, der ich nur Ihren Willen ausführte, ob ich wollte oder nicht (а я, который только выполнял вашу волю, хотел я этого или нет; *der Wille*), bin nun ein Verbrecher, ein Mensch, den man jagen wird (я теперь преступник, человек, за которым будут охотиться)!«

»Ich wusste das vom ersten Moment an. Alles, was ich tat, geschah mit der Absicht, dich in die äußerste Verzweiflung zu treiben. Und wie die Verzweiflung am größten war, gingst du hin nach Lamboing, um irgendwie die Entscheidung zu suchen.«

»Einer von Gastmanns Dienern fing an zu schießen«, sagte Tschanz.

»Ich habe Gastmann am Sonntagmorgen gesagt, dass ich einen schicken würde, ihn zu töten.«

Tschanz taumelte. Es überlief ihn eiskalt.

»Da haben Sie mich und Gastmann aufeinander gehetzt wie Tiere!«

»Bestie gegen Bestie«, kam es unerbittlich vom andern Lehnstuhl her.

»Dann waren Sie der Richter, und ich der Henker«, keuchte der andere.

»Es ist so«, antwortete der Alte.

»Und ich, der ich nur Ihren Willen ausführte, ob ich wollte oder nicht, bin nun ein Verbrecher, ein Mensch, den man jagen wird!«

Tschanz stand auf, stützte sich mit der rechten, unbehinderten Hand auf die Tischplatte (Чанц встал, оперся правой, неповрежденной рукой о стол; *behindern* — *препятствовать, мешать*; *die Tischplatte* — *доска стола, столешница*). Nur noch eine Kerze brannte (только одна свеча еще горела; *brennen*). Tschanz suchte mit brennenden Augen in der Finsternis des Alten Umrisse zu erkennen (горящими глазами Чанц пытался во мраке разглядеть очертания старика в кресле; *der Umriss*), sah aber nur einen unwirklichen, schwarzen Schatten (но видел лишь какую-то нереальную черную тень). Unsicher und tastend machte er eine Bewegung gegen die Rocktasche (неуверенно и ищуще он сделал движение к карману пиджака; *tasten nach etwas* — *ощупывать руками, искать ощупью что-либо*; *der Rock* — *юбка*; *пиджак*; *сюртук*; *китель*).

»Lass das«, hörte er den Alten sagen (оставь это, услышал он, как сказал старик). »Es hat keinen Sinn (в этом нет смысла). Lutz weiß, dass du bei mir bist, und die Frauen sind noch im Haus (Лутц знает, что ты у меня, и женщины еще в доме).«

»Ja, es hat keinen Sinn«, antwortete Tschanz leise (да, в этом нет смысла, ответил Чанц тихо).

Tschanz stand auf, stützte sich mit der rechten, unbehinderten Hand auf die Tischplatte. Nur noch eine Kerze brannte. Tschanz suchte mit brennenden Augen in der Finsternis des Alten Umrisse zu erkennen, sah aber nur einen unwirklichen, schwarzen Schatten. Unsicher und tastend machte er eine Bewegung gegen die Rocktasche.

»Lass das«, hörte er den Alten sagen. »Es hat keinen Sinn. Lutz weiß, dass du bei mir bist, und die Frauen sind noch im Haus.«

»Ja, es hat keinen Sinn«, antwortete Tschanz leise.

»Der Fall Schmied ist erledigt (дело Шмида закончено; *erledigen* — *сделать, доделать, закончить; доводить до конца; улаживать*)«, sagte der Alte durch die Dunkelheit des Raumes hindurch (сказал старик сквозь темноту в комнате). »Ich werde dich nicht verraten (я не выдам тебя). Aber geh (но уходи/уезжай)! Irgendwohin (куда-нибудь)! Ich will dich nie mehr sehen (я не хочу больше видеть тебя, никогда). Es ist genug, dass ich *einen* richtete (довольно, что я вынес приговор одному). Geh! Geh!«

Tschanz ließ den Kopf sinken und ging langsam hinaus, verwachsend mit der Nacht (Чанц опустил голову: «дал голове опуститься» и медленно вышел, сросшись с ночью = растворившись в ночи), und wie die Türe ins Schloss fiel und wenig später draußen ein Wagen davonfuhr (и, когда дверь захлопнулась и немного погода отъехала машина), erlosch die Kerze (погасла свеча; *erlöschen* — *потухать, угасать*), den Alten, der die Augen geschlossen hatte (старика, закрывшего глаза; *schließen*), noch einmal in das Licht einer grellen Flamme tauchend (погрузив еще раз в свет яркой вспышки пламени).

»Der Fall Schmied ist erledigt«, sagte der Alte durch die Dunkelheit des Raumes hindurch. »Ich werde dich nicht verraten. Aber geh! Irgendwohin! Ich will dich nie mehr sehen. Es ist genug, dass ich *einen* richtete. Geh! Geh!«

Tschanz ließ den Kopf sinken und ging langsam hinaus, verwachsend mit der Nacht, und wie die Türe ins Schloss fiel und wenig später draußen ein Wagen davonfuhr, erlosch die Kerze, den Alten, der die Augen

geschlossen hatte, noch einmal in das Licht einer grellen Flamme tauchend.

Einundzwanzigstes Kapitel

Bärlach saß die ganze Nacht im Lehnstuhl, ohne aufzustehen, ohne sich zu erheben (Берлах всю ночь просидел в кресле, не вставая, не подымаясь).

Die ungeheure, gierige Lebenskraft, die noch einmal mächtig in ihm aufgeflammt war, sank in sich zusammen, drohte zu erlöschen (чудовищная, жадная сила жизни, еще раз мощно вспыхнувшая в нем, сникла, грозила погаснуть).

Tollkühn hatte der Alte noch einmal ein Spiel gewagt, aber in einem Punkte hatte er Tschanz belogen (отчаянную игру еще раз решился сыграть старик, но в одном он солгал Чанцу; *tollkühn* — отчаянный; *toll* — бешеный; сумасшедший, безумный; *kühn* — смелый, отважный; *belügen* — обманывать; *lügen* — лгать), und als am frühen Morgen, bei Tagesanbruch, Lutz ins Zimmer stürmte, verwirrt berichtend (и когда рано утром, с наступлением дня, Лутц ворвался в комнату и растерянно сообщил: «растерянно сообщая»; *anbrechen* — наступать, наставать /о времени/: *der Morgen bricht an* — настает утро, светает), Tschanz sei zwischen Ligerz und Twann unter seinem vom Zug erfassten Wagen tot aufgefunden worden (что Чанц между Лигерцем и Тванном обнаружен мертвым под своей машиной, на которую наехал поезд; *erfassen* — охватывать, захватывать; задеть, сбить; наехать), traf er den Kommissär todkrank (он застал комиссара смертельно больным). Mühsam befahl der Alte,

Hungertobel zu benachrichtigen, jetzt sei Dienstag und man könne ihn operieren (с трудом старик велел известить Хунгертобеля, что сегодня вторник и его можно оперировать; *die Nachricht — весть, известие; сообщение; уведомление, извещение*).

»Nur noch ein Jahr«, hörte Lutz den zum Fenster hinaus in den gläsernen Morgen starrenden Alten sagen (еще только год, услышал Лутц голос старика, уставившегося в стеклянное утро за окном). »Nur noch ein Jahr.«

Bärlach saß die ganze Nacht im Lehnstuhl, ohne aufzustehen, ohne sich zu erheben.

Die ungeheure, gierige Lebenskraft, die noch einmal mächtig in ihm aufgeflammt war, sank in sich zusammen, drohte zu erlöschen.

Tollkühn hatte der Alte noch einmal ein Spiel gewagt, aber in einem Punkte hatte er Tschanz belogen, und als am frühen Morgen, bei Tagesanbruch, Lutz ins Zimmer stürmte, verwirrt berichtend, Tschanz sei zwischen Ligerz und Twann unter seinem vom Zug erfassten Wagen tot aufgefunden worden, traf er den Kommissär todkrank. Mühsam befahl der Alte, Hungertobel zu benachrichtigen, jetzt sei Dienstag und man könne ihn operieren.

»Nur noch ein Jahr«, hörte Lutz den zum Fenster hinaus in den gläsernen Morgen starrenden Alten sagen.

»Nur noch ein Jahr.«